

Verkehr in Zahlen 2012/2013

41. Jahrgang

Herausgeber



**Bundesministerium für
Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung**

Bearbeitet von: Sabine Radke, Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung

Produktion: Karl-Heinz Westerholt, DVV Media Group

Umschlagentwurf: Walter Niemann

Redaktionsschluss: September 2012

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe gestattet.

© 2012 DVV Media Group GmbH, Hamburg

ISBN 978-3-87154-473-6 (Buch und CD-ROM)

Bearbeitung und verantwortlich für den Inhalt:



Sabine Radke
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
10117 Berlin, Mohrenstraße 58
Telefon: 030/8 97 89-318
Telefax: 030/8 97 89- 113
Internet: <http://www.diw.de>
E-Mail: sradke@diw.de

Verlag:



DVV Media Group

DVV Media Group GmbH
20097 Hamburg Nordkanalstraße 36
20010 Hamburg, Postfach 1016 09
Telefon: 040/2 37 14-01
Telefax: 040/237 14-104
Internet: <http://www.dvvmedia.com>
E-Mail: info@dvvmedia.com

VORBEMERKUNGEN

In der Ausgabe 2012/2013 des Taschenbuchs Verkehr in Zahlen – dem 41. Jahrgang dieses statistischen Kompendiums – wird das Verkehrsgeschehen in Deutschland und in der Europäischen Gemeinschaft dargestellt

Verkehr in Zahlen informiert durch die Ergänzung der amtlichen verkehrsstatistischen Informationen über nahezu alle Aspekte des Verkehrs einschließlich seiner Stellung in der Volkswirtschaft. Durch das breite Spektrum der Daten und die Zeitreihendarstellung lassen sich für die Verkehrsmärkte Strukturveränderungen erkennen, Entwicklungen verfolgen und Zusammenhänge aufzeigen.

Wichtigstes Ziel bei der Datenaufbereitung ist die Übereinstimmung mit den Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik, d.h. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr. Dadurch wird auch eine volle Vergleichbarkeit mit den von diesen Institutionen veröffentlichten disaggregierten Angaben gewährleistet.

In Verkehr in Zahlen wird versucht, in klarer Unterscheidung zwischen institutionellem und funktionalem Gliederungsprinzip Daten zur Verkehrsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung zu stellen. Bestehende Lücken der amtlichen Statistiken werden durch die Einbeziehung vorhandener Unternehmens- und Verbandsstatistiken sowie eigener und fremder Untersuchungen und Berechnungen soweit wie möglich geschlossen. Der unterschiedliche Aufbau, wechselnde Abgrenzungen und Überschneidungen sowie die Diskontinuität dieser Statistiken lassen eine vergleichende Analyse ohne eine Modifizierung nicht zu. Dies kann einerseits zu Umgestaltungen in der Darstellung führen, wenn Basisdaten entfallen oder nur noch verändert ausgewiesen werden. Andererseits sind Brüche in den Zeitreihen unvermeidlich, wenn Daten nicht angepasst werden können. Hinzu kommt, dass viele für verkehrswirtschaftliche und verkehrspolitische Aussagen wichtige Daten in den amtlichen Statistiken nicht oder noch nicht für alle Verkehrsbereiche in gleicher Form vorliegen. Dies gilt vor allem für Investitionen, Anlagevermögen, Erwerbstätige und Einnahmen sowie für den Energieverbrauch – differenziert nach

Verkehrsträgern –, die Entwicklung der Kraftfahrzeug-Fahrleistungen, des Individualverkehrs und der Fahrtzwecke im Personenverkehr. Hier kann auf Untersuchungen aufgebaut werden, die im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin – auch im Rahmen von Forschungsvorhaben unter anderem im Auftrag des Bundesministers für Verkehr – durchgeführt wurden.

Verkehr in Zahlen bezieht sich grundsätzlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, d.h. ab 1991 einschl. der neuen Bundesländer. Einzelne Übersichten liegen auch für Bundesländer vor. Daten für die Jahre 1991 bis 1994 getrennt für neue und alte Bundesländer wurden letztmalig in der Ausgabe 1997 (Kapitel C1) veröffentlicht. Revisionen der gesamtdeutschen Daten in den darauf folgenden Ausgaben (z.B. Fahrleistungen) müssen dabei allerdings berücksichtigt werden.

Das institutionelle Gliederungsprinzip (Kapitel A) stellt das Unternehmen als Darstellungseinheit in den Mittelpunkt. Einbezogen werden alle Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Verkehr liegt. Innerhalb des Sektors Verkehr erfolgt die Zuordnung der Unternehmen zu den Verkehrsbereichen nach dem Schwerpunkt ihrer verkehrswirtschaftlichen Tätigkeit. Unabhängig von der Verkehrsart werden alle Leistungen des Unternehmens erfasst. In der Regel werden jedoch nicht die Leistungen der einzelnen Unternehmen ausgewiesen, sondern die Leistungen der übergeordneten Verkehrsbereiche, sofern in einem Verkehrsbereich mehrere Unternehmen vorhanden sind. Ausgewiesen werden Daten, die für alle Verkehrsbereiche verfügbar sind und damit eine vergleichende Übersicht über die Gesamtentwicklung ermöglichen. Der Verkehrssektor ist hier analog zum Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) nach Landverkehr, Schiffsverkehr, Luftverkehr und Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr aus. Dieser letzte Bereich umfasst neben der Verkehrsvermittlung und Speditionen auch die Binnen-, See- und Flughäfen. Die weitere Disaggregation nach Verkehrsbereichen orientiert sich daran, ob und inwieweit für diese die gewünschten Informationen in vergleichbarer Form verfügbar sind. Darüber hinaus werden für jeden einzelnen Verkehrsbereich im Kapitel A2 Daten ausgewiesen, die weiter gehende Informationen vermitteln.

Funktionales Gliederungsprinzip (Kapitel B) bedeutet im Verkehr die Einteilung der Leistungen nach Verkehrsarten. Unter einer Verkehrsart wird die Gesamtheit der Verkehrstechniken, die sich derselben Verkehrswege bedienen, verstanden. Dabei wird innerhalb einer Verkehrsart nicht nach Zahl und Art der Unternehmen oder Haushalte differenziert, von denen diese Leistungen erbracht werden. Die Erfassung geht über den Rah-

men des gewerblichen Verkehrs hinaus und bezieht z.B. die Leistungen im Werkverkehr von Industrie- oder Handelsbetrieben ebenso ein wie die ausländischen Unternehmen im grenzüberschreitenden Verkehr oder die privaten Haushalte. Diese Darstellung ermöglicht vor allem einen Überblick über die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs nach Verkehrsbereichen sowie Fahrtzwecken bzw. Gütergruppen.

Außerdem werden hier Angaben über die Verkehrswege, Fahrzeugbestände, Straßenbelastung, Verkehrsunfälle, Verkehrsausgaben, Kosten, Belastung der privaten Haushalte durch das eigene Kraftfahrzeug, den Führerscheinbesitz, die Pkw-Verfügbarkeit, den Energieverbrauch, den Transport von Gefahrgütern, die Umweltbelastung sowie andere wichtige Aspekte des Verkehrsgeschehens zur Verfügung gestellt.

Im dritten Teil (Kapitel C) werden internationale Kennziffern vor allem für die Länder der Europäischen Union (EU) dargestellt. Die hier veröffentlichten Daten sind zum überwiegenden Teil leider nur mit großer zeitlicher Verzögerung verfügbar. Die Daten für die Bundesrepublik Deutschland entsprechen aufgrund unterschiedlicher Abgrenzung hier nicht in jedem Fall den in den Kapiteln A und B ausgewiesenen Angaben. Um einen vollständigeren Überblick über Europa zu geben werden nachrichtlich auch die Daten für Norwegen und die Schweiz ausgewiesen.

Im Kapitel D1 werden Prognosewerte zum Personen- und Güterverkehr ausgewiesen. Von Intraplan Consult GmbH wird zweimal jährlich eine Prognose zum Personen- und Güterverkehr erstellt. Im Sommer erscheint die Kurzfristprognose, im Winter die Gleitende Mittelfristprognose. Die Werte mit Stand Juli 2011 beinhalten eine Prognose bis 2012. Zusätzlich werden zwei Übersichten zum Personen- und Güterverkehr ausgewiesen, die aus der „Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtung 2025“ stammen, die von BVU (Beratergruppe Verkehr + Umwelt GmbH) und ITP (Intraplan Consult GmbH) im November 2007 vorgelegt wurde. Beide Prognosen entstanden im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Zu den Prognosen siehe auch Vorwort zu Kapitel D1 auf S. 337.

INHALTSÜBERSICHT

Verkehr in institutioneller Gliederung

Brutto-Anlageinvestitionen, Brutto- und Netto-Anlagevermögen
Erwerbstätige, Einnahmen, Bruttowertschöpfung

A1

Spezifische Kennziffern der einzelnen Verkehrsbereiche

A2

Verkehr in funktionaler Gliederung

Bevölkerung, Erwerbstätige, Private Haushalte
Verkehrsmittelbenutzung der Erwerbstätigen und Schüler
Länge der Verkehrswege, Straßenfläche, Kraftfahrzeugdichte
Straßenbelastung, Verkehrsausgaben, Transportbilanz

B1

Luftfahrzeugbestand, Führerscheine, Verkehrszentralregister,
TÜV-Ergebnisse, Fahrradproduktion, Kraftfahrzeuge – Bestand,
Neuzulassungen, Fahrleistung, Gurtanlagequoten

B2

Straßenverkehrsunfälle
Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer
Unfallursachen

B3

Grenzüberschreitender Verkehr, Transit
Straßenverkehr nach Ländern
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten

B4

Personenverkehr: Verkehrsaufkommen und -leistung
im Öffentlichen Verkehr und Individualverkehr
Fahrtzwecke und nichtmotorisierter Verkehr
„Mobilität in Deutschland 2008“
Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten

B5

Güterverkehr: Verkehrsaufkommen und -leistung
im Güternah- und -fernverkehr, Hauptgütergruppen,
Gefahrguttransporte, Kombiniertes Verkehr, Außenhandel

B6

Frachtraten, Kostenentwicklung im Verkehr,
Preisindex für die Lebenshaltung, Kraftstoff-Ausgaben
Energieverbrauch, Umweltbelastung

B7

Internationale Kennziffern

C1

Prognosewerte

Mittelfristprognose
von Intraplan im Auftrag des BMVBS
Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025
von BVU und ITP im Auftrag des BMVBS

D1

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen	5 – 8
Gliederung	9
Zeichenerklärung	17

Der Verkehr in institutioneller Gliederung

A1 Brutto-Anlageinvestitionen	
Zu jeweiligen Preisen	
Insgesamt	22 – 23
Bauten	24 – 25
Fahrzeuge	26 – 27
Ausrüstungen	28 – 29
Zu Preisen von 2005	
Insgesamt	30 – 31
Verkehrsinfrastruktur	
Brutto-Anlageinvestitionen	32 – 33
Brutto- und Netto-Anlagevermögen	34 – 35
Anlagevermögen	
Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens	37
Brutto-Anlagevermögen	38 – 39
Netto-Anlagevermögen	40 – 41
Modernitätsgrad	42 – 43
Erwerbstätige	44 – 45
Einnahmen	46 – 47
Bruttowertschöpfung	
Zu jeweiligen Preisen, zu Preisen von 2005	48 – 49
A2 Eisenbahnen	
Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen	52 – 53
Personenverkehr, Güterverkehr, Kombierter	
Verkehr	54 – 56
Binnenschifffahrt	
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	57
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	58 – 59
Abwrackungen von Binnenschiffen	60 – 61
Verkehrsaufkommen nach Bundesländern	62 – 63
Binnenhäfen	
Güterumschlag	64 – 66
Nord-Ostsee-Kanal – Schiffs- und Güterverkehr	67

Seeschifffahrt – Handelsflotte	
Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Erwerbstätige, Einnahmen	68 – 69
Seehäfen	
Güterumschlag	70 – 71
Güterversand und -empfang	72 – 73
Containerverkehr	74 – 76
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	
Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten	77 – 79
Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	80 – 81
Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr	82 – 83
Gewerblicher Güterkraftverkehr	
Fahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	84 – 85
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	
Luftfahrzeugbestand, Erwerbstätige, Einnahmen	86 – 87
Flughäfen	
Gestartete und gelandete Flugzeuge, Fluggäste	88 – 89
Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen	90 – 91
Rohrleitungen	
Streckenlänge, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	92 – 93
Versand und Empfang nach Verkehrsbezirken	94

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

B1 Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studierende, Private Haushalte	96
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Pendler- eigenschaft	97
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	98
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	99
Erwerbstätige nach der Art der benutzten Verkehrsmittel	100
Verkehrswege	
Öffentliche Straßen – Länge insgesamt	101
Öffentliche Straßen – nach Bundesländern	102
Öffentliche Straßen – nach Fahrbahnbreiten	103
Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen	104
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	105
Verkehrsstärke und Fahrleistungen nach Straßenkategorien	106
Fahrleistungen der mautpflichtigen Fahrzeuge	107
Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf Bundesfernstraßen nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten	108 – 109

	Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf freien Strecken	110
	Wasserstraßenlänge	111
	Transportbilanz mit dem Ausland	112 – 113
	Verkehrsausgaben	
	Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	114 – 115
	Nettoaussgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	116
B2	Luftfahrzeugbestand	118
	Allgemeine Fahrerlaubnisse – Führerscheine	
	Erteilungen und Entziehungen	119
	Fahrerlaubnis-Besitz nach Altersgruppen	120 – 121
	Erst-Erteilungen nach Altersgruppen	122
	Fahrerlaubnis auf Probe	123
	Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen	124 – 125
	Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßen- fahrzeugen	126 – 129
	Fahrräder – Produktion	130
	Kraftfahrzeugverkehr	
	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern	131 – 133
	Neuzulassungen von fabrikneuen Kfz und Kfz-Anhängern	134 – 135
	Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Höchstge- schwindigkeitsklassen	136 – 139
	Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Hubraum- klassen, Löschungen	140 – 141
	Pkw: Bestand nach kW- und PS-Klassen	142 – 143
	Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Segmenten	144 – 145
	Kfz: Bestand und Neuzulassungen nach Bundesländern	146 – 147
	Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast bzw. kW-Klassen	148 – 149
	Fahrlleistungen nach Kraftfahrzeugarten	151 – 153
	Gurtanlegequoten von Fahrern/Beifahrern in Pkw	154
B3	Straßenverkehrsunfälle	
	Unfälle mit Personen- und Sachschaden	156
	Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	157
	Getötete im Straßenverkehr nach Bundesländern	158 – 159
	Verletzte im Straßenverkehr nach Bundesländern	160 – 161
	Unfälle, Getötete, Verletzte nach Straßenkategorien	162 – 163
	Unfälle, Getötete und Verletzte bezogen auf die Fahr- leistungen nach Straßenkategorien	165

Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrs- beteiligung	166 – 167
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	168 – 169
Getötete und Verletzte nach Altersgruppen	170
Beteiligte Pkw nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	171

B4 Grenzüberschreitender Verkehr

Kraftfahrzeugverkehr – Ein- und Durchfahrten der Lkw nach Heimatländern	174 – 177
Luftverkehr Reisende nach Zielländern	178 – 180
Güterverkehr nach Verkehrsbereichen Versand und Empfang	182 – 183
Versand	184 – 185
Empfang	186 – 187
Güterverkehr nach Hauptgütergruppen Eisenbahn – Versand und Empfang	188 – 191
Binnenschifffahrt – Versand und Empfang	192 – 195
Straßengüterverkehr – Versand und Empfang	196 – 199
Seeschifffahrt – Versand und Empfang	200 – 203
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten Versand	204 – 205
Empfang	206 – 207
Durchgangsverkehr – von Ausland zu Ausland	208 – 209

B5 Personenverkehr nach Verkehrsbereichen

Verkehrsaufkommen – Beförderte Personen	216 – 217
Verkehrsleistung – Personenkilometer	218 – 219
Verkehrsaufkommen und -leistung, Anteile in vH	220 – 221
Personenverkehr – motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr Verkehrsarten nach Fahrtzwecken	222 – 225
Personenverkehr – motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr Anteile der Verkehrsarten an den Fahrtzwecken	226 – 229
“Mobilität in Deutschland 2008”	230 – 233
Haushaltspannel zum Verkehrsverhalten	234 – 236

B6 Güterverkehr nach Verkehrsbereichen

Verkehrsaufkommen – Beförderte Güter.	240 – 241
Anteile – in vH	242 – 243
Verkehrsleistung – Tonnenkilometer	244 – 245
Anteile – in vH	246 – 247
Güterverkehr nach Hauptgütergruppen Eisenbahn –	

Aufkommen . . . . .	.248 – 249
Leistung und Transportweite . . . . .	.250 – 251
Binnenschifffahrt	
Aufkommen . . . . .	.252 – 253
Leistung und Transportweite . . . . .	.254 – 255
Straßengüterverkehr	
Aufkommen . . . . .	.256 – 258
Leistung und Transportweite . . . . .	.259 – 261
nach Entfernungsstufen . . . . .	.262 – 263
Seeschifffahrt – Aufkommen . . . . .	.266 – 267
Transport gefährlicher Güter . . . . .	.268 – 273
Kombinierter Verkehr . . . . .	.274 – 275
Außenhandel – Einfuhr und Ausfuhr nach Verkehrsbereichen . . . . .	.276 – 279

B7 Frachtraten, Verbraucherpreisindices im Verkehr282 – 284
Kostenentwicklung

Lohn- und Betriebskosten . . . . .	.285
Investitionsgüter . . . . .	.286
Individualverkehr . . . . .	.287
Preisindex für die Lebenshaltung . . . . .	.288 – 289
Ausstattung privater Haushalte für Verkehrszwecke . . . . .	.290
Käufe privater Haushalte für Verkehrszwecke . . . . .	.291
Ausgaben privater Haushalte für Kraftstoffe . . . . .	.292
Steuerbelastung des Kraftfahrzeugverkehrs . . . . .	.293 – 295

Energieverbrauch

In der Bundesrepublik insgesamt . . . . .	.296
Nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen . . . . .	.297
Im Verkehr nach Energieträgern . . . . .	.298
Im Verkehr nach Verkehrsbereichen . . . . .	.299 – 301

Kraftstoffverbrauch, Fahrleistungen und Kraftstoffpreise im

Straßenverkehr . . . . .	.302 – 303
Umweltbelastung – Luftverunreinigung . . . . .	.304 – 308

Internationale Kennziffern

C1 Europäische Gemeinschaft

Bevölkerung . . . . .	.310
Beschäftigte . . . . .	.311
Bruttoinlandsprodukt . . . . .	.312
Energieverbrauch . . . . .	.313
Mineralölverbrauch pro Kopf . . . . .	.314
Eisenbahn – Streckenlänge . . . . .	.315
Straßennetz – Länge der Autobahnen . . . . .	.316
Straßennetz – Länge der übrigen Straßen . . . . .	.317
Binnenwasserstraßen – Länge . . . . .	.318

Rohrfernleitungen – Länge	319
Pkw – Bestand	320
Pkw – Bestand je 1 000 Einwohner	321
Bestand an Güterkraftfahrzeugen	322
Pkw – Neuzulassungen	323
Straßenverkehrsunfälle	324 – 325
Eisenbahn – Personenverkehrsleistung	326
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr – Personenverkehrsleistung	327
Verkehrsaufkommen europäischer Flughäfen	328
Eisenbahn - Güterverkehrsleistung	329
Binnenschifffahrt – Güterverkehrsleistung	330
Straßenverkehr – Güterverkehrsleistung	331
Rohrfernleitungen – Güterverkehrsleistung	332
Güterumschlag niederländischer Seehäfen	333
Güterumschlag belgischer Seehäfen	334
Containerumschlag belgischer und niederländischer Seehäfen	335
Transalpiner Güterverkehr der Schweiz	336

Werte aus der Mittelfristprognose – Stand Juli 2012

D1 von Intraplan im Auftrag des BMVBS	
Personenverkehr	338
Güterverkehr	339

**Werte aus der Prognose der deutschlandweiten
Verkehrsverflechtung 2025**

von BVU und ITP im Auftrag des BMVBS	
Personenverkehr	340
Güterverkehr	341

Alphabetisches Sachregister	343 – 359
--	------------------

Quellennachweis	361 – 367
----------------------------------	------------------

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Aussage nicht sinnvoll
- ABL = Alte Bundesländer
- NBL = Neue Bundesländer
- | = Bruch in der Zeitreihe

Abweichungen in den Summen sind die Folge von Rundungsdifferenzen.

Quellen: Das Quellenverzeichnis befindet sich auf den Seiten 361 - 367. Die Quellen sind durchnummeriert. In den Tabellen wird aus Platzgründen nur auf die Nummer der jeweiligen Quelle verwiesen.

Grundsätzlich beziehen sich die Angaben bis einschließlich 1990 auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990. Daten für die DDR wurden - soweit vorhanden - in den Ausgaben bis 1994 veröffentlicht.

Die Daten für die Jahre ab 1991 beziehen sich grundsätzlich auf die Bundesrepublik Deutschland mit dem Gebietsstand nach dem 3.10.1990. Ausnahmen sind aus methodischen Gründen oder aufgrund der Datenlage notwendig und sind entsprechend gekennzeichnet.

Für die Jahre 1991 bis 1994 wurden Daten getrennt für alte und neue Bundesländer in der Ausgabe Verkehr in Zahlen 1997 letztmalig veröffentlicht.

Gesamtverkehr

Brutto-Anlageinvestitionen	
Zu jeweiligen Preisen	
Insgesamt	22 - 23
Bauten	24 - 25
Fahrzeuge	26 - 27
Ausrüstungen	28 - 29
Zu Preisen von 2005	
Insgesamt	30 - 31
Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur	32 - 33
Brutto- und Netto-Anlagevermögen	34 - 35
Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens	36
Brutto-Anlagevermögen	38 - 39
Netto-Anlagevermögen	40 - 41
Modernitätsgrad	42 - 43
Erwerbstätige	44 - 45
Einnahmen	46 - 47
Bruttowertschöpfung	48 - 49

Analog der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, ausgehend vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, umfassen die Angaben zu

- den Brutto-Anlageinvestitionen,
- dem Brutto- und Netto-Anlagevermögen,
- den Erwerbstätigen,
- den Einnahmen,
- der Bruttowertschöpfung.

nur die jeweiligen Werte der dem Verkehr institutionell zugeordneten Unternehmen.

Nicht berücksichtigt sind dabei die entsprechenden Angaben für den

- Individualverkehr = der den privaten Haushalten zugerechnet wird

und für den

- Werkverkehr = der von Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Verkehrs zugeordnet wird.

Brutto-Anlageinvestitionen - Anlagevermögen

Brutto-Anlageinvestitionen und Anlagevermögen sind monetäre Wertgrößen für das technische Angebotspotenzial der Volkswirtschaft. Ihre jährliche nach Wirtschaftsbe-
reichen differenzierte Berechnung ermöglicht einen laufenden zeitlichen und sektoralen
Vergleich des unterschiedlichen Kapitaleinsatzes. In Verbindung mit der Zahl der
Erwerbstätigen vermitteln diese Daten einen Überblick über die Investitions- und Kapi-
talintensität je Arbeitsplatz und Wirtschaftsbereich.

Brutto-Anlageinvestitionen

Zu den Brutto-Anlageinvestitionen gehören sowohl Erweiterungs- und Ratio-
nalisierungsinvestitionen als auch Ersatz- bzw. Erhaltungsinvestitionen.

Nach der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung umfassen die Brutto-
Anlageinvestitionen - im Folgenden wird zur Vereinfachung nur von Anlageinvestitionen
gesprochen - die Käufe neuer und gebrauchter Anlagen (abzüglich der Verkäufe) sowie
die selbst erstellten Anlagen der Investoren. Nicht berücksichtigt wird der Erwerb von
Grundstücken. Als Anlagen gelten dauerhafte Güter, Bauten, Fahrzeuge, Ausrüstungen,
die zur Erhaltung, Erweiterung oder Verbesserung des Produktionsapparates eingesetzt
werden. Dazu zählen auch die werterhöhenden Großreparaturen und Umbauten, nicht
jedoch die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, von der in der Regel keine
Wertsteigerung bzw. Erhöhung der Nutzungsdauer ausgeht.

Die Anlageinvestitionen der institutionell abgegrenzten Verkehrsbereiche werden bisher in
der amtlichen Statistik nicht nachgewiesen. Aus diesem Grund hat das Deutsche Institut
für Wirtschaftsforschung (DIW) mehrere Strukturuntersuchungen auf diesem Gebiet
durchgeführt. Grundlagen dieser Berechnungen sind die von den Fachabteilungen des
BMVBS erhobenen Investitionsangaben der Verkehrsunternehmen bzw.
Unternehmensgruppen und Verbände. Die für einige Verkehrsbereiche fehlenden oder
unvollständigen Daten werden durch eigene Befragungen und Berechnungen ergänzt. Da
einige Verkehrsunternehmen, u. a. die Deutsche Bahn AG, einen Teil der Aufwendungen
für die Erhaltung der Anlagen und Fahrzeuge nicht zu den Investitionen zählen, müssen
diese Angaben entsprechend der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
modifiziert werden.

Für die Berechnung der Anlageinvestitionen zu konstanten Preisen müssen die Investi-
tionsausgaben nach Hochbau und Tiefbau, nach Fahrzeugarten und bereichsspezifischen
Ausrüstungsgütern differenziert werden. Die Preisbereinigung dieser disaggregierten
Werte erfolgt anhand der für diese Investitionsaggregate aus der amtlichen Statistik zur
Verfügung stehenden Preisindizes.

Das Brutto-Anlagevermögen quantifiziert den Wiederbeschaffungswert, das Netto-Anlagevermögen den Zeitwert der zeitlich verschieden installierten Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel auf einheitlicher Preisbasis.

Da das Anlagevermögen der einzelnen Verkehrsbereiche von der amtlichen Statistik bisher nicht explizit berechnet wird, ist im DIW eine Anlagevermögensrechnung entwickelt worden, mit der diese Vermögenswerte jährlich ermittelt werden können. In dieser Modellrechnung wird unter Annahme spezifischer Nutzungszeiten für die einzelnen Investitionsaggregate das Brutto-Anlagevermögen eines Jahres als gewichtete Summe der kumulierten Investitionsjahrgänge - die ihre Nutzungszeit nicht überschritten haben - errechnet. Das Netto-Anlagevermögen ergibt sich durch Abzug der linear über die Nutzungszeit berechneten Abschreibungen. Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel, die in größerem Umfang vor dem Ablauf der vorgegebenen Nutzungszeit stillgelegt wurden (Dampflokomotiven, Straßenbahnen, Binnenschiffe), werden als Sonderabgänge berücksichtigt. Nach diesen Berechnungsverfahren können der Brutto- und der Nettowert der Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel zu jeder gewünschten Preisbasis bestimmt werden. Der als Modernitätsgrad bezeichnete Quotient aus Netto- und Brutto-Anlagevermögen stellt eine mittelbare Messgröße für den Altersaufbau des Anlagevermögens dar. Er ist besonders für sektorale Vergleiche von Interesse, da mittels dieser Größe die Altersstruktur von Anlagenbeständen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer normiert wird.

Nach der deutschen Vereinigung musste auch für Ostdeutschland eine Anlagevermögensrechnung für den Verkehrsbereich erstellt werden. Hierzu wurden die im Rahmen einer Strukturuntersuchung des DIW erarbeiteten Anlagevermögenswerte für die Verkehrsinfrastruktur in den neuen Bundesländern („Beiträge zur Strukturforschung“, Heft 149/1994) um entsprechende Werte für das nicht in der Infrastruktur gebundene Anlagevermögen im Verkehr ergänzt, mit der Anlagevermögensrechnung für die alten Bundesländer zusammengeführt und mit gesamtdeutschen Investitionen fortgeschrieben. Bei der Erarbeitung gesamtdeutscher Anlageinvestitionen wurden einerseits die Investitionen für die neuen Bundesländer um fehlende Werte ergänzt und andererseits die vorhandenen Investitionswerte für die alten Bundesländer ab 1991 einer kritischen Überprüfung unterzogen. Aufgrund der erforderlichen Revision können die vorliegenden gesamtdeutschen Anlageinvestitionen nicht additiv aus den in vorangegangenen Ausgaben von „Verkehr in Zahlen“ enthaltenen Werten für die alten und neuen Bundesländer abgeleitet werden.

Die Anlagevermögensrechnung des DIW ist außerdem die Grundlage bei der Ermittlung des Ersatzinvestitionsbedarfs für die Verkehrswege der Bundesrepublik. Die aktuellsten Untersuchungen für die Vorausschätzung des Ersatzinvestitionsbedarfs der Bundesverkehrswege werden in der DIW-Reihe „Beiträge zur Strukturforschung“ Heft 109/1988 (für die kommunalen Verkehrswege) und Heft 187/2001 (für die Bundesverkehrswege) dokumentiert.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen	6 580	6 642	5 911	5 691	5 128	8 531	6 373	6 542	8 637
Deutsche Bahn AG ²⁾	6 381	6 458	5 701	5 404	4 750	8 045	6 069	6 309	8 400
dar. Verkehrsweg	4 372	4 709	4 147	3 891	3 477	5 757	4 458	4 699	6 555
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	199	184	210	286	378	486	304	233	237
Schifffahrt	2 050	2 117	3 252	4 458	4 274	2 932	3 308	3 308	3 932
Binnenschifffahrt ⁴⁾	102	82	77	82	82	82	82	82	81
Binnenhäfen ⁵⁾	97	92	92	87	112	105	112	112	105
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 432	1 437	2 592	3 727	3 630	2 337	2 551	2 608	2 726
Seehäfen	419	506	491	562	450	409	562	506	1 020
Übriger Verkehr	6 754	7 465	7 337	7 542	8 646	9 326	10 410	9 709	8 641
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 930	2 955	3 042	2 572	2 705	2 771	2 899	3 052	2 945
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 651	2 183	2 132	2 715	3 385	3 830	3 886	3 927	3 850
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 007	1 007	1 104	1 115	1 263	1 232	2 035	1 217	652
Flughäfen ¹⁰⁾	1 002	1 156	895	977	1 115	1 314	1 411	1 329	1 010
Rohrleitungen ¹¹⁾	164	164	164	164	179	179	179	184	184
Staatlicher Verkehrsbereich	11 008	10 834	11 790	11 571	11 565	11 890	12 683	12 289	12 300
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 420	10 216	11 126	10 916	10 850	11 146	11 967	11 558	11 595
Wasserstraßen ¹³⁾	588	619	665	654	716	744	716	731	705
Verkehr insgesamt	26 393	27 058	28 290	29 261	29 614	32 679	32 774	31 848	33 510
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche¹²⁾	409 880	413 410	409 130	412 440	424 710	438 740	449 930	434 320	405 320
Anteil des Verkehrs in vH	6,4	6,5	6,9	7,1	7,0	7,4	7,3	7,3	8,3

¹⁾ Ohne Grunderwerb. - ²⁾ 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der Deutschen Bahn AG ausgegliedert. Ab 1999 Konzern der Deutschen Bahn. - ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. - ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ⁵⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Eisenbahnen	8 268	7 691	4 428	4 845	4 548	4 722	4 511	4 902	5 244
Deutsche Bahn AG ²⁾	8 019	7 457	4 428	4 845	4 548	4 722	4 511	4 902	5 244
dar. Verkehrsweg	6 306	5 554	2 295	2 707	2 714	2 776	2 723	2 956	3 032
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	249	234	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	3 302	3 365	3 556	5 655	5 747	5 492	4 935	7 520	6 185
Binnenschifffahrt ⁴⁾	82	80	81	85	97	92	100	95	100
Binnenhäfen ⁵⁾	135	110	110	130	140	110	90	90	90
Seeschifffahrt ⁶⁾	2 645	2 745	2 795	4 860	4 870	4 660	4 060	6 370	5 070
Seehäfen	440	430	570	580	640	630	685	965	925
Übriger Verkehr	9 259	8 811	9 141	9 331	10 206	9 631	9 746	9 854	10 551
Öffentl. Straßenpersonenvkehr ⁷⁾	3 130	2 680	2 690	2 680	2 565	2 560	2 625	2 580	2 710
Güterkraftverkehr ⁸⁾	3 960	3 750	3 850	3 950	4 070	3 950	3 230	3 430	3 550
Fluggesellschaften ⁹⁾	856	1 660	1 700	1 790	1 760	1 790	2 190	2 170	2 280
Flughäfen ¹⁰⁾	1 130	540	700	720	1 620	1 140	1 510	1 480	1 815
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	183	181	201	191	191	191	191	194	196
Staatlicher Verkehrsbereich	11 480	11 390	10 880	11 400	11 525	12 205	13 700	12 720	12 560
Strassen und Brücken ¹²⁾	10 790	10 710	10 200	10 730	10 845	11 410	12 610	11 710	11 610
Wasserstraßen ¹³⁾	690	680	680	670	680	795	1 090	1 010	950
Verkehr insgesamt	32 309	31 257	28 005	31 231	32 026	32 050	32 892	34 996	34 540
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller									
Wirtschaftsbereiche¹²⁾	394 550	395 480	398 190	433 190	463 740	475 950	423 440	452 120	488 610
Anteil des Verkehrs in vH	8,2	7,9	7,0	7,2	6,9	6,7	7,8	7,7	7,1

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁷⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomniabusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. - ⁸⁾ Gewerblicher Verkehr einschl. Verkehrsabgewerbe (Spedition, Lagerer, Verkehrsvermittlung). - ⁹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik. - ¹⁰⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹¹⁾ Rohroh- und Mineralölproduktenleitungen. - ¹²⁾ Ohne Verwaltung. - ¹³⁾ Bis zur Seegrenze. - ¹⁴⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. - * Ab 2005 veränderte Datenbasis. - ** Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen: 1, 2, 3, 27, 33, 36.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Bauten - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen	4 975	5 215	4 750	4 366	4 029	6 920	5 029	5 210	7 017
Deutsche Bahn AG ²⁾	4 888	5 113	4 632	4 198	3 855	6 726	4 893	5 108	6 915
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾	87	102	118	169	174	194	135	102	102
Schifffahrt	432	519	465	537	473	419	455	522	491
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	5	5	5	5	5	5	6
Binnenhäfen ⁵⁾	79	74	72	72	95	87	87	87	79
Seeschifffahrt ⁶⁾	20	15	20	26	31	20	26	31	26
Seehäfen	327	424	368	435	343	307	337	399	380
Übriger Verkehr	2 505	2 746	2 500	2 439	2 625	2 889	2 965	2 723	2 478
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 288	1 345	1 345	1 166	1 133	1 166	1 140	1 048	975
Güterkraftverkehr ⁸⁾	189	225	220	266	332	373	383	389	350
Fluggesellschaften ⁹⁾	56	56	61	61	66	66	72	72	100
Flughäfen ¹⁰⁾	864	1 012	767	839	977	1 166	1 253	1 092	930
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	107	107	107	107	118	118	118	123	123
Staatlicher Verkehrsbereich	10 722	10 535	11 463	11 264	11 251	11 548	12 332	11 944	11 974
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 170	9 970	10 860	10 671	10 607	10 880	11 688	11 284	11 330
Wasserstraßen ¹³⁾	552	565	603	593	644	667	644	660	644
Verkehr insgesamt	18 634	19 015	19 179	18 606	18 378	21 776	20 781	20 398	21 960

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Bauten - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Eisenbahnen	6 823	5 964	3 096	3 594	3 462	3 451	3 049	3 436	3 500
Deutsche Bahn AG ^{2)*}	6 716	5 872	3 096	3 594	3 462	3 451	3 049	3 436	3 500
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	107	92	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	466	440	581	602	679	639	675	830	890
Binnenschifffahrt ⁴⁾	6	5	6	7	9	9	10	10	10
Binnenhäfen ⁵⁾	105	90	90	105	115	95	80	80	80
Seeschifffahrt ⁶⁾	25	25	25	30	35	30	30	35	35
Seehäfen	330	320	460	460	520	505	555	705	765
Übriger Verkehr	2 723	1 950	2 090	2 130	2 985	2 540	2 925	2 703	2 970
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 095	820	790	770	765	770	855	780	730
Güterkraftverkehr ⁸⁾	360	350	350	350	360	350	340	340	350
Fluggesellschaften ⁹⁾	166	190	190	230	210	230	200	70	100
Flughäfen ¹⁰⁾	980	470	620	650	1 520	1 060	1 400	1 380	1 655
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	122	120	140	130	130	130	130	133	135
Staatlicher Verkehrsbereich	11 150	11 055	10 560	11 065	11 190	11 845	13 280	12 320	12 170
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 530	10 440	9 950	10 465	10 580	11 130	12 300	11 420	11 330
Wasserstraßen ¹³⁾	620	615	610	600	610	715	980	900	840
Verkehr insgesamt	21 162	19 409	16 327	17 391	18 316	18 475	19 929	19 289	19 530

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Fahrzeuge - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen	1 110	895	711	946	706	1 176	1 069	1 061	1 215
Deutsche Bahn AG ²⁾	1 012	828	634	849	522	915	920	946	1 100
Schienenfahrzeuge	1 002	823	629	844	516	910	915	941	1 090
Straßenfahrzeuge	10	5	5	5	5	5	5	5	10
Nichtbundseseigene Eisenbahnen ³⁾	97	66	77	97	184	261	148	115	115
Schienenfahrzeuge	61	31	51	82	164	235	128	100	100
Straßenfahrzeuge	36	36	26	15	20	26	20	15	15
Schifffahrt	1 488	1 478	2 623	3 753	3 651	2 372	2 577	2 628	2 749
Binnenschifffahrt ⁴⁾	92	72	66	72	72	72	72	72	69
Binnenhäfen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 396	1 406	2 556	3 681	3 579	2 301	2 505	2 556	2 680
Seehäfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr	3 763	4 167	4 285	4 489	5 351	5 737	6 739	5 714	5 592
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 549	1 493	1 575	1 263	1 429	1 462	1 631	1 876	1 850
Schienenfahrzeuge	706	685	741	598	583	716	404	547	560
Straßenfahrzeuge	844	808	833	665	846	746	1 227	1 329	1 290
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 360	1 820	1 774	2 280	2 848	3 226	3 267	3 298	3 300
Fluggesellschaften ⁹⁾	854	854	936	946	1 074	1 048	1 841	539	442
Flughäfen ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt	6 360	6 539	7 618	9 188	9 707	9 285	10 384	9 403	9 556
Schienenfahrzeuge	1 769	1 539	1 421	1 524	1 263	1 861	1 447	1 588	1 750
Straßenfahrzeuge	2 250	2 669	2 638	2 965	3 720	4 003	4 520	4 648	4 615
Wasserfahrzeuge	1 488	1 478	2 623	3 753	3 651	2 372	2 577	2 628	2 749
Luftfahrzeuge	854	854	936	946	1 074	1 048	1 841	539	442

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Fahrzeuge - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Eisenbahnen									
Deutsche Bahn AG ^{2)*}	1 040	1 287	1 017	874	712	906	1 099	1 095	1 324
Schienefahrzeuge	918	1 165	1 017	874	712	906	1 099	1 095	1 324
Straßenfahrzeuge	908	1 155	1 000	859	696	889	1 082	1 079	1 308
	10	10	17	15	16	17	17	16	16
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾⁴⁾	122	122	.	.	.	.	.	.	.
Schienefahrzeuge	107	107	.	.	.	.	.	.	.
Straßenfahrzeuge	15	15	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt									
Binnenschifffahrt ⁴⁾	2 670	2 770	2 820	4 872	4 880	4 675	4 080	6 375	5 080
Binnenhäfen ⁵⁾	70	70	70	72	80	75	80	75	80
Seeschifffahrt ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seehäfen	2 600	2 700	2 750	4 800	4 800	4 600	4 000	6 300	5 000
Übriger Verkehr									
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	5 895	6 240	6 430	6 560	6 555	6 455	6 210	6 540	6 910
Schienefahrzeuge	1 915	1 740	1 790	1 800	1 705	1 695	1 670	1 690	1 880
Straßenfahrzeuge	525	350	400	400	325	325	300	320	460
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 390	1 390	1 390	1 400	1 380	1 370	1 370	1 370	1 420
Fluggesellschaften ⁹⁾	3 400	3 200	3 300	3 400	3 500	3 400	2 700	2 900	3 000
Flughäfen ¹⁰⁾	580	1 300	1 340	1 360	1 350	1 360	1 840	1 950	2 030
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt									
Schienefahrzeuge	9 605	10 297	10 267	12 306	12 147	12 036	11 389	14 010	13 314
Straßenfahrzeuge	1 540	1 612	1 400	1 259	1 021	1 214	1 382	1 399	1 768
Wasserfahrzeuge	4 815	4 615	4 707	4 815	4 896	4 787	4 087	4 286	4 436
Luftfahrzeuge	2 670	2 770	2 820	4 872	4 880	4 675	4 080	6 375	5 080
Luftfahrzeuge	580	1 300	1 340	1 360	1 350	1 360	1 840	1 950	2 030

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Ausrüstungen - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen	496	532	450	378	394	435	276	271	405
Deutsche Bahn AG ²⁾	481	516	435	358	373	404	256	256	385
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾	15	15	15	20	20	31	20	15	20
Schifffahrt	130	120	164	169	151	141	276	159	692
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	5	5	5	5	5	5	6
Binnenhäfen ⁵⁾	18	18	20	15	18	18	26	26	26
Seeschifffahrt ⁶⁾	15	15	15	20	20	15	20	20	20
Seehäfen	92	82	123	128	107	102	225	107	640
Übriger Verkehr	486	552	552	614	670	700	706	711	571
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	92	118	123	143	143	143	128	128	120
Güterkraftverkehr ⁸⁾	102	138	138	169	205	230	235	240	200
Fluggesellschaften ⁹⁾	97	97	107	107	123	118	123	123	110
Flughäfen ¹⁰⁾	138	143	128	138	138	148	159	159	80
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	56	56	56	56	61	61	61	61	61
Staatlicher Verkehrsbereich	286	299	327	307	314	343	350	345	326
Straßen und Brücken ¹²⁾	251	245	266	245	243	266	279	274	265
Wasserstraßen ¹³⁾	36	54	61	61	72	77	72	72	61
Verkehr insgesamt	1 398	1 503	1 493	1 467	1 529	1 618	1 608	1 452	1 994

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Ausrüstungen - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Eisenbahnen	405	440	315	377	374	365	363	371	420
Deutsche Bahn AG ^{2)*}	385	420	315	377	374	365	363	371	420
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	20	20	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	166	155	155	181	188	178	180	315	215
Binnenschifffahrt ⁴⁾	6	5	5	6	8	8	10	10	10
Binnenhäfen ⁵⁾	30	20	20	25	25	15	10	10	10
Seeschifffahrt ⁶⁾	20	20	20	30	35	30	30	35	35
Seehäfen	110	110	110	120	120	125	130	260	160
Übriger Verkehr	641	621	621	641	666	636	611	611	671
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	120	120	110	110	95	95	100	110	100
Güterkraftverkehr ⁸⁾	200	200	200	200	210	200	190	190	200
Fluggesellschaften ⁹⁾	110	170	170	200	200	200	150	150	150
Flughäfen ¹⁰⁾	150	70	80	70	100	80	110	100	160
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	61	61	61	61	61	61	61	61	61
Staatlicher Verkehrsbereich	330	335	320	335	335	360	420	400	390
Straßen und Brücken ¹²⁾	260	270	250	265	265	280	310	290	280
Wasserstraßen ¹³⁾	70	65	70	70	70	80	110	110	110
Verkehr insgesamt	1 542	1 551	1 411	1 534	1 563	1 539	1 574	1 697	1 696

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2005

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen	6 054	6 471	5 769	5 548	4 981	8 306	6 463	6 613	8 748
Deutsche Bahn AG ²⁾	5 855	6 287	5 559	5 264	4 608	7 829	6 155	6 388	8 501
dar. Verkehrsweg	3 776	4 504	3 980	3 733	3 330	5 519	4 457	4 702	6 577
Nichtbundseseigene Eisenbahnen ³⁾	199	184	210	284	373	477	308	225	247
Schifffahrt	2 131	2 171	3 325	4 537	4 408	2 960	3 548	3 544	4 221
Binnenschifffahrt ⁴⁾	111	85	78	83	82	81	88	88	87
Binnenhäfen ⁵⁾	95	89	91	85	110	103	114	114	106
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 504	1 497	2 655	3 803	3 752	2 363	2 773	2 828	2 975
Seehäfen	421	500	501	566	464	413	573	514	1 053
Übriger Verkehr	7 080	7 496	7 310	7 498	8 522	9 141	10 966	10 118	9 033
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	3 068	2 945	3 013	2 542	2 652	2 705	3 020	3 170	3 059
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 678	2 183	2 114	2 675	3 306	3 718	4 103	4 127	4 054
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 138	1 045	1 122	1 134	1 268	1 230	2 203	1 367	695
Flughäfen ¹⁰⁾	1 032	1 161	900	987	1 122	1 315	1 457	1 266	1 039
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	164	162	161	160	174	173	183	188	186
Staatlicher Verkehrsbereich	11 548	10 666	11 910	11 718	11 804	12 187	12 817	12 362	11 916
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 983	10 076	11 272	11 091	11 119	11 475	12 104	11 632	11 199
Wasserstraßen ¹³⁾	565	590	638	627	685	712	713	730	717
Verkehr insgesamt	26 813	26 804	28 314	29 301	29 715	32 594	33 794	32 637	33 918

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2005

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Eisenbahnen	8 435	7 761	4 428	4 737	4 237	4 320	4 098	4 446	4 637
Deutsche Bahn AG ^{2)*}	8 195	7 522	4 428	4 737	4 237	4 320	4 098	4 446	4 637
dar. Verkehrsweg	6 421	5 570	2 295	2 648	2 540	2 533	2 475	2 686	2 694
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	240	239	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	3 496	3 551	3 556	5 553	5 261	4 984	4 521	6 897	5 529
Binnenschifffahrt ⁴⁾	88	84	81	84	91	84	92	88	90
Binnenhäfen ⁵⁾	91	136	110	130	129	100	81	79	79
Seeschifffahrt ⁶⁾	2 870	2 898	2 795	4 772	4 448	4 232	3 734	5 863	4 551
Seehäfen	447	433	570	567	593	568	614	867	809
Übriger Verkehr	9 438	8 942	9 141	9 212	9 838	9 196	9 666	9 817	9 787
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	3 179	2 694	2 690	2 602	2 433	2 392	2 537	2 532	2 525
Güterkraftverkehr ⁸⁾	4 007	3 744	3 850	3 820	3 874	3 728	3 280	3 476	3 388
Fluggesellschaften ⁹⁾	910	1 772	1 700	1 895	1 850	1 870	2 313	2 312	2 108
Flughäfen ¹⁰⁾	1 156	547	700	706	1 496	1 023	1 350	1 312	1 584
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	186	185	201	189	185	183	186	185	182
Staatlicher Verkehrsbereich	11 616	11 475	10 880	11 022	10 412	10 581	11 783	10 857	10 444
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 924	10 793	10 200	10 369	9 784	9 868	10 812	9 961	9 617
Wasserstraßen ¹³⁾	692	682	680	653	628	713	971	896	827
Verkehr insgesamt	32 985	31 729	28 005	30 524	29 748	29 081	30 068	32 017	30 397

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. €

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu jeweiligen Preisen -									
Verkehrswege									
Eisenbahnen, S-Bahn	19 214	19 562	19 818	19 148	18 805	22 290	21 270	20 743	22 451
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	16 676	16 847	17 376	16 816	16 331	19 023	18 460	18 192	19 525
Straßen und Brücken ⁴⁾	4 451	4 786	4 236	4 039	3 625	5 911	4 581	4 778	6 646
dar. Bundesfernstraßen	1 053	1 063	1 186	1 043	961	1 043	1 017	941	890
Wasserstraßen ⁵⁾	10 420	10 216	11 126	10 916	10 850	11 146	11 967	11 558	11 100
Rohrleitungen ⁶⁾	4 203	4 274	3 963	4 034	4 131	4 093	3 916	4 356	4 439
Umschlagplätze	588	619	665	654	716	744	716	731	705
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	164	164	164	179	179	179	179	184	184
Binnenhäfen ⁸⁾	2 539	2 715	2 441	2 331	2 475	3 267	2 810	2 551	2 926
Seehäfen	1 020	961	964	706	798	1 439	723	703	791
Flughäfen ⁹⁾	97	92	92	87	112	105	112	112	105
	419	506	491	562	450	409	562	506	1 020
	1 002	1 156	895	977	1 115	1 314	1 411	1 230	1 010
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu Preisen von 2005 -									
Verkehrswege									
Eisenbahnen, S-Bahn	19 314	19 162	19 757	19 117	18 878	22 341	21 499	20 896	22 679
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	16 708	16 435	17 286	16 766	16 379	19 037	18 605	18 276	19 664
Straßen und Brücken ⁴⁾	3 852	4 578	4 068	3 877	3 473	5 670	4 579	4 777	6 665
dar. Bundesfernstraßen	1 144	1 029	1 147	1 011	928	1 007	1 026	949	897
Wasserstraßen ⁵⁾	10 983	10 076	11 272	11 091	11 119	11 475	12 104	11 632	11 199
Rohrleitungen ⁶⁾	4 139	4 216	4 013	4 097	4 231	4 203	3 962	4 382	4 480
Umschlagplätze	565	590	638	627	685	712	713	730	717
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	164	162	161	160	174	173	183	188	186
Binnenhäfen ⁸⁾	2 606	2 727	2 471	2 351	2 499	3 304	2 894	2 620	3 015
Seehäfen	1 058	977	979	713	803	1 473	750	726	817
Flughäfen ⁹⁾	95	89	91	85	110	103	114	114	106
	421	500	501	566	464	413	573	514	1 053
	1 032	1 161	900	987	1 122	1 315	1 457	1 266	1 039

¹⁾ Die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sind in den Brutto-Anlageinvestitionen der institutionell abgegrenzten einzelnen Verkehrsbereiche auf den Seiten 22 bis 31 enthalten. Die Investitionen für die Umschlagplätze beziehen sich auf die Infra- und Suprastruktur. ²⁾ Ohne Grunderwerb. ³⁾ Fahweg einschli. zugehöriger Anlagen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. €

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu jeweiligen Preisen -									
Verkehrswege	21 591	19 798	16 552	17 671	18 611	18 757	20 339	19 986	20 166
Eisenbahnen, S-Bahn ^{10*)}	19 050	17 946	14 056	14 978	15 090	15 837	17 364	16 600	16 448
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	6 397	5 645	2 295	2 707	2 714	2 776	2 723	2 956	3 032
Straßen und Brücken ⁴⁾	990	730	680	680	660	665	750	730	660
dar. Bundesfernstraßen	10 790	10 710	10 200	10 730	10 845	11 410	12 610	11 710	11 610
Wasserstraßen ⁵⁾	4 507	5 144	4 975	5 000	4 764	4 977	6 115	5 210	5 110
Rohrfernleitungen ⁶⁾	690	680	680	670	680	795	1 090	1 010	950
Umschlagplätze	183	181	201	191	191	191	191	194	196
Eisenbahnen, S-Bahn ^{7)10*)}	2 541	1 852	2 496	2 693	3 521	2 920	2 975	3 386	3 718
Binnenhäfen ⁸⁾	836	772	1 116	1 263	1 121	1 040	690	851	888
Seehäfen	135	110	110	130	140	110	90	90	90
Flughäfen ⁹⁾	440	430	570	580	640	630	685	965	925
	1 130	540	700	720	1 620	1 140	1 510	1 480	1 815
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu Preisen von 2005 -									
Verkehrswege	21 857	19 956	16 552	17 166	17 006	16 523	17 771	17 406	17 146
Eisenbahnen, S-Bahn ^{10*)}	19 304	18 049	14 056	14 528	13 763	13 910	15 114	14 396	13 912
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	6 504	5 653	2 295	2 648	2 540	2 533	2 475	2 686	2 694
Straßen und Brücken ⁴⁾	998	736	680	669	626	613	670	668	592
dar. Bundesfernstraßen	10 924	10 793	10 200	10 369	9 784	9 868	10 812	9 961	9 617
Wasserstraßen ⁵⁾	4 565	5 185	4 975	4 833	4 301	4 311	5 245	4 436	4 237
Rohrfernleitungen ⁶⁾	692	682	680	653	628	713	971	896	827
Umschlagplätze	186	185	201	189	185	183	186	185	182
Eisenbahnen, S-Bahn ^{7)10*)}	2 553	1 907	2 496	2 638	3 243	2 613	2 657	3 010	3 234
Binnenhäfen ⁸⁾	859	791	1 116	1 235	1 025	922	612	752	762
Seehäfen	91	136	110	130	129	100	81	79	79
Flughäfen ⁹⁾	447	433	570	567	593	568	614	867	809
	1 156	547	700	706	1 496	1 023	1 350	1 312	1 584

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ⁵⁾ Bis zur Seegränze. - ⁶⁾ Rohrl- und Mineralölproduktleitungen. - ⁷⁾ Bahnhöfe einschl. sonstiger Bauten und Ausstattungen. - ⁸⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁹⁾ Emschl. Flugsicherung. - ¹⁰⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. - * Ab 2005 geänderte Datenbasis. - ** Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen: 1, 2, 3, 27, 33, 36.

Brutto- und Netto-Anlagevermögen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. € zu Preisen von 2005

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Brutto-Anlagevermögen²⁾	677 265	685 329	693 431	700 482	706 900	716 485	725 045	732 899	742 588
Verkehrswege	607 772	614 710	621 966	628 323	633 939	641 959	649 411	656 476	665 026
Eisenbahnen, S-Bahn	106 609	108 536	109 685	110 515	110 830	113 321	114 806	116 638	120 647
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	33 098	33 833	34 678	35 381	35 995	36 680	37 377	37 987	38 537
Straßen und Brücken ⁴⁾	428 745	432 841	437 878	442 489	446 893	451 429	456 384	460 670	464 340
dar. Bundesfernstraßen	156 355	158 955	161 275	163 607	165 998	168 291	170 276	172 612	174 984
Wasserstraßen ⁵⁾	35 263	35 497	35 773	36 033	36 344	36 677	37 004	37 343	37 663
Rohrfernleitungen ⁶⁾	4 057	4 003	3 952	3 905	3 877	3 852	3 840	3 838	3 839
Umschlagplätze	69 493	70 619	71 465	72 159	72 961	74 526	75 634	76 423	77 562
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	29 437	29 631	29 829	29 762	29 786	30 482	30 455	30 465	30 446
Binnenhäfen ⁸⁾	6 601	6 567	6 535	6 499	6 488	6 471	6 467	6 464	6 453
Seehäfen	16 990	17 209	17 423	17 699	17 868	17 983	18 255	18 466	19 215
Flughäfen ⁹⁾	16 465	17 212	17 678	18 199	18 819	19 590	20 457	21 088	21 448
Netto-Anlagevermögen²⁾	460 365	464 784	469 510	473 343	476 641	483 259	488 871	493 819	500 548
Verkehrswege	418 609	422 245	426 516	430 066	432 968	438 415	443 305	447 837	453 765
Eisenbahnen, S-Bahn	66 046	68 143	69 557	70 695	71 343	74 159	75 840	77 739	81 613
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	28 285	28 799	29 413	29 868	30 197	30 580	30 954	31 223	31 417
Straßen und Brücken ⁴⁾	300 328	301 290	303 424	305 288	307 050	309 114	311 760	313 918	315 593
dar. Bundesfernstraßen	113 401	114 609	115 598	116 640	117 763	118 822	119 602	120 765	121 998
Wasserstraßen ⁵⁾	22 050	22 108	22 211	22 297	22 437	22 597	22 752	22 918	23 065
Rohrfernleitungen ⁶⁾	1 900	1 905	1 911	1 918	1 941	1 965	1 999	2 039	2 077
Umschlagplätze	41 756	42 539	42 994	43 277	43 673	44 844	45 566	45 982	46 783
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	15 197	15 413	15 625	15 568	15 604	16 310	16 288	16 247	16 300
Binnenhäfen ⁸⁾	3 718	3 693	3 671	3 644	3 644	3 639	3 645	3 651	3 649
Seehäfen	10 954	11 096	11 239	11 448	11 552	11 642	11 817	11 961	12 642
Flughäfen ⁹⁾	11 887	12 337	12 459	12 617	12 873	13 291	13 816	14 123	14 192

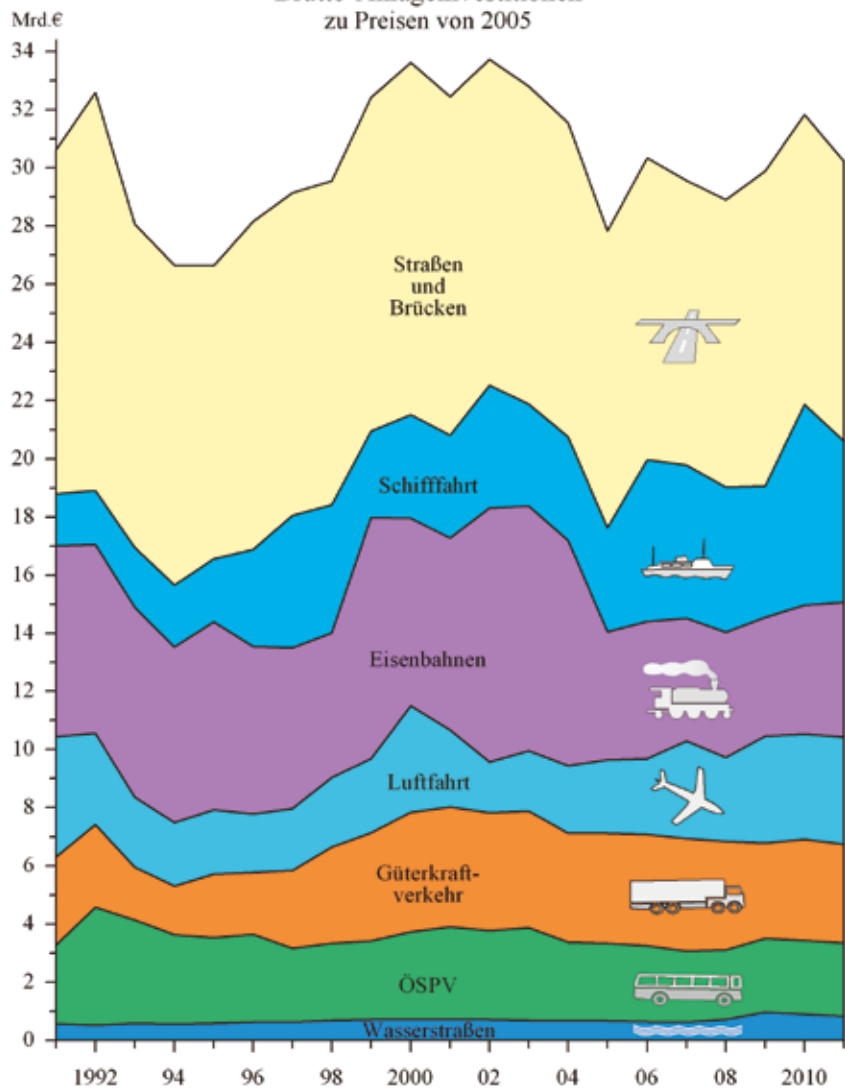
¹⁾ Das Anlagevermögen für die Verkehrsinfrastruktur ist im Anlagevermögen der institutionell abgegrenzten einzelnen Verkehrsbereiche auf den Seiten 38 bis 41 enthalten. Die Vermögenswerte für die Umschlagplätze beziehen sich auf die Infra- und Suprastruktur. - ²⁾ Ohne Grunderwerb. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto- und Netto-Anlagevermögen – Verkehrsinfrastruktur¹⁾ – Mio. € zu Preisen von 2005

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Brutto-Anlagevermögen²⁾	751 291	757 906	755 398	759 242	762 835	765 974	770 322	774 293	777 960
Verkehrswege	673 090	679 747	678 654	681 825	684 160	686 677	690 357	693 298	695 711
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾ *	124 545	127 602	123 693	124 058	124 368	124 811	125 247	125 950	126 678
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	39 177	39 545	39 847	40 122	40 338	40 527	40 755	40 965	41 081
Straßen und Brücken ⁹⁾	467 569	470 515	472 742	475 010	476 588	478 162	480 608	482 147	483 303
dar. Bundesfernstraßen	177 378	180 334	183 025	185 516	187 423	189 290	192 045	193 946	195 610
Wasserstraßen ⁵⁾	37 952	38 226	38 491	38 725	38 927	39 208	39 741	40 190	40 564
Rohrfernleitungen ⁶⁾	3 847	3 859	3 881	3 910	3 939	3 969	4 006	4 046	4 085
Umschlagplätze	78 201	78 159	76 744	77 417	78 675	79 297	79 965	80 995	82 249
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾ *	30 530	30 545	28 953	29 452	29 740	29 927	29 804	29 823	29 852
Binnenhäfen ⁸⁾	6 428	6 451	6 449	6 467	6 485	6 474	6 447	6 418	6 390
Seehäfen	19 356	19 482	19 741	19 998	20 279	20 535	20 835	21 888	21 880
Flughäfen ⁹⁾	21 887	21 681	21 601	21 500	22 171	22 361	22 879	23 366	24 127
Netto-Anlagevermögen²⁾	506 247	509 822	506 409	507 264	507 900	508 063	509 480	510 549	511 362
Verkehrswege	459 131	463 015	460 354	460 698	460 198	459 854	460 705	460 845	460 512
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾ *	85 193	87 773	84 500	84 181	83 727	83 308	82 822	82 559	82 300
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	31 690	31 661	31 562	31 439	31 257	31 052	30 903	30 744	30 506
Straßen und Brücken ⁴⁾	316 952	318 147	318 722	319 408	319 477	319 614	320 702	320 951	320 883
dar. Bundesfernstraßen	123 284	125 159	126 799	128 275	129 194	130 096	131 901	132 854	133 572
Wasserstraßen ⁵⁾	23 183	23 285	23 382	23 445	23 480	23 595	23 964	24 249	24 458
Rohrfernleitungen ⁶⁾	2 113	2 149	2 188	2 225	2 257	2 285	2 314	2 342	2 365
Umschlagplätze	47 116	46 807	46 055	46 566	47 702	48 209	48 775	49 704	50 850
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾ *	16 409	16 465	15 788	16 347	16 708	16 971	16 930	17 035	17 148
Binnenhäfen ⁸⁾	3 634	3 664	3 669	3 694	3 718	3 713	3 690	3 665	3 639
Seehäfen	12 684	12 710	12 873	13 032	13 214	13 370	13 570	14 024	14 411
Flughäfen ⁹⁾	14 389	13 968	13 725	13 493	14 062	14 155	14 585	14 980	15 652

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ⁵⁾ Bis zur Seegrenze. - ⁶⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen. - ⁷⁾ Bahnhöfe einschl. sonstiger Bauten und Ausrüstungen. - ⁸⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁹⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹⁰⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundesgeneigte Eisenbahnen. - * Ab 2005 geänderte Datenbasis. - ** Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen: 1., 2., 3., 27., 33., 36.

Brutto-Anlageinvestitionen zu Preisen von 2005



Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens 2011 – zu Preisen von 2005

	Brutto-Anlagevermögen ¹⁾ in Mio. € insg.		Investitionsjahrgänge				in vH	
	bis 1981	1982-1991	1992-2001	2002-2011	bis 1981	1982-1991	1992-2001	2002-2011
Eisenbahnen¹⁾	184 275	45 431	30 368	54 267	54 208	24,7	16,5	29,4
dar. Verkehrswege	126 678	32 769	20 902	37 408	35 600	25,9	16,5	28,1
Umschlagplätze	29 852	10 224	3 069	7 813	8 746	34,2	10,3	29,3
Schifffahrt	77 434	12 650	5 101	14 859	44 825	16,3	6,6	19,2
Binnenschifffahrt ⁴⁾	3 665	1 208	731	860	866	33,0	19,9	23,6
Binnenhäfen ⁵⁾	6 390	3 616	800	935	1 038	56,6	12,5	16,3
Seeschifffahrt ⁶⁾	45 499	469	241	8 346	36 443	1,0	0,5	18,3
Seehäfen	21 880	7 357	3 328	4 717	6 477	33,6	15,2	29,6
Übriger Verkehr	166 442	28 258	18 533	36 369	83 283	17,0	11,1	50,0
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	73 555	20 479	10 924	18 220	23 933	27,8	14,9	32,5
dar. Verkehrswege	41 081	16 418	7 983	9 653	7 027	40,0	19,4	17,1
Güterkraftverkehr ⁸⁾	46 043	5 122	2 754	6 996	31 171	11,1	6,0	67,7
Fluggesellschaften ⁹⁾	18 631	285	334	2 204	15 808	1,5	1,8	84,8
Flughäfen ¹⁰⁾	24 127	2 128	3 959	7 505	10 535	8,8	16,4	43,7
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	4 085	245	562	1 443	1 836	6,0	13,7	44,9
Staatlicher Verkehrsbereich	523 868	206 123	89 888	117 000	110 856	39,3	17,2	21,2
Straßen und Brücken ¹²⁾	483 303	185 032	84 010	110 840	103 421	38,3	17,4	21,4
dar. Bundesfernstraßen	195 610	79 511	28 618	40 962	46 518	40,6	14,6	23,8
Wasserstraßen ¹³⁾	40 564	21 091	5 878	6 160	7 436	52,0	14,5	18,3
Verkehr insgesamt	952 018	292 461	143 890	222 495	293 172	30,7	15,1	30,8

¹⁾ Deutsche Bahn: Jahresendbestand. Ohne Grundbesitz. Ab 2005 ohne Nichtbundeseneigene Eisenbahnen.- Übrige Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Brutto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2005

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen	174 621	175 702	175 849	175 688	174 905	177 489	178 383	179 643	183 384
Deutsche Bahn AG ²⁾	167 871	168 940	169 052	168 783	167 805	170 092	170 857	172 070	175 740
dar. Verkehrsweg	103 218	105 131	106 254	107 002	107 236	109 640	111 066	112 888	116 874
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	6 750	6 762	6 797	6 905	7 100	7 397	7 526	7 573	7 644
Schifffahrt	45 907	45 837	47 003	49 462	51 842	52 800	54 357	55 905	58 101
Binnenschifffahrt ⁴⁾	6 196	6 025	5 844	5 669	5 492	5 316	5 151	4 989	4 831
Binnenhäfen ⁵⁾	6 601	6 567	6 535	6 499	6 488	6 471	6 467	6 464	6 453
Seeschifffahrt ⁶⁾	16 120	16 036	17 201	19 595	21 994	23 030	24 484	25 986	27 602
Seehäfen	16 990	17 209	17 423	17 699	17 868	17 983	18 255	18 466	19 215
Übriger Verkehr	129 730	131 055	132 077	133 177	135 191	137 723	142 013	145 416	147 694
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	61 766	62 679	63 675	64 216	64 890	65 623	66 679	67 897	69 005
Güterkraftverkehr ⁸⁾	29 518	29 817	30 034	30 787	32 142	33 860	35 902	37 884	39 694
Fluggesellschaften ⁹⁾	17 924	17 344	16 738	16 070	15 463	14 798	15 135	14 709	13 708
Flughäfen ¹⁰⁾	16 465	17 212	17 678	18 199	18 819	19 590	20 457	21 088	21 448
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	4 057	4 003	3 952	3 905	3 877	3 852	3 840	3 838	3 839
Staatlicher Verkehrsbereich	464 008	468 338	473 651	478 522	483 237	488 106	493 388	498 013	502 003
Straßen und Brücken ¹²⁾	428 745	432 841	437 878	442 489	446 893	451 429	456 384	460 670	464 340
Wasserstraßen ¹³⁾	35 263	35 497	35 773	36 033	36 344	36 677	37 004	37 343	37 663
Verkehr insgesamt	814 266	820 932	828 580	836 849	845 175	856 118	868 141	878 977	891 182

¹⁾ Jahresbestand. Ohne Grundwerb. - ²⁾ 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der Deutschen Bahn AG ausgegliedert. Ab 1999 Konzern der Deutschen Bahn. - ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. - ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ⁵⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik. Einschl. Schiffe unter fremder Flagge (Bareboat - verchartert) gem. §7 FLRG. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2005

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Eisenbahnen	186 923	189 853	182 013	182 433	182 452	182 734	182 880	183 459	184 275
Deutsche Bahn AG ²⁾ *	179 211	182 070	182 013	182 433	182 452	182 734	182 880	183 459	184 275
dar. Verkehrsweg	120 755	123 796	123 693	124 058	124 368	124 811	125 247	125 950	126 678
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	7 712	7 783							
Schifffahrt	59 521	60 906	62 180	65 280	67 902	70 054	71 562	75 269	77 434
Binnenschifffahrt ⁴⁾	4 678	4 526	4 378	4 239	4 113	3 987	3 875	3 766	3 665
Binnenhäfen ⁵⁾	6 428	6 451	6 449	6 467	6 485	6 474	6 447	6 418	6 390
Seeschifffahrt ⁶⁾	29 059	30 447	31 612	34 576	37 025	39 058	40 405	43 697	45 499
Seehäfen	19 356	19 482	19 741	19 998	20 279	20 535	20 835	21 388	21 880
Übriger Verkehr	150 335	152 447	154 718	156 969	159 643	161 376	163 255	164 998	166 440
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	70 223	70 938	71 602	72 186	72 569	72 854	73 193	73 429	73 555
Güterkraftverkehr ⁸⁾	41 342	42 601	43 768	44 838	45 784	46 368	46 305	46 279	46 042
Fluggesellschaften ⁹⁾	13 036	13 368	13 866	14 535	15 180	15 824	16 872	17 878	18 631
Flughäfen ¹⁰⁾	21 887	21 681	21 601	21 500	22 171	22 361	22 879	23 366	24 127
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 847	3 859	3 881	3 910	3 939	3 969	4 006	4 046	4 085
Staatlicher Verkehrsbereich	505 521	508 741	511 233	513 735	515 515	517 370	520 349	522 337	523 867
Straßen und Brücken ¹²⁾	467 569	470 515	472 742	475 010	476 588	478 162	480 608	482 147	483 303
Wasserstraßen ¹³⁾	37 952	38 226	38 491	38 725	38 927	39 208	39 741	40 190	40 564
Verkehr insgesamt	902 300	911 947	910 144	918 417	925 512	931 534	938 046	946 063	952 016

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite: - ⁷⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomniбусverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Einschl. des ausgedehnten Kraftomniбусverkehrs der Deutschen Bahn. - ⁸⁾ Gewerblicher Verkehr einschl. Verkehrsengewerbe (Speidition, Lagererei, Verkehrsvermittlung). - ⁹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik. - ¹⁰⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen. - ¹²⁾ Ohne Verwaltung. - ¹³⁾ Bis zur Seegrenze. - ¹⁴⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. - * Ab 2005 geänderte Datenbasis. - ** Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen: 1., 2., 3., 27., 33., 36.

Netto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2005

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen	101 936	103 661	104 530	105 115	105 096	108 428	109 924	111 633	115 616
Deutsche Bundesbahn ²⁾	97 472	99 224	100 096	100 609	100 427	103 491	104 887	106 581	110 531
dar. Verkehrsweg	63 659	65 759	67 164	68 239	68 826	71 576	73 222	75 134	79 009
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	4 464	4 437	4 434	4 506	4 669	4 937	5 037	5 052	5 085
Schifffahrt	25 750	26 017	27 438	29 950	32 092	32 555	33 516	34 340	35 721
Binnenschifffahrt ⁴⁾	2 748	2 646	2 541	2 447	2 357	2 272	2 199	2 133	2 072
Binnenhäfen ⁵⁾	3 718	3 693	3 671	3 644	3 644	3 639	3 645	3 651	3 649
Seeschifffahrt ⁶⁾	8 330	8 582	9 987	12 411	14 539	15 040	15 855	16 595	17 358
Seehäfen	10 954	11 096	11 239	11 448	11 552	11 604	11 817	11 961	12 642
Übriger Verkehr	85 216	85 677	85 970	86 472	87 967	89 966	93 627	96 057	97 127
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	44 892	45 511	46 210	46 438	46 779	47 168	47 864	48 640	49 214
Güterkraftverkehr ⁸⁾	16 835	16 952	16 979	17 553	18 676	20 064	21 651	23 037	24 140
Fluggesellschaften ⁹⁾	9 702	8 972	8 411	7 946	7 698	7 478	8 297	8 218	7 504
Flughäfen ¹⁰⁾	11 887	12 337	12 459	12 617	12 873	13 291	13 816	14 123	14 192
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	1 900	1 905	1 911	1 918	1 941	1 965	1 999	2 039	2 077
Städtischer Verkehrsbereich	322 378	323 398	325 635	327 585	329 487	331 711	334 512	336 836	338 658
Straßen und Brücken ¹²⁾	300 328	301 290	303 424	305 288	307 050	309 114	311 760	313 918	315 593
Wasserstraßen ¹³⁾	22 050	22 108	22 211	22 297	22 437	22 597	22 752	22 918	23 065
Verkehr insgesamt	535 280	538 753	543 573	549 122	554 642	562 660	571 579	578 866	587 122

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Netto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2005

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Eisenbahnen	119 192	121 980	116 551	116 590	116 128	115 795	115 248	115 079	115 117
Deutsche Bahn AG ^{2)*}	114 092	116 871	116 551	116 590	116 128	115 795	115 248	115 079	115 117
dar. Verkehrsweg	82 601	85 196	84 500	84 181	83 727	83 308	82 822	82 559	82 300
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	5 100	5 109							
Schifffahrt	36 220	36 663	37 030	39 305	41 031	42 271	42 881	45 771	46 984
Binnenschifffahrt ⁴⁾	2 017	1 962	1 909	1 862	1 827	1 788	1 761	1 734	1 710
Binnenhäfen ⁵⁾	3 634	3 664	3 669	3 694	3 718	3 713	3 690	3 665	3 639
Seeschifffahrt ⁶⁾	17 885	18 327	18 579	20 717	22 272	23 400	23 860	26 348	27 224
Seehäfen	12 684	12 710	12 873	13 032	13 214	13 370	13 570	14 024	14 411
Übriger Verkehr	98 447	99 070	99 711	100 222	101 173	101 315	101 829	102 399	102 835
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	49 825	49 846	49 773	49 589	49 188	48 715	48 374	48 003	47 608
Güterkraftverkehr ⁸⁾	25 004	25 439	25 802	26 103	26 374	26 425	25 992	25 793	25 527
Fluggesellschaften ⁹⁾	7 116	7 668	8 223	8 812	9 292	9 735	10 564	11 281	11 683
Flughäfen ¹⁰⁾	14 389	13 968	13 725	13 493	14 062	14 155	14 585	14 980	15 652
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	2 113	2 149	2 188	2 225	2 257	2 285	2 314	2 342	2 365
Staatlicher Verkehrsbereich	340 135	341 432	342 104	342 853	342 957	343 209	344 666	345 200	345 341
Straßen und Brücken ¹²⁾	316 952	318 147	318 722	319 408	319 477	319 614	320 702	320 951	320 883
Wasserstraßen ¹³⁾	23 183	23 285	23 382	23 445	23 480	23 595	23 964	24 249	24 458
Verkehr insgesamt	593 994	599 145	595 396	598 970	601 289	602 590	604 624	608 449	610 277

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Modernitätsgrad - Netto-Anlagevermögen¹⁾ in vH des Brutto-Anlagevermögens¹⁾

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen	58	59	59	60	60	61	62	62	63
Deutsche Bundesbahn ²⁾	58	59	59	60	60	61	61	62	63
dar. Verkehrsweg	62	63	63	64	64	65	66	67	68
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	66	66	65	65	66	67	67	67	67
Schifffahrt	56	57	58	61	62	62	62	61	61
Binnenschifffahrt ⁴⁾	44	44	43	43	43	43	43	43	43
Binnenhäfen ⁵⁾	56	56	56	56	56	56	56	56	57
Seeschifffahrt ⁶⁾	52	54	58	63	66	65	65	64	63
Seehäfen	64	64	65	65	65	65	65	65	66
Übriger Verkehr	66	65	65	65	65	65	66	66	66
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	73	73	73	72	72	72	72	72	71
Güterkraftverkehr ⁸⁾	57	57	57	57	58	59	60	61	61
Fluggesellschaften ⁹⁾	54	52	50	49	50	51	55	56	55
Flughäfen ¹⁰⁾	72	72	70	69	68	68	68	67	66
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	47	48	48	49	50	51	52	53	54
Staatlicher Verkehrsbereich	69	69	69	68	68	68	68	68	67
Straßen und Brücken ¹²⁾	70	70	69	69	69	68	68	68	68
Wasserstraßen ¹³⁾	63	62	62	62	62	62	61	61	61
Verkehr insgesamt	66	66	66	66	66	66	66	66	66

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Modernitätsgrad - Netto-Anlagevermögen¹⁾ in vH des Brutto-Anlagevermögens¹⁾

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Eisenbahnen	64	64	64	64	64	63	63	63	62
Deutsche Bahn AG ^{2)*}	64	64	64	64	64	63	63	63	62
dar. Verkehrswege	68	69	68	68	67	67	66	66	65
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	66	66	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	61	60	60	60	60	60	60	61	61
Binnenschifffahrt ⁴⁾	43	43	44	44	44	45	45	46	47
Binnenhäfen ⁵⁾	57	57	57	57	57	57	57	57	57
Seeschifffahrt ⁶⁾	62	60	59	60	60	60	59	60	60
Seehäfen	66	65	65	65	65	65	65	66	66
Übriger Verkehr	65	65	64	64	63	63	62	62	62
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	71	70	70	69	68	67	66	65	65
Güterkraftverkehr ⁸⁾	60	60	59	58	58	57	56	56	55
Fluggesellschaften ⁹⁾	55	57	59	61	61	62	63	63	63
Flughäfen ¹⁰⁾	66	64	64	63	63	63	64	64	65
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	55	56	56	57	57	58	58	58	58
Staatlicher Verkehrsbereich	67	67	67	67	67	66	66	66	66
Straßen und Brücken ¹²⁾	68	68	67	67	67	67	67	67	66
Wasserstraßen ¹³⁾	61	61	61	61	60	60	60	60	60
Verkehr insgesamt	66	66	65	65	65	65	64	64	64

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Erwerbstätige¹⁾ - in 1 000

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Landverkehr	1 012	985	857	855	836	1 020	1 013	1 040	1 025
Deutsche Bahn ²⁾	376	350	312	293	274	258	242	228	232
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	14	14	14	13	13	14	15	15	15
Eisenbahnen	390	364	326	306	287	272	257	243	247
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	240	237	184	165	163	162	161	161	161
Güterkraftverkehr ⁵⁾	382	383	346	383	385	585	594	636	617
Rohrleitungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schifffahrt	25	24	23	23	23	19	21	20	27
Binnenschifffahrt ⁶⁾	9	9	9	8	8	8	8	8	8
Seeschifffahrt ⁷⁾	16	15	14	15	14	12	12	12	19
Luftverkehr⁸⁾	55	46	47	47	47	49	53	53	52
Übriger Verkehr⁹⁾	417	418	513	484	528	374	413	387	386
Flughäfen	26	27	28	27	28	28	29	33	.
Verkehr insgesamt	1 509	1 473	1 440	1 409	1 434	1 462	1 499	1 500	1 490
Zum Vergleich:									
Erwerbstätige aller									
Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	37 667	37 802	37 772	37 716	38 148	38 721	39 382	39 485	39 257
Anteil des Verkehrs in vH	4,0	3,9	3,8	3,7	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8

¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Konzern der Deutschen Bahn. Einschl. Auszubildende.- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.-

⁵⁾ Gewerblicher Verkehr. Bis 1998 Erwerbstätige in Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder mehr als 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

⁶⁾ Binnenschifffahrt.- ⁷⁾ Seeschifffahrt.- ⁸⁾ Luftverkehr.- ⁹⁾ Übriger Verkehr.- ¹⁰⁾ Wirtschaftsbereiche.-

Erwerbstätige¹⁾ - in 1 000

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
Landverkehr									
Deutsche Bahn ²⁾⁽¹⁾	982	979	968	977	999	1 007	1 003	1 015	.
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	256	238	229	237	246	249	249	248	257
Eisenbahnen	14	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	270	.	.	.	.	.	.	.	.
Güterkraftverkehr ⁵⁾	161	188	.	.	.	.	.	.	.
Rohrleitungen	550	576	602	600	621	567	582	586	.
Schifffahrt	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Binnenschifffahrt ⁶⁾	26	26	29	31	31	33	34	32	.
Seeschifffahrt ⁷⁾	8	7	8	8	8	8	7	7	7
Luftverkehr⁸⁾	18	19	21	23	23	25	27	25	.
Übriger Verkehr⁹⁾	55	55	57	60	60	65	64	65	65
Verkehr insgesamt	433	442	445	457	471	478	459	445	.
Zum Vergleich:	1 496	1 502	1 500	1 525	1 560	1 582	1 560	1 557	1 590
Erwerbstätige aller Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	38 918	39 034	38 976	39 192	39 857	40 348	40 370	40 603	41 164
Anteil des Verkehrs in vH	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8	3,9

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.-⁶⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.-⁷⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.-⁸⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.-⁹⁾ Einschl. Binnen- und Seehäfen, Spedition und sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr.-¹⁰⁾ Erwerbstätige im Inland.-¹⁾ Ohne DB Arriva (2011: 38 Tsd. Beschäftigte).- * Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 3, 6, 27, 33.

Einnahmen¹⁾ - in Mio. €

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Landverkehr⁵⁾	60 760	60 100	56 940	59 080	62 780	60 580	64 200	65 370	61 880
Deutsche Bahn	18 560	18 950	19 700						
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	580	600	620						
Eisenbahnen	19 140	19 550	20 320	20 420	23 620	12 410	13 580	14 500	13 920
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ³⁾	11 390	11 920	12 120	12 550	12 750	11 510	11 380	11 690	12 280
Güterkraftverkehr ⁴⁾	29 830	28 220	24 070	25 310	25 620	35 880	38 750	38 590	35 020
Rohrleitungen	400	410	430	800	790	780	490	590	660
Schifffahrt	6 460	6 630	7 140	7 840	7 620	7 850	10 240	11 530	10 870
Binnenschifffahrt ⁵⁾	1 420	1 390	1 480	1 480	1 400	1 200	1 230	1 460	1 440
Seeschifffahrt ⁶⁾	5 040	5 240	5 660	6 360	6 220	6 650	9 010	10 070	9 430
Luftverkehr⁷⁾	13 670	13 670	14 330	15 500	16 280	17 130	20 210	18 770	19 320
Übriger Verkehr⁸⁾	40 220	43 280	47 780	50 790	57 320	69 230	74 750	86 790	77 050
Flughäfen	3 090	3 380	3 710	4 860	5 700	6 380	7 300	7 500	
Verkehr insgesamt	121 110	123 680	126 190	133 210	144 000	154 790	169 400	182 460	169 120

¹⁾ Einschl. Beförderung- und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ²⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ³⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.-

⁴⁾ Gewerblicher Verkehr; Frachteinahmen einschl. sonstiger Betriebserrträge. Bis 1998 Erwerbserträge in Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder mehr als 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Einnahmen¹⁾ - in Mio. €

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Landverkehr	63 920	64 960	69 650	79 010	84 890	88 170	77 260	81 720	85 000
Eisenbahnen	17 660	19 290	20 240	24 630	27 290	29 000	25 900	.	.
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ³⁾	12 110	12 480	13 470	13 980	13 990	13 940	13 930	14 640	14 940
Güterkraftverkehr ⁴⁾	33 360	32 440	35 130	37 440	40 460	42 080	33 670	34 890	.
Rohrleitungen	790	750	810	2 960	3 150	3 150	3 760	.	.
Schifffahrt	11 310	14 110	16 710	18 670	22 350	26 220	20 000	23 490	23 770
Binnenschifffahrt ⁵⁾	1 380	1 390	1 640	1 720	1 780	1 960	1 490	1 550	1 530
Seeschifffahrt ⁶⁾	9 930	12 720	15 070	16 950	20 570	24 260	18 490	21 940	22 240
Luftverkehr⁷⁾	21 050	23 150	25 500	25 950	27 610	28 600	24 760	27 210	27 900
Übriger Verkehr⁸⁾	75 760	73 490	80 460	88 230	94 450	98 180	74 470	77 750	88 330
Verkehr insgesamt	172 040	175 710	192 320	211 860	229 300	241 170	196 490	210 170	225 000

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik. Ohne Passagierfahrten. Ohne Cross-Trade.- ⁷⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁸⁾ Einschl. Luft-, Binnen- und Seefläfen, Hilfs- und Nebenbetriebe für den Verkehr, sowie Verkehrsnebenbetriebe (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung).- * Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3, 27, 33.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche¹⁾

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	
					Mrd. € zu jeweiligen Preisen					
Landverkehr	33,22	33,70	32,09	32,46	32,66	33,12	31,80	33,88	33,32	
Schifffahrt	2,43	2,38	2,62	3,75	3,05	3,27	4,34	5,07	4,33	
Luftfahrt	4,80	4,76	5,24	6,02	6,16	6,17	6,60	5,39	4,96	
Lagerer ²⁾	15,60	16,58	17,21	18,37	19,39	20,44	21,57	23,38	26,55	
Post-, Kurier-, Expressdienste	12,20	12,10	11,95	11,99	11,97	11,92	12,27	11,97	12,26	
Verkehr insgesamt	68,25	69,52	69,11	72,59	73,23	74,92	76,58	79,69	81,42	
Zum Vergleich:										
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	1 605,92	1 671,95	1 696,94	1 732,08	1 772,58	1 798,72	1 841,48	1 893,35	1 922,47	
Anteil des Verkehrs in vH	4,2	4,2	4,1	4,2	4,1	4,2	4,2	4,2	4,2	
Bruttoinlandsprodukt	1 782,20	1 848,50	1 875,00	1 912,60	1 959,70	2 000,20	2 047,50	2 101,90	2 132,20	
				Kettenindex 2005 = 100						
Landverkehr	107,20	121,08	125,18	117,85	116,83	121,59	111,09	108,40	104,56	
Schifffahrt	27,35	27,12	32,13	45,99	39,98	49,29	47,63	60,14	76,75	
Luftfahrt	93,07	86,67	94,32	100,08	99,25	102,31	119,56	91,48	83,84	
Lagerer ²⁾	55,10	53,23	54,55	59,81	63,00	64,75	66,97	74,45	81,81	
Post-, Kurier-, Expressdienste	121,55	118,16	114,94	111,96	106,45	105,56	110,34	107,28	108,98	
Verkehr insgesamt	80,43	84,06	86,57	87,72	87,20	90,38	89,55	90,59	93,15	
Zum Vergleich:										
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	84,95	86,62	87,51	89,26	91,06	92,58	95,78	97,53	97,81	
Bruttoinlandsprodukt	87,06	88,52	89,22	90,77	92,46	94,19	97,07	98,54	98,55	

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ²⁾ Einschl. Binnen-, See- und Flughäfen, Spedition und sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr.- Quelle: 3.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche¹⁾

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Landverkehr	32,74	31,01	31,84	34,41	35,14	35,01	31,82	32,89	
Schifffahrt	4,24	5,53	6,67	5,34	6,62	8,54	7,85	7,53	
Luftfahrt	4,80	5,35	5,56	6,29	6,95	5,55	4,62	4,95	
Lagerer ²⁾	27,82	29,51	30,84	33,78	34,93	35,47	32,16	32,56	
Post-, Kurier-, Expressdienste	12,50	11,80	11,26	11,04	11,29	11,39	10,50	9,68	
Verkehr insgesamt	82,10	83,20	86,17	90,86	94,93	95,96	86,95	87,61	91,30
Zum Vergleich:									
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	1 933,44	1 983,54	2 006,36	2 086,28	2 176,99	2 217,00	2 117,35	2 236,63	2 317,43
Anteil des Verkehrs in vH	4,2	4,2	4,3	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,9
Bruttoinlandsprodukt	2 147,50	2 195,70	2 224,40	2 313,90	2 428,50	2 473,80	2 374,50	2 496,20	2 592,60
Kettenindex 2005 = 100									
Landverkehr	98,38	97,24	100	107,63	107,82	108,53	91,88	97,05	
Schifffahrt	61,15	86,54	100	86,66	138,43	230,65			
Luftfahrt	86,04	100,56	100	115,29	124,27	101,56	76,12	101,49	
Lagerer ²⁾	84,18	95,10	100	108,33	109,71	105,97	91,45	94,35	
Post-, Kurier-, Expressdienste	112,27	105,26	100	100,00	102,81	105,27	95,57	88,29	
Verkehr insgesamt	91,34	96,92	100	105,76	110,97	113,83	106,63	108,03	110,51
Zum Vergleich:									
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	97,57	99,16	100	103,79	107,79	109,13	102,99	107,70	110,91
Bruttoinlandsprodukt	98,18	99,32	100	103,70	107,09	108,25	102,70	106,97	110,21

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik. - ²⁾ Einschl. Binnen-, See- und Flughäfen, Spedition und sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr. - * Vorläufige Werte. -
Quelle: 3.

Verkehr in institutioneller Gliederung

nach Verkehrsbereichen

Eisenbahnen

Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen	52 - 53
Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr	54 - 56

Binnenschifffahrt

Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	57
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	58 - 59
Abwrackungen von Binnenschiffen	60 - 61
Verkehrsaufkommen nach Bundesländern	62 - 63

Binnenhäfen - insgesamt

Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten	64 - 66
--	---------

Nord-Ostsee-Kanal - Schiffs- und Güterverkehr

Verkehrsaufkommen	67
-------------------	----

Seeschifffahrt - Handelsflotte

Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	68 - 69
---	---------

Seehäfen

Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen	70 - 71
Güterversand und -empfang	72 - 73
Containerverkehr	74 - 76

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr, Taxis und

Mietwagen

Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten Kraftomnibusverkehr nach Bundesländern	77 - 79
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	80 - 81

Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennah- verkehr

Verkehrsleistungen, Einnahmen	82 - 83
-------------------------------	---------

Güterkraftverkehr und Verkehrsnebengewerbe

Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	84 - 85
---	---------

Fluggesellschaften der Bundesrepublik

Luftfahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	86 - 87
--	---------

Flughäfen

Gestartete und gelandete Flugzeuge, Fluggäste	88 - 89
Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen	90 - 91

Rohrfernleitungen

Streckenlänge, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	92 - 93
Versand und Empfang nach Verkehrsbezirken	94

Eisenbahnen¹⁾ - Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Streckenlänge²⁾									
1 000 km	44,6	45,1	44,5	42,2	41,8	41,6	41,7	41,1	40,6
dar. DB AG ³⁾	41,3	41,7	40,8	38,4	38,1	37,5	36,6	36,0	35,8
elektrifizierte Strecken	19,8	19,7	18,2	18,4	19,3	19,4	19,5	19,6	19,8
dar. DB AG ³⁾	19,4	19,3	17,8	18,0	18,2	18,9	19,1	19,1	19,3
Fahrzeugbestand^{4/5)}									
Lokomotiven ⁶⁾	10 460	9 458	7 505	9 084	8 527	8 109	7 762	6 918	5 806
Diesel-	6 721	5 875	5 599	5 314	4 509	4 154	3 874	3 323	2 532
Elektro-	3 739	3 583	3 698	3 770	4 018	3 955	3 888	3 595	3 274
Triebwagen	3 949	3 911	3 841	4 273	4 067	4 343	5 901	6 352	7 751
Personenwagen	15 504	14 791	14 228	14 137	15 544	15 333	13 872	12 941	11 945
Güterwagen ⁷⁾	199,3	178,5	167,3	150,6	139,7	132,4	131,4	128,4	111,3
Infrastruktur									
Bahnhöfe	5 853	5 768	5 640	5 620	5 507	5 441	5 317	5 300	5 256
Gleisanschlüsse	13 204	12 380	10 518	8 736	8 143	7 405	6 833	6 112	5 432
dar. DB AG ³⁾	11 913	11 111	9 264	7 524	7 024	6 252	5 724	4 997	4 336
Erwerbstätige									
in 1 000	390	364	326	306	287	272	257	243	247
dar. DB AG ^{3/8)}	376	350	312	293	274	258	242	228	232
Einnahmen⁹⁾									
Mio. €	19 140	19 550	20 320	20 420	23 620	12 410	13 580	14 500	13 920

¹⁾ Schienenverkehr. - ²⁾ Betriebslänge. - ³⁾ Bis 1993 Deutsche Bundesbahn bzw. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. - ⁴⁾ Stand 31.12. -

⁵⁾ Einsatzbestand. - ⁶⁾ Ohne Dampflokomotiven. - ⁷⁾ Bahneigene. - ⁸⁾ Vollzeitlequivalent, einschl. Auszubildende. - ⁹⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. Ab 1999

geänderte Datenbasis. - Quellen: 3, 33.

Eisenbahnen¹⁾ - Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
Streckenlänge²⁾									
1 000 km	41,5	41,4	41,3	41,3	41,1	41,1	41,2	41,3	41,5
dar. DB AG	35,6	34,7	34,2	34,1	34,0	33,9	33,7	33,7	33,6
elektrifizierte Strecken	20,1	.	23,0	.	.	.	.	.	.
dar. DB AG	19,4	19,3	19,4	19,5	19,5	19,6	19,7	19,8	19,8
Fahrzeugbestand³⁾⁴⁾									
Lokomotiven ⁵⁾	6 059	.	7 570	.	.	.	.	.	.
Diesel-	2 733	.	.	.	.	.	.	.	.
Elektro-	3 326	.	.	.	.	.	.	.	.
Triebwagen	8 325	.	7 131	.	.	.	.	.	.
Personenwagen	12 269	.	11 075	.	.	.	.	.	.
Güterwagen ⁶⁾	107,0	104,6	100,6	96,6	95,7	107,9	101,1	97,3	95,2
Infrastruktur									
Bahnhöfe	5 046	.	.	.	4 233	4 225	4 204	4 280	4 516
Gleisanschlüsse	5 065	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. DB AG	4 020	4 004	4 004	4 023	3 998	3 732	3 726	3 732	3 638
Erwerbstätige									
in 1 000	270	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. DB AG ⁷⁾	256	238	229	237	246	249	249	248	257
Einnahmen⁸⁾									
Mio. €	17 660	13 922	17 661	19 291	20 236	24 627	25 900	.	.

¹⁾ Schienenverkehr. ²⁾ Betriebslänge. ³⁾ Stand 31.12. ⁴⁾ Einsatzbestand. ⁵⁾ Ohne Dampflokomotiven. ⁶⁾ Bahneigene. ⁷⁾ Vollzeitäquivalent, einschl. Auszubildende. Ab 2010 ohne DB Arriva (2011: 38 Tsd. Beschäftigte) - ⁸⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. * Vorläufige Werte. - Quelle: - 3, 33.

Eisenbahnen - Personenverkehr, Güterverkehr, Kombierter Verkehr

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	
Personenverkehr¹⁾										
Beförderte Personen	Mio.	1 509	1 619	1 681	1 733	1 910	1 941	2 000	2 003	1 973
Nahverkehr ²⁾	Mio.	1 369	1 470	1 530	1 581	1 761	1 795	1 855	1 866	1 844
Fernverkehr ²⁾	Mio.	139	149	151	152	149	147	145	136	128
Personenkilometer	Mio. Pkm	65 169	70 977	71 730	72 403	72 666	73 796	75 404	75 754	70 820
Nahverkehr ²⁾	Mio. Pkm	30 324	34 700	36 110	37 248	38 104	38 899	39 178	40 412	38 163
Fernverkehr ²⁾	Mio. Pkm	34 845	36 277	35 620	35 155	34 562	34 897	36 226	35 342	32 657
Güterverkehr³⁾										
Beförderte Tonnen	Mio.	336,8	331,1	319,5	321,5	308,7	300,7	309,4	300,9	300,2
Tonnenkilometer	Mio.	70 700	70 500	70 000	73 900	74 200	76 800	82 700	81 000	81 100

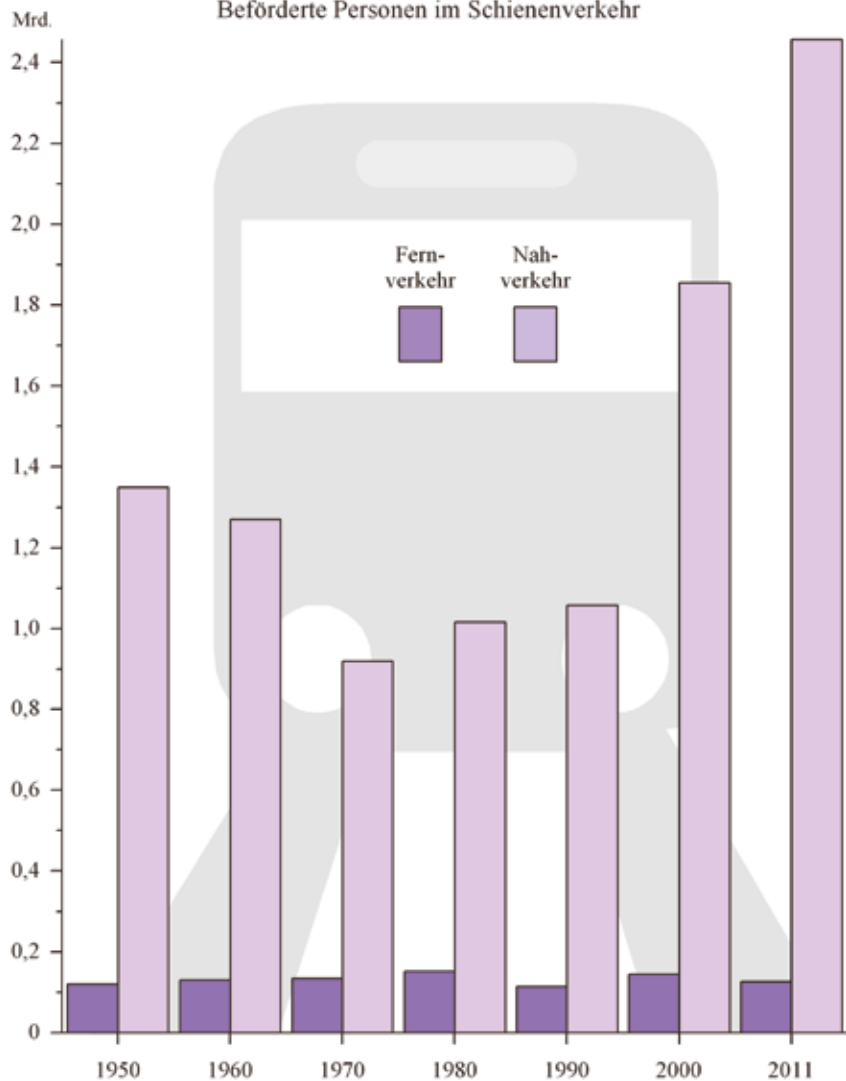
¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern.- ²⁾ Zuordnung nach Zugattungen.- ³⁾ Einschl. Diensgut. Ab 1998 einschl. interner Verrechnung. Ab 1999 einschl. Behältergewichte im Kombinierten Verkehr (2005: 10,6 Mio. t; 5,8 Mrd. tkm). Quelle: 3.

Eisenbahnen - Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Personenverkehr¹⁾									
Beförderte Personen	Mio.	2 024	2 091	2 159	2 243	2 238	2 381	2 435	2 520
Nahverkehr ²⁾	Mio.	1 907	1 975	2 040	2 123	2 119	2 258	2 309	2 395
Fernverkehr ²⁾	Mio.	117	115	119	120	119	123	126	125
Personenkilometer	Mio. Pkm	71 293	72 879	76 824	78 995	79 107	82 539	83 970	85 336
Nahverkehr ²⁾	Mio. Pkm	39 674	40 485	43 129	44 508	44 912	46 971	47 443	49 810
Fernverkehr ²⁾	Mio. Pkm	31 619	32 394	33 695	34 487	34 195	35 568	34 811	36 116
Güterverkehr³⁾									
Beförderte Tonnen	Mio.	316,0	322,0	317,3	346,1	361,1	312,1	355,7	374,7
Tonnenkilometer	Mio.	85 100	91 900	95 421	107 008	114 615	115 652	95 834	107 317
Kombiniertes Verkehr mit Containern/Wechselbehältern⁴⁾									
Anzahl der beförderten Einheiten	1 000	.	3 019	3 118	3 504	3 952	4 223	3 519	3 896
TEU ⁵⁾	1 000	.	.	4 212	4 833	5 603	6 023	5 078	5 615
Beförderte Gütermenge	1 000 t	.	40 655	51 411	51 898	60 258	66 022	55 421	60 524
Verkehrsleistung	Mio. tkm	.	16 636	23 348	25 992	30 272	33 021	27 918	31 126
Kombiniertes Verkehr mit Kraftfahrzeugen									
Anzahl der beförderten Einheiten	1 000	.	285	187	304	346	258	397	439
Beförderte Gütermenge	1 000 t	.	6 230	5 345	8 808	9 889	7 786	11 171	12 207
Verkehrsleistung	Mio. tkm	.	3 500	2 433	3 640	4 280	4 408	4 292	6 646

¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern. ²⁾ Zuordnung nach Zuggattungen. ³⁾ Einschl. Dienstgut.
⁴⁾ 2004 ohne Behältergewichte. ⁵⁾ Twenty-foot-equivalent-unit. * Vorläufige Werte. - Quelle: 3.

Eisenbahnen Beförderte Personen im Schienenverkehr



Daten siehe Seite 54/55 und Verkehr in Zahlen 1991

Binnenschifffahrt¹⁾

Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

Jahr	Beförderte Tonnen ²⁾	Tonnenkilometer ³⁾ dar. außerhalb der BRD	Erwerbs- tätige ⁴⁾ in 1 000	Einnahmen ⁵⁾ dar. aus Beförderungs- leistungen ⁷⁾		
	in Mio.			in Mrd.	in Mio. € ⁶⁾	
1985	105,3	30,9	7,4	11	1 640	780
1990	102,7	31,9	7,2	9	1 390	690
1991	104,5	31,4	6,5	.	1 570	770
1992	102,9	31,1	6,4	11	1 490	770
1993	96,3	29,7	6,0	10	1 460	740
1994	101,6	31,7	6,9	9	1 420	660
1995	99,9	31,6	6,4	9	1 390	690
1996	92,7	29,3	6,1	9	1 480	670
1997	94,1	29,7	6,5	8	1 480	730
1998	95,7	30,9	6,9	8	1 400	670
1999	91,8	29,7	6,5	9	1 200	770
2000	91,4	30,2	6,8	8	1 230	830
2001	88,2	29,7	7,2	8	1 460	900
2002	84,9	29,1	7,1	8	1 440	830
2003	79,9	26,7	6,6	8	1 380	810
2004	81,7	28,2	6,9	8	1 390	730
2005	81,0	28,0	6,8	8	1 640	850
2006	82,0	27,5	6,9	8	1 720	900
2007	84,1	28,1	7,0	8	1 780	960
2008	82,0	28,1	7,0	8	1 960	1 010
2009	67,5	17,8	.	7	1 490	810
2010	73,3	19,4	.	7	1 550	840
2011*	69,8	17,2	.	7	1 500	830

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ²⁾ Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (1990 = 2,5 Mio. t).- ³⁾ Bis 2008 einschl. der Leistungen der Binnenflotte im Ausland, jedoch ohne Verkehr zwischen ausländischen Häfen, der nicht das Bundesgebiet berührt hat. Ab 2009 nur Inlands-Tkm.- ⁴⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁵⁾ Einschl. Beförderungs- und Umsatzsteuer bzw. Mehrwertsteuer.- ⁶⁾ Ab 1999 ohne Umsätze außerhalb des Verkehrsbereichs.- ⁷⁾ Güter und Tankschifffahrt 2010 = 520 €, Personenschifffahrt 2010 = 320 €. Ohne Doppelzählungen (Fremdfrachten) innerhalb des Verkehrsbereichs. Ohne Befrachtung.- * Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Fahrzeugbestand, Kapazitäten

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Frachtschiffe²⁾	Anzahl	3 285	3 123	3 033	2 926	2 804	2 663	2 448	2 352
dar. Tanker	Anzahl	441	412	410	397	388	362	358	366
Tragfähigkeit	1 000 t	3 242	3 081	3 019	2 952	2 852	2 783	2 647	2 613
dar. Tanker	1 000 t	591	557	563	554	540	538	505	543
Motorschiffe ³⁾	Anzahl	1 972	1 833	1 756	1 653	1 574	1 466	1 333	1 294
dar. Tanker	Anzahl	383	355	354	342	332	307	305	313
Tragfähigkeit	1 000 t	2 132	2 008	1 955	1 878	1 796	1 718	1 618	1 629
dar. Tanker	1 000 t	526	496	501	492	476	478	446	482
Maschinenleistung	1 000 kW	903	856	734	807	779	750	728	719
dar. Tanker	1 000 kW	244	220	224	222	218	209	212	220
Schleppkähne ⁴⁾	Anzahl	108	97	90	87	84	74	87	86
dar. Tanker	Anzahl	17	17	15	14	14	12	12	14
Tragfähigkeit	1 000 t	65	57	54	53	52	48	55	53
dar. Tanker	1 000 t	6	6	5	5	5	3	4	5
Schubbähne-Schubleichter ⁵⁾	Anzahl	1 205	1 193	1 187	1 186	1 146	1 123	1 028	998
dar. Tanker	Anzahl	41	40	41	41	42	43	41	41
Tragfähigkeit	1 000 t	1 045	1 016	1 010	1 021	1 004	998	947	948
dar. Tanker	1 000 t	59	56	57	57	60	57	55	56
Schlepper⁶⁾	Anzahl	157	153	145	129	130	127	164	159
Maschinenleistung	1 000 kW	34	32	30	26	27	27	34	32
Schubboote, Schub-Schleppboote	Anzahl	298	303	306	315	314	307	286	285
Maschinenleistung	1 000 kW	110	111	111	118	117	116	107	108
Schuten und Leichter	Anzahl	846	825	784	594	523	489	605	584
Tragfähigkeit	1 000 t	174	166	157	116	101	97	146	142
Fahrgastschiffe⁷⁾	Anzahl	671	674	686	698	703	880	899	909
Personenkapazität	1 000	179	180	179	182	182	222	223	228

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik; Stand 31. 12. - ²⁾ Ohne Frachtschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t. - ³⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote. - ⁴⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (1999; 0). - ⁵⁾ Ohne Trägerschiffs/leichter. - ⁶⁾ Bis 1999 ohne Hafenschlepper (1999; 45 = 8 579 kw Maschinenleistung). - ⁷⁾ Ohne Fahrgastkabinienschiffe, ohne Personenbaracken sowie bis 1998 ohne Schiffe auf geschlossenen Gewässern. - Quellen: 3, 9.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Fahrzeugbestand, Kapazitäten

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Frachtschiffe²⁾	Anzahl	2 347	2 348	2 346	2 303	2 310	2 290	2 245	2 235
dar. Tanker	Anzahl	389	404	428	434	448	457	455	458
Tragfähigkeit	1 000 t	2 626	2 642	2 689	2 667	2 749	2 808	2 832	2 801
dar. Tanker	1 000 t	570	598	661	677	716	739	759	786
Motorschiffe³⁾	Anzahl	1 298	1 300	1 306	1 277	1 299	1 319	1 330	1 331
dar. Tanker	Anzahl	332	344	369	375	389	398	399	419
Tragfähigkeit	1 000 t	1 648	1 664	1 719	1 700	1 775	1 834	1 886	1 907
dar. Tanker	1 000 t	509	537	604	620	659	684	709	735
Maschinenleistung	1 000 kW	735	747	770	764	798	829	856	875
dar. Tanker	1 000 kW	244	258	287	295	312	326	340	353
Schleppkähne⁴⁾	Anzahl	85	78	78	78	75	73	73	64
dar. Tanker	Anzahl	12	12	12	12	12	12	12	12
Tragfähigkeit	1 000 t	53	51	51	50	47	45	45	39
dar. Tanker	1 000 t	3	3	3	3	3	3	3	3
Schubkähne-Schubleichter⁵⁾	Anzahl	964	970	962	948	936	898	842	833
dar. Tanker	Anzahl	45	48	47	47	47	47	44	44
Tragfähigkeit	1 000 t	925	927	919	917	927	929	901	875
dar. Tanker	1 000 t	57	58	54	53	53	51	46	47
Schlepper	Anzahl	159	150	146	146	148	146	142	140
Maschinenleistung	1 000 kW	35	33	31	30	31	31	30	29
Schubboote, Schub-Schleppboote	Anzahl	285	295	296	297	294	294	287	288
Maschinenleistung	1 000 kW	110	116	117	118	119	115	112	108
Schuten und Leichter	Anzahl	566	560	542	542	534	534	522	529
Tragfähigkeit	1 000 t	136	138	134	141	139	139	133	134
Fahrgastschiffe⁶⁾	Anzahl	924	932	947	955	967	976	966	932
Personenkapazität	1 000	235	232	235	237	237	235	226	221

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik; Stand 31. 12. - ²⁾ Ohne Frachtschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t. - ³⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (2011: 94 = 14 Tsd. t Tragfähigkeit). - ⁴⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote. - ⁵⁾ Ohne Trägerschiffsleichter (2011: 121 = 93 Tsd. t Tragfähigkeit). - ⁶⁾ Ohne Fahrgastkabinienschiffe (2011 : 54 = 6,2 Tsd. Bettenkapazität), ohne Personenbarkassen (2011: 217), ohne Personenfähren (2011: 112). Ab 2010 ohne Tagesausflugschiffe mit gültigem Fahrzeugnis, die Fähren zugeordnet sind. - Quellen: 3, 9.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Abwrackungen von Binnenschiffen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl								
Frachtschiffe	92	26	78	84	29	64	53	46	6
Trockengüterschiffe	77	19	63	71	16	60	51	43	6
Tanker	15	7	15	13	13	4	2	3	-
Motorgüterschiffe	87	22	60	60	22	18	16	6	2
Trockengüterschiffe	72	16	46	48	12	15	15	3	2
Tanker	15	6	14	12	10	3	1	3	-
Schleppkähne	3	2	2	2	-	-	1	3	-
Trockengüterschiffe	3	1	1	1	-	-	1	3	-
Tanker	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Schubbkähne-Schubleichter²⁾	2	2	16	23	7	46	36	37	4
Trockengüterschiffe	2	2	16	22	4	45	35	37	4
Tanker	-	-	-	1	3	1	1	-	-
Schlepper	3	2	5	3	-	-	1	-	1
Schubboote, Schub-Schleppboote³⁾	3	-	2	1	4	21	-	2	-
	Tragfähigkeit in 1 000 t								
Frachtschiffe	71,1	17,5	56,6	70,5	24,7	46,6	29,2	27,9	3,4
Trockengüterschiffe	56,1	10,2	40,5	55,9	10,8	40,6	28,0	24,0	3,4
Tanker	15,1	7,2	16,1	14,6	13,9	6,1	1,3	3,9	-
Motorgüterschiffe	64,5	16,3	48,1	54,5	20,8	17,3	12,1	6,8	1,7
Trockengüterschiffe	49,5	9,2	32,6	40,3	8,1	12,2	10,9	2,9	1,7
Tanker	15,1	7,1	15,5	14,2	12,7	5,1	1,3	3,9	-
Schleppkähne	2,3	0,4	0,7	0,3	-	-	1,5	2,1	-
Trockengüterschiffe	2,3	0,2	0,1	0,3	-	-	1,5	2,1	-
Tanker	-	0,2	0,6	-	-	-	-	-	-
Schubbkähne-Schubleichter²⁾	4,4	0,8	7,8	15,8	4,0	47,8	15,6	19,0	1,7
Trockengüterschiffe	4,4	0,8	7,8	15,4	2,8	28,4	15,6	19,0	1,7
Tanker	-	-	-	0,4	1,2	1,0	0,0	-	-
Schlepper³⁾	0,4	0,2	0,4	0,2	-	-	0,1	-	1,0
Schubboote, Schub-Schleppboote³⁾	1,4	-	1,5	0,1	1,6	6,6	-	0,4	-

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ²⁾ Ohne Trägerschiffsleichter. - ³⁾ Schlepper, Schubboote, Schub-Schleppboote: Maschinenleistung in 1 000 kW. Quellen: 3, 9.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Abwrackungen von Binnenschiffen

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2002-2011
	Anzahl								
Frachtschiffe	5	8	9	6	10	7	16	15	135
Trockengüterschiffe	5	1	9	6	9	4	15	15	125
Tanker	-	3	-	-	1	3	1	-	10
Motorgüterschiffe	1	2	2	2	5	4	6	6	46
Trockengüterschiffe	1	1	2	2	4	2	5	6	40
Tanker	-	1	-	-	1	2	1	-	6
Schleppkähne	-	1	1	3	2	-	5	3	16
Trockengüterschiffe	-	1	1	3	2	-	5	3	16
Tanker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schubbähne-Schubleichter²⁾	4	5	6	1	3	3	5	6	73
Trockengüterschiffe	4	3	6	1	3	2	5	6	69
Tanker	-	2	-	-	-	1	-	-	4
Schlepper	-	-	-	-	1	1	1	-	5
Schubboote, Schub-Schleppboote	-	-	6	2	3	-	-	-	11
	Tragfähigkeit in 1 000 t								
Frachtschiffe	9,8	7,3	7,7	4,5	5,8	8,2	21,5	19,8	117,6
Trockengüterschiffe	9,8	1,9	7,7	4,5	4,8	6,1	20,0	19,8	106,0
Tanker	-	5,4	-	-	1,0	2,1	1,5	-	11,6
Motorgüterschiffe	1,0	1,4	2,5	1,1	3,7	4,2	4,8	6,6	39,3
Trockengüterschiffe	1,0	0,3	2,5	1,1	2,7	2,2	3,4	6,6	32,3
Tanker	-	1,2	-	-	1,0	2,1	1,5	-	6,9
Schleppkähne	-	0,9	1,3	3,1	1,9	-	6	2	17,0
Trockengüterschiffe	-	0,9	1,3	3,1	1,9	-	6	2	17,0
Tanker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schubbähne-Schubleichter²⁾	8,8	5,0	3,9	0,2	0,2	4,3	10,6	11,1	61,4
Trockengüterschiffe	8,8	0,8	3,9	0,2	0,2	3,9	10,6	11,1	56,8
Tanker	-	4,2	-	-	-	0,4	-	-	4,6
Schlepper³⁾	-	-	-	-	0,2	0,1	0,2	-	1,6
Schubboote, Schub-Schleppboote³⁾	-	-	0,2	0,5	4,5	-	-	-	5,6

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ²⁾ Ohne Trägerschiffsleichter. - ³⁾ Schlepper, Schubboote, Schub-Schleppboote: Maschinenleistung in 1 000 kW. - Quellen: 3, 9.

Binnenschifffahrt - Güterumschlag nach Bundesländern

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenb.- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Insgesamt - in Mio. t								
2001	35,9	11,5	4,1	4,9	5,6	10,3	15,0	0,0	23,5
2002	35,5	10,1	3,1	4,4	5,0	9,4	13,7	0,0	23,6
2003	31,6	9,8	2,9	3,7	5,2	9,0	12,1	0,0	23,9
2004	33,1	10,6	2,8	4,1	6,0	9,0	12,7	0,0	25,8
2005	33,2	10,5	3,5	4,4	5,5	11,2	11,5	-	26,0
2006	34,2	10,3	3,7	4,0	5,6	10,5	11,4	-	25,8
2007	33,3	9,9	3,7	4,6	6,4	12,0	11,9	-	27,2
2008	34,1	9,8	3,8	3,8	5,0	11,9	10,8	0,1	26,7
2009	30,3	8,2	3,3	3,7	4,6	11,1	10,4	0,0	23,9
2010	29,7	8,9	3,8	3,9	5,3	9,2	11,4	0,0	25,8
2011	27,9	8,5	3,7	4,2	5,7	9,7	9,9	0,0	27,5
	darunter: Einladungen - in Mio. t								
2001	15,4	4,8	0,5	3,1	1,7	5,5	2,5	0,1	11,0
2002	15,4	4,0	0,9	2,4	1,5	5,7	2,6	0,1	10,9
2003	14,1	3,8	0,4	2,0	1,6	5,7	2,3	0,1	10,9
2004	15,3	4,1	0,3	2,3	1,6	6,0	2,6	0,1	12,0
2005	15,3	4,2	0,3	2,7	1,3	6,3	2,6	0,1	12,5
2006	15,9	3,9	0,3	2,4	1,4	6,1	2,5	0,1	13,0
2007	16,4	3,8	0,3	2,5	1,7	6,3	2,5	0,1	13,3
2008	16,0	3,6	0,4	2,5	1,4	6,1	2,3	0,1	13,2
2009	14,5	3,3	0,2	2,7	1,1	5,3	2,0	0,0	12,0
2010	13,5	3,5	0,4	3,0	1,1	5,0	2,2	0,0	12,9
2011	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: 3.

Binnenschifffahrt - Güterumschlag nach Bundesländern

Jahr	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insgesamt
	Insgesamt - in Mio. t							
2001	119,1	25,0	3,3	0,3	6,0	4,5	-	269,0
2002	119,5	24,3	2,7	0,4	6,1	4,2	-	262,1
2003	118,5	22,6	2,6	0,2	6,5	4,1	-	252,5
2004	125,4	23,9	3,2	0,2	7,0	3,8	-	267,4
2005	125,8	24,4	3,0	0,2	7,9	4,0	-	271,2
2006	131,4	25,1	4,1	0,2	7,5	3,9	-	277,6
2007	135,7	25,2	3,9	0,2	7,6	5,1	-	286,8
2008	132,9	25,3	4,0	0,1	6,9	5,2	-	280,5
2009	104,1	22,4	3,3	0,2	6,5	4,3	-	236,4
2010	123,8	25,1	3,8	0,2	6,7	2,8	-	260,3
2011	124,7	22,4	3,6	0,2	6,7	3,3	-	258,0
	darunter: Einladungen - in Mio. t							
2001	44,4	9,5	0,8	0,1	4,0	2,5	-	106,0
2002	44,9	9,7	0,7	0,2	3,9	2,2	-	104,9
2003	42,6	9,3	0,8	0,1	3,8	2,0	-	99,5
2004	45,2	10,2	0,9	0,0	4,1	1,8	-	106,6
2005	45,8	10,8	1,2	0,1	4,8	2,1	-	110,0
2006	48,1	11,2	1,7	0,1	4,2	2,1	-	112,9
2007	50,3	11,6	1,7	0,1	4,5	3,5	-	118,7
2008	49,2	11,5	1,5	0,1	4,1	3,4	-	115,4
2009	41,0	10,4	1,1	0,1	4,4	2,8	-	100,9
2010	43,7	11,2	1,0	0,2	4,3	1,7	-	103,7
2011	.	.	.	.	.	.	-	101,6

Quelle: - 3.

Binnenhäfen - Güterumschlag¹⁾ in Mio. t

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Güterumschlag insgesamt	290,6	290,0	274,1	279,0	280,5	270,7	278,9	269,0	222,1
dar. Einladungen	120,4	116,2	109,1	109,6	107,8	107,4	108,7	106,6	104,4
nach Wasserstraßengebieten									
Rheingebiet	188,7	183,6	176,5	178,6	177,2	172,1	182,5	175,3	172,3
dar. Einladungen	77,0	71,6	68,1	66,3	63,4	64,2	67,3	65,3	64,2
Westdeutsches Kanalgebiet	36,6	36,2	35,7	36,9	39,3	35,3	35,8	32,0	31,9
dar. Einladungen	15,0	14,1	14,4	14,5	15,0	14,1	13,4	11,9	13,0
Elbegebiet	21,4	23,4	21,2	21,2	21,7	21,5	20,6	21,1	20,0
dar. Einladungen	11,3	12,1	11,3	11,9	12,6	12,0	11,4	12,3	11,5
Mittellandkanalgebiet	14,5	15,2	12,7	13,5	14,0	14,0	13,5	14,0	14,1
dar. Einladungen	5,9	6,3	5,3	5,2	5,3	5,8	5,5	5,7	5,4
Wesergebiet	11,0	11,9	10,4	10,8	11,2	12,0	11,2	12,2	11,6
dar. Einladungen	4,9	5,4	4,6	5,3	5,4	5,6	5,3	5,9	5,7
Gebiet Berlin	8,6	8,7	7,5	7,8	5,9	5,2	4,1	4,1	3,1
dar. Einladungen	1,8	2,1	2,0	2,0	1,1	0,8	0,3	0,2	0,2
Donaugebiet	6,7	7,2	6,4	6,1	7,2	6,6	7,0	6,4	5,9
dar. Einladungen	2,5	2,4	2,1	2,2	2,7	2,3	2,5	2,6	2,3
Gebiet Brandenburg/ Mecklenburg-Vorp.	3,0	3,7	3,9	4,2	3,9	4,0	4,2	3,9	3,1
dar. Einladungen	1,8	2,1	1,3	2,1	2,4	2,6	2,8	2,8	2,0

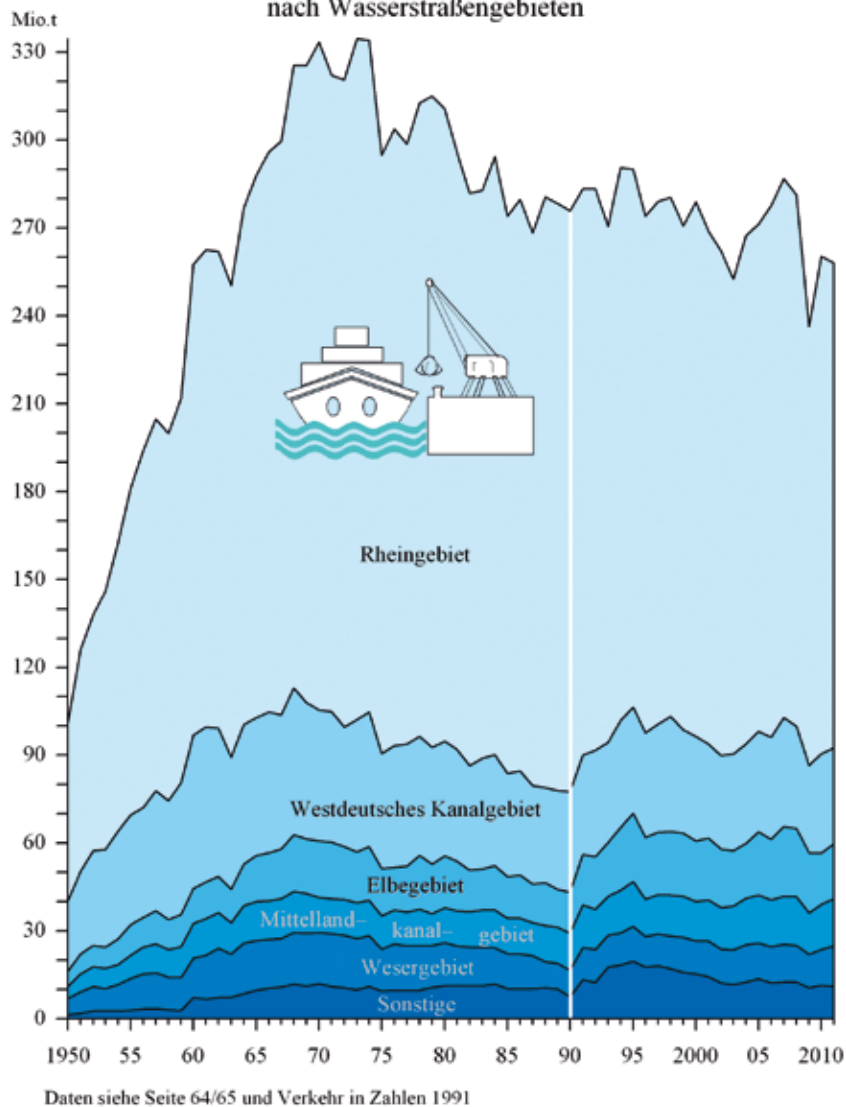
¹⁾ Ohne Ortsverkehr. - Quelle: 3.

Binnenhäfen - Güterumschlag¹⁾ in Mio. t

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Güterumschlag insgesamt	252,5	267,4	271,2	277,6	286,8	281,3	236,4	260,3	258,0
dar. Einladungen	100,1	107,1	111,3	113,6	120,2	116,2	100,9	103,7	.
nach Wasserstraßengebieten									
Rheingebiet	162,1	173,7	173,2	181,6	184,0	181,4	149,9	169,9	165,5
dar. Einladungen	60,2	64,7	67,1	71,1	73,3	71,1	61,6	63,1	.
Westdeutsches Kanalgebiet	33,1	33,9	34,3	34,8	37,3	35,0	29,9	33,8	32,8
dar. Einladungen	12,9	13,7	13,2	13,1	14,8	13,5	12,1	13,4	.
Elbegebiet	18,8	18,7	21,5	20,7	23,7	23,3	20,5	17,5	18,8
dar. Einladungen	11,0	11,4	12,7	12,1	13,8	13,0	11,2	10,0	.
Mittellandkanalgebiet	15,0	15,8	16,4	16,0	16,3	16,6	14,2	15,4	16,0
dar. Einladungen	5,9	6,4	7,2	6,8	6,9	7,3	6,4	6,9	.
Wesergebiet	11,8	12,7	12,2	12,4	13,0	12,6	11,4	12,3	14,0
dar. Einladungen	5,8	6,0	5,8	6,2	6,6	6,8	5,6	6,0	.
Gebiet Berlin	2,9	2,8	3,5	3,7	3,7	3,7	3,3	3,8	3,7
dar. Einladungen	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	.
Donaugebiet	5,9	6,6	6,8	5,5	5,3	5,5	4,5	4,7	4,3
dar. Einladungen	2,3	2,5	2,7	1,9	1,9	1,8	1,7	1,6	.
Gebiet Brandenburg/ Mecklenburg-Vorp.	2,8	3,1	3,4	3,0	3,5	3,2	2,7	2,8	2,9
dar. Einladungen	1,9	2,2	2,4	2,1	2,5	2,4	2,1	2,3	.

¹⁾ Ohne Ortsverkehr.-Quelle: 3.

Güterumschlag der Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten



Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal¹⁾

A2

Jahr	Schiffsverkehr					Güterverkehr		
	in 1 000	dar. Transit	in Mio. BRT/ BRZ/ NRZ ²⁾	dar. Handelsschiffe		insge- samt in Mio. t	Richtung	
				in 1 000	in Mio. BRT/ BRZ/ NRZ ²⁾		West- Ost in Mio. t	Ost- West in Mio. t
1985	48,4	36,1	94,0	44,0	92,0	65,7	26,1	39,7
1990	47,8	32,8	82,1	43,5	80,0	61,7	20,8	40,9
1991	45,0	31,9	76,6	41,2	74,8	59,2	19,7	39,5
1992	42,8	31,0	71,7	39,0	70,0	58,5	21,1	37,4
1993	43,3	30,9	70,3	39,4	68,7	57,7	20,6	37,2
1994	43,7	31,4	72,4	39,7	70,5	57,2	19,0	38,1
1995	43,4	30,4	69,5	39,4	67,7	55,2	19,0	36,2
1996	37,1	24,8	68,5	33,4	66,7	47,9	17,4	30,5
1997	36,9	24,8	86,6	33,3	84,6	49,3	18,4	30,8
1998	37,6	24,6	84,3	34,4	82,5	48,6	18,7	29,9
1999	35,5	.	36,6	32,0	35,9	46,0	17,5	28,5
2000	38,4	24,6	44,1	34,7	43,4	57,9	20,8	37,1
2001	38,4	24,7	47,6	34,7	46,8	62,5	23,8	38,7
2002	38,6	24,8	48,9	35,0	48,0	64,6	24,2	40,3
2003	39,8	26,2	53,8	36,5	53,1	72,3	26,5	45,7
2004	41,7	28,2	59,9	38,2	60,0	80,6	28,7	51,9
2005	42,6	29,9	67,2	38,6	66,5	88,2	32,8	55,4
2006	41,5	30,7	73,7	37,9	73,0	95,8	37,5	58,2
2007	43,4	32,5	82,2	39,2	81,5	99,8	42,1	57,7
2008	42,8	31,7	86,1	38,6	85,3	105,9	45,1	60,7
2009	30,3	21,3	57,5	26,9	56,8	70,5	27,9	42,6
2010	31,9	23,4	66,0	28,6	65,4	83,8	34,4	49,4
2011	33,5	24,8	76,1	30,2	75,4	98,0	40,6	57,4

¹⁾ Abgabepflichtige Schiffe der Tarifgruppen A und B ohne Sport- und Kleinfahrzeuge (1998: 16 902 Fahrzeuge).- ²⁾ Ab 1996 Bruttoreaumzahl (BRZ). Für viele Schiffe ergibt sich durch die BRZ-Vermessung ein höheres Ergebnis als bei der BRT (Bruttoregister-tonnen)-Zahl. Ab 1999 Nettoregisterzahl (2011: Schiffsverkehr insgesamt 154,5 Mio. BRZ).- Quelle: 3.

Seeschifffahrt - Handelsflotte

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Bestand an Handelsschiffen¹⁾²⁾									
Tonnage	807	757	733	752	828	701	674	594	538
1 000 BRZ ⁶⁾	5 370	5 279	5 754	6 643	8 095	6 533	6 499	6 188	6 091
Trockenfrachter	617	570	552	588	668	544	520	450	390
Tonnage	4 919	4 894	5 331	6 347	7 826	6 329	6 287	5 980	5 836
1 000 BRZ ⁶⁾	.	5 828	6 326	7 579	9 542	7 634	7 538	7 197	6 834
Tonnage	55	51	45	32	31	25	23	22	23
Tanker ²⁾	331	264	264	195	184	118	129	124	170
Tonnage	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 BRZ ⁶⁾
Tonnage	135	136	136	132	129	132	131	122	125
Schiffe für Personenbeförderung	120	121	159	101	85	86	83	84	85
Tonnage	1 000 BRZ ⁶⁾								
Verkehrsaufkommen³⁾									
Beförderte Tonnen	30,3	30,6	29,0	29,6	28,6	32,8	35,0	32,2	32,4
zwischen Häfen der Bundesrep.	3,2	3,4	3,5	3,8	3,7	4,9	.	.	.
von und nach fremden Häfen	27,1	27,2	25,5	25,8	24,9	27,9	.	.	.
Erwerbstätige⁴⁾	16	15	14	15	14	12	12	12	11
Einnahmen⁵⁾	5 036	5 240	5 661	6 356	6 224	6 653	9 007	10 066	9 428
Passagierfahrt	270	356	352	310	.	.	.	.	.
Frachtfahrt	4 766	4 883	5 309	6 046	6 224	6 653	9 046	10 217	9 428
Linienfahrt	2 772	2 684	2 873	3 220	3 182	3 678	4 960	5 374	4 661
Tramp- und Tankfahrt	1 994	2 199	2 436	2 825	3 042	2 975	4 086	4 843	4 767

¹⁾ Schiffe ab 100 BRT/BRZ; Stand 31.12. Schiffe unter Flagge der Bundesrepublik. - ²⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote, Gastanker und Chemikalienanker. -

³⁾ Einschl. Fährverkehr. Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ⁴⁾ Bordpersonal. Jahresdurchschnitt. - ⁵⁾ Ab 1998 ohne Passagierfahrt. Ohne Cross-Trade. Einschl. Mehrwertsteuer. - ⁶⁾ Bruttoraumzahl (BRZ). - Quellen: 3, 9, 27.

Seeschifffahrt - Handelsflotte

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Bestand an Handelsschiffen¹⁾²⁾	Anzahl	471	497	592	563	629	608	555	514
Tonnage	1 000 BRZ ⁷⁾	5 776	7 576	11 376	11 120	12 565	15 074	15 369	15 375
Trockenfrachter	Anzahl	323	352	447	423	408	504	485	406
Tonnage	1 000 BRZ ⁷⁾	5 500	7 178	10 893	10 631	12 052	15 130	14 669	15 048
Tonnage	1 000 idw	6 294	8 117	12 670	12 349	13 920	.	.	.
Tanker ²⁾	Anzahl	24	29	33	34	32	31	28	21
Tonnage	1 000 BRZ ⁷⁾	193	320	403	431	462	469	355	278
Tonnage	1 000 idw	.	684	548	768	.	.	.	.
Schiffe für Personenbeförderung	Anzahl	124	116	112	106	96	94	95	87
Tonnage	1 000 BRZ ⁷⁾	83	78	80	58	51	50	50	49
Güterverkehr									
Verkehrsaufkommen ³⁾	Mio. t	32,3	33,2	34,6	37,1	34,9	34,6	27,3	26,4
Passagierfahrt⁴⁾	Mio. Personen	.	.	.	.	.	28,9	29,6	28,8
inmerdeutscher Verkehr	Mio. Personen	.	.	.	.	.	15,9	17,4	16,8
Erwerbstätige⁵⁾	1 000	11	11	12	13	14	14	.	.
Einnahmen⁶⁾									
Frachtfahrt	Mio. €	9 933	12 720	15 067	16 949	20 574	24 255	18 488	21 941
Linienfahrt	Mio. €	4 447	5 080	6 002	7 743	9 517	11 268	9 018	11 143
Tramp- und Tankfahrt	Mio. €	5 486	7 640	9 065	9 206	11 057	12 987	9 470	10 798

¹⁾ Schiffe ab 100 BRT/BRZ; Stand 31.12. Schiffe unter Flagge der Bundesrepublik. - ²⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (2004: 11 = 2 Tsd. BRZ), Gastanker (2011: 6 = 96 BRZ) und Chemikaliertanker (2011: 10 = 61 BRZ). - ³⁾ Einschl. Fährverkehr. Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffs/leichter. - ⁴⁾ Ein- und ausgestiegene Fahrgäste. - ⁵⁾ Bordpersonal. Jahresdurchschnitt. - ⁶⁾ Ohne Passagierfahrten. Ohne Cross-Trade. - ⁷⁾ Bruttoanzahl (BRZ). - * Teilweise vorläufige Werte. - Quellen: 3, 9, 27.

Seehäfen - Güterumschlag⁴⁾

		1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Güterumschlag insgesamt¹⁾	Mio. t	196,5	204,3	206,0	213,3	217,4	221,6	242,5	246,1	246,4
Massengut	Mio. t	114,1	116,6	117,5	120,7	125,3	122,6	131,6	130,3	124,5
Stückgut	Mio. t	82,3	87,7	88,5	92,6	92,1	99,0	111,0	115,8	121,9
Nordseehäfen	Mio. t	149,1	152,1	153,3	162,0	169,4	171,5	187,0	192,5	193,2
dar. Hamburg	Mio. t	62,5	66,0	64,5	69,6	66,9	73,4	77,0	82,9	86,7
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t	32,2	.	.	.	33,1	36,6	41,2	46,5	48,9
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	27,9	28,5	28,4	30,6	30,9	31,6	39,2	40,1	40,5
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t	17,6	.	.	.	20,5	22,7	29,0	29,8	31,1
Bremen Stadt	Mio. t	14,6	14,2	13,8	14,0	13,7	11,5	14,4	13,6	13,0
Bremerhaven	Mio. t	13,3	14,3	14,6	16,6	17,1	20,1	24,8	26,5	27,4
Wilhelmshaven	Mio. t	34,5	33,1	36,1	36,4	44,0	39,7	43,4	40,9	38,8
Emden	Mio. t	2,0	2,2	2,4	2,6	2,9	3,3	3,4	3,4	3,4
Brunsbüttel	Mio. t	7,3	7,5	7,7	7,4	7,8	7,3	7,7	7,7	7,6
Nordenham	Mio. t	2,3	2,3	1,8	2,5	2,0	2,6	3,2	3,6	3,1
Brake	Mio. t	4,3	4,1	4,3	4,3	4,7	5,0	5,4	5,0	5,0
Ostseehäfen	Mio. t	47,3	52,2	52,7	51,3	47,9	50,2	52,6	50,6	50,0
dar. Rostocker Häfen ²⁾	Mio. t	14,3	16,2	16,7	16,8	15,4	17,4	18,6	17,1	17,3
Lübeck	Mio. t	13,9	15,0	15,0	16,8	17,4	17,5	18,0	17,0	17,0
Puttgarden	Mio. t	7,0	9,7	8,9	5,8	3,9	3,8	3,5	3,4	3,3
Kiel	Mio. t	2,6	3,3	3,7	3,6	2,9	2,7	3,3	3,3	3,2
Saßnitz	Mio. t	3,1	2,5	2,4	2,6	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0
Wismar	Mio. t	1,8	1,9	2,0	2,0	1,8	2,4	2,7	2,8	2,8
Nachrichtl.: Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge³⁾	Mio. t	29,9	31,5	32,3	32,8	32,5	34,1	38,5	39,4	42,4

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Rostock, Warnemünde, Petersdorf.- ³⁾ Sowie Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ⁴⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- Quelle: 3.

Seehäfen - Güterumschlag

		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Güterumschlag insgesamt¹⁾	Mio. t	254,8	271,9	284,9	302,8	315,1	320,6	262,9	276,0	296,1
Massengut	Mio. t	125,6	128,4	130,7	133,1	135,3	138,2	117,8	116,7	115,4
Stückgut	Mio. t	129,2	143,5	154,1	169,7	179,8	182,5	145,0	159,2	180,6
Nordseehäfen	Mio. t	202,9	218,2	229,8	243,4	253,7	258,9	210,9	219,1	240,9
dar. Hamburg	Mio. t	93,6	99,5	108,3	115,5	118,2	118,9	94,8	104,5	114,4
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t	54,0	61,8	68,2	72,6	76,8	76,7	58,2	63,8	.
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	42,5	45,4	46,7	55,6	59,3	63,5	53,9	59,1	68,8
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t	32,6	35,4	37,9	44,8	48,4	54,0	46,0	49,9	.
Bremen Stadt	Mio. t	13,7	13,6	12,9	15,3	15,6	14,5	11,2	13,2	12,9
Bremerhaven	Mio. t	28,8	31,8	33,7	40,4	43,6	49,0	42,7	45,9	55,9
Wilhelmshaven	Mio. t	39,4	45,0	46,0	43,1	42,6	40,6	34,2	24,7	24,4
Emden	Mio. t	3,3	3,5	3,6	3,9	4,2	4,5	3,6	4,3	4,5
Brunsbüttel	Mio. t	7,2	6,9	6,6	6,2	9,7	11,6	7,3	7,5	7,9
Nordenham	Mio. t	2,9	3,5	3,8	3,8	3,9	3,6	3,4	3,3	3,8
Brake	Mio. t	5,2	5,0	5,3	5,5	5,4	5,7	4,7	5,1	5,3
Ostseehäfen	Mio. t	49,8	51,1	52,5	56,8	58,4	58,9	50,0	54,8	54,0
dar. Rostocker Häfen ²⁾	Mio. t	16,7	16,4	17,1	19,1	19,6	21,3	17,4	19,5	18,1
Lübeck	Mio. t	17,8	19,2	18,8	21,1	22,2	21,3	17,5	17,9	17,7
Puttgarden	Mio. t	3,4	3,6	3,7	4,0	4,3	4,1	3,5	4,0	4,3
Kiel	Mio. t	2,9	3,0	3,1	3,0	3,0	3,2	3,2	3,8	4,3
Saßnitz	Mio. t	2,9	2,9	2,6	2,7	2,6	2,7	2,2	2,7	3,0
Wismar	Mio. t	2,7	2,8	3,8	3,8	3,8	3,3	3,1	3,5	3,3
Nachrichtl.: Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge³⁾	Mio. t	44,7	48,6	57,2	56,6	61,6	61,4	39,5	42,7	54,4

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffleichter. - ²⁾ Rostock, Warnemünde, Petersdorf. - ³⁾ Sowie Container, Trailer, Trägerschiffleichter. - Quelle: 3.

Seehäfen - Güterversand und Gütereingang³⁾

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ³⁾	2001	2002
Güterversand¹⁾									
ausgewählter Häfen	Mio. t	68,1	71,3	72,7	72,9	72,5	78,5	89,6	92,4
Hamburg	Mio. t	23,8	24,8	24,0	25,0	25,4	28,1	31,9	34,0
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	10,8	10,9	10,8	11,4	11,6	12,7	17,1	17,5
Rostock	Mio. t	6,5	7,2	8,3	7,8	5,9	7,1	7,4	8,5
nach Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	65,0	68,4	69,1	69,1	69,0	73,9	85,7	88,5
dar. unter Flagge der BRD	vH	19	17	16	17	17	21	18	19
europäische Häfen	Mio. t	36,5	39,8	40,4	41,3	41,0	40,5	46,8	49,2
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	28,5	28,6	28,7	27,7	28,0	33,4	39,2	39,4
Güterempfang¹⁾									
dar. Erdöl	Mio. t	128,3	133,0	133,3	140,5	144,9	143,1	156,5	153,9
ausgewählter Häfen	Mio. t	33,9	32,5	35,3	35,0	41,9	35,3	36,7	35,7
Hamburg	Mio. t	38,7	41,2	40,5	44,6	43,5	45,3	51,1	52,7
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	17,0	17,6	17,7	19,2	19,3	18,9	23,0	22,9
Wilhelmshaven	Mio. t	27,6	25,7	28,6	28,3	35,0	30,0	31,4	30,3
Rostock	Mio. t	7,8	9,0	8,3	9,0	9,5	10,3	11,0	9,6
von Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	124,8	128,9	129,5	136,2	140,7	147,2	151,9	149,5
dar. unter Flagge der BRD	vH	12	11	11	10	9	14	11	11
europäische Häfen	Mio. t	89,6	91,7	92,8	94,8	97,5	94,0	105,2	100,5
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	35,2	37,1	36,7	41,4	43,2	43,7	46,7	49,0

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. - ²⁾ Einschl. nichtermittelte Länder. - ³⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - Quelle: 3.

Seehäfen - Güterversand und Gütereimport

		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Güterversand¹⁾	Mio. t	95,6	103,4	112,6	120,5	123,0	123,9	103,6	106,0	115,8
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	36,4	39,3	44,1	46,7	47,2	48,0	40,9	42,6	47,2
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	18,7	20,8	22,1	25,7	27,8	30,0	26,0	28,5	33,3
Rostock	Mio. t	7,4	7,4	10,5	10,2	9,3	9,4	8,0	8,4	7,9
nach Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	92,0	99,7	108,7	117,0	118,9	119,9	100,2	102,9	112,5
dar. unter Flagge der BRD	vH	18	17	17	16	16	15	14	12	12
europäische Häfen	Mio. t	50,5	56,2	60,0	66,1	69,6	67,7	51,6	52,6	59,1
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	41,5	43,5	48,8	50,9	49,3	52,2	48,6	50,4	53,4
Güterimport¹⁾	Mio. t	159,2	168,5	172,3	182,2	192,0	196,7	159,3	169,9	169,9
dar. Erdöl	Mio. t	35,8	39,6	39,6	36,5	39,3	38,8	33,0	28,8	25,8
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	57,2	60,2	64,2	68,9	71,0	70,9	53,9	61,9	67,2
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	23,8	24,6	24,6	29,9	31,5	33,5	28,0	30,6	35,5
Wilhelmshaven	Mio. t	31,0	35,0	35,4	32,9	33,3	33,1	29,8	24,3	23,8
Rostock	Mio. t	9,3	9,0	8,8	9,9	10,7	12,0	9,4	11,1	10,2
von Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	154,5	163,8	168,3	178,6	188,2	192,6	155,8	166,8	177,1
dar. unter Flagge der BRD	vH	10	10	10	10	9	9	8	8	9
europäische Häfen	Mio. t	103,7	110,1	109,4	114,7	116,7	114,4	96,8	102,6	107,7
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	50,8	53,7	58,9	63,9	71,4	78,2	59,0	64,1	69,4

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffslichter. - ²⁾ Einschl. nichtermittelte Länder.- Quelle: 3.

Seehäfen - Containerverkehr

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ⁴⁾	2001	2002
Beladene und leere Container - in 1 000 TEU²⁾									
Containerumschlag¹⁾	4 559	4 553	4 948	5 305	5 402	5 939	7 173	7 913	8 699
nach Häfen									
dar. Bremen-Bremerhaven	1 503	1 445	1 532	1 705	1 738	2 097	2 643	2 972	3 033
Hamburg	2 721	2 872	3 042	3 337	3 467	3 620	4 274	4 665	5 376
Versand	2 255	2 235	2 447	2 651	2 674	2 939	3 541	3 913	4 318
dar. Bremen-Bremerhaven	786	750	799	898	913	1 087	1 348	1 516	1 565
Hamburg	1 314	1 380	1 475	1 621	1 667	1 741	2 067	2 260	2 605
Empfang	2 305	2 319	2 500	2 654	2 728	3 000	3 631	4 000	4 381
dar. Bremen-Bremerhaven	717	695	733	807	825	1 009	1 295	1 456	1 468
Hamburg	1 407	1 493	1 567	1 716	1 800	1 879	2 207	2 405	2 771
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Containerumschlag¹⁾³⁾	38 228	40 114	41 419	43 812	43 865	49 763	61 034	65 630	69 861
dar. Bremen-Bremerhaven	11 830	12 736	12 583	13 586	13 865	15 507	.	.	.
Hamburg	23 345	24 357	25 824	28 054	28 434	31 701	.	.	.
Versand	20 331	21 184	21 707	23 401	22 764	26 234	31 886	34 557	36 498
dar. Bremen-Bremerhaven	6 728	7 213	6 942	7 675	7 810	8 251	.	.	.
Hamburg	12 191	12 613	13 286	14 589	14 082	16 091	.	.	.
Empfang	17 897	18 930	19 713	20 410	21 101	23 529	29 148	31 073	33 363
dar. Bremen-Bremerhaven	5 102	5 523	5 641	5 912	6 055	7 256	.	.	.
Hamburg	11 154	11 744	12 538	13 465	14 352	15 610	.	.	.

¹⁾ Container (ohne Trailer) von 20 Fuß und darüber.- ²⁾ Twenty-Foot-Equivalent-Unit.- ³⁾ Ohne Verkehr zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie ohne Container auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen im Fährverkehr.- ⁴⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- Quelle: 3.

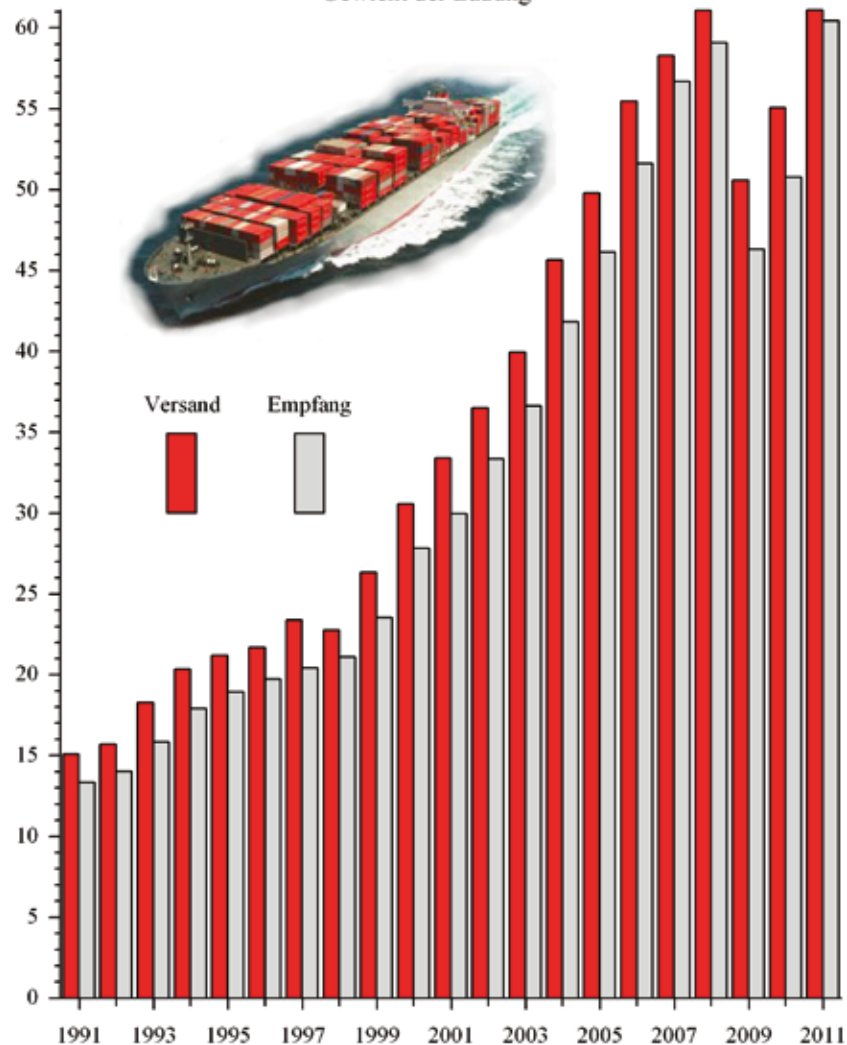
Seehäfen - Containerverkehr

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beladene und leere Container - in 1 000 TEU²⁾									
Containerumschlag¹⁾	9 569	10 823	12 101	13 802	15 257	15 667	11 915	13 110	15 271
nach Häfen									
dar. Bremen-Bremerhaven	3 191	3 529	3 741	4 494	4 916	5 483	4 579	4 875	.
Hamburg	6 126	7 003	8 085	8 878	9 913	9 767	7 031	7 906	.
Versand	4 780	5 409	5 988	6 847	7 559	7 798	5 903	6 536	7 606
dar. Bremen-Bremerhaven	1 671	1 869	1 942	2 350	2 553	2 846	2 372	2 543	.
Hamburg	2 978	3 378	3 879	4 262	4 776	4 737	3 396	3 822	.
Empfang	4 789	5 414	6 113	6 954	7 698	7 869	6 012	6 574	7 666
dar. Bremen-Bremerhaven	1 520	1 660	1 799	2 144	2 363	2 637	2 207	2 332	.
Hamburg	3 148	3 625	4 206	4 616	5 137	5 030	3 635	4 084	.
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Containerumschlag^{1,3)}	76 576	87 499	95 957	107 082	114 993	120 181	96 880	105 862	124 890
nach Fahrtgebieten									
Europa	28 942	33 797	36 899	41 554	43 751	43 751	33 789	35 141	43 165
außerhalb Europas	47 634	53 702	59 058	65 528	71 242	76 430	63 091	70 720	81 726
dar. Asien	31 367	36 075	39 697	44 809	49 343	49 343	44 079	47 567	55 546
Versand	39 946	45 669	49 804	55 461	58 297	61 081	50 569	55 079	64 443
Europa	13 203	15 801	18 050	21 131	23 809	24 769	17 023	18 511	22 898
außerhalb Europas	26 743	29 868	31 754	34 330	34 488	36 312	33 546	36 568	41 545
dar. Asien	17 002	19 294	20 113	22 287	22 280	23 353	23 139	23 375	26 904
Empfang	36 630	41 830	46 153	51 621	56 696	59 100	46 311	50 782	60 447
Europa	15 739	17 996	18 849	20 423	19 942	20 326	16 766	16 630	20 266
außerhalb Europas	20 891	23 834	27 304	31 198	36 754	40 118	29 545	34 152	40 181
dar. Asien	14 365	16 781	19 584	22 522	27 063	27 617	20 940	24 192	28 642

¹⁾ Container (ohne Trailer) von 20 Fuß und darüber.- ²⁾ Twenty-Feet-Equivalent-unit.- ³⁾ Ohne Verkehr zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie ohne Container auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen im Fährverkehr.- Quelle: 3.

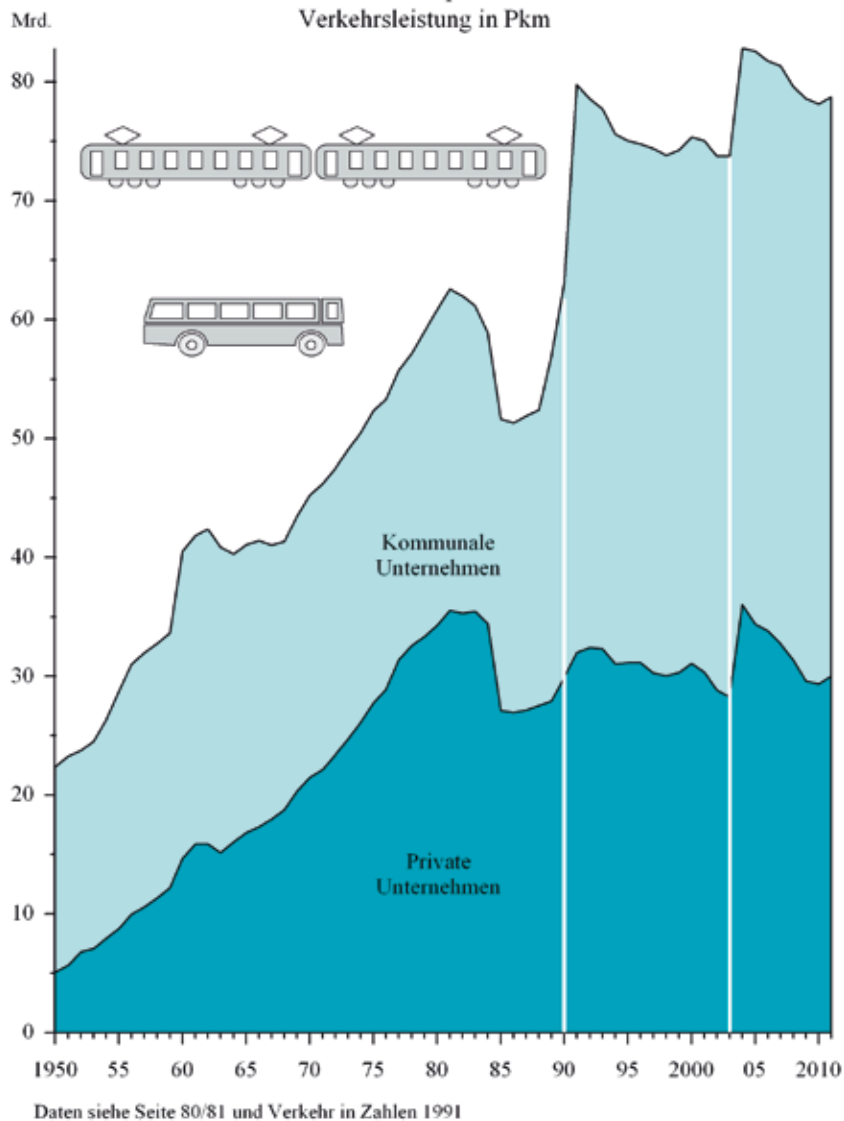
Seehäfen – Containerverkehr Gewicht der Ladung

Mio t



Daten siehe Seite 74/75

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr Verkehrsleistung in Pkm



Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Streckenlänge²⁾									
Stadtschnellbahnen ³⁾	425	588	679	766	777	828	854	881	909
Straßenbahnen ⁴⁾	1 477	1 309	2 267	2 153	2 106	2 067	2 077	2 086	2 057
Obusverkehr	40	40	68	69	92	112	97	97	97
Kraftomnibusverkehr ⁵⁾									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	99,8	226,2	453,0	375,5	386,8	385,5	360,5	348,5	350,2
Private Unternehmen	294,1	277,4	326,3	338,1	348,1	391,7	357,0	350,3	450,9
Fahrzeugbestand									
Stadtschnellbahnen ²⁾	3 009	3 477	3 897	3 933	4 048	3 912	4 079	4 302	4 289
Straßenbahnen ⁵⁾	3 469	2 854	7 373	7 706	6 729	6 417	6 186	6 063	5 676
Triebwagen	2 723	2 285	5 500	5 967	5 177	5 059	4 957	4 995	.
Anhänger	746	569	1 873	1 739	1 552	1 358	1 229	1 068	.
Obusse ²⁾	101	78	132	139	129	122	97	100	93
Kraftomnibusse ^{2/7)}									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	19,1	30,7	42,1	41,3	41,2	41,4	41,1	41,7	42,0
Private Unternehmen	33,5	34,1	36,3	36,8	37,2	38,4	38,4	38,0	38,7
Taxis und Mietwagen ⁸⁾	58,7	65,0	72,0	72,4	73,0	72,5	72,0	71,5	.
Platzkapazität²⁾									
Stadtschnellbahnen	555	666	679	649	660	585	613	548	545
Straßenbahnen	601	519	914	862	756	729	716	673	660
Obusverkehr	15	9	18	16	16	14	12	13	12
Kraftomnibusverkehr									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 955	3 036	3 953	3 791	3 771	3 827	3 787	3 508	3 838
Private Unternehmen	2 158	2 121	2 279	2 302	2 343	2 446	2 444	2 442	2 492

¹⁾ Kommunale und gemischtwirtschaftliche sowie private Unternehmen; einschli. Taxis und Mietwagen. Ohne Kraftomnibusverkehr der Eisenbahnen und der Deutschen Bundespost. - ²⁾ Stand 30. 9. Ab 2004 Stand 31.12. Ab 1999 Linielänge. - ³⁾ U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen sowie Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatisierten Zugbeeinflussung. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005-2008	2009*
Linienlänge⁹⁾									
Stadschnellbahnen ³⁾	942	1 423	1 470	1 461	1 462	1 475			
Straßenbahnen ³⁾	2 119	3 760	3 806	3 854	3 716	3 694	5 177		5 083
Obusverkehr	98	116	116	115	115	115			
Kraftomnibusverkehr⁵⁾									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	355,9	397,6	396,3	391,3	388,9	373,7	371,0		389,6
Private Unternehmen	454,9	471,2	495,4	494,1	503,2	501,9	333,8		238,7
Fahrzeugbestand									
Stadschnellbahnen ²⁾	4 308	4 341	4 403	4 492	4 473	4 482	8 672		7 549
Straßenbahnen ²⁾	5 335	5 159	4 852	4 694	4 560	4 356			
Triebwagen	4 570	4 431	4 211	4 091	3 971	3 811			
Anhänger	765	728	641	603	589	545	549		267
Obusse ²⁾	90	90	90	82	76	74			
Kraftomnibusse^{2/7)}									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	41,2	42,2	41,7	42,7	42,5	41,9	34,7		34,6
Private Unternehmen	39,3	39,4	40,8	40,2	40,1	40,2	43,7		41,5
Platzkapazität²⁾									
Stadschnellbahnen	1 000	553	586	576	573	578	1 162		1 175
Straßenbahnen	1 000	640	621	597	592	578			
Obusverkehr	1 000	11	12	9	10	10			
Kraftomnibusverkehr									
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	3 810	3 931	3 872	3 966	3 915	3 304		3 203
Private Unternehmen	1 000	2 051	2 559	2 612	2 618	2 660	3 034		2 857

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Ohne Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - ⁵⁾ Linienlänge. - ⁶⁾ Einschl. gemischtwirtschaftl. Unternehmen; seit 1989 einschl. des ausgegliederten Omnibusverkehrs der Deutschen Bundesbahn. - ⁷⁾ Ohne vermietete, einschl. angemietete Fahrzeuge. - ⁸⁾ Stand 1. 3. - ⁹⁾ Betriebslinienlänge. - * Aufgrund der Neukonzeption der Statistik sind die Werte ab 2004 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Infrastruktur-Angaben werden nur noch 5-jährig erhoben. - Quelle: 3.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Betriebsleistung - Wagenkilometer²⁾									
Kommunale Unternehmen ³⁾ Mio.	2 522	2 511	2 558	2 612	2 604	2 574	2 615	2 605	2 586
Stadschnellbahnen ⁴⁾ Mio.	302	310	323	332	335	343	359	358	361
Straßenbahnen ⁵⁾ Mio.	316	305	296	288	282	269	268	261	258
Obusse Mio.	6	5	5	5	4	4	4	4	4
Kraftomnibusse Mio.	1 898	1 892	1 935	1 988	1 983	1 958	1 984	1 982	1 962
Private Unternehmen ⁶⁾ Mio.	1 221	1 213	1 219	1 227	1 223	1 225	1 246	1 235	1 205
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen									
Kommunale Unternehmen ³⁾⁷⁾ Mio.	7 177	7 093	7 058	7 087	6 964	6 985	7 049	7 123	7 169
Private Unternehmen ⁶⁾ Mio.	585	594	591	577	609	611	617	625	609
Taxi- und Mietwagenverkehr Mio.	445	440							
Verkehrsleistung - Personenkilometer³⁾									
Kommunale Unternehmen ³⁾ Mio. Pkm	44 443	43 918	43 614	44 085	43 763	43 945	44 274	44 684	44 899
Private Unternehmen ⁶⁾ Mio. Pkm	31 036	31 135	31 152	30 287	30 049	30 312	31 083	30 346	28 831
Taxi- und Mietwagenverkehr Mio. Pkm	2 950	2 900							
Erwerbstätige⁸⁾	240	237	184	165	163	162	161	161	161
Einnahmen⁹⁾									
Kommunale Unternehmen ¹⁰⁾ Mio. €	4 883	5 340	5 444	5 781	5 870	8 320	8 090	8 310	8 930
Private Unternehmen ¹⁰⁾ Mio. €	3 384	3 441	3 545	3 701	3 755				
Taxi- und Mietwagenverkehr Mio. €	3 120	3 140	3 130	3 070	3 120	3 190	3 290	3 380	3 350

¹⁾ Kommunale und gemischtwirtschaftliche sowie private Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ohne Kraftomnibusverkehr der Eisenbahnen und der Deutschen Bundespost. Einschl. des freigestellten Schülerverkehrs. - ²⁾ Im Bundesgebiet. Ab 2004 Fahrzeugkilometer. - ³⁾ Stadtschnellbahn-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Unternehmen. - ⁴⁾ U-Bahnen, Hoch- und Schwebebahnen sowie Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

	2003	2004*	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011**
Betriebsleistung - Wagenkilometer/Fahrzeugkilometer²⁾									
Kommunale Unternehmen ³⁾	Mio.	2 567	2 447	2 357	2 317	2 291	2 295	2 324	2 334
Stadtschnellbahnen ⁴⁾	Mio.	364	294	297	297	293	296	294	295
Straßenbahnen ⁵⁾	Mio.	249							
Obusse	Mio.	4	2 153	2 060	2 020	1 998	1 999	2 030	2 039
Kraftomnibusse	Mio.	1 951							
Private Unternehmen ⁶⁾	Mio.	1 172	1 451	1 405	1 363	1 327	1 290	1 294	1 279
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen⁶⁾									
Kommunale Unternehmen ³⁾	Mio.	7 293	8 293	8 382	8 391	8 395	8 336	8 503	8 531
Private Unternehmen	Mio.	614	764	722	726	742	742	753	749
Verkehrsleistung - Personenkilometer²⁾⁶⁾									
Kommunale Unternehmen ³⁾	Mio. Pkm	45 553	46 776	48 174	47 940	48 587	48 231	48 989	48 752
Private Unternehmen	Mio. Pkm	28 224	36 017	34 373	33 813	32 724	31 351	29 605	29 320
Erwerbstätige⁸⁾	1 000	161	188					176	
Einnahmen⁹⁾									
Kommunale Unternehmen	Mio. €	8 790	9 180	10 080	10 390	10 190	9 920	9 990	10 500
Private Unternehmen	Mio. €								
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. €	3 320	3 300	3 390	3 590	3 800	4 020	3 940	4 240

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁵⁾ Ohne Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - ⁶⁾ Bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen. Ohne Taxi- und Mietwagenverkehr. - ⁷⁾ Bis 2003 ohne Mehrfachzahlungen durch Wechsel der Transportmittel. - ⁸⁾ Jahresdurchschnitt. Ab 1996 ohne Taxi- und Mietwagenverkehr. - ⁹⁾ Betriebserträge einschl. Mehrwertsteuer. - ¹⁰⁾ Bis 1998 einschl. tarifliche Abgeltungszahlungen und Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr. - * Aufgrund der Neukonzeption der Statistik sind die Werte ab 2004 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - ** Vorläufige Werte. Quelle: 1, 3.

Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr¹⁾ - Verkehrsleistungen, Einnahmen

Verkehrsverband	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
					Beförderte Personen²⁾ - in Mio.				
Hamburg	476	481	478	477	482	489	494	502	504
München	529	529	533	.	540	541	547	561	.
Frankfurt ⁴⁾	224	.	.	.	560	575	.	625	628
Stuttgart	280	261	277	273	282	287	293	303	306
Rhein-Ruhr	1 081	1 077	1 072	1 056	1 068	1 058	1 065	1 077	1 143
Rhein-Sieg	382	384	379	383	391	398	400	411	427
Hannover	174	174	167	.	186	173	183	188	159
Berlin ⁵⁾	923	872	.	.	.	.	.	.	1 000
					Personenkilometer - in Mio.				
Hamburg	3 701	3 738	3 717	3 708	3 685	3 738	3 735	3 736	4 225
München	4 991	4 978	5 038	.	5 042	5 800	5 249	5 561	.
Frankfurt ⁴⁾	1 903	.	.	.	5 800	.	.	5 700	5 700
Stuttgart	2 141	2 131	2 387	2 352	2 900	2 957	3 014	3 123	3 151
Rhein-Ruhr	7 026	8 998	6 967	6 863	6 940	6 896	6 873	7 034	7 431
Rhein-Sieg	.	3 114	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	1 430	1 428	1 373	.	1 520	1 418	1 504	1 545	1 302
Berlin ⁵⁾	4 825	4 216	.	.	.	.	.	.	.
					Einnahmen³⁾ - in Mio. €				
Hamburg	326	336	340	339	345	352	359	369	376
München	394	405	378	.	394	402	423	450	451
Frankfurt ⁴⁾	202	.	.	.	481	483	.	536	.
Stuttgart	239	246	248	250	242	250	260	271	280
Rhein-Ruhr	587	619	574	590	616	627	651	680	.
Rhein-Sieg	251	260	272	277	284	293	299	313	322
Hannover	128	132	114	.	119	118	129	130	134
Berlin ⁵⁾	487	469	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Angaben der einzelnen Verkehrsverbände sind nur bedingt miteinander vergleichbar. - ²⁾ Ohne Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel. - ³⁾ Brutto-Fahrgeldeinnahmen. - ⁴⁾ Ab 1998 Rhein-Main-Verkehrsverbund. - ⁵⁾ Bis 1995 BVG und S-Bahn. Ab 1996 Verkehrsgemeinschaft Berlin-Brandenburg. - Quelle: 23.

Gewerblicher Güterkraftverkehr

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Fahrzeugbestand ¹⁾²⁾								
Lastkraftwagen	1 000	130,3	147,1	184,8	212,2	176,0	174,8	158,9
mit Spezialaufbau	1 000	34,0	51,3	62,0	75,9	62,5	65,5	59,2
Lastkraftfahrzeuganhänger	1 000	125,2	134,4	177,1	211,3	223,5	213,1	216,1
Sattelanhänger	1 000	57,1	65,9	88,1	110,3	126,4	119,4	127,8
Lastkraftwagen nach Nutzlastklassen								
bis 3,5 t	1 000	41,7	17,7	35,1	51,6	63,9	54,3	49,7
über 3,5 bis 7,5 t	1 000	20,0	21,8	28,2	28,4	31,7	24,7	23,2
über 7,5 bis 9 t	1 000	18,0	16,3	18,3	22,4	22,7	18,2	14,9
über 9 bis 14 t	1 000	33,2	31,4	35,6	44,2	50,0	38,7	34,8
über 14 t	1 000	17,6	43,1	29,9	38,2	43,9	40,1	36,2
Ladekapazität ¹⁾²⁾	1000 t	3 360	3 918	4 613	5 718	6 575	6 026	5 855
Lastkraftwagen	1000 t	1 047	1 376	1 278	1 571	1 776	1 489	1 329
Lastkraftfahrzeuganhänger	1000 t	2 313	2 542	3 335	4 146	4 800	4 536	4 526
Verkehrsaufkommen ³⁾	Mio. t	1 595	1 541	1 506	1 603	1 539	1 481	1 527
Verkehrsleistung ³⁾	Mrd. tkm	146,0	151,3	160,2	173,2	177,6	183,2	184,7
Erwerbstätige ¹⁾⁴⁾⁵⁾	1 000	251	266	355	459	512	463	427
Einnahmen ¹⁾⁵⁾⁶⁾	Mio. €	21 100	21 530	27 240	.	.	.	.

1) Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßengüternah- und fernverkehr und Umzugsverkehr. Bis 1998 Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht. - 2) Eingesetzte Fahrzeuge. Ohne Zugmaschinen. Stand Ende Oktober. - 3) Verkehr im Inland. Ohne Transporte mit Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. - 4) Jahresdurchschnitt. - 5) Unternehmensbereiche "Gewerblicher Straßengüterverkehr". - 6) Frachteinnahmen einschl. sonstiger Betriebseinnahmen. - Quellen: 4, 6.

Gewerblicher Güterkraftverkehr

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Fahrzeugbestand¹⁾²⁾								
Lastkraftwagen	1 000	176,2	164,5	173,3	157,0	152,0	144,7	.
mit Spezialaufbau	1 000	64,5	60,8	65,1	53,2	51,8	44,6	.
Lastkraftfahrzeuganhänger	1 000	233,8	238,7	266,1	272,1	237,4	263,9	.
Sattelanhänger	1 000	144,2	143,4	167,8	173,6	154,4	183,4	.
Lastkraftwagen nach Nutzlastklassen								
bis 3,5 t	1 000	46,6	50,8	46,3	51,1	49,8	39,6	.
über 3,5 bis 7,5 t	1 000	24,0	26,8	31,4	29,0	26,6	25,7	.
über 7,5 bis 9 t	1 000	14,4	24,3	12,3	13,2	11,0	10,7	.
über 9 bis 14 t	1 000	32,0	34,4	32,8	34,3	29,3	24,4	.
über 14 t	1 000	40,0	39,8	41,8	45,6	40,3	40,5	.
Ladekapazität¹⁾²⁾								
1000 t	6 385	6 511	7 194	7 640	6 846	7 552	7 768	.
Lastkraftwagen	1000 t	1 358	1 479	1 414	1 513	1 331	1 371	1 286
Lastkraftfahrzeuganhänger	1000 t	5 027	5 032	5 781	6 127	5 515	6 181	6 482
Verkehrsaufkommen³⁾	Mio. t	1 572	1 647	1 741	1 885	1 890	1 736	1 951
Verkehrsleistung³⁾	Mrd. tkm	204,2	212,6	226,1	240,9	238,6	218,3	236,3
Erwerbstätige¹⁾⁴⁾⁵⁾	1 000	428	461	462	485	433	451	452

¹⁾ Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßengüter- und fernerverkehr und Umzugsverkehr: Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- ²⁾ Eingesetzte Fahrzeuge. Ohne Zugmaschinen. Stand Ende Oktober.- ³⁾ Verkehr im Inland. Ohne Transporte mit Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁴⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁵⁾ Unternehmensbereiche "Gewerblicher Straßengüterverkehr". - * Zum Teil vorläufige Werte.- Quelle: 4, 6.

Fluggesellschaften¹⁾

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Luftfahrzeugbestand²⁾									
Flugzeuge	Anzahl	1 277	1 454	1 724	1 665	1 706	1 795	2 013	1 876
Startgewicht	Anzahl	954	1 080	1 142	1 088	1 132	1 278	1 242	1 272
bis 20 t	Anzahl	518	657	690	714	708	691	664	709
über 20 t bis 75 t	Anzahl	243	227	253	230	230	294	340	328
über 75 t bis 175 t	Anzahl	121	134	148	109	128	181	192	121
über 175 t	Anzahl	72	62	51	35	66	93	101	114
Hubschrauber ³⁾	Anzahl	323	374	582	577	574	517	771	604
Verkehrsaufkommen									
Beförderte Personen	1 000	54 400	59 270	60 980	59 090	57 950	63 050	64 700	.
Inlandsverkehr	1 000	15 640	16 750	17 060	16 630	17 540	18 310	19 340	.
Auslandsverkehr	1 000	38 759	42 520	43 920	42 459	40 410	44 740	47 720	.
Beförderte Güter ⁴⁾	1 000 t	1 470	1 650	1 730	1 740	1 740	1 790	1 840	1 690
Inlandsverkehr	1 000 t	510	650	680	685	685	705	.	.
Auslandsverkehr	1 000 t	960	1 000	1 050	1 055	1 055	1 085	.	.
Verkehrsleistung									
Personenkilometer	Mio.	114 530	124 870	128 950	125 560	122 470	135 780	144 430	139 690
Tonnenkilometer ⁴⁾	Mio.	5 690	6 235	6 450	6 550	6 700	7 070	7 670	7 080
Erwerbstätige⁵⁾	1 000	55	45	47	47	47	49	53	52
Einnahmen⁶⁾	Mio. €	13 670	13 670	14 330	15 500	16 280	17 130	20 210	18 770
dar. aus Beförderungsleistungen ⁷⁾	Mio. €	12 320	12 670	13 470	14 100	14 730	15 690	18 500	16 440
Personenverkehr ⁷⁾	Mio. €	10 750	11 030	11 690	12 140	12 790	13 540	15 870	13 980
Güterverkehr ⁷⁾	Mio. €	1 570	1 640	1 780	1 960	1 940	2 150	2 630	2 460

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik. - ²⁾ Stand 1. 7. Ohne vermietete, einschl. angemietete Luftfahrzeuge. - ³⁾ Einschl. sonstiger Luftfahrzeuge. - ⁴⁾ Fracht einschl. Post-
⁵⁾ Jahresdurchschnitt. - ⁶⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. - ⁷⁾ Ohne Mehrwertsteuer. - Quelle: 3, 33.

Fluggesellschaften¹⁾

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*	
Luftfahrzeugbestand²⁾										
Flugzeuge	1 672	1 677	1 806	1 817	1 738	1 755	1 801	1 770	.	
Startgewicht	1 180	1 226	1 303	1 329	1 259	1 289	1 291	1 282	.	
bis 20 t	546	580	636	632	552	547	554	510	.	
über 20 t bis 75 t	409	373	419	426	432	408	421	454	.	
über 75 t bis 175 t	81	154	126	148	168	199	195	191	.	
über 175 t	144	119	122	123	107	135	121	127	.	
Hubschrauber ³⁾	492	451	503	488	479	466	510	488	.	
Erwerbstätige⁵⁾	1 000	55	57	60	60	65	64	65	65	
Einnahmen⁶⁾	Mio. €	21 050	23 150	25 500	25 948	27 614	28 600	24 760	27 210	27 900
dar. aus Beförderungsleistungen ⁷⁾	Mio. €	18 110	19 930	21 950	24 000	25 160	25 940	22 400	24 620	25 250
Personenverkehr ⁷⁾	Mio. €	15 500	17 070	18 790	20 720	21 890	22 770	20 370	21 690	22 250
Güterverkehr ⁷⁾	Mio. €	2 610	2 860	3 160	3 280	3 270	3 170	2 030	2 930	3 000

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ²⁾ Stand 1. 7. Ohne vermietete, einschl. angemietete Luftfahrzeuge.- ³⁾ Einschl. sonstiger Luftfahrzeuge.- ⁴⁾ Fracht einschl. Post.- ⁵⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁶⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁷⁾ Ohne Mehrwertsteuer.- * Vorläufige Werte.- Quelle: 3.

Flughäfen¹⁾ - Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge, Fluggäste - in 1 000

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge²⁾									
dar. Berlin ³⁾	2 548	2 610	2 633	2 742	2 766	3 031	3 158	2 935	2 971
Bremen	173	175	184	190	188	182	196	189	183
Bremen	38	37	39	35	37	38	34	35	34
Dresden	34	37	35	35	34	34	30	28	27
Düsseldorf	162	170	166	173	173	178	179	180	177
Frankfurt/Main	353	370	377	386	406	426	447	446	449
Hamburg	114	120	122	127	126	130	137	133	126
Hannover	75	71	73	77	78	71	87	78	76
Köln-Bonn	106	118	126	136	122	130	135	131	121
Leipzig	41	44	42	41	37	39	36	32	30
München	187	199	218	254	260	277	301	320	329
Nürnberg	50	56	57	62	61	62	67	65	60
Stuttgart	99	97	109	110	115	118	124	122	121
Fluggäste	103 044	111 766	115 013	121 009	128 986	137 914	147 676	144 120	140 820
Einsteiger	50 530	54 892	56 546	59 502	63 647	68 148	73 132	71 426	69 713
Aussteiger	50 883	55 234	56 893	59 874	63 523	68 128	73 050	71 518	69 544
Durchreisende	1 631	1 640	1 575	1 633	1 817	1 638	1 493	1 176	1 563
dar. Berlin ³⁾	10 232	11 063	10 853	11 507	11 535	12 170	13 193	12 498	12 118
Bremen	1 332	1 494	1 563	1 592	1 688	1 728	1 853	1 815	1 684
Dresden	1 464	1 648	1 641	1 657	1 616	1 525	1 735	1 630	1 500
Düsseldorf	13 923	15 210	14 288	15 437	15 609	14 468	15 978	15 365	14 702
Frankfurt/Main	34 978	38 413	38 621	40 142	40 063	43 557	49 278	48 464	48 372
Hamburg	7 656	8 272	8 138	8 601	8 944	8 741	9 904	9 450	8 908
Hannover	3 849	4 270	4 362	4 747	4 718	4 168	4 626	5 115	4 694
Köln-Bonn	3 920	4 803	5 160	5 318	5 330	5 330	5 597	5 686	5 352
Leipzig	1 858	2 006	2 116	2 200	1 973	1 623	2 240	2 147	1 932
München	13 422	14 952	15 547	17 803	19 043	20 983	23 057	23 579	23 094
Nürnberg	1 853	2 265	2 185	2 384	2 435	2 548	3 133	3 212	3 181
Stuttgart	5 523	5 194	6 440	6 857	7 070	7 095	7 180	7 596	7 237

¹⁾ Verkehrsflughäfen einschl. sonstiger Flugplätze (Anzahl 17); - ²⁾ Passagier- und Nichtpassagierflüge; ab 1998 ohne Überführungsflüge; - ³⁾ Tegeel, Tempelhof und Schönefeld.- Quelle: 3.

Flughäfen¹⁾ - Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge, Fluggäste - in 1 000

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge²⁾									
dar. Berlin ³⁾	3 027	2 867	2 954	2 961	3 096	3 185	2 941	2 915	3 003
Bremen	187	171	214	223	227	235	213	216	227
Dresden	32	34	34	32	36	38	36	39	39
Düsseldorf	25	28	29	29	29	30	27	28	27
Frankfurt-Main	174	188	189	208	224	225	210	213	217
Hamburg	445	476	476	481	485	478	456	457	481
Hannover	127	130	135	146	152	151	138	138	141
Köln-Bonn	77	78	80	76	72	72	64	60	68
Leipzig	135	136	141	139	139	128	120	121	118
München	32	31	30	34	42	55	56	57	59
Nürnberg	341	369	386	392	411	412	380	370	399
Stuttgart	57	57	60	63	63	60	56	56	54
Fluggäste	123	137	140	144	146	142	126	120	124
dar. Berlin ³⁾	147 717	159 971	169 939	178 769	189 974	192 616	184 195	184 448	201 477
Bremen	73 281	79 338	84 403	88 714	94 312	95 688	91 415	91 556	99 964
Dresden	73 070	79 261	84 321	88 726	94 462	95 835	91 423	91 407	100 434
Düsseldorf	1 366	1 371	1 215	1 328	1 200	1 093	1 357	1 486	1 079
Frankfurt-Main	13 244	14 804	17 105	18 475	20 018	21 667	20 946	22 287	24 027
Hamburg	1 629	1 663	1 730	1 689	2 226	2 482	2 444	2 670	2 560
Hannover	1 545	1 613	1 777	1 830	1 844	1 855	1 714	1 835	1 917
Köln-Bonn	14 231	15 202	15 471	16 553	17 808	18 131	17 765	18 952	20 321
Leipzig	48 271	50 034	52 159	52 746	54 123	53 422	50 891	52 945	56 419
München	9 474	9 842	10 636	11 934	12 765	12 815	12 202	12 929	13 552
Nürnberg	4 991	4 825	5 597	5 660	5 624	5 609	4 952	5 040	5 337
Stuttgart	7 739	8 088	9 437	9 979	10 463	10 333	9 897	9 833	9 621
Fluggäste	1 925	1 999	2 094	2 304	2 682	2 408	2 382	2 311	2 263
München	24 150	26 755	28 566	30 687	33 881	34 456	32 614	34 642	37 722
Nürnberg	3 264	3 606	3 928	4 041	4 256	4 258	3 956	4 056	3 956
Stuttgart	7 542	8 779	9 363	10 079	10 268	9 908	8 917	9 195	9 576

¹⁾ Verkehrsflughäfen (Anzahl der Verkehrsflughäfen: 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24, 2006/2007/25, 2008: 27, 2009: 26, ab 2010: 27) einschl. sonstiger Flugplätze; -

²⁾ Passagier- und Nichtpassagierflüge; - ³⁾ Tegel (2011: 161 Tsd. Flugbewegungen und 16,9 Mio. Fluggäste), Schönefeld (2011: 66 Tsd. Flugbewegungen und 7,1 Mio. Fluggäste), Tempelhof (seit 2009 geschlossen, 2008: 20 Tsd. Flugbewegungen und 0,3 Mio. Fluggäste); - Quelle: 3.

Flughäfen¹⁾ - Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Fracht und Post	1 000 t	2 097	2 232	2 312	2 404	2 297	2 402	2 496	2 593
dar. Berlin ²⁾	1 000 t	45,3	51,5	52,7	54,6	48,0	45,5	47,0	45,0
Bremen	1 000 t	7,6	9,1	8,2	7,7	7,2	7,1	6,8	6,3
Dresden	1 000 t	6,9	7,0	7,9	7,3	7,4	6,9	5,1	1,2
Düsseldorf	1 000 t	55,4	62,6	62,5	71,2	67,6	62,0	59,9	46,1
Frankfurt/Main	1 000 t	1 427,5	1 489,3	1 518,1	1 537,0	1 485,4	1 561,5	1 624,9	1 652,3
Hamburg	1 000 t	58,3	59,1	57,2	53,8	51,7	52,7	48,7	41,2
Hannover	1 000 t	23,0	24,5	22,4	19,7	19,5	15,9	17,6	14,4
Köln-Bonn	1 000 t	263,2	308,4	345,8	403,4	374,6	412,0	443,5	515,4
Leipzig	1 000 t	22,0	24,1	20,5	15,7	11,5	14,1	13,9	12,5
München	1 000 t	100,5	103,7	115,0	129,6	127,3	147,4	157,0	188,5
Nürnberg	1 000 t	40,9	51,2	53,5	60,0	43,6	28,0	30,2	23,9
Stuttgart	1 000 t	33,9	31,7	37,5	36,2	35,6	39,1	34,7	33,9
Fracht	1 000 t	1 742	1 859	1 958	2 101	2 023	2 126	2 231	2 336
Versand	1 000 t	884	942	1 000	1 086	1 026	1 083	1 162	1 199
Empfang	1 000 t	805	870	913	970	944	995	1 082	1 076
Durchgang	1 000 t	54	47	45	45	53	48	42	61
Post	1 000 t	354	373	353	303	274	275	274	257
Versand	1 000 t	174	183	172	148	133	133	130	127
Empfang	1 000 t	172	183	173	145	130	134	126	123
Durchgang	1 000 t	8	7	8	9	11	8	8	7
Erwerbstätige³⁾	1 000	26	27	28	27	28	28	29	33
Einnahmen⁴⁾	Mio. €	3 090	3 380	3 710	4 860	5 700	6 380	7 300	7 500

¹⁾ Verkehrsflughäfen (Anzahl 17). - ²⁾ Tegel, Tempelhof und Schönefeld. - ³⁾ Jahresdurchschnitt. - ⁴⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. - Quelle: 3.

Flughäfen¹⁾ - Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fracht und Post	1 000 t	2 641	2 967	3 168	3 442	3 827	3 591	4 361	4 568
dar. Berlin ²⁾	1 000 t	44,1	40,2	36,3	29,2	29,6	25,8	31,7	36,0
Bremen	1 000 t	2,2	0,9	0,8	1,0	0,8	0,3	0,6	0,7
Dresden	1 000 t	0,6	0,4	0,4	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4
Düsseldorf	1 000 t	48,8	56,7	57,3	60,2	58,0	65,4	87,6	81,5
Frankfurt-Main	1 000 t	1 667,3	1 855,3	1 972,8	2 144,2	2 183,6	1 912,1	2 306,0	2 251,2
Hamburg	1 000 t	36,4	38,5	33,5	38,5	44,0	31,5	27,3	27,6
Hannover	1 000 t	16,5	16,5	16,8	16,6	18,0	11,3	16,1	17,0
Köln-Bonn	1 000 t	540,6	632,5	662,8	691,0	726,3	559,3	656,2	743,6
Leipzig	1 000 t	15,9	10,3	13,3	29,6	102,2	525,7	662,4	760,4
München	1 000 t	179,0	198,7	224,0	245,4	272,1	279,7	301,5	320,4
Nürnberg	1 000 t	16,7	14,2	12,0	13,5	14,7	10,8	9,6	10,4
Stuttgart	1 000 t	28,4	26,8	26,7	29,4	28,7	24,2	31,0	30,8
Fracht³⁾	1 000 t	2 417	2 767	3 007	3 289	3 471	3 475	4 361	4 568
Versand	1 000 t	1 219	1 384	1 478	1 626	1 722	1 696	2 168	2 341
Empfang	1 000 t	1 140	1 329	1 472	1 597	1 651	1 640	2 043	2 072
Durchgang	1 000 t	57	55	57	67	98	140	151	155
Post	1 000 t	224	200	161	152	150	116		
Versand	1 000 t	110	96	81	78	76	58		
Empfang	1 000 t	110	100	79	74	74	58		
Durchgang	1 000 t	4	3	1	0	1	1		

¹⁾ Ausgewählte Flughäfen (Anzahl der Verkehrsflughäfen: 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24, 2006/2007: 25, 2008: 27, 2009: 26, ab 2010: 27). - ²⁾ Tegel (2011: 27,2 Tsd. t), Schönefeld (2011: 8,7 Tsd. t), Tempelhof (seit 2009 geschlossen, 2008: 0,3 Tsd. t). - ³⁾ Jahresdurchschnitt. - ⁴⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. - ⁵⁾ Ab 2010 Fracht und Post. - Quelle: 3.

Rohrleitungen¹⁾

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Länge der Rohrfertleitungen²⁾ km	3 045	3 056	3 056	3 056	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966
Rohrleitungen	2 460	2 460	2 460	2 460	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370
Mineralölproduktenleitungen	585	596	596	596	596	596	596	596	596
Verkehrsaufkommen³⁾									
Beförderte Tonnen	98,7	98,4							
dar. im grenzüber-									
schreitenden Verkehr	80,7	77,1							
Rohöl	87,4	87,2	89,4	87,4	90,7	89,3	89,4	90,2	90,9
dar. im grenzüber-									
schreitenden Verkehr ⁴⁾	71,5	68,1	68,6	66,6	68,7	68,4	68,6	68,9	69,8
Mineralölzerzeugnisse	11,3	11,2							
Verkehrsleistung^{3) 5)}									
Tonnenkilometer	16,8	16,6							
Rohöl	15,1	14,8	14,5	13,2	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2
dar. im grenzüber-									
schreitenden Verkehr ⁴⁾	11,2	11,0	10,2	8,8	10,4	10,5	10,7	11,1	10,7
Mineralölzerzeugnisse	1,7	1,8							
Erwerbstätige⁶⁾	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Einnahmen⁷⁾	400	410	430	800	790	780	490	590	660

¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen.- ²⁾ Stand 31.12. Einschl. der 244 km des vorübergehend stillliegenden zweiten Rohrstranges der Nord-West-Ölleitung Wilhelmshaven-Hünxe.- ³⁾ Ab 1996 nur Rohöl.- ⁴⁾ Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 2 Mio. t, 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Im Bundesgebiet.-

⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik, einschl. Mehrwertsteuer.- Quellen: 1, 3.

Rohrleitungen¹⁾

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Länge der Rohrleitungen²⁾ km	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966
Rohrleitungen km	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370
Mineralölproduktenleitungen km	596	596	596	596	596	596	596	596	596
Verkehrsaufkommen³⁾									
Beförderte Tonnen	Mio. t	92,3	93,8	95,5	94,2	90,9	91,1	88,4	88,6
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mio. t	71,3	71,0	73,0	72,5	68,2	69,8	67,5	66,8
Verkehrsleistung^{3) 5)}									
Tonnenkilometer	Mrd. tkm	15,4	16,2	16,7	15,8	15,8	15,7	16,0	16,6
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mrd. tkm	10,8	11,3	11,8	11,2	10,9	11,0	11,5	11,4
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	1	1	1	1	1	1	1	1
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	790	750	810	2 960	3 150	3 190	3 760	.

¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen.- ²⁾ Stand 31. 12. Einschl. der 244 km des vorübergehend stillliegenden zweiten Rohrstranges der Nord-West-Ölleitung Wilhelmshaven-Hünxe.- ³⁾ Ab 1996 nur Rohöl.- ⁴⁾ Einschl. Transit.- ⁵⁾ Im Bundesgebiet.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik, einschl. Mehrwertsteuer.- * Vorläufige Werte. Quelle: 3.

Rohrleitungen

Versand und Empfang von rohem Erdöl nach Verkehrsregionen 2010 und 2011 - in 1 000 t

Versand- verkehrsregion	Binnen- verkehr	Rotterdam	Marseille	Genua	Triest	Russische Föderation	Grenzüber- schreitender Empfang	Empfang insgesamt
Empfangsregion								
2010								
Nord ¹⁾	22 659	13 909	-	-	-	-	13 909	36 568
Süd ²⁾	-	-	6 010	-	24 594	-	30 604	30 604
Ost ³⁾	-	-	-	-	-	21 670	21 670	21 670
Versand insgesamt	22 659	13 909	6 010	-	24 594	21 670	66 183	88 842
2011								
Nord ¹⁾	19 750	14 263	-	-	-	-	14 263	34 012
Süd ²⁾	-	-	6 288	-	24 396	-	30 684	30 684
Ost ³⁾	-	-	-	-	-	21 876	21 876	21 876
Versand insgesamt	19 750	14 263	6 288	-	24 396	21 876	66 822	86 572
Veränderung 2011/2010								
in vH	-12,8	2,5	4,6	-	-0,8	1,0	1,0	-2,6

¹⁾ Hamburg, Emsland, Duisburg, Essen, Köln.- ²⁾ Kaiserslautern, Mannheim, Karlsruhe, Regensburg, Ingolstadt, Rosenheim.- ³⁾ Rostock, Frankfurt/Oder, Halle.- Quelle: 3.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Kennziffern

Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studierende, Private Haushalte	96
Erwerbstätige, Schüler und Studierende	
nach Pendlereigenschaft	97
nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	98
nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	99
nach der Art der benutzten Verkehrsmittel	100
Öffentliche Straßen	
Länge insgesamt	101
Länge - nach Bundesländern	102
nach Fahrbahnbreiten	103
Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen	104
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	105
Straßenbelastung - Netzlänge, DTV-Werte, Jahresfahr- leistungen	106
Fahrleistungen der mautpflichtigen Fahrzeuge	107
Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf Bundesfernstraßen nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten	108 - 109
Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf freien Strecken der überörtlichen Straßen	110
Binnenwasserstraßen - Länge	111
Transportbilanz mit dem Ausland	112 - 113
Verkehrsausgaben	
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	114 - 115
Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	116

Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studenten, Private Haushalte

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt in 1 000	davon im Alter			Erwerbs- tätige ²⁾ in 1 000	Schüler ³⁾ und Studenten ⁴⁾ in 1 000	Private Haushalte ⁵⁾ in Mio.
		von ... unter 18	bis unter ... 18-65	Jahren über 65			
1975	61 829	16 067	36 825	8 937	26 110	13 158	23,6
1980	61 566	14 368	37 647	9 551	27 059	12 829	24,6
1985	61 024	12 036	39 936	9 052	26 593	11 271	25,9
1990	63 726	11 693	42 289	9 744	28 495	10 763	27,8
1991	80 275	15 522	52 720	12 033	36 564	13 520	35,3
1992	80 975	15 713	53 085	12 176	35 854	13 763	35,7
1993	81 338	15 840	53 137	12 360	35 186	13 875	36,2
1994	81 539	15 872	53 125	12 542	34 881	14 056	36,7
1995	81 818	15 903	53 183	12 732	<u>34 817</u>	14 226	36,9
1996	82 012	15 921	53 234	12 857	36 089	14 387	37,3
1997	82 057	15 887	53 204	12 966	35 797	14 450	37,5
1998	82 037	15 745	53 225	13 067	37 479	14 521	37,5
1999	82 163	15 642	53 170	13 351	38 010	14 911	37,8
2000	82 260	14 587	52 942	13 694	38 687	14 554	38,1
2001	82 441	15 381	52 993	14 066	38 856	14 545	38,5
2002	82 537	15 237	52 861	14 439	38 994	14 533	38,7
2003	82 532	15 055	52 617	14 860	38 632	14 590	38,9
2004	82 501	14 829	52 305	15 368	38 792	14 471	39,1
2005	82 438	14 557	52 011	15 870	38 846	14 383	39,2
2006	82 315	14 242	51 773	16 299	39 024	14 240	39,8
2007	82 218	13 970	52 639	15 609	<u>39 726</u>	14 050	39,7
2008	82 002	13 684	51 590	16 729	40 290	13 957	40,1
2009	81 802	13 482	51 419	16 902	40 311	13 795	40,2
2010	81 752	13 408	51 474	16 869	40 506	13 702	40,3
2011*	81 844	.	.	.	41 037	.	40,4

¹⁾ Wohnbevölkerung.- ²⁾ Erwerbstätige Inländer Jahresdurchschnitt (Erwerbstätige im Inland s. S. 44/45).- ³⁾ Schulen der allgemeinen Ausbildung, der allgemeinen Fortbildung, der beruflichen Aus- und Fortbildung. Schuljahr (Beginn: Herbst).- ⁴⁾ Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen (jeweils zum Wintersemester).- ⁵⁾ Ergebnisse des Mikrozensus.- * Vorläufige Zahlen.- Quelle: 3.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende - nach Pendlereigenschaft - 2004 und 2008¹⁾

	Erwerbstätige ²⁾				Schüler und Studenten ²⁾				Erwerbstätige, Schüler und Studenten ²⁾			
	2004 in 1 000	2008 in vH	2008 in 1 000	in vH	2004 in 1 000	2008 in vH	2008 in 1 000	in vH	2004 in 1 000	2008 in vH	2008 in 1 000	in vH
männlich												
Innergemeindliche Pendler Pendler zwischen Gemeinden des Landes	8 927	51,9	9 104	48,5	4 415	70,0	4 180	66,0	13 342	56,7	13 284	52,9
Pendler über die Landesgrenze	7 121	41,4	8 299	44,2	1 743	27,6	1 992	31,5	8 864	37,7	10 291	41,0
insgesamt	1 158	6,7	1 366	7,3	152	2,4	156	2,5	1 310	5,6	1 522	6,1
	17 206	100	18 769	100	6 310	100	6 329	100	23 516	100	25 098	100
weiblich												
Innergemeindliche Pendler Pendler zwischen Gemeinden des Landes	8 698	61,4	9 222	58,4	4 190	70,3	3 938	67,4	12 888	64,0	13 160	60,8
Pendler über die Landesgrenze	4 884	34,5	5 867	37,1	1 624	27,3	1 754	30,0	6 508	32,3	7 621	35,2
insgesamt	590	4,2	711	4,5	142	2,4	155	2,7	732	3,6	866	4,0
	14 172	100	15 799	100	5 956	100	5 847	100	20 128	100	21 646	100
Pendler insgesamt												
Innergemeindliche Pendler Pendler zwischen Gemeinden des Landes	17 625	56,2	18 326	53,0	8 605	70,2	8 118	66,7	26 230	60,1	26 444	56,6
Pendler über die Landesgrenze	12 004	38,3	14 166	41,0	3 367	27,4	3 746	30,8	15 372	35,2	17 912	38,3
insgesamt	1 748	5,6	2 076	6,0	294	2,4	312	2,6	2 042	4,7	2 388	5,1
	31 377	100	34 568	100	12 266	100	12 176	100	43 644	100	46 744	100

¹⁾ Daten für 1994 und 2000 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005", - ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zur Lage der der Arbeitsstätte/Hochschule gemacht haben (2004: 12 454, 2008: 6 387). Quelle: 1., 3.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende

nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte - 2004 und 2008¹⁾

	Erwerbstätige ²⁾						Schüler und Studierende ²⁾						
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich		
	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	
2004													
unter 10	8 054	26,9	3 990	24,4	4 064	29,9	3 663	30,5	1 910	30,9	1 753	30,0	
10-30	14 207	47,5	7 627	46,7	6 580	48,5	6 101	50,7	3 126	50,5	2 975	50,9	
30-60	5 193	17,4	3 130	19,1	2 063	15,2	1 777	14,8	897	14,5	880	15,1	
60 und mehr	1 417	4,7	993	6,1	424	3,1	454	3,8	237	3,8	217	3,7	
Ohne oder wechselnder Weg	1 055	3,5	609	3,7	446	3,3	33	0,3	16	0,3	17	0,3	
Insgesamt	29 926	100	16 349	100	13 576	100	12 026	100	6 185	100	5 841	100	
2008													
unter 10	8 487	25,7	4 105	22,9	4 382	28,9	3 623	30,4	1 901	30,7	1 723	30,0	
10-30	15 095	45,7	7 967	44,5	7 128	47,1	5 842	48,9	3 014	48,6	2 829	49,3	
30-60	6 063	18,3	3 591	20,0	2 472	16,3	1 937	16,2	1 006	16,2	931	16,2	
60 und mehr	1 437	4,3	950	5,3	488	3,2	525	4,4	277	4,5	248	4,3	
Ohne oder wechselnder Weg	1 982	6,0	1 309	7,3	673	4,4	10	0,1	5	0,1	5	0,1	
Insgesamt	33 064	100	17 922	100	15 142	100	11 937	100	6 202	100	5 735	100	

¹⁾ Daten für 1994 und 2000 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005", - ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zum Zeitaufwand gemacht haben (2004: 8 291, 2008: 8 110), Quelle: 1, 3.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende

nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte - 2004 und 2008¹⁾

Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... km	Erwerbstätige ²⁾				Schüler und Studierende ²⁾							
	Insgesamt		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich			
	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH		
2004												
unter 10	15 081	50,1	7 354	44,7	7 728	56,7	8 708	72,1	4 459	71,8	4 249	72,5
10-25	8 966	29,8	5 094	31,0	3 871	28,4	2 310	19,1	1 185	19,1	1 125	19,2
25-50	3 487	11,6	2 263	13,8	1 224	9,0	697	5,8	372	6,0	325	5,5
50 und mehr	1 491	5,0	1 124	6,8	367	2,7	321	2,7	174	2,8	148	2,5
Ohne oder wechselnder Weg	1 055	3,5	609	3,7	446	3,3	33	0,3	16	0,3	17	0,3
Insgesamt	30 080	100	16 444	100	13 636	100	12 070	100	6 206	100	5 864	100
2008												
unter 10	15 835	47,8	7 558	42,1	8 277	54,6	8 232	68,9	4 238	68,2	3 995	69,6
10-25	9 731	29,4	5 432	30,2	4 299	28,3	2 513	21,0	1 321	21,3	1 192	20,8
25-50	4 094	12,4	2 589	14,4	1 504	9,9	824	6,9	447	7,2	377	6,6
50 und mehr	1 498	4,5	1 078	6,0	420	2,8	375	3,1	203	3,3	172	3,0
Ohne oder wechselnder Weg	1 982	6,0	1 309	7,3	673	4,4	10	0,1	5	0,1	5	0,1
Insgesamt	33 140	100	17 966	100	15 173	100	11 955	100	6 214	100	5 741	100

¹⁾ Daten für 1994 und 2000 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005". ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zum Zeitaufwand gemacht haben (2004: 8 094, 2008: 8 016). Quelle: 1, 3.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende

nach der Art der benutzten Verkehrsmittel¹⁾ - 2004 und 2008

	Erwerbstätige 2008			Schüler und Studierende 2008			Erwerbstätige, Schüler und Studierende 2008			
	2004		2004	2008		2004	2008		2008	
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
	in 1 000									
Eisenbahn	560	396	324	455	293	282	1 015	689	606	
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	1 790	988	1 284	1 150	646	659	2 940	1 634	1 943	
Kraftomnibus	1 382	589	868	3 779	3 726	1 851	5 182	2 463	2 719	
Öffentliche Verkehrsmittel	3 732	4 450	1 973	5 384	5 606	2 792	9 116	10 054	5 268	
Selbstfahrer	18 575	19 396	11 316	8 080	1 117	1 088	625	463	11 941	
Mitfahrer	899	1 206	643	549	677	349	1 448	1 883	992	
Personenkraftwagen	19 474	20 602	11 959	8 643	1 666	1 765	974	791	21 410	
Kraftrad, Moped, Mofa	322	404	348	868	92	72	20	410	497	
Fahrrad	2 210	2 865	1 390	1 474	1 508	1 531	835	696	3 718	
Sonstige Verkehrsmittel	173	227	157	71	48	74	41	33	221	
Fußgänger	2 938	3 274	1 406	1 868	3 247	2 879	1 472	1 407	6 185	
Ohne oder wechselnder Weg	1 055	1 159	647	511	33	10	5	1 088	1 168	
Insgesamt	29 904	32 981	17 880	15 100	11 974	11 957	6 212	5 744	41 878	
	in vH									
Eisenbahn	1,9	2,2	2,1	3,8	4,8	4,7	2,4	2,9	2,9	
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	6,0	6,9	5,5	9,6	10,9	10,4	11,5	7,0	8,0	
Kraftomnibus	4,6	4,4	3,3	31,6	31,2	30,2	32,2	12,3	11,5	
Öffentliche Verkehrsmittel	12,5	13,5	11,0	45,0	46,9	45,3	48,6	21,8	22,4	
Selbstfahrer	62,1	58,8	63,3	53,5	9,3	10,1	8,1	47,0	45,6	
Mitfahrer	3,0	3,7	3,6	3,7	4,6	5,7	3,5	4,2	4,1	
Personenkraftwagen	65,1	62,5	66,9	57,2	13,9	14,8	15,7	13,8	50,5	
Kraftrad, Moped, Mofa	1,1	1,2	1,9	0,4	0,7	0,8	1,2	0,3	1,0	
Fahrrad	7,4	8,7	7,8	9,8	12,6	12,8	13,4	12,1	8,9	
Sonstige Verkehrsmittel	0,6	0,7	0,9	0,5	0,4	0,6	0,7	0,6	0,5	
Fußgänger	9,8	9,9	7,9	12,4	27,1	24,1	23,7	24,5	14,8	
Ohne oder wechselnder Weg	3,5	3,5	3,6	3,4	0,3	0,1	0,1	0,1	2,6	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

¹⁾ Für die längste Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte benutztes Verkehrsmittel. - Quelle: 1, 3.

Länge der öffentlichen Straßen¹⁾ - in 1 000 km

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs ²⁾					Gemeindestraßen ³⁾		
	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	ins- gesamt	inner- orts	außer- orts
1985	173,2	8,350	31,4	63,3	70,2	318	194,0	124,0
1990	174,0	8,959	30,9	63,2	71,0	327	199,4	127,6
1991	226,3	10,955	42,1	84,9	88,3	410	.	.
1992	226,8	11,013	42,2	85,2	88,4	413	.	.
1993	227,2	11,080	42,0	88,1	86,1	.	.	.
1994	228,6	11,143	41,8	86,5	89,2	.	.	.
1995	228,9	11,190	41,7	86,7	89,3	.	.	.
1996	231,1	11,246	41,5	86,8	91,6 ⁴⁾	.	.	.
1997	231,1	11,309	41,4	86,8	91,5	.	.	.
1998	230,7	11,427	41,4	86,8	91,1	.	.	.
1999	230,7	11,515	41,3	86,8	91,1	.	.	.
2000	230,8	11,712	41,3	86,8	91,0	.	.	.
2001	230,8	11,786	41,2	86,8	91,0	.	.	.
2002	231,6	12,037	41,2	86,9	91,4	.	.	.
2003	231,4	12,044	41,1	86,8	91,4	.	.	.
2004	231,5	12,174	41,0	86,7	91,6	.	.	.
2005	231,5	12,363	41,0	86,6	91,6	.	.	.
2006	231,4	12,531	40,7	86,6	91,5	.	.	.
2007	231,2	12,594	40,4	86,6	91,6	.	.	.
2008	231,0	12,645	40,2	86,5	91,6	.	.	.
2009 ⁵⁾	231,0	12,813	39,9	86,6	91,7	.	.	.
2010	230,8	12,819	39,7	86,6	91,7	.	.	.
2011	230,7	12,845	39,7	86,5	91,7	.	.	.

¹⁾ Stand 31. 12. Ohne Privatstraßen des öffentlichen Verkehrs (31. 12. 1975: 3 131 km).-

²⁾ Einschl. Ortsdurchfahrten (1985: 35,3 Tsd. km, 1990: 35,7 Tsd. km). Die Angaben bis 1980 enthalten die Strecken einiger Fahrbahnäste.- ³⁾ Schätzungen. Ohne Ortsdurchfahrten der Straßen des überörtlichen Verkehrs (1990:35,7 Tsd. km).- ⁴⁾ Kreisstraßen in Thüringen wurden 1996 erstmalig erfasst.- ⁵⁾ Bundesstraßen in Hamburg Stand 2008.- Quelle: 2.

Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs¹⁾ - nach Bundesländern - in 1 000 km

	Insgesamt		Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	2001	2011	2001	2011	2001	2011	2001	2011	2001	2011
Baden-Württemberg	27,5	27,4	1,029	1,046	4,4	4,4	9,9	9,9	12,1	12,1
Bayern	41,8	41,9	2,283	2,509	6,8	6,5	14,0	14,0	18,7	18,8
Berlin	0,3	0,2	0,069	0,077	0,2	0,2	-	-	-	-
Brandenburg	12,5	12,3	0,788	0,795	2,8	2,8	5,8	5,8	3,1	3,0
Bremen	0,1	0,1	0,059	0,075	0,0	0,0	-	-	-	-
Hamburg	0,2	0,2	0,081	0,081	0,2	0,1	-	-	-	-
Hessen	15,9	16,1	0,956	0,972	3,1	3,0	7,2	7,2	4,7	5,0
Mecklenburg-Vorpommern	9,8	10,0	0,355	0,554	2,1	2,0	3,2	3,3	4,1	4,2
Niedersachsen	28,1	28,3	1,352	1,433	4,8	4,8	8,3	8,3	13,6	13,7
Nordrhein-Westfalen	29,6	29,6	2,180	2,207	5,1	4,8	12,6	12,8	9,8	9,8
Rheinland-Pfalz	18,5	18,4	0,839	0,875	3,0	2,9	7,2	7,2	7,5	7,4
Saarland	2,0	2,0	0,236	0,240	0,3	0,3	0,8	0,8	0,6	0,6
Sachsen	13,6	13,5	0,455	0,543	2,4	2,4	4,7	4,7	5,9	5,8
Sachsen-Anhalt	10,9	11,0	0,320	0,407	2,4	2,2	3,8	4,1	4,4	4,3
Schleswig-Holstein	9,9	9,9	0,485	0,533	1,7	1,6	3,6	3,7	4,1	4,1
Thüringen	10,3	9,7	0,299	0,498	1,9	1,6	5,6	4,6	2,4	3,1
Deutschland insgesamt	230,8	230,7	11,786	12,845	41,2	39,7	86,8	86,5	91,0	91,7

¹⁾ Stand 31.12.; einschl. Ortsdurchfahrten, ohne Fahrbahnmäste.- Quelle: 2.

Länge der öffentlichen Straßen nach Fahrbahnbreiten - km

Fahrbahnbreite von ... bis unter ... m	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeindestraßen	
					innerorts	außerorts
31.12.1970						
unter 4	-	17	1 248	6 583	32 848	69 244
4 - 5	-	306	11 490	19 771	42 543	35 084
5 - 6	-	2 959	25 731	23 382	41 492	11 396
6 - 7	-	10 749	18 368	9 835	22 482	2 534
7 - 9	69*	14 070	6 206	1 632	.	.
9 - 12	-	2 369	1 185	359	17 537	1 215
12 und mehr	4 392	1 995	792	204	.	.
insgesamt ¹⁾	4 461	32 616	65 367	62 025	156 902	119 473
31. 12. 1980						
unter 4	-	105	526	3 575	.	.
4 - 5	-	104	5 914	14 204	.	.
5 - 6	-	1 116	21 869	26 173	.	.
6 - 7	-	7 447	22 343	18 248	.	.
7 - 9	136*	17 161	11 575	3 455	.	.
9 - 12	-	3 436	2 284	662	.	.
12 und mehr	7 402	3 189	1 126	342	.	.
insgesamt ¹⁾	7 538	32 558	65 637	66 659	188 000**	122 000**
31. 12. 2000***						
unter 5	.	200	.	.	.	.
5 - 7	99	11 660	.	.	.	.
7 - 11 ³⁾	.	22 659	.	.	.	.
11 ³⁾ - 20	1 354	3 636	.	.	.	.
20 und mehr	9 303	.	.	.	.	.
insgesamt ²⁾	10 756	38 155	86 803	90 977	.	.
31. 12. 2010						
unter 5	.	292	.	.	.	.
5 - 7	128	8 084	.	.	.	.
7 - 11 ³⁾	.	25 830	.	.	.	.
11 ³⁾ - 20	2 620	5 504	.	.	.	.
20 und mehr	10 071	.	.	.	.	.
insgesamt ²⁾	12 819	39 710	86 598	91 655	.	.

¹⁾ Durch Runden der Messergebnisse für die einzelnen Teilstücke gleicher Deckenart weichen die nach Fahrbahnbreiten differenzierten Werte in der Summe geringfügig ab.- ²⁾ In der Summe sind geringe Strecken enthalten, die nicht nach Fahrbahnbreiten nachgewiesen sind.- ³⁾ Bei Bundesstraßen 12 m.- * Einbahnige Strecken.- ** Schätzung.- ***Ohne Hessen.- Quelle: 2.

B1

Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen¹⁾ - (Fahrbahnen ohne Mittelstreifen, Bankette, Böschungen usw.)

Straßenklassen	Straßenfläche										Anteile der Straßenarten an der Straßenfläche insgesamt										Anteile der Straßenflächen an der Fläche des Bundesgebietes ²⁾									
	in km ²										in vH										in vH									
	1970	1980	1985	2005	2010	1970	1980	1985	2005	2010	1970	1980	1985	2005	2010	1970	1980	1985	2005	2010										
Bundesautobahnen	108,5	200,5	223,2	269,0	284,6	4,3	6,8	7,3	.	.	.	.	.	.	.	0,04	0,08	0,09	0,08	0,08			
Bundesstraßen	252,0	271,8	273,7	344,5	348,2	9,9	9,2	8,9	.	.	.	.	.	.	.	0,10	0,11	0,11	0,10	0,10			
außerorts ³⁾	196,2	212,5	213,9	.	.	7,7	7,2	7,0	.	.	.	.	.	.	.	0,08	0,09	0,09	.	.			
innerorts ⁴⁾	55,8	59,3	59,8	.	.	2,2	2,0	1,9	.	.	.	.	.	.	.	0,02	0,02	0,02	.	.			
Landesstraßen	390,3	425,8	420,6	.	.	15,4	14,4	13,7	.	.	.	.	.	.	.	0,16	0,17	0,17	.	.			
außerorts ³⁾	308,6	334,9	328,2	.	.	12,2	11,3	10,7	.	.	.	.	.	.	.	0,13	0,13	0,13	.	.			
innerorts ⁴⁾	81,7	90,9	92,4	.	.	3,2	3,1	3,0	.	.	.	.	.	.	.	0,03	0,04	0,04	.	.			
Kreisstraßen	327,4	380,0	409,4	.	.	12,9	12,8	13,4	.	.	.	.	.	.	.	0,13	0,15	0,16	.	.			
außerorts ³⁾	265,2	305,2	324,6	.	.	10,4	10,3	10,6	.	.	.	.	.	.	.	0,11	0,12	0,13	.	.			
innerorts ⁴⁾	62,2	74,8	84,8	.	.	2,5	2,5	2,8	.	.	.	.	.	.	.	0,02	0,03	0,03	.	.			
Gemeindestraßen	1 436,2	1 666,9	1 720,0	.	.	56,6	56,3	56,2	.	.	.	.	.	.	.	0,58	0,67	0,69	.	.			
Privatstraßen des öffentl. Verkehrs	23,6	16,4	15,0	.	.	0,9	0,5	0,5	.	.	.	.	.	.	.	0,01	0,01	0,01	.	.			
Öffentliche Straßen insgesamt	2 538,0	2 961,4	3 061,9	.	.	100	100	100	100	100	.	.	.	.	.	1,02	1,19	1,23	.	.					

¹⁾ Stand 31.12. - ²⁾ Fläche des Bundesgebietes bis 1990: 249 469 km², ab 1991: 356 959 km². - ³⁾ Freie Strecken. - ⁴⁾ Ortsdurchfahrten in der Baulast des Bundes, der Länder, der Kreise und der Gemeinden. - Quelle: 1, 2.

Länge der mit Radwegen¹⁾ versehenen Straßen des überörtlichen Verkehrs²⁾ nach Bundesländern - in km

	2001			2011		
	Insgesamt Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾	darunter: Ortsdurchfahrten Fuß- und Radwege ³⁾	Insgesamt Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾	darunter: Ortsdurchfahrten Fuß- und Radwege ³⁾
Baden-Württemberg ⁴⁾	278	2 226	118	259	2 721	104
Bayern	348	4 388	287	477	6 083	357
Berlin	107	19	97	109	18	101
Brandenburg	675	598	361	383	1 834	303
Bremen	13	2	10	24	3	16
Hamburg	126	21	119	80	0	74
Hessen ⁴⁾	212	1 031	158	230	1 263	170
Mecklenburg-Vorpommern	287	710	92	657	1 333	228
Niedersachsen	3 602	9 368	900	3 289	9 724	843
Nordrhein-Westfalen	968	5 956	809	1 000	6 796	749
Rheinland-Pfalz	36	747	22	24	1 348	11
Saarland	34	274	22	31	293	21
Sachsen	310	354	134	451	759	214
Sachsen-Anhalt	369	494	151	696	818	308
Schleswig-Holstein	2 153	2 141	690	714	4 310	376
Thüringen ⁵⁾	38	187	23	179	443	97
Deutschland insgesamt	9 556	28 516	3 993	8 603	37 746	3 972

¹⁾ Ein- und beidseitige Wege, - ²⁾ Stand 31. 12.; Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen, - ³⁾ Ohne Mehrzweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden (2011 insgesamt 5 581 km, darunter 565 km Ortsdurchfahrten), - ⁴⁾ Stand 2002 (für 2001), - ⁵⁾ Stand 2000 (für 2001), - Quelle: 2.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr¹⁾

Netzlänge²⁾, durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden,
Jahresfahrleistungen³⁾

Jahr ⁴⁾	Autobahnen			Bundesstraßen		
	Netzlänge ²⁾	DTV	Jahresfahrleistung ³⁾	Netzlänge ²⁾	DTV	Jahresfahrleistung ³⁾
	in km	Kfz/24 h	Mrd. km	in km	Kfz/24 h	Mrd. km
1980	7 415	29 700	80,6	25 142	6 790	62,5
1985	8 274	31 300	94,5	24 596	7 240	65,0
1990	8 890	41 800	135,6	24 428	9 010	81,0
1991	9 020	42 800	140,8	24 348	9 110	82,2
1992	9 110	44 000	146,6	24 271	9 250	82,9
1993	11 046	42 700	172,2	32 232	8 710	102,4
1994	11 111	43 300	175,7	32 124	8 970	105,2
1995	11 167	43 900	179,1	31 994	9 130	106,7
1996	11 218	44 300	181,7	31 888	9 150	106,8
1997	11 278	45 400	187,1	31 830	9 200	106,9
1998	11 368	46 500	193,1	31 838	9 240	107,3
1999	11 473	47 600	199,5	31 859	9 280	108,0
2000	11 614	47 800	203,4	31 879	9 270	108,2
2001	11 749	47 900	205,6	31 917	9 210	107,3
2002	11 886	48 100	208,6	31 990	9 230	107,8
2003	12 015	48 200	211,5	32 056	9 270	108,4
2004	12 109	48 400	214,6	32 067	9 270	108,8
2005	12 269	47 600	213,3	32 117	9 210	107,9
2006	12 447	47 300	214,8	32 127	9 180	107,7
2007	12 563	47 700	218,8	32 020	9 300	108,7
2008	12 620	47 000	217,3	31 917	9 230	107,8
2009	12 729	46 600	216,4	31 807	9 320	108,2
2010	12 816	46 300	216,8	31 701	9 320	107,9
2011*	12 832	47 700	223,2	31 683	9 550	110,5

¹⁾ Auf freien Strecken der überörtlichen Straßen.- ²⁾ Stand 1.7.- ³⁾ Inlandsfahrleistung.- ⁴⁾ Bis 1992 alte Bundesländer.- * Vorläufige Werte. Quelle: 5.

Fahrleistungen der mautpflichtigen Fahrzeuge¹⁾

auf deutschen Autobahnen²⁾ - in Mio. km

Herkunftsland	2007	2008	2009	2010	2011
EU	27 381	26 769	23 639	25 731	26 675
Belgien	276	248	195	201	190
Bulgarien	90	122	128	159	196
Dänemark	181	153	120	121	113
Deutschland	18 030	18 003	15 989	16 581	16 934
Estland	60	61	57	62	63
Finnland	38	32	28	31	29
Frankreich	107	97	78	79	81
Griechenland	46	39	33	31	28
Großbritannien	36	33	31	33	33
Irland	17	18	16	17	18
Italien	365	350	286	291	280
Lettland	115	116	87	96	110
Litauen	303	326	268	301	347
Luxemburg	127	131	113	113	112
Malta	1	1	1	1	1
Niederlande	1 329	1 266	1 084	1 137	1 136
Österreich	669	598	448	439	430
Polen	2 219	2 359	2 116	2 406	2 627
Portugal	73	74	69	80	87
Rumänien	218	271	270	342	427
Schweden	83	78	66	69	65
Slowakei	379	407	357	409	473
Slowenien	229	269	244	271	282
Spanien	199	206	195	206	214
Tschechien	992	1 039	929	1 023	1 075
Ungarn	431	461	419	502	573
Zypern	7	10	11	12	12
Nicht-EU	761	778	669	717	740
Unbekannt	43	60	52	4	11
Summe	27 424	27 606	24 360	25 735	26 686

¹⁾ Lastkraftfahrzeuge ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 t.- ²⁾ Einschl. einiger Abschnitte von drei Bundesstraßen.- Quelle: 6.

B1

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten¹⁾

Kraftfahrzeugart Straßenart	Zeit- bereiche ²⁾	1991*	1992*	1993*	1994*	1995*	1996*	1997	1998	1999	2000
Kraftfahrzeuge insgesamt											
Bundesautobahnen											
AT		42 800	44 000	45 300	45 900	46 500	46 800	45 400	46 500	47 600	47 800
WT		43 200	44 700	46 000	47 000	47 600	47 900	.	.	48 300	48 800
FT		45 200	46 500	47 800	48 000	49 000	49 100	.	.	50 100	50 600
SF		37 300	38 200	38 800	38 700	39 000	39 500	.	.	40 400	39 600
Bundesstraßen - außerörtlich											
AT		9 120	9 250	9 380	9 670	9 850	9 930	9 200	9 240	9 280	9 270
WT		9 510	9 680	9 800	10 170	10 370	10 470	.	.	9 730	9 800
FT		9 510	9 640	9 790	10 050	10 230	10 320	.	.	9 740	9 750
SF		7 230	7 260	7 330	7 410	7 570	7 540	.	.	6 980	6 800
Personenkraftwagen³⁾											
Bundesautobahnen											
AT		37 300	38 400	39 500	39 900	40 300	40 500	.	.	40 400	40 600
WT		36 800	38 000	39 200	39 900	40 300	40 500	.	.	39 900	40 300
FT		39 000	40 000	41 400	41 300	42 100	42 200	.	.	42 100	42 500
SF		37 300	38 200	38 800	38 700	39 000	39 500	.	.	38 400	37 600
Bundesstraßen - außerörtlich											
AT		8 430	8 560	8 700	8 930	9 100	9 170	.	.	8 500	8 490
WT		8 700	8 860	9 000	9 310	9 490	9 580	.	.	8 820	8 880
FT		8 710	8 820	9 010	9 210	9 370	9 460	.	.	8 850	8 860
SF		7 230	7 260	7 330	7 410	7 570	7 540	.	.	6 770	6 580
Lastkraftfahrzeuge, Omnibusse⁴⁾											
Bundesautobahnen											
AT		5 550	5 740	5 780	6 000	6 200	6 300	.	.	7 250	7 270
WT		6 530	6 670	6 760	7 100	7 300	7 400	.	.	8 430	8 540
FT		6 120	6 450	6 360	6 700	6 900	6 900	.	.	8 010	8 120
Bundesstraßen - außerörtlich											
AT		680	690	690	740	750	760	.	.	785	780
WT		790	800	800	860	880	890	.	.	910	915
FT		780	820	780	840	860	860	.	.	885	890

¹⁾ Bezogen auf die Straßenlängen zum 1. 7. des jeweiligen Jahres. - ²⁾ AT = alle Tage, WT = Werktage (Mo-Sa) außerhalb der Ferienzeit, FT = Werktage (Mo-Sa) innerhalb der Ferienzeit, SF = Sonn- und Feiertage. - ³⁾ "PKW-ähnliche" Kfz. - ⁴⁾ "Lkw-ähnliche" Kfz. * Alte Bundesländer. Für die neuen Bundesländer liegen nur Werte für Kraftfahrzeuge insgesamt vor. Autobahnen: 1993: 30 100, 1994: 30 400, 1995: 31 200, 1996: 32 300. Außerörtliche Bundesstraßen: 1993: 6 670, 1994: 6 870, 1995: 6 990. - Quelle: 5.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten¹⁾

Kraftfahrzeugart	2001	2002	2003	2004	2005	2006**	2007**	2008**	2009**	2010	
Kraftfahrzeugart	Zeit-	2001	2002	2003	2004	2005	2006**	2007**	2008**	2009**	2010
Straßenart	bereiche²⁾										
Kraftfahrzeuge insgesamt											
Bundesautobahnen	AT	47 900	48 100	48 200	48 400	47 600	.	.	.	.	46 300
	WT	.	.	.	49 400	48 600	.	.	.	.	47 600
	FT	.	.	.	50 000	49 300	.	.	.	.	48 100
	SF	.	.	.	42 000	41 600	.	.	.	.	39 400
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	9 210	9 230	9 270	9 270	9 210	.	.	.	.	9 320
	WT	9 770	.	.	9 890	9 840	.	.	.	.	10 000
	FT	9 640	.	.	9 400	9 350	.	.	.	.	9 600
	SF	6 680	.	.	6 790	6 690	.	.	.	.	6 400
Personenkraftwagen³⁾											
Bundesautobahnen	AT	40 800	.	.	41 060	40 680	.	.	.	.	39 400
	WT	.	.	.	40 670	40 290	.	.	.	.	39 300
	FT	.	.	.	42 450	42 120	.	.	.	.	40 800
	SF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38 200
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	8 440	.	.	8 530	8 430	.	.	.	.	8 520
	WT	8 860	.	.	9 000	8 890	.	.	.	.	9 040
	FT	8 770	.	.	8 500	8 400	.	.	.	.	8 740
	SF	6 460	.	.	.	.	.	.	.	.	6 340
Lastkraftfahrzeuge, Omnibusse⁴⁾											
Bundesautobahnen	AT	7 260	.	.	7 340	6 920	.	.	.	.	6 900
	WT	.	.	.	8 730	8 310	.	.	.	.	8 300
	FT	.	.	.	7 550	7 180	.	.	.	.	7 300
	SF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	775	.	.	740	780	.	.	.	.	800
	WT	905	.	.	890	950	.	.	.	.	960
	FT	870	.	.	900	950	.	.	.	.	870
	SF	220	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen siehe vorige Seite. - ** Auf Basis der Straßenverkehrszählung 2010 revidierte Werte liegen nicht vor. - Quelle: 5

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf den freien Strecken der überörtlichen Straßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden

Jahr	Bundesautobahnen			Bundesstraßen			Landesstraßen			Kreisstraßen		
	DTV in Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH
1953	4 578	.	.	1 640	73,1	26,9	567 ¹⁾	75,3	24,7	.	.	.
1958	9 291	.	.	3 047	.	.	.	.	.	.	.	.
1960	10 710	75,5	24,5	3 548	75,6	24,4	1 262 ¹⁾	74,1	25,9	453 ³⁾	.	.
1963	13 626	75,5	24,5	4 099	77,0	23,0	.	.	.	.	.	.
1965	16 568	75,3	24,7	4 551	79,7	20,3	1 524 ²⁾	76,2	23,8	663 ³⁾	.	.
1968	18 234	77,0	23,0	4 784	79,5	20,5	1 633 ²⁾	80,0	20,0	880 ⁴⁾	80,5	19,5
1970	22 385	80,8	19,2	5 660	84,6	15,4	1 885 ²⁾	85,9	14,1	964 ⁵⁾	85,9	14,1
1973	23 531	80,3	19,7	6 016	85,2	14,8	2 153 ²⁾	87,8	12,2	1 079 ⁵⁾	87,8	12,2
1975	25 687	85,3	14,7	6 108	88,9	11,1	2 166 ²⁾	90,3	9,7	1 132 ⁶⁾	89,6	10,4
1978	29 120	84,4	15,6	6 601	89,3	10,7	.	.	.	.	.	.
1980	29 917	84,3	15,7	6 785	88,9	11,1	2 566	90,3	9,7	1 325 ⁶⁾	90,1	9,9
1985	31 385	84,6	15,4	7 238	90,1	9,9	2 837	91,4	8,6	1 415 ⁶⁾	91,0	9,0
1990	41 967	85,4	14,6	9 005	90,7	9,3	3 527	92,1	7,9	1 655 ⁶⁾	91,7	8,3
1995	43 900	83,9	16,1	9 130	89,6	10,4	3 789	91,2	8,8	.	.	.
2000	47 800	84,9	15,1	9 270	91,6	8,4	.	.	.	.	.	.
2005	47 600	85,3	14,7	9 210	91,5	8,5	.	.	.	.	.	.
2010	46 300	80,3	19,7	9 320	88,2	11,8	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Landesstraßen soweit von der Zählung erfasst. ²⁾ Erfasst wurden rund 90 vH der Landesstraßen. ³⁾ Erfasst wurden nur einzelne Abschnitte des Kreisstraßennetzes in einem Teil der Bundesrepublik. ⁴⁾ Erfasst wurden rund ein Sechstel der Kreisstraßen. ⁵⁾ Erfasst wurden rund die Hälfte der Kreisstraßen. ⁶⁾ Erfasst wurden rund zwei Drittel der Kreisstraßen. ⁷⁾ Keine Angabe wegen zu geringer Anzahl der Zählstellen in den neuen Bundesländern. - Quelle: 5.

Länge der Binnenwasserstraßen des Bundes¹⁾ - in km

Jahr	Insgesamt	Fluss-/Kanalstrecken			klassifizierte Wasserstraßen		sonstige Wasserstraßen ⁴⁾
		freie/ geregelt	stauge- regelt	Kanal- strecken	nationaler Bedeutung ²⁾	intern. Bedeutung ³⁾	
1991	7 341	2 869	2 742	1 730	1 473	4 733	1 135
1992	7 341	2 869	2 742	1 730	1 473	4 733	1 135
1993	7 681	2 960	2 942	1 779	1 613	4 778	1 290
1994	7 681	2 960	2 942	1 779	1 613	4 778	1 290
1995	7 343	2 870	2 740	1 733	1 575	4 787	981
1996	7 339	2 829	2 781	1 729	1 378	4 983	978
1997	7 339	2 829	2 781	1 729	1 378	4 983	978
1998	7 300	2 533	3 032	1 735	1 252	5 068	980
1999	7 300	2 533	3 032	1 735	1 252	5 068	980
2000	7 300	2 533	3 032	1 735	1 256	5 085	959
2001	7 300	2 533	3 032	1 735	1 256	5 085	959
2002	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2003	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2004	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2005	7 306	2 537	3 027	1 742	1 257	5 074	975
2006	7 306	2 537	3 027	1 742	1 257	5 074	975
2007	7 306	2 537	3 027	1 742	1 257	5 074	975
2008	7 306	2 537	3 027	1 742	1 257	5 074	975
2009	7 306	2 537	3 027	1 742	1 257	5 074	975
2010	7 306	2 537	3 027	1 742	1 257	5 074	975
2011	7 235	2 453	3 027	1 755	.	.	578

¹⁾ Stand 31.12. Ohne Delgationsstrecken Hamburg und Ems-Jade-Kanal.- ²⁾ Wasserstraßen nationaler Bedeutung = Wasserstraßen-klassen I bis III.- ³⁾ Wasserstraßen internationaler Bedeutung = Wasserstraßenklassen IV bis VIc.- ⁴⁾ Nicht klassifizierte Binnenwasserstraßen und solche, die nicht dem allgemeinen Verkehr dienen.- Quelle: 9.

B1

Transportbilanz / Leistungsbilanz der Bundesrepublik - in Mio. Euro

(Mit dem Ausland)	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Transport insgesamt									
Einnahmen	15 199	15 844	16 728	18 901	20 079	20 649	24 044	25 426	27 080
Ausgaben	12 662	13 255	14 237	15 975	17 289	17 767	20 658	21 172	24 291
Saldo	2 538	2 589	2 492	2 926	2 790	2 882	3 386	4 254	2 789
Frachten	4 313	4 580	4 675	4 722	4 723	5 009	6 698	7 714	7 379
Personenbeförderung	-393	-516	282	1 052	1 173	1 395	1 396	1 394	583
Sonstige Transportleistungen	-1 382	-1 476	-2 465	-2 848	-3 106	-3 522	-4 708	-4 854	-5 173
dar. Seehäfendienste	-1 080	-1 163	-1 633	-1 688	-1 912	-2 085	-2 755	-2 851	-2 871
dar. Flughäfendienste	210	276	-133	-307	-224	-174	-205	-292	-232
Zum Vergleich:									
Saldo der Leistungsbilanz der Bundesrepublik¹⁾	-19 841	-15 171	-6 115	2 017	-6 051	-25 834	-35 459	12	42 669
Warenhandel	36 691	43 615	50 382	59 549	64 919	65 380	60 750	98 670	134 338
Dienstleistungen ²⁾	-27 801	-27 978	-28 290	-30 021	-34 128	-46 035	-49 006	-49 862	-35 728
Reiseverkehr	-26 373	-26 282	-27 111	-26 954	-27 989	-35 436	-37 188	-37 821	-35 554
Transport(-bilanz)	2 538	2 589	2 492	2 926	2 790	2 882	3 386	4 254	2 789
Versicherungen ³⁾	13	-4	470	134	-804	669	-91	924	6 685
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	-3 978	-4 281	-4 140	-6 127	-8 124	-14 150	-15 113	-17 219	-9 648
Übertragungen ⁵⁾	-28 731	-30 807	-28 206	-27 511	-36 842	-45 179	-47 203	-48 796	-55 941

¹⁾ Erfassung Warenhandel und Dienstleistungen auf Basis Ausfuhr (fob) / Einfuhr (cif), d.h. einschl. Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr-

²⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten.- ³⁾ In den Prämienzahlungen enthaltene Dienstleistungskomponenten.- ⁴⁾ Transithandelsbeiträge, Finanzdienstleistungen und sonstige Dienstleistungen.- ⁵⁾ Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Versicherungsleistungen (ohne Dienstleistungskomponenten), laufende öffentliche und private Übertragungen.- Quelle 34.

Transportbilanz / Leistungsbilanz der Bundesrepublik - in Mio. Euro

(Mit dem Ausland)	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009*	2010*	2011*
Transport insgesamt									
Einnahmen	26 189	30 219	34 817	37 964	41 459	45 809	38 482	45 388	45 432
Ausgaben	24 356	26 368	28 438	32 240	34 703	37 490	31 543	38 029	37 957
Saldo	1 834	3 851	6 379	5 723	6 756	8 319	6 940	7 359	7 475
Frachten	7 476	9 907	11 944	13 481	16 933	21 116	15 637	18 649	19 624
Personenbeförderung	-885	-539	647	619	-122	-654	730	732	196
Sonstige Transportleistungen	-4 757	-5 517	-6 212	-8 377	-10 055	-12 143	-9 427	-12 022	-12 345
dar. Seehäfendienste	-2 480	-3 131	-3 807	-5 331	-6 557	-8 220	-7 428	-9 107	-9 852
dar. Flughäfendienste	208	586	858	490	816	911	797	844	610
Zum Vergleich:									
Saldo der Leistungsbilanz der Bundesrepublik¹⁾	40 525	102 368	112 591	144 739	180 914	153 633	140 558	150 668	146 563
Warenhandel	129 163	151 387	156 010	159 330	199 469	179 971	132 234	157 239	154 343
Dienstleistungen ²⁾	-34 506	-29 375	-27 401	-17 346	-14 852	-10 258	-8 049	-4 258	-7 584
Reiseverkehr	-37 332	-35 302	-36 317	-32 771	-34 324	-34 718	-33 341	-32 778	-33 782
Transport(-bilanz)	1 834	3 851	6 379	5 723	6 756	8 319	6 940	7 359	7 475
Versicherungen ³⁾	3 158	-996	-1 883	1 098	2 144	527	1 487	1 734	1 667
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	-2 166	3 072	4 420	8 604	10 572	15 614	16 865	19 427	17 056
Übertragungen ⁵⁾	-54 132	-19 644	-16 018	2 755	-3 703	-16 080	16 373	-2 313	-196

¹⁾ Werte nicht saisonbereinigt. Erfassung Warenhandel und Dienstleistungen auf Basis Ausfuhr (fob) / Einfuhr (cif), d.h. einschl. Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr. - ²⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten. - ³⁾ In den Prämienzahlungen enthaltene Dienstleistungskomponenten. - ⁴⁾ Transithandelsströme, Finanzdienstleistungen und sonstige Dienstleistungen. - ⁵⁾ Erwerbs- und Vermögensinkommen, Versicherungsleistungen (ohne Dienstleistungskomponenten) laufende öffentliche und private Übertragungen. - * Vorläufige Werte. - Quelle: 34.

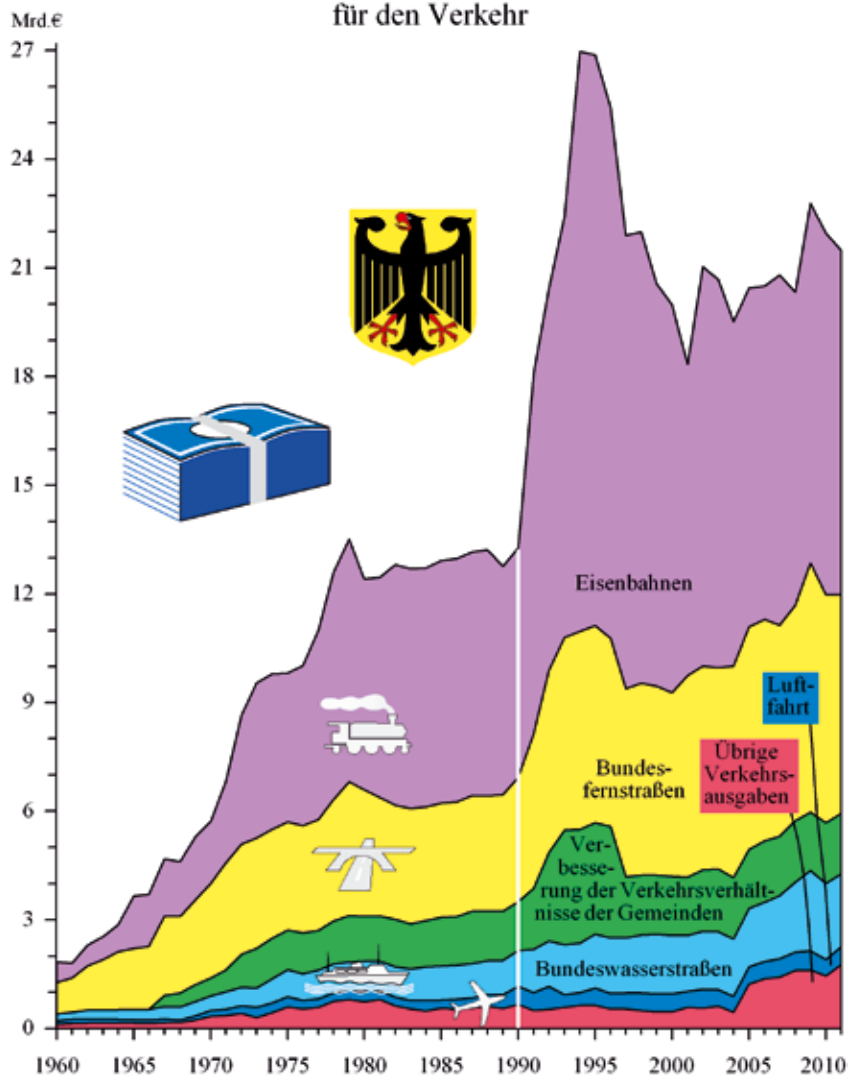
Verkehrsausgaben - Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr - in Mio. €

Jahr	Verkehr insgesamt		davon: Bundesfernstraßen		Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden ¹⁾		Bundeswasserstraßen		Eisenbahnen		Luftfahrt ²⁾		Übrige Verkehrsausgaben		Zum Vergleich: Ausgaben des Bundes ³⁾		Anteil des Verkehrs an den Ausgaben des Bundes	
	dar. Investitionen	in vH	dar. Investitionen	in vH	dar. Investitionen	in vH	dar. Investitionen	in vH	dar. Investitionen	in vH	dar. Investitionen	in vH	dar. Investitionen	in vH	dar. Investitionen	in vH	dar. Investitionen	in vH
1991	18 099	48	4 277	1 682	1 192	1 682	1 192	9 955	501	491	205 422	15	8,8	28				
1992	20 426	56	5 041	2 438	1 250	2 438	1 250	10 536	625	535	218 408	15	9,4	34				
1993	22 423	57	5 332	3 155	1 382	3 155	1 382	11 623	350	582	233 896	15	9,6	38				
1994	26 966	45	5 471	3 139	1 365	3 139	1 365	15 995	359	637	241 212	13	11,2	43				
1995	26 879	47	5 449	3 080	1 481	3 080	1 481	15 747	482	641	237 768	14	11,3	37				
1996	25 425	46	5 200	3 070	1 535	3 070	1 535	14 649	425	546	232 919	13	10,9	37				
1997	21 905	43	5 197	1 682	1 524	1 682	1 524	12 521	442	540	225 950	13	10,0	33				
1998	21 995	43	5 292	1 650	1 594	1 650	1 594	12 473	488	497	233 774	12	9,0	34				
1999	20 563	49	5 212	1 625	1 649	1 625	1 649	11 115	503	459	246 869	12	8,3	35				
2000	19 986	48	5 070	1 631	1 616	1 631	1 616	10 715	491	463	244 405	12	8,2	35				
2001	18 343	59	5 578	1 598	1 552	1 598	1 552	8 589	434	591	243 145	11	7,5	40				
2002	21 027	54	5 631	1 702	1 601	1 702	1 601	11 013	513	567	249 286	10	8,4	48				
2003	20 683	56	5 572	1 721	1 604	1 721	1 604	10 713	449	623	256 703	10	8,1	45				
2004	19 517	56	5 848	1 700	1 574	1 700	1 574	9 502	448	446	251 594	10	7,8	49				
2005	20 449	54	6 151	1 627	1 619	1 627	1 619	9 350	478	1 224	259 648	9	7,9	47				
2006	20 503	54	6 124	1 693	1 632	1 693	1 632	9 200	472	1 382	261 046	9	7,9	47				
2007	20 806	55	5 833	1 643	1 734	1 643	1 734	9 666	509	1 420	270 751	10	7,7	44				
2008	20 327	57	5 968	1 691	1 923	1 691	1 923	8 630	510	1 605	282 308	9	7,2	48				
2009	22 781	57	6 886	1 609	2 220	1 609	2 220	9 925	533	1 610	292 545	9	7,8	48				
2010	21 958	56	6 299	1 669	2 106	1 669	2 106	9 977	448	1 458	303 959	9	7,2	47				
2011	21 477	54	6 037	1 681	1 999	1 681	1 999	9 497	506	1 756	296 228	9	7,3	43				

¹⁾ In 1997 Wegfall von 1,5 Mrd. €, die im Rahmen des GVFG bereitgestellt wurden. Startdessen standen den Länder 1997 ca. 6 Mrd. € gem. Regionalisierungsgesetz für den ÖPNV zur Verfügung.

²⁾ Einschl. Luftfahrt-Bundesamt; bis 1994 einschl. Flugsicherung, ab 1995 einschl. Deutscher Wetterdienst. ³⁾ Einschl. Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder im Rahmen des Finanzausgleichs. Quelle: 2.

Ist – Ausgaben des Bundes für den Verkehr



Daten siehe Seite 114 und Verkehr in Zahlen 1991

B1

Verkehrsausgaben

Nettoaussgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen¹⁾
in Mio. Euro

Jahr	Insgesamt	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen	Verwaltung und Sonstiges
1970	7 614	1 293	2 254	466	3 216	385
1975 ²⁾	8 980	2 002	2 323	563	3 691	401
1980	11 804	1 910	3 205	898	5 212	579
1985	10 413	1 656	2 942	766	4 468	581
1990	11 584	1 783	3 266	831	4 968	736
1991*	13 656	2 226	3 699	872	5 851	1 008
1992**	17 867	2 702	4 706	787	7 750	1 923
1993	16 437	2 846	4 697	725	6 939	1 229
1994	16 661	2 814	4 824	794	6 963	1 266
1995	16 397	3 008	4 747	820	6 597	1 226
1996	16 192	3 088	4 228	821	6 677	1 377
1997	16 080	3 215	3 949	857	6 681	1 378
1998	15 828	3 295	3 940	809	6 677	1 107
1999	16 456	3 301	3 917	887	7 218	1 133
2000	16 776	3 271	3 949	953	7 487	1 116
2001	17 469	3 317	4 673	924	7 336	1 219
2002	17 078	3 389	4 489	930	7 168	1 102
2003	16 335	3 391	4 394	885	6 655	1 010
2004	15 965	4 139	3 682	806	6 187	1 151
2005	16 424	4 483	3 311	925	6 402	1 303
2006	17 241	3 891	3 891	1 040	6 876	1 543
2007	17 735	3 310	4 345	1 066	7 724	1 290
2008	18 627	3 475	4 398	1 137	8 211	1 406
2009	20 651	4 176	5 286	1 072	8 524	1 593
2010	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschl. der durch die "Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten" (Öffa) über den Kreditmarkt finanzierten Ausgaben.- ²⁾ Ab 1975 sind die Ergebnisse infolge der Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik mit denen früherer Rechnungsjahre nicht voll vergleichbar. In den Angaben nach der neuen Abgrenzung und Methode fehlen u.a. die Ausgaben für die Tiefbauverwaltungen und die Bauhöfe und Gemeinden.- * Alte Bundesländer.- ** 1992 wurden zusätzlich 760 Mio. € aus Mitteln des "Aufschwungs Ost" für Bundesstraßen verwendet, die in den oben angegebenen Zahlen nicht enthalten sind.- Quelle: 3.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Führerscheine, Fahrzeuge, Fahrleistungen

Luftfahrzeugbestand	118
Allgemeine Fahrerlaubnisse - Führerscheine	
Erteilungen und Entziehungen	119
Besitz nach Altersgruppen	120 - 121
Erst-Erteilungen nach Altersgruppen	122
Fahrerlaubnisse auf Probe	123
Im Verkehrszentralregister erfaßte Personen und Eintragungen	124 - 125
Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen	126 - 129
Fahrräder - Produktion	130
Kraftfahrzeugverkehr	
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern	131 - 133
Neuzulassungen von Kfz und Kfz-Anhängern	134 - 135
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	136 - 139
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Hubraumklassen, Löschungen	140 - 141
Pkw: Bestand nach kW- und PS-Klassen	142 - 143
Kfz: Bestand und Neuzulassungen nach Segmenten	144 - 145
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Bundesländern	146 - 147
Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast bzw. kW-Klassen	148 - 149
Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten	150 - 153
Gurtanlegequoten von Fahrern/Beifahrern in Pkw	154

Luftfahrt - Bestand an Luftfahrzeugen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Flugzeuge	mit einem Startgewicht			Hub- schrauber	nachrichtl.: Segel- flugzeuge
			bis 2 t ²⁾	über 2 t bis 20 t	über 20 t		
1970	3 792	3 666	3 263	288	115	126	
1975	5 998	5 754	5 165	449	140	244	.
1980	7 769	7 403	6 565	685	153	366	.
1985	7 958	7 544	6 823	543	178	414	6 536
1990	9 158	8 690	7 702	682	306	468	6 961
1991	9 929	9 398	8 228	815	355	531	7 465
1992	10 691	10 069	8 791	884	394	622	7 608
1993	11 124	10 460	9 046	983	431	664	7 724
1994	11 435	10 748	9 333	980	435	687	7 767
1995	11 631	10 927	9 508	979	440	704	7 777
1996	11 718	11 011	9 612	939	460	707	7 845
1997	11 638	10 958	9 696	796	466	680	7 862
1998	11 645	10 973	9 698	782	493	672	7 805
1999	11 668	10 975	9 647	801	527	693	7 811
2000	11 623	10 923	9 551	800	572	700	7 778
2001	11 609	10 888	9 454	822	612	721	7 771
2002	11 581	10 850	9 433	798	619	731	7 728
2003	11 556	10 831	9 396	782	653	725	7 686
2004	11 553	10 833	9 453	761	619	720	7 703
2005	11 670	10 949	9 558	740	651	721	7 728
2006	11 842	11 113	9 694	756	663	729	7 741
2007	11 980	11 249	9 759	788	702	731	7 769
2008	12 222	11 483	9 918	831	734	739	7 815
2009	12 415	11 635	10 015	863	757	780	7 891
2010	12 572	11 761	10 124	865	772	811	7 867
2011	12 509	11 736	10 109	857	770	773	7 834

¹⁾ Im Bundesgebiet (bis 1990 ohne Berlin-West). Stand 31.12.- ²⁾ Ohne Segelflugzeuge. Einschl. Motorsegler (2011 = 3 122). Ohne Luftschiffe und Ballone (2011 = 1 260).- Quelle: 8.

Allgemeine Fahrerlaubnisse¹⁾ - in 1 000

Jahr	Erteilungen insgesamt	Klasse ²⁾						Entziehungen ³⁾	
		1/1 a	1 b	2	3	4	5	insgesamt	dar. infolge Alkohol ⁴⁾
1985	1 788	294	110	132	1 230	5	16	176,2	150,0
1990	1 724	298	49	180	1 170	16	12	182,2	146,7
1991*	2 223	254	61	139	1 636	20	13	198,3	160,7
1992*	1 927	262	86	137	1 412	19	11	214,7	172,1
1993	1 977	415	95	126	1 314	18	9	227,2	178,3
1994	1 887	362	105	113	1 277	21	9	245,4	193,3
1995	1 869	362	106	118	1 253	22	8	239,8	186,0
1996	1 842	349	118	117	1 223	27	8	234,5	179,9
1997	1 778	357	102	104	1 172	35	7	231,5	177,0
1998	1 760	334	97	112	1 170	41	7	217,2	162,6
		A1	A⁵⁾	B, BE	C, CE	D, DE	L, M, T, S		
1999	.	.	.	.	.	.	.	187,3	140,4
2000	.	.	.	.	.	.	.	188,4	135,7
2001	.	.	.	.	.	.	.	187,7	130,9
2002	1 633	80	193	1 069	157	17	117	186,1	124,0
2003	1 546	75	177	1 024	141	13	115	187,2	123,4
2004	1 679	77	180	1 099	170	17	137	193,6	121,5
2005	1 658	69	170	1 094	179	17	129	179,1	115,6
2006	1 654	59	160	1 135	177	16	106	167,9	104,3
2007	1 571	48	153	1 115	144	11	100	168,6	118,2
2008	1 597	44	156	1 133	159	14	90	165,8	114,9
2009	1 523	42	149	1 048	191	13	82	154,4	105,5
2010	1 414	39	139	1 035	115	12	73	142,9	95,8
2011	1 377	38	144	1 004	111	11	68	146,2	97,8

¹⁾ Ersterteilungen, Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen. Ohne Erteilungen und Entziehungen von Bundeswehr, Bundesbahn, Bundespost, Bundesgrenzschutz und Polizei.-

²⁾ Abgrenzung der Fahrerlaubnisklassen nach der jeweiligen Rechtslage.- ³⁾ Einschl. isolierte Sperren nach § 69 b StGB sowie Aberkennung nach § 69 b Abs. 1 StGB und §11 Abs. 2 IntKfzVo.- ⁴⁾ Oder anderen Drogen.- ⁵⁾ Einschl. A/B.- * Ohne Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der DDR (1991: 158 Tsd., 1992: 171 Tsd.).- Quelle: 4.

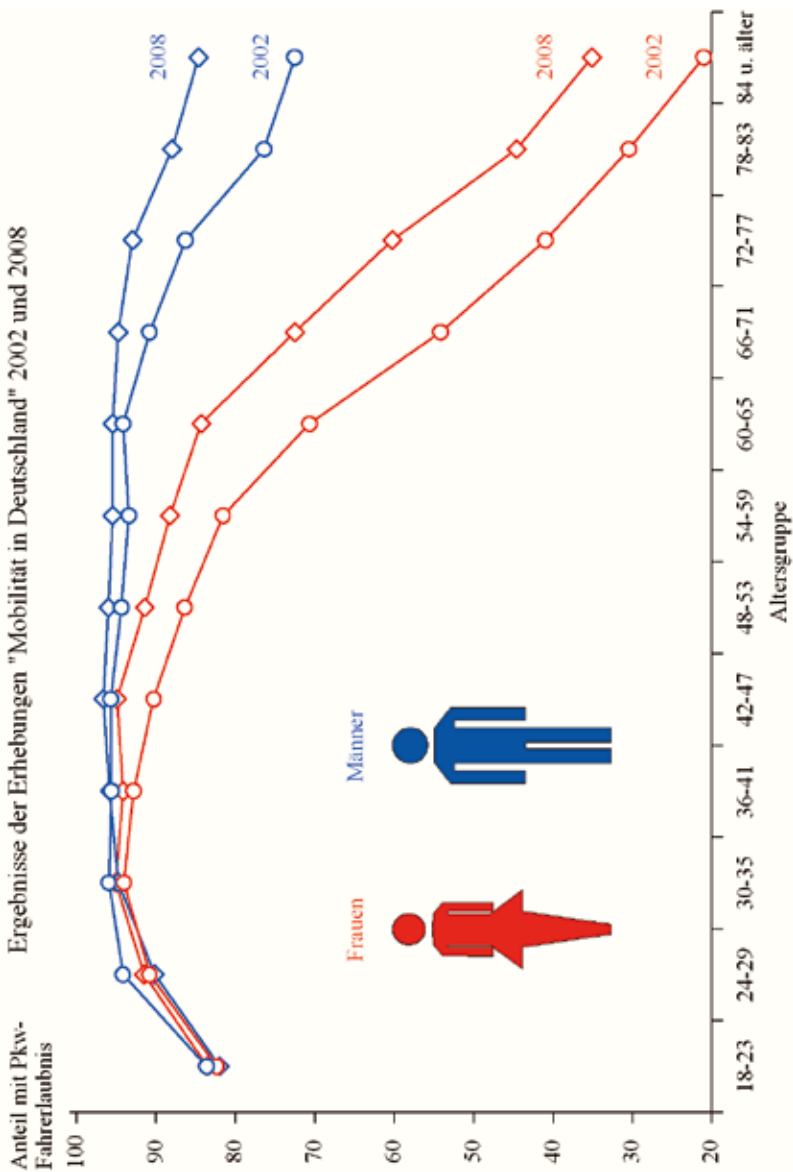
B2

Allgemeine Fahrerlaubnisse - Besitz von Pkw-Fahrerlaubnissen nach Altersgruppen¹⁾ - 2002 und 2008

Altersklassen	2002				2008					
	Einwohner ab 18 Jahre insgesamt		davon ohne Pkw-Fahrerlaubnisbesitz		Einwohner ab 18 Jahre insgesamt		davon ohne Pkw-Fahrerlaubnisbesitz			
	in 1 000	mit Pkw-Fahrerlaubnisbesitz in vH	in 1 000	in 1 000	in vH	in 1 000	mit Pkw-Fahrerlaubnisbesitz in 1 000	in vH		
Insgesamt	67 060	56 375	84,1	10 685	15,9	67 974	59 760	87,9	8 215	12,1
Männer	32 425	29 947	92,4	2 478	7,6	32 895	30 612	93,1	2 282	6,9
18 - 19	884	617	69,8	267	30,2	1 005	703	70,0	302	30,0
20 - 23	1 990	1 787	89,8	203	10,2	2 150	1 884	87,6	266	12,4
24 - 44	13 293	12 687	95,4	606	4,6	12 173	11 473	94,2	700	5,8
45 - 64	10 630	10 026	94,3	604	5,7	10 152	9 713	95,7	439	4,3
65 - 75	3 885	3 488	89,8	397	10,2	4 847	4 577	94,4	270	5,6
über 75	1 743	1 342	77,0	401	23,0	2 568	2 261	88,0	307	12,0
Frauen	34 635	26 428	76,3	8 207	23,7	35 080	29 147	83,1	5 933	16,9
18 - 19	915	648	70,8	267	29,2	940	694	73,8	246	26,2
20 - 23	1 860	1 638	88,1	222	11,9	1 870	1 653	88,4	217	11,6
24 - 44	12 716	11 775	92,6	941	7,4	11 944	11 221	93,9	723	6,1
45 - 64	11 911	9 478	79,6	2 433	20,4	11 465	10 308	89,9	1 157	10,1
65 - 75	3 725	1 838	49,3	1 887	50,7	5 350	3 779	70,6	1 571	29,4
über 75	3 508	1 051	30,0	2 457	70,0	3 512	1 492	42,5	2 020	57,5

¹⁾ Bei Altersgruppen mit nur wenigen Jahrgängen kann es in den Besetzungszahlen (veränderliche Stromgrößen) zu Sprüngen kommen. Quelle: 1. Auswertung aus "Mobilität in Deutschland" 2002 und 2008.

Pkw-Führerscheinbesitz nach Geschlecht und Alter
 Ergebnisse der Erhebungen "Mobilität in Deutschland" 2002 und 2008



Allgemeine Fahrerlaubnisse - Erst-Erteilungen¹⁾

nach Alter und Geschlecht

	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	- in 1 000 -				- in vH der Bevölkerung ²⁾ -			
Insgesamt ³⁾	909,9	928,5	871,3	857,1	1,3	1,3	1,2	1,2
15 - 17	282,4	347,2	348,6	368,0	10,3	13,3	13,9	15,1
18 - 24	539,3	484,5	424,9	391,3	7,9	7,1	6,2	5,8
25 - 44	80,4	88,6	89,5	89,7	0,3	0,4	0,4	0,4
45 - 64	7,0	7,3	7,5	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0
65 und mehr	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Männer ³⁾	449,9	457,2	434,7	427,2	1,3	1,3	1,3	1,2
15 - 17	153,0	181,1	182,1	189,9	10,9	13,5	14,2	15,2
18 - 24	260,3	236,8	212,6	195,9	7,5	6,8	6,1	5,7
25 - 44	33,5	36,1	36,7	38,0	0,3	0,3	0,3	0,3
45 - 64	2,8	2,8	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
65 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauen ³⁾	460,0	471,3	436,5	429,9	1,3	1,3	1,2	1,2
15 - 17	129,4	166,1	166,5	178,1	9,7	13,0	13,7	15,1
18 - 24	279,0	247,7	212,2	195,3	8,4	7,4	6,4	5,9
25 - 44	46,9	52,5	52,8	51,6	0,4	0,5	0,5	0,5
45 - 64	4,2	4,5	4,5	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0
65 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

¹⁾ Alle Fahrerlaubnisklassen, einschl. "Begleitetes Fahren ab 17". Ohne Erweiterungen, Neuerteilungen nach Entziehungen und Umtausch ausl.

Fahrerlaubnisse.- ²⁾ Ab 15 Jahren.- ³⁾ Einschl. ohne Angabe zum Alter.- Quelle: 1, 3, 4.

Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe¹⁾

	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2011
Personen mit Fahrerlaubnis auf nach Fahrerlaubnisklassen²⁾	1 669 511	1 706 606	1 848 059	1 915 451	1 898 316	1 843 171	1 814 809
Klasse:							
IA und 1B, 2, 3 und Komb. A und A1	34 825	89	-	-	-	-	-
B	114 574	104 667	97 136	62 629	110 989	99 006	93 733
BE	1 282 006	1 481 613	1 615 367	1 714 779	1 840 024	1 793 592	1 769 205
C, CE, C1, C1E	18 762	27 033	34 483	41 996			
D, DE, D1, D1E	33 238	9 344	9 409	9 271	15 928	10 740	8 774
Kombinationen A -D ²⁾	33	68	45	71	262	343	341
ohne Fahrerlaubnisangabe	75 513	83 683	91 417	86 359	x	x	x
	176	109	202	346	193	-	-
nach dem Alter der Personen							
unter 18	103 311	95 477	105 513	186 695	223 356	243 589	256 364
18	348 309	376 926	422 372	437 022	449 950	451 141	462 394
19	509 568	532 047	582 505	570 919	471 860	396 991	368 743
20 bis unter 22	275 570	350 027	371 149	371 232	362 487	348 054	316 448
22 bis unter 26	107 247	142 184	172 366	168 981	181 044	190 176	193 743
26 bis unter 30	62 286	63 132	65 817	68 942	82 123	83 764	85 726
30 bis unter 40	101 701	97 629	86 427	78 014	90 486	91 629	93 860
40 bis unter 50	39 151	38 025	32 344	26 401	29 194	29 805	29 349
50 und mehr	11 984	11 159	9 566	7 245	7 816	8 022	8 182

¹⁾ Stand 31.12.- ²⁾ Ab 2009 sind Kombinationen in den jeweiligen Gruppen enthalten.- Quelle: 4.

Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen - in 1 000

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen									
Stand 1. 1.	5 208	5 460	5 848	6 210	6 444	6 666	6 934	6 782	6 757
Zugang	2 231	2 351	2 414	2 465	2 572	2 756	2 412	2 787	2 508
Namenslöschungen	1 980	1 962	2 053	2 231	2 350	2 487	2 564	2 812	2 480
Stand 31. 12.	5 460	5 848	6 210	6 444	6 666	6 934	6 782	6 757	6 785
Eintragungen im Verkehrszentralregister									
Mittelungen von:									
Gerichten	524,5	578,4	568,0	550,8	565,6	542,5	509,6	516,0	502,1
Verurteilungen ¹⁾	378,0	422,6	416,7	410,8	423,7	408,0	368,7	341,2	331,3
Bußgeldentscheidungen	46,6	54,3	54,6	47,4	49,7	52,5	46,4	55,6	52,2
Vorläufige Entziehungen ³⁾ und Aufhebungen	99,9	101,4	96,8	92,5	92,2	82,0	94,6	119,2	118,7
Bußgeldbehörden ⁴⁾	2 462,2	2 733,4	2 942,5	3 071,1	3 314,5	3 396,8	3 255,8	3 412,3	3 341,0
anderen Behörden ⁵⁾	186,6	194,6	197,7	200,6	208,3	206,3	221,8	468,1	497,3
Mittelungen insgesamt	3 173,3	3 506,4	3 708,2	3 822,5	4 088,4	4 145,6	3 987,2	4 396,4	4 340,4
dar. Bußgeldentscheidungen ⁶⁾	2 508,8	2 787,7	2 997,1	3 118,5	3 364,3	3 449,2	3 302,2	3 467,9	3 393,2

¹⁾ Einschl. ergänzender Mittelungen (z.B. über Gnadenentscheidungen, Gestattungen, vorzeitig eine neue Fahrerlaubnis zu erteilen, Wiederaufnahmeverfahren in geringer Anzahl). - ²⁾ Der Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO. - ³⁾ Bußgeldentscheidungen. - ⁴⁾ Versagung, Entziehung, Aberkennung, Widerruf/Rücknahme (Fahrerlaubnis), Wiedererteilung, Verzicht und Aufhebung oder Änderung einer Maßnahme. - ⁵⁾ Eintragungsgrenze seit 1. 6. 1983 = 80,- DM. - Quelle: 4.

Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen - in 1 000

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen									
Frauen	1 196	1 286	1 421	1 668	1 720	1 842	1 943	1 966	2 013
Männer	5 291	5 406	5 634	6 469	6 678	6 749	6 926	6 981	6 958
Stand 31. 12. ¹⁾	6 487	6 692	7 055	8 142	8 402	8 593	8 870	8 951	8 971
Eintragungen im Verkehrszentralregister									
Mitteilungen von:									
Gerichten	494	488	499	488	460	441	472	421	403
Verurteilungen ²⁾	328	322	328	318	295	285	325	290	273
Bußgeldentscheidungen	51	51	55	59	60	58	51	49	57
Vorläufige Entziehungen ³⁾ und Aufhebungen	114	115	116	111	104	99	96	82	73
Bußgeldbehörden ⁴⁾ anderen Behörden ⁵⁾	3 265	3 601	3 875	4 226	4 110	4 262	4 321	4 402	4 326
Mitteilungen insgesamt	589	597	674	694	686	686	.	.	.
dar. Bußgeldentscheidungen ⁶⁾	4 348	4 686	5 048	5 408	5 256	5 389	.	.	.
	3 316	3 652	3 930	4 285	4 170	4 320	.	.	.

¹⁾ Einschl. ohne Angabe zum Geschlecht. - ²⁾ Einschl. ergänzender Mitteilungen (z.B. über Gnadenentscheidungen, Gestattungen, vorzeitig eine neue Fahrerlaubnis zu erteilen, Wiederaufnahmeverfahren in geringer Anzahl). - ³⁾ Der Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO. -

⁴⁾ Bußgeldentscheidungen. - ⁵⁾ Versagung, Entziehung, Aberkennung, Widerruf/Rücknahme (Fahrerlaubnis), Wiedererteilung, Verzicht und Aufhebung oder Änderung einer Maßnahme. - ⁶⁾ Eintragungsgrenze: seit 1.6.1983: 80,- DM, ab 1.1.2002: 40,- €. - Quelle: 4.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Schwere der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge	ohne Mängel	davon		verkehrs- unsicher ³⁾
			geringe	mit Mängeln ²⁾ erhebliche	
in 1 000					
Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger insgesamt					
1995	19 797	9 913	6 778	3 091	14,6
1996	20 011	9 811	6 968	3 218	13,4
1997	20 599	10 067	7 144	3 374	14,4
1998	20 718	10 162	7 147	3 395	13,8
1999	22 146	.	.	.	.
2000	21 963	11 449	6 790	3 709	15,5
2001	23 574	12 389	7 178	3 991	16,0
2002	23 573	12 145	7 227	4 184	16,4
2003	24 430	12 261	7 529	4 623	17,7
2004	24 079	12 098	7 455	4 509	17,2
2005	24 530	12 402	7 691	4 422	15,6
2006	24 295	12 592	7 757	3 934	13,0
2007	24 816	12 919	7 938	3 945	13,4
2008	25 097	12 921	7 942	4 219	14,6
2009	25 512	13 635	7 534	4 327	15,7
2010	25 294	13 505	7 278	4 496	16,0
2011	26 362	14 112	7 465	4 767	17,9
Personen- und Kombinationskraftwagen⁴⁾					
1995	15 129	7 480	5 119	2 518	12,0
1996	15 039	7 255	5 192	2 582	10,5
1997	15 432	7 401	5 314	2 706	11,0
1998	15 541	7 460	5 363	2 708	9,9
1999	16 483	.	.	.	.
2000	16 230	8 270	5 078	2 871	10,4
2001	17 365	8 859	5 390	3 105	11,3
2002	17 347	8 659	5 422	3 254	11,5
2003	17 865	8 593	5 655	3 604	11,9
2004	17 714	8 525	5 647	3 530	11,8
2005	17 889	8 607	5 791	3 481	10,6
2006	17 857	8 862	5 853	3 133	8,9
2007	18 034	8 985	5 903	3 137	9,0
2008	18 320	9 064	5 882	3 364	9,9
2009	18 243	9 420	5 418	3 394	10,3
2010	18 287	9 424	5 270	3 583	10,8
2011	18 879	9 733	5 335	3 798	12,3

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Geringe Mängel sind solche, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben.- ³⁾ Verkehrsunsicher sind Fahrzeuge mit Mängeln, die eine unmittelbare Verkehrsgefährdung darstellen.- ⁴⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.- Quelle: 4.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Schwere der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge in 1 000	ohne Mängel	davon		
			geringe	mit Mängeln ²⁾ erhebliche	verkehrs- unsicher ³⁾
Krafträder⁴⁾					
1995	759	460	218	81	0,3
1996	824	498	235	90	0,3
1997	918	574	251	93	0,4
1998	957	610	252	94	0,3
1999	1 152	.	.	.	.
2000	1 170	816	250	104	0,3
2001	1 341	947	276	117	0,4
2002	1 357	953	282	121	0,4
2003	1 460	1 032	297	130	0,4
2004	1 405	1 018	264	122	0,4
2005	1 489	1 089	278	121	0,4
2006	1 489	1 107	264	118	0,3
2007	1 562	1 156	280	125	0,4
2008	1 573	1 140	294	138	0,3
2009	1 661	1 219	296	146	0,4
2010	1 609	1 192	278	139	0,4
2011	1 721	1 282	291	147	0,3
Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und sonstige Kfz⁵⁾					
1995	2 253	1 047	882	323	1,4
1996	2 364	1 070	935	358	1,4
1997	2 385	1 072	935	376	1,7
1998	2 366	1 057	919	388	2,0
1999	2 507	.	.	.	.
2000	2 502	1 154	867	477	3,0
2001	2 632	1 241	889	499	2,9
2002	2 630	1 211	894	521	3,0
2003	2 701	1 221	905	572	3,2
2004	2 630	1 190	886	552	3,0
2005	2 678	1 234	918	523	2,7
2006	2 532	1 177	921	432	2,1
2007	2 607	1 213	965	427	2,1
2008	2 629	1 203	978	445	2,2
2009	2 794	1 319	980	493	2,6
2010	2 741	1 309	942	487	2,5
2011	2 832	1 346	975	509	2,8

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 einschl. Anlage VIII StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Geringe Mängel sind solche, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben.- ³⁾ Verkehrsunsicher sind Fahrzeuge mit Mängeln, die eine unmittelbare Verkehrsgefährdung darstellen.- ⁴⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen.-

⁵⁾ Ohne Krafträder und Kraftfahrzeuganhänger.- Quelle: 4.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Art der Mängel²⁾

Jahr	Festgestellte Mängel in 1 000	Beleuchtung	Lenkung	darunter		Fahrgestell und Aufbau ³⁾	Geräusch- u. Abgasverhalten ⁵⁾
				Bremsen	Bereifung ³⁾		
Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger insgesamt							
1995	18 396	3 674	924	3 722	1 420	5 402	1 606
1996	19 322	3 869	974	3 915	1 511	5 752	1 583
1997	19 604	3 995	978	3 973	1 503	5 915	1 568
1998	<u>20 617</u>	4 201	995	4 087	<u>1 583</u>	<u>6 338</u>	1 619
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	24 271	5 633	912	5 151	3 649	3 408	1 541
2001	26 059	6 120	951	5 514	4 013	3 607	1 617
2002	27 050	6 329	967	5 727	4 232	3 681	1 647
2003	29 811	7 013	1 089	6 215	4 786	3 914	1 717
2004	29 630	7 076	1 097	6 115	4 820	3 693	1 670
2005	30 179	7 274	1 090	6 377	4 868	3 687	1 699
2006	28 912	7 180	1 081	5 993	4 540	3 224	1 698
2007	29 685	7 598	1 134	6 021	4 750	3 089	1 755
2008	30 951	8 504	1 123	5 862	4 789	3 255	1 815
2009	30 300	8 658	1 102	5 725	4 652	3 235	1 740
2010	30 331	8 848	1 143	5 794	4 671	3 172	1 803
2011	31 845	8 320	1 259	6 239	4 877	3 297	1 914
Personen- und Kombinationskraftwagen⁶⁾							
1995	14 451	2 596	719	3 077	1 114	4 306	1 459
1996	14 964	2 667	748	3 191	1 167	4 541	1 435
1997	14 964	2 748	745	3 243	1 153	4 667	1 415
1998	<u>15 983</u>	2 897	752	3 327	<u>1 215</u>	<u>5 035</u>	1 463
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	18 540	3 918	658	4 009	2 849	2 488	1 374
2001	20 108	4 303	691	4 364	3 169	2 672	1 449
2002	20 958	4 459	702	4 534	3 361	2 744	1 475
2003	23 226	4 970	801	4 944	3 825	2 928	1 542
2004	23 205	5 060	812	4 895	3 877	2 745	1 499
2005	23 673	5 187	800	5 165	3 910	2 749	1 519
2006	22 745	5 156	810	4 867	3 667	2 378	1 514
2007	23 168	5 440	846	4 867	3 826	2 226	1 564
2008	24 224	6 267	833	4 691	3 872	2 352	1 624
2009	23 242	6 215	807	4 496	3 726	2 304	1 539
2010	23 483	6 426	856	4 565	3 794	2 275	1 603
2011	24 587	6 084	952	4 919	3 977	2 342	1 702

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41

StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Fahrzeuge mit Mängeln verschiedener Art sind unter jeder der in Frage kommenden Art erfasst.- ³⁾ Ab 2000 "Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen".- ⁴⁾ Ab 2000 "Fahrgestell/Rahmen".- ⁵⁾ Lärmentwicklung und Motorabgase. Bei Kraftfahrzeuganhängern nur Geräuschentwicklung.- ⁶⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.

Quelle: 4.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Art der Mängel²⁾

Jahr	Festgestellte Mängel in 1 000	Beleuchtung	Lenkung	darunter		Fahrgestell und Aufbau ⁴⁾	Geräusch- u. Abgasverhalten
				Bremsen	Bereifung ³⁾		
Krafträder⁵⁾							
1995	448	104	33	59	53	129	22
1996	505	116	35	66	61	146	24
1997	520	122	36	65	64	149	24
1998	<u>541</u>	132	36	68	<u>69</u>	<u>149</u>	25
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	556	147	30	71	98	121	24
2001	599	171	31	78	111	122	24
2002	602	164	31	81	118	115	23
2003	649	182	32	88	133	116	23
2004	614	176	32	84	131	105	21
2005	635	187	31	86	141	104	20
2006	597	178	29	77	124	92	31
2007	648	195	31	82	133	99	32
2008	694	222	33	83	133	109	31
2009	709	236	35	84	128	109	33
2010	649	226	31	74	120	96	29
2011	689	188	34	79	123	99	30
Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und sonstige Kfz⁶⁾							
1995	2 390	590	168	375	156	673	125
1996	2 618	653	187	415	173	745	124
1997	2 667	670	195	423	175	766	128
1998	<u>2 767</u>	700	203	433	<u>181</u>	<u>805</u>	131
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	3 513	897	215	662	456	529	139
2001	3 623	984	222	670	470	541	144
2002	3 690	988	226	677	479	546	148
2003	3 955	1 088	248	711	514	574	152
2004	3 876	1 093	252	677	502	556	150
2005	3 902	1 113	253	674	504	549	160
2006	3 650	1 071	236	606	458	478	153
2007	3 787	1 129	251	614	471	465	160
2008	3 915	1 202	250	607	465	486	160
2009	4 114	1 282	254	637	473	503	168
2010	4 017	1 290	250	630	461	498	172
2011	4 207	1 219	266	676	468	527	182

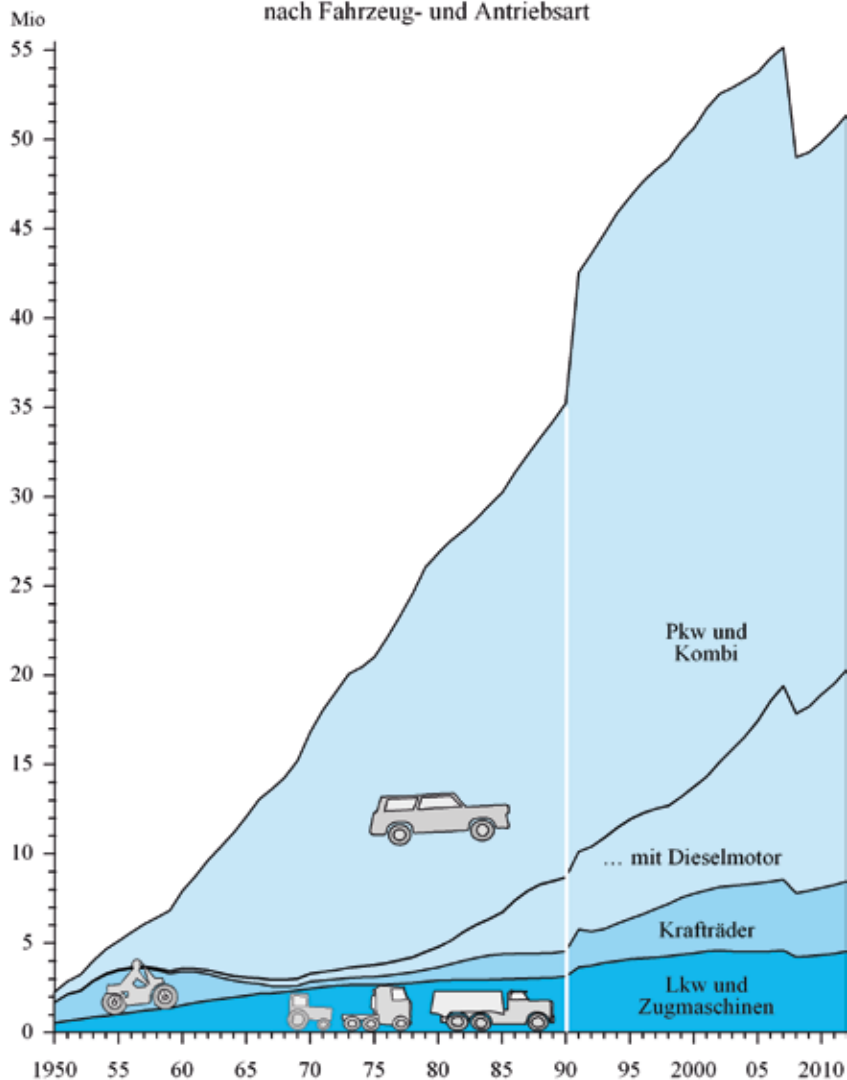
¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 einschl. Anlage VIII StVZO sowie § 41 StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Fahrzeuge mit Mängeln verschiedener Art sind unter jeder der in Frage kommenden Art erfasst.- ³⁾ Ab 2000 "Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen".- ⁴⁾ Ab 2000 "Fahrgestell/Rahmen".- ⁵⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen.- ⁶⁾ Ohne Krafträder und Kraftfahrzeuganhänger.- Quelle: 4.

Fahrräder¹⁾ - Produktion²⁾, Ein- und Ausfuhr

Jahr	Produktion ³⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsanlieferungen ⁴⁾ insgesamt	dar. Klappräder in vH
	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	
1991	3 918	2 452	567	6 753	0,5
1992	3 690	2 162	446	6 256	0,5
1993	3 388	2 512	377	6 273	0,5
1994	<u>2 951</u>	2 352	309	<u>5 574</u>	<u>0,5</u>
1995	2 048	2 236	304	4 570	0,7
1996	1 903	2 006	288	4 180	0,8
1997	2 245	1 783	356	4 197	0,9
1998	2 401	1 925	412	4 360	0,8
1999	2 624	1 975	240	4 799	0,6
2000	2 698	2 162	255	5 064	0,5
2001	2 625	1 819	266	4 558	0,5
2002	2 561	2 175	527	4 574	0,5
2003	2 752	2 400	553	4 943	0,5
2004	2 319	2 589	571	4 642	0,5
2005	2 116	2 610	396	4 330	0,5
2006	1 915	2 761	633	4 043	0,5
2007	1 732	3 147	705	4 174	0,5
2008	1 480	3 269	1 064	3 685	0,6
2009	1 324	2 848	1 106	3 066	.
2010	1 292	2 885	1 090	3 087	.
2011	1 327	2 788	1 065	3 050	.

¹⁾ Ohne Kinderspielfahrräder.- ²⁾ Daten zum Bestand siehe S. 232.- ³⁾ Bei Produktion und Inlandsanlieferungen ab 1995 ohne Fahrräder ohne Kugellager.- ⁴⁾ Einschließlich Montageproduktion.- Quellen: 3.

Bestand an Kraftfahrzeugen nach Fahrzeug- und Antriebsart



Daten siehe Seite 132/133 und Verkehr in Zahlen 1991

B2

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾ - in 1 000

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Kraftfahrzeuge²⁾	47 487	48 342	49 019	49 586	50 609	51 365	52 487	53 306	53 656
Personenkraftwagen ³⁾	40 404	40 988	41 372	41 674	42 324	42 840	43 772	44 383	44 657
dar. mit Dieselmotor	5 545	5 631	5 587	5 487	5 633	5 961	6 357	6 975	7 608
Krafträder ⁴⁾	2 268	2 470	2 717	2 926	3 177	3 338	3 410	3 557	3 657
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ⁵⁾	201	223	321	401	469	571	598	639	668
Kraftomnibusse und Obusse	86	85	84	83	85	86	87	86	86
Lastkraftwagen	2 215	2 273	2 315	2 371	2 466	2 527	2 611	2 649	2 619
Ladepkapazität (in 1 000 t)	6 020	6 087	6 047	6 068	6 214	6 374	6 454	6 494	6 471
mit Normalaufbau	2 069	2 124	2 166	2 221	2 313	2 374	2 454	2 494	2 471
Ladepkapazität (in 1 000 t)	4 638	4 640	4 573	4 561	4 639	4 639	4 639	4 639	4 639
mit Spezialaufbau	147	150	149	150	153	152	157	155	148
Ladepkapazität (in 1 000 t)	1 382	1 448	1 474	1 507	1 574	1 574	1 574	1 574	1 574
Zugmaschinen	1 900	1 900	1 900	1 903	1 916	1 920	1 942	1 951	1 952
Ackerschlepper ⁶⁾	1 776	1 769	1 765	1 762	1 763	1 758	1 771	1 773	1 774
dar. in der Landwirtschaft	1 217	1 167	1 116	1 072	1 031	989	980	944	907
Sattelzugmaschinen	124	130	135	141	154	162	171	178	178
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	613	625	631	630	642	655	665	679	684
Kraftfahrzeuganhänger²⁾	4 101	4 263	4 405	4 521	4 656	4 853	4 960	5 105	5 211
zur Lastenbeförderung	3 029	3 139	3 253	3 371	3 502	3 632	3 719	3 841	3 935
Ladepkapazität (in 1 000 t)	8 579	8 879	9 108	9 448	10 027	10 277	10 527	10 777	11 027
dar. Sattelanhänger	161	167	172	180	194	205	213	221	225
Ladepkapazität (in 1 000 t)	3 888	4 072	4 212	4 435	4 834	5 034	5 234	5 434	5 634
zur sonstigen Verwendung	1 072	1 124	1 152	1 150	1 153	1 221	1 241	1 264	1 276
Mopeds, Mofas und Mokicks⁸⁾	1 667	1 728	1 667	1 634	1 747	1 743	1 595	1 683	1 584

¹⁾ Bis 2007 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge - bis 2000 12 Monate Stilllegungsfrist, 2001 bis 2007 18 Monate Stilllegungsfrist (1.1.07: 6,5 Mio. Kraftfahrzeuge, darunter 5,5 Mio. Pkw). Bis 2000: Stand 1.7. Ab 2001: Stand 1.1. - ²⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. zulassungsfreier Arbeitsmaschinen mit und ohne Fahrzeugbrief und zulassungsfreier Leicht- und Kleinkraftfrädem. - ³⁾ Ab 1995 M1-Fahrzeuge. Ab 2006 einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z. B. Wohnmobile, Krankenwagen). - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾⁹⁾ - in 1 000

	2004	2005	2006	2007	2008 ⁹⁾	2009	2010	2011	2012
Kraftfahrzeuge²⁾	54 082	54 520	54 910	55 511	49 330	49 603	50 184	50 902	51 735
Personenkraftwagen ³⁾	45 023	45 376	46 090	46 570	41 184	41 321	41 738	42 302	42 928
dar. mit Dieselmotor	8 294	9 072	10 091	10 820	10 046	10 290	10 818	11 267	11 891
Kraftträger ⁴⁾	3 745	3 828	3 903	3 969	3 566	3 659	3 763	3 828	3 908
dar. Leicht- und Kleinkraftträger ⁵⁾	692	713	.	.	.	.	.	.	.
Kraftomnibusse und Obusse	86	86	84	84	75	75	76	76	76
Lastkraftwagen	2 586	2 572	2 573	2 604	2 323	2 347	2 385	2 441	2 529
mit Normalaufbau	2 444	2 433	2 436	2 468	2 207	2 234	2 277	2 337	.
mit Spezialaufbau	142	140	137	136	116	113	108	105	.
Zugmaschinen	1 952	1 962	1 976	2 001	1 923	1 940	1 960	1 991	2 028
Ackerschlepper ⁶⁾	1 773	1 777	1 784	1 801	1 743	1 764	1 789	1 813	1 844
dar. in der Landwirtschaft	868	832	797	766	708	681	658	634	.
Sattelzugmaschinen	179	185	192	200	180	177	171	178	184
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	689	697	284	284	259	261	263	264	267
Kraftfahrzeuganhänger²⁾	5 317	5 449	5 570	5 729	5 642	5 775	5 911	6 057	6 214
zur Lastenbeförderung	4 030	4 149	4 259	4 405	4 391	4 514	4 618	4 700	.
dar. Sattelanhänger	227	243	242	256	252	273	259	259	285
zur sonstigen Verwendung	1 288	1 300	1 311	1 323	1 251	1 261	1 292	1 358	.
Mopeds, Mofas und Mokicks⁸⁾	1 663	1 786	1 819	1 930	1 984	2 194	2 104	2 043	2 096

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Ab 2001 einschl. drei- und leichte vierrädrige Fahrzeuge. - ⁵⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum). - ⁶⁾ Einschl. gewöhnliche Strabenzugmaschinen und Geräteträger. - ⁷⁾ Bis 2005: Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und ohne Fahrgestell u.ä. Ab 2006 werden Fahrzeuge mit Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet (2005: 397 Tsd. Fahrzeuge). - ⁸⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Bestand am Ende des Versicherungsjahres (28./29.2.). - ⁹⁾ Ab 2008 ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge. -
Quelle: 4.

Kraftfahrzeugverkehr

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - in 1 000

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Kraftfahrzeuge	3 712	3 820	4 046	4 133	4 350	4 438	3 972	3 892	3 757
Personenkraftwagen und Kombi ¹⁾	3 209	3 314	3 496	3 528	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253
dar. mit Dieselmotor	544	484	525	525	657	853	1 026	1 155	1 236
Personenkraftwagen	2 567	2 655							
Kombinationskraftwagen	642	659							
Krafträder	212,8	217,8	271,7	314,0	290,0	282,5	253,1	228,7	208,3
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ²⁾	25,2	23,3	65,1	111,9	104,1	86,5	76,2	59,4	50,3
Kraftomnibusse und Obusse	6,2	5,4	5,9	5,5	5,8	6,3	6,2	6,1	5,7
Lastkraftwagen	216,6	212,2	199,8	213,0	237,2	258,2	246,8	229,2	207,8
mit Normalaufbau	205,6	198,6	188,0	200,6	223,3	242,2	231,7	216,2	197,5
mit Spezialaufbau	11,0	13,6	11,9	12,4	13,9	16,0	15,1	13,0	10,3
Zugmaschinen	38,9	42,4	44,5	45,2	52,5	56,5	53,9	50,8	49,4
Ackerschlepper ³⁾	27,4	26,5	27,4	23,9	25,5	25,6	26,0	24,8	25,6
dar. in der Landwirtschaft	10,1	8,7	9,0	7,7	7,9	8,0	6,7	6,0	5,8
Sattelzugmaschinen	11,5	15,9	17,1	19,3	25,0	28,5	27,9	26,0	23,8
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	28,2	28,3	27,5	27,0	28,9	31,9	33,9	35,3	33,3
Kraftfahrzeuganhänger	247,8	218,7	217,4	223,5	234,2	250,5	254,8	236,2	214,9
zur Lastenbeförderung	161,0	164,2	162,1	171,1	181,9	197,6	201,3	186,5	169,2
dar. Sattelanhänger	11,9	14,5	14,1	15,6	21,8	23,5	22,6	20,4	18,7
zur sonstigen Verwendung	86,8	54,5	55,3	52,5	52,3	52,9	53,5	49,7	45,7

¹⁾ Ab 1995 M1-Fahrzeuge, daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi mehr. - ²⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum). - ³⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. - ⁴⁾ Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä. - Quelle: 4.

Kraftfahrzeugverkehr

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - in 1 000

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kraftfahrzeuge	3 733	3 775	3 832	3 991	3 704	3 650	4 241	3 374	3 696
Personenkraftwagen ¹⁾	3 237	3 267	3 342	3 468	3 148	3 090	3 807	2 916	3 174
dar. mit Dieselmotor	1 293	1 437	1 426	1 536	1 502	1 361	1 169	1 222	1 496
Krafträder ¹⁾	207,4	198,7	189,3	184,6	187,3	187,4	155,1	138,9	141,5
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ²⁾	44,5	40,2	.	.	.	.	.	.	.
Kraftomnibusse und Obusse	5,7	5,4	5,4	5,7	5,5	5,9	5,6	5,2	5,0
Lastkraftwagen	202,4	215,0	222,9	249,5	274,7	275,1	204,2	236,4	280,1
mit Normalaufbau	191,2	202,2	209,9	236,3	260,4	260,9	.	.	.
mit Spezialaufbau	11,2	12,8	13,0	13,2	14,3	14,1	.	.	.
Zugmaschinen	49,3	56,4	60,7	69,7	74,3	76,7	56,5	64,9	83,0
Ackerschlepper ³⁾	26,3	25,7	28,3	34,0	34,5	37,7	36,5	36,9	47,4
dar. in der Landwirtschaft	4,7	4,7	4,6	5,4	5,4	6,3	5,4	5,1	.
Sattelzugmaschinen	25,6	30,7	32,5	35,7	39,8	39,0	20,0	27,9	35,7
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	31,0	32,3	12,0	13,5	14,1	15,0	12,4	12,6	12,6
Kraftfahrzeuganhänger	220,5	240,3	236,0	270,0	265,5	260,2	226,2	239,1	258,7
zur Lastenbeförderung	175,3	196,0	192,3	225,7	223,8	218,1	.	.	.
dar. Sattelanhänger	19,6	25,6	26,6	34,3	41,6	41,4	17,0	22,2	23,2
zur sonstigen Verwendung	45,3	44,3	43,7	44,4	41,7	42,1	.	.	.

¹⁾ Ab 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet. - ²⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum). - ³⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. - ⁴⁾ Bis 2004 Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä. - Quelle: 4.

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾

Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen

Höchstgeschwindigkeit	1999		2000		2001		2002		2003		2004		2005	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Bestand²⁾														
bis 100	276	0,7	216	0,5	207	0,5	169	0,4	139	0,3	118	0,3	105	0,2
101 bis 120	340	0,8	291	0,7	283	0,6	246	0,6	211	0,5	182	0,4	159	0,4
121 bis 140	2 058	4,9	1 840	4,3	1 821	4,2	1 670	3,8	1 522	3,4	1 401	3,1	1 297	2,9
141 bis 160	11 493	27,2	11 138	26,0	11 206	25,6	10 891	24,5	10 485	23,5	10 124	22,5	9 778	21,5
161 bis 180	14 317	33,8	14 368	33,5	14 595	33,3	14 622	32,9	14 537	32,6	14 521	32,3	14 486	31,9
181 bis 200	8 953	21,2	9 646	22,5	10 029	22,9	10 544	23,8	10 962	24,5	11 340	25,2	11 684	25,7
über 200	4 786	11,3	5 251	12,3	5 545	12,7	6 162	13,9	6 726	15,1	7 265	16,1	7 799	17,2
ohne Angabe	100	0,2	89	0,2	86	0,2	80	0,2	75	0,2	71	0,2	68	0,1
insgesamt	42 324	100	42 840	100	43 772	100	44 383	100	44 657	100	45 023	100	45 376	100
Neuzulassungen														
bis 100	1	0,0	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,1
101 bis 120	1	0,0	1	0,0	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,1
121 bis 140	103	2,7	90	2,7	79	2,4	65	2,0	52	1,6	40	1,2	43	1,3
141 bis 160	702	18,5	585	17,3	502	15,0	423	13,0	381	11,8	354	10,8	367	11,0
161 bis 180	1 031	27,1	868	25,7	840	25,1	831	25,6	891	27,5	910	27,9	934	27,9
181 bis 200	1 240	32,6	1 077	31,9	990	29,6	974	29,9	951	29,4	969	29,7	979	29,3
über 200	725	19,1	757	22,4	929	27,8	959	29,5	962	29,7	994	30,4	1 012	30,3
insgesamt	3 802	100	3 378	100	3 342	100	3 253	100	3 237	100	3 267	100	3 342	100

¹⁾ M1-Fahrzeuge. - ²⁾ Bis 2000 Stand 1.7., ab 2001 Stand 1.1. Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (Stilllegungsfrist bis 2000: 12 Monate, ab 2001: 18 Monate). - Quelle: 4.

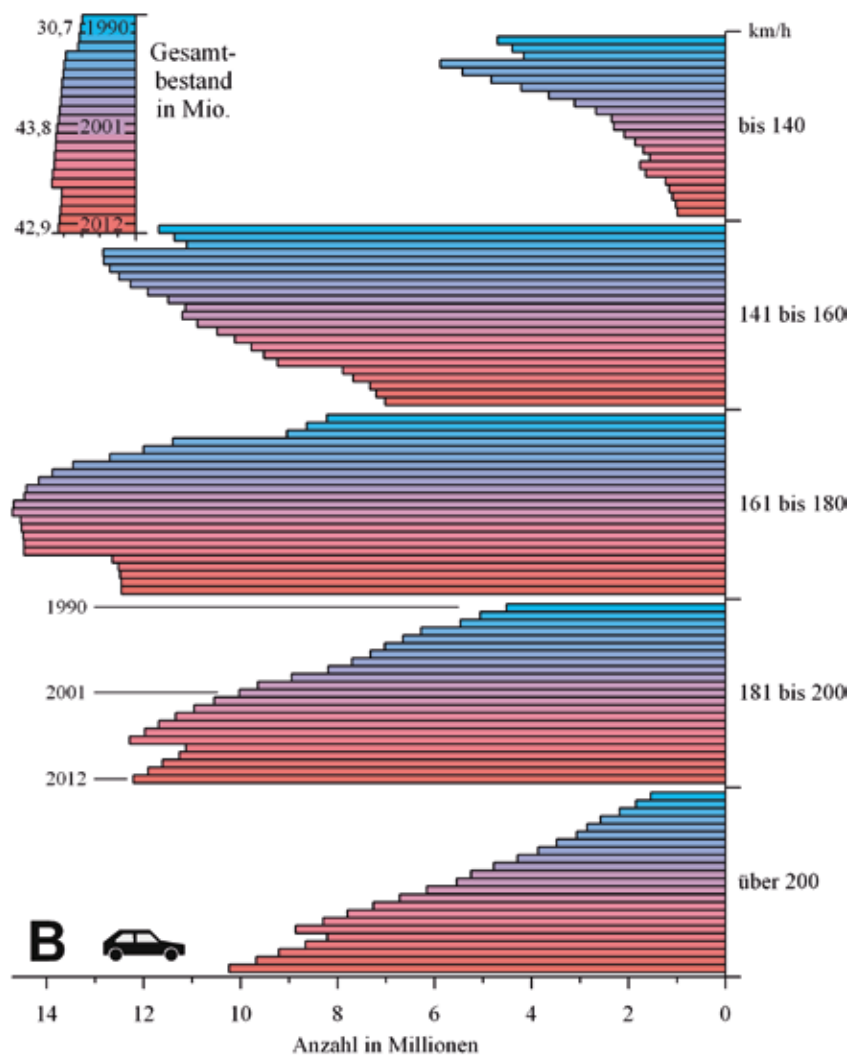
Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾

Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen

Höchstgeschwindigkeit	2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
bis 100	116	0,3	110	0,2	85	0,2	83	0,2	82	0,2	79	0,2	78	0,2
101 bis 120	261	0,6	239	0,5	165	0,4	155	0,4	155	0,4	144	0,4	144	0,3
121 bis 140	1 387	3,0	1 294	2,8	986	2,4	924	2,2	859	2,1	808	1,9	776	1,8
141 bis 160	9 521	20,7	9 242	19,8	7 894	19,2	7 682	18,6	7 333	17,6	7 201	17,0	7 017	16,3
161 bis 180	14 466	31,4	14 466	31,1	12 643	30,7	12 514	30,3	12 482	29,9	12 458	29,4	12 459	29,0
181 bis 200	11 975	26,0	12 290	26,4	11 130	27,0	11 264	27,3	11 611	27,8	11 911	28,2	12 213	28,5
über 200	8 299	18,0	8 865	19,0	8 218	20,0	8 659	21,0	9 213	22,1	9 683	22,9	10 239	23,9
ohne Angabe	65	0,1	63	0,1	61	0,1	41	0,1	2	0,0	18	0,0	2	0,0
insgesamt	46 090	100	46 570	100	41 184	100	41 321	100	41 738	100	42 302	100	42 928	100
Neuzulassungen														
bis 100	2	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
101 bis 120	2	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
121 bis 140	40	1,2	27	0,9	26	0,9	26	0,7	21	0,7	21	0,7	21	0,7
141 bis 160	379	10,9	349	11,1	341	11,0	642	16,9	347	11,9	279	8,8	279	8,8
161 bis 180	938	27,1	818	26,0	769	24,9	1 139	29,9	704	24,1	747	23,6	747	23,6
181 bis 200	993	28,6	888	28,2	880	28,5	1 038	27,3	893	30,6	988	31,1	988	31,1
über 200	1 114	32,1	1 065	33,8	1 072	34,7	961	25,3	951	32,6	1 137	35,8	1 137	35,8
insgesamt	3 468	100	3 148	100	3 090	100	3 807	100	2 916	100	3 174	100	3 174	100

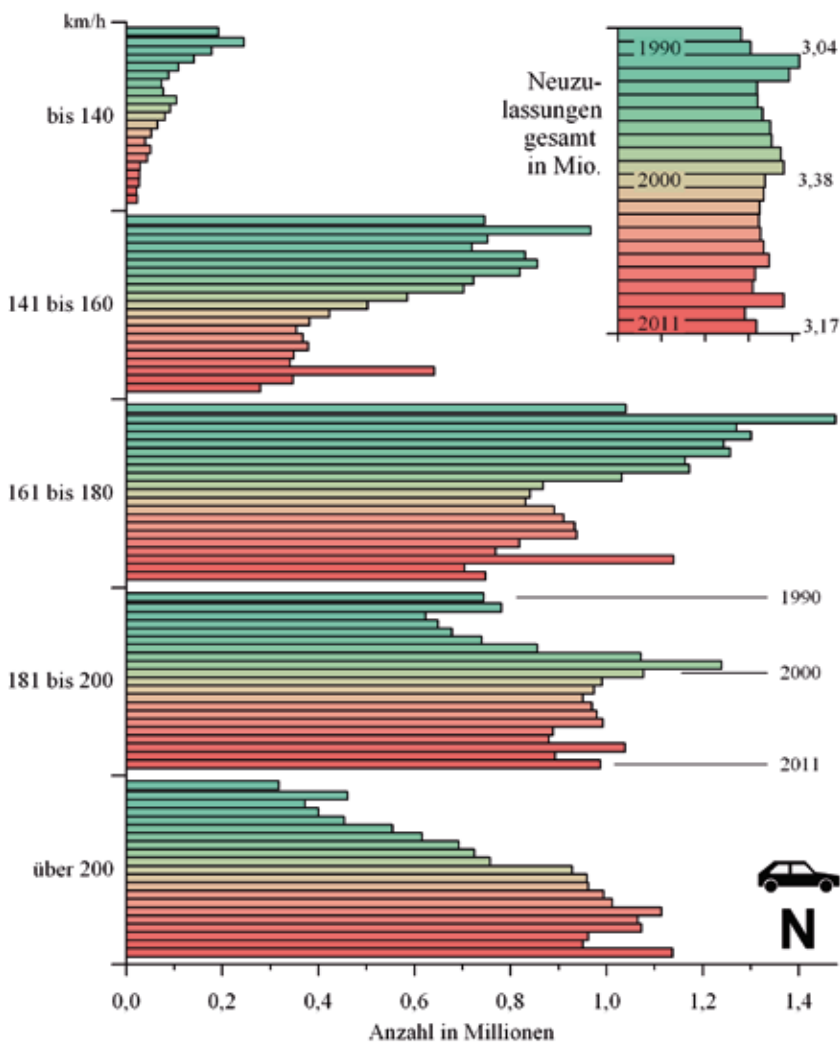
¹⁾ M1-Fahrzeuge. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) werden ab 2005 (Neuzulassungen) bzw. 2006 (Bestand) den Pkw zugeordnet. - ²⁾ Stand 1.1.; bis 2007 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (Stilllegungsfrist 18 Monate). Ab 2008 ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge. - Quelle: 4.

Personen- und Kombinationskraftwagen Bestand nach fünf Höchstgeschwindigkeitsklassen



Daten siehe Seite 136/137 und Verkehr in Zahlen 1996/97, bis 1992 alte Bundesländer

Personen- und Kombinationskraftwagen Neuzulassungen nach fünf Höchstgeschwindigkeitsklassen



Daten siehe Seite 136/137 und Verkehr in Zahlen 1996/97, bis 1992 alte Bundesländer

B2

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand, Neuzulassungen, Löschungen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
nach Hubraumklassen					Pkw-Bestand²⁾				
bis 999 cm ³	1 000	2 944	2 433	2 311	2 257	2 264	2 332	2 346	2 325
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000	10 301	10 649	10 724	10 784	10 790	10 937	10 981	10 988
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000	21 567	22 126	22 842	23 331	23 681	24 193	24 541	24 658
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	5 592	5 692	5 797	5 952	6 105	6 309	6 516	6 686
bis 999 cm ³	vH	7,3	6,5	5,5	5,3	5,3	5,3	5,3	5,2
1 000 bis 1 399 cm ³	vH	25,5	25,6	25,7	25,7	25,2	25,0	24,7	24,6
1 400 bis 1 999 cm ³	vH	53,4	54,0	54,5	54,8	55,3	55,3	55,3	55,2
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	13,8	13,9	13,9	13,9	14,3	14,4	14,7	15,0
nach Haltergruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾	1 000	4 430	4 459	4 466	4 455	4 508	4 708	4 783	4 746
Arbeitnehmer ⁵⁾	1 000	35 975	36 622	37 207	37 869	38 332	39 065	39 600	39 912
Insgesamt	1 000	40 404	40 988	41 372	42 324	42 840	43 772	44 383	44 657
nach Hubraumklassen					Pkw-Neuzulassungen				
bis 999 cm ³	1 000	98	104	165	217	231	202	154	115
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000	875	898	806	846	669	670	665	680
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000	1 856	1 950	1 986	2 061	1 833	1 800	1 725	1 735
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	484	544	571	613	645	670	709	707
bis 999 cm ³	vH	3,0	3,0	4,7	5,8	7,3	6,1	4,7	3,5
1 000 bis 1 399 cm ³	vH	26,4	25,7	25,4	22,6	20,6	20,0	20,5	21,0
1 400 bis 1 999 cm ³	vH	56,0	55,8	52,5	55,2	55,0	53,9	53,0	53,6
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	14,6	15,6	16,2	16,4	17,1	20,0	21,8	21,9
nach Haltergruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾	1 000	1 255	1 376	1 486	1 687	1 661	1 696	1 647	1 655
Arbeitnehmer ⁵⁾	1 000	2 060	2 121	2 043	2 049	1 717	1 645	1 606	1 582
Insgesamt	1 000	3 314	3 496	3 528	3 736	3 378	3 342	3 253	3 237
Zahl der Fahrzeuge	1 000	2 950	3 145	3 392	3 469	2 554	3 024	3 216	3 057
Durchschnittsalter der Fahrzeuge	Jahre	11,8	11,6	11,5	11,8	11,6	11,8	11,9	11,9

¹⁾ M1-Fahrzeuge. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftfahrzeuge) werden ab 2005 (Neuzulassungen) bzw. 2006 (Bestand) den PKW zugeordnet. - ²⁾ Bis 2000 Stand 1.7.; ab 2001 Stand 1.1.; bis 2007 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Bis 2000 Stilllegungsfrist 12 Monate, 2001 bis 2007 18 Monate. Ab 2008 ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge. - ³⁾ Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolbenmotoren. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand, Neuzulassungen, Löschungen

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
nach Hubraumklassen					Pkw-Bestand²⁾				
bis 999 cm ³	1 000	2 292	2 238	2 232	2 012	2 014	2 022	2 025	2 030
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000	11 054	11 222	11 373	10 303	10 496	10 987	11 387	11 811
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000	24 811	23 979	25 243	22 450	22 369	22 178	22 293	22 451
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	6 867	7 387	7 464	6 419	6 441	6 551	6 597	6 635
bis 999 cm ³	vH	5,1	4,9	4,8	4,9	4,9	4,8	4,8	4,7
1 000 bis 1 399 cm ³	vH	24,6	24,5	24,3	24,4	25,0	25,4	26,3	27,5
1 400 bis 1 999 cm ³	vH	55,1	52,8	54,8	54,8	54,1	53,1	52,7	52,3
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	15,3	17,7	16,0	16,0	15,6	15,7	15,6	15,5
nach Haltegruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000	4 740	4 857	4 953	4 130	4 153	4 092	4 167	4 304
Arbeitnehmer ⁶⁾	1 000	40 283	41 233	41 617	37 054	37 168	37 645	38 135	38 624
Insgesamt	1 000	45 023	46 090	46 570	41 184	41 321	41 738	42 303	42 928
nach Hubraumklassen					Pkw-Neuzulassungen				
bis 999 cm ³	1 000	94	85	107	100	112	99	98	.
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000	667	710	744	697	743	926	960	.
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000	1 811	1 901	1 948	1 735	1 645	1 460	1 643	.
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	694	645	668	616	559	431	473	.
bis 999 cm ³		2,9	2,6	3,1	3,2	3,6	3,4	3,1	.
1 000 bis 1 399 cm ³		20,4	21,2	21,5	22,1	24,1	39,6	31,7	.
1 400 bis 1 999 cm ³	vH	55,4	56,9	56,2	55,1	54,2	50,1	51,8	.
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	21,3	19,3	19,3	19,6	18,1	14,8	14,9	.
nach Haltegruppen									
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾	1 000	1 715	1 804	1 825	1 947	1 850	1 673	1 900	.
Arbeitnehmer ⁵⁾	1 000	1 552	1 538	1 643	1 201	1 240	1 244	1 274	.
Insgesamt	1 000	3 267	3 342	3 468	3 148	3 090	2 916	3 174	.
Zahl der Fahrzeuge	1 000	3 068	3 183	3 202	8 071	7 527	8 066	7 809	.
Durchschnittsalter der Fahrzeuge	Jahre	11,9	12,0	12,0					

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Einschließlich Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbscharakter. - ⁵⁾ Einschl. Nichterwerbspersonen. - ⁶⁾ Einschl. Abmeldungen wegen Ausfuhr. - ⁷⁾ Bis 2006 ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge - bis 2000 Stilllegungsfrist 12 Monate, 2001 bis 2007 18 Monate. - Quelle: 4.

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand²⁾ nach kW-Klassen

KW- bzw. PS-Klassen	1995	1996	1997	1998	1999	2001*	2002	2003	
bis 25 kW/bis 34 PS	1 227	1 043	870	721	588				
bis 29 kW/bis 40 PS	586	527	469	412	361	819	726	641	
bis 37 kW/bis 50 PS	3 583	3 573	3 535	3 441	3 274	1 832	1 700	1 565	
bis 44 kW/bis 60 PS	7 225	7 135	7 000	6 843	6 661	7 833	7 705	7 472	
bis 54 kW/bis 74 PS	4 673	4 529	4 227	3 897	3 645	8 863	8 664	8 450	
bis 59 kW/bis 80 PS	5 515	5 644	5 827	5 872	5 913	2 025	2 035	2 053	
bis 74 kW/bis 101 PS	7 210	7 614	7 910	8 243	8 650	9 491	9 810	10 017	
bis 89 kW/bis 121 PS	5 123	5 272	5 449	5 653	6 017	5 385	5 524	5 604	
bis 119 kW/bis 162 PS	3 500	3 805	4 146	4 484	4 885	4 876	5 381	5 876	
ab 120 kW/ab 163 PS	1 763	1 846	1 940	2 109	2 331	2 647	2 839	2 980	
insgesamt	40 404	40 988	41 372	41 674	42 324	43 771	44 383	44 657	
Durchschnittliche Motorleistung	kW	64	65	66	67	70	71	72	
	PS	87	88	89	90	94			
				Anteile in vH					
bis 25 kW/bis 34 PS	3,0	2,5	2,1	1,7	1,4				
bis 29 kW/bis 40 PS	1,4	1,3	1,1	1,0	0,9	1,9	1,6	1,4	
bis 37 kW/bis 50 PS	8,9	8,7	8,5	8,3	7,7	4,2	3,8	3,5	
bis 44 kW/bis 60 PS	17,9	17,4	16,9	16,4	15,7	17,9	17,4	16,7	
bis 54 kW/bis 74 PS	11,6	11,0	10,2	9,4	8,6	20,2	19,5	18,9	
bis 59 kW/bis 80 PS	13,6	13,8	14,1	14,1	14,0	4,6	4,6	4,6	
bis 74 kW/bis 101 PS	17,8	18,6	19,1	19,8	20,4	21,7	22,1	22,4	
bis 89 kW/bis 121 PS	12,7	12,9	13,2	13,6	14,2	12,3	12,4	12,5	
bis 119 kW/bis 162 PS	8,7	9,3	10,0	10,8	11,5	11,1	12,1	13,2	
ab 120 kW/ab 163 PS	4,4	4,5	4,7	5,1	5,5	6,0	6,4	6,7	
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	

¹⁾ M1-Fahrzeuge. - ²⁾ Bis 1999 Stand 1.7., 2001 Stand 1.1. Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (bis 1999; 12 Monate Stilllegungsfrist, 2001: 18 Monate). - * Daten für 2000 liegen aufgrund der Umstellung der Statistik nicht vor. - Quelle: 1, 4.

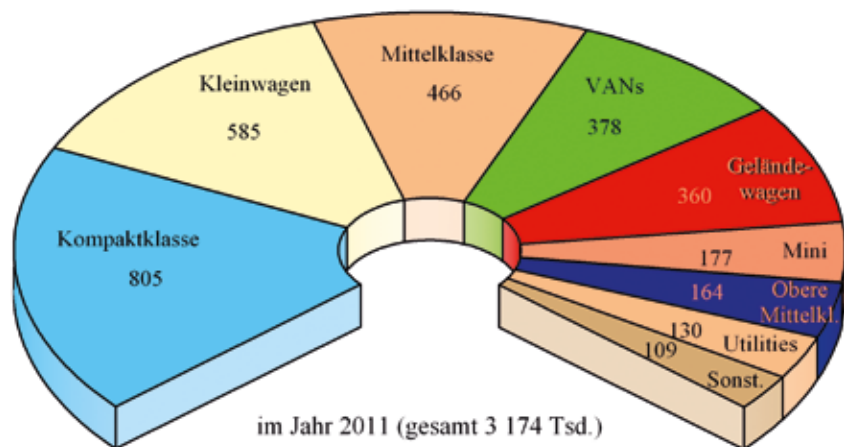
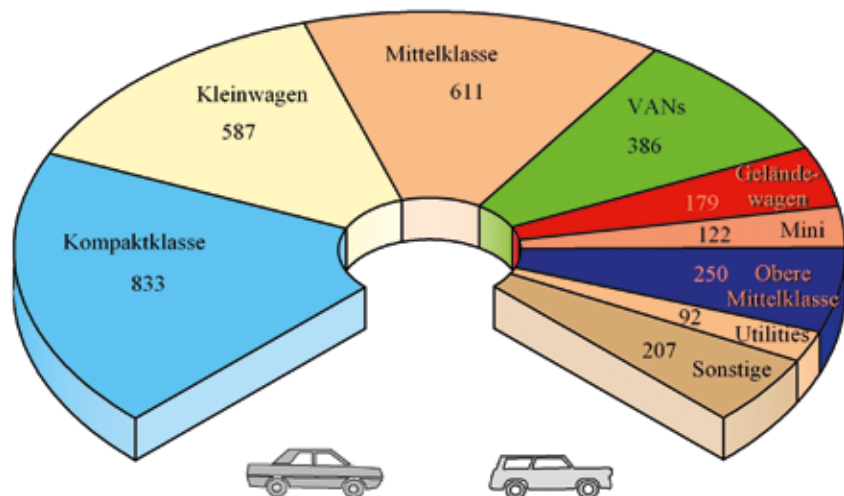
Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand²⁾ nach kW-Klassen

kW-Klasse	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
bis 30 kW	571	514	464	422	in 1 000	279	237	218	202
bis 35 kW	1 440	1 322	1 209	1 100	840	763	582	515	450
bis 45 kW	7 220	6 955	6 713	6 436	5 436	5 192	4 712	4 510	4 269
bis 55 kW	8 295	8 104	8 004	7 826	6 665	6 458	6 307	6 209	6 108
bis 65 kW	2 119	2 156	2 255	2 396	2 284	2 463	2 827	2 979	3 138
bis 80 kW	10 179	10 377	10 653	10 851	9 663	9 663	9 640	9 709	9 753
bis 90 kW	5 670	5 692	5 742	5 668	4 868	4 777	4 853	4 890	4 948
bis 120 kW	6 394	6 942	7 553	8 077	7 538	7 863	8 282	8 636	9 027
ab 120 kW	3 135	3 314	3 496	3 794	3 582	3 863	4 297	4 635	5 032
insgesamt³⁾	45 023	45 376	46 090	46 570	41 184	41 321	41 738	42 302	42 928
Durchschnittliche Motorleistung	kW	74	74	75	77	78	79	80	82
bis 30 kW	1,3	1,1	1,0	0,9	Anteile in vH	0,7	0,6	0,5	0,5
bis 35 kW	3,2	2,9	2,6	2,4	2,0	1,8	1,4	1,2	1,0
bis 45 kW	16,0	15,3	14,6	13,8	13,2	12,6	11,3	10,7	9,9
bis 55 kW	18,4	17,9	17,4	16,8	16,2	15,6	15,1	14,7	14,2
bis 65 kW	4,7	4,8	4,9	5,1	5,5	6,0	6,8	7,0	7,3
bis 80 kW	22,6	22,9	23,1	23,3	23,5	23,4	23,1	23,0	22,7
bis 90 kW	12,6	12,5	12,5	12,2	11,8	11,6	11,6	11,6	11,5
bis 120 kW	14,2	15,3	16,4	17,3	18,3	19,0	19,8	20,4	21,0
ab 120 kW	7,0	7,3	7,6	8,1	8,7	9,3	10,3	11,0	11,7
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ M1-Fahrzeuge. Ab 2006 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet (2005: 397 Tsd. Fahrzeuge).- ²⁾ Stand 1.1., bis 2007 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge - Stilllegungsfrist 18 Monate (1.1.07 5,5 Mio. Pkw). Ab 2008 ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.- ³⁾ Einschl. Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung (2012: 91).- Quelle: 1, 4.

Pkw-Neuzulassungen nach Segmenten

im Jahr 2004 (gesamt 3 267 Tsd.)



im Jahr 2011 (gesamt 3 174 Tsd.)

Daten siehe Seite 145

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen - Bestand und Neuzulassungen nach Segmenten¹⁾

Segmente	2006		2008		2010		2011		2012	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
	Bestand²⁾									
Mini	2 187	4,7	2 227	5,4	2 397	5,7	2 489	5,9	2 560	6,1
Kleinwagen	8 252	17,9	8 210	19,9	8 401	20,1	8 576	20,3	8 786	20,8
Kompaktklasse	12 848	27,9	11 511	27,9	11 537	27,6	11 645	27,5	11 689	27,6
Mittelklasse	9 934	21,5	8 310	20,1	8 087	19,4	7 979	18,9	7 838	18,5
Obere Mittelklasse	3 121	6,8	2 442	5,9	2 385	5,7	2 351	5,6	2 319	5,5
Oberklasse	271	0,6	225	0,5	230	0,5	233	0,6	237	0,6
Geländewagen	1 099	2,4	1 312	3,2	1 493	3,6	1 705	4,0	2 066	4,9
VANs ³⁾	2 653	5,8	3 300	8,0	3 534	8,5	3 686	8,7	3 779	8,9
Utilities	1 252	2,7	1 233	3,0	1 320	3,2	1 380	3,3	1 431	3,4
Sonstige ⁴⁾	4 493	9,7	2 551	6,2	2 354	5,6	2 258	5,3	1 595	3,8
insgesamt	46 110	100	41 321	100	41 738	100	42 302	100	42 302	100
	Neuzulassungen									
Mini	154	4,4	187	9,7	203	7,0	177	5,6	.	.
Kleinwagen	611	17,6	556	24,2	550	18,9	585	18,4	.	.
Kompaktklasse	864	24,9	828	28,5	790	27,1	805	25,4	.	.
Mittelklasse	577	16,6	535	12,5	418	14,3	466	14,7	.	.
Obere Mittelklasse	201	5,8	149	3,3	141	4,8	164	5,2	.	.
Oberklasse	42	1,2	28	0,6	23	0,8	30	0,9	.	.
Geländewagen	225	6,5	231	6,4	295	10,1	360	11,3	.	.
VANs ³⁾	471	13,6	348	9,0	297	10,2	378	11,9	.	.
Utilities	148	4,3	141	4,1	127	4,4	130	4,1	.	.
Sonstige ⁴⁾	175	5,1	86	1,7	73	2,5	79	2,5	.	.
insgesamt	3 468	100	3 090	100	2 916	100	3 174	100	.	.

¹⁾ Die Gliederung der Pkw-Modelle nach Segmenten wurde vom Kraftfahrt-Bundesamt aufgrund optischer, technischer und marktorientierter Merkmale für Fahrzeuge ab Zulassung 1990 vorgenommen. ²⁾ Stand 1.1. Bis 2006 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. ³⁾ Mini- und Großraum-Vans. ⁴⁾ Einschl. Sportwagen und Wohnmobile.- Quelle: 4.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand und Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾ nach Bundesländern

	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen
Bestand am 1.1.2012 - in 1 000									
Kraftfahrzeuge¹⁾	7 173,1	8 959,5	1 327,0	1 603,8	311,0	841,9	4 021,9	984,0	5 142,4
Personenkraftwagen ²⁾	5 897,1	7 110,7	1 135,7	1 330,8	270,0	731,3	3 372,9	819,6	4 255,2
Krafträder ³⁾	587,6	792,6	97,1	103,7	19,8	49,8	305,5	55,9	383,0
Kraftomnibusse und Obusse	8,6	13,2	2,1	2,4	0,4	1,5	5,8	1,6	7,4
Lastkraftwagen	298,0	379,3	78,4	113,7	16,0	48,2	178,5	69,7	238,7
Zugmaschinen	351,9	619,3	5,9	42,1	3,2	6,6	139,1	30,1	230,0
Sattelzugmaschinen	18,9	24,7	4,1	6,7	2,0	3,2	10,5	5,7	25,3
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	29,9	44,4	7,8	11,2	1,6	4,4	20,0	7,1	28,1
Kraftfahrzeuganhänger	866,4	1 113,5	78,2	274,1	31,8	61,7	384,9	175,9	792,0
Neuzulassungen 2011 - in 1 000									
Kraftfahrzeuge¹⁾	494,0	726,4	97,9	76,8	26,3	146,4	365,2	51,2	391,3
Personenkraftwagen ²⁾	430,1	622,9	79,1	61,1	22,9	133,0	324,1	40,7	343,4
Krafträder ³⁾	21,0	34,5	4,1	3,6	0,7	2,1	11,8	2,0	11,6
Kraftomnibusse und Obusse	0,8	1,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,3
Lastkraftwagen	31,4	48,0	12,0	8,8	2,1	10,1	23,0	5,4	23,9
Zugmaschinen	9,2	17,4	2,1	2,7	0,5	0,8	5,0	2,7	10,4
Sattelzugmaschinen	3,5	4,8	1,9	1,1	0,4	0,6	2,3	1,1	4,6
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	1,5	2,4	0,6	0,5	0,1	0,3	0,9	0,3	1,7
Kraftfahrzeuganhänger	33,5	48,0	3,7	9,7	1,3	2,9	16,0	7,3	34,7

¹⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. zulassungsfreier Arbeitsmaschinen mit Fahrzeugbrief,- ²⁾ Einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen)- ³⁾ Einschl. Leichte- und Kleinkraftäder mit amtlichen Kennzeichen sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge- ⁴⁾ Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen, u.ä.-
Quelle: 4.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand und Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾ nach Bundesländern

	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insgesamt ⁵⁾
Bestand am 1.1.2012 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾	10 729,4	2 796,1	702,6	2 468,1	1 411,2	1 816,2	1 403,3	51 735,2
Personenkraftwagen ²⁾	9 153,3	2 290,7	594,5	2 081,4	1 191,9	1 499,4	1 161,0	42 927,6
Kraftträder ³⁾	782,0	224,5	56,3	145,8	79,3	135,2	86,3	3 908,1
Kraftomnibusse und Obusse	16,1	4,8	1,3	3,7	2,1	2,5	2,3	76,0
Lastkraftwagen	504,5	121,9	30,9	169,0	90,8	95,9	94,2	2 528,7
Zugmaschinen	228,9	140,1	16,5	53,5	37,5	72,0	50,5	2 028,1
Sattelzugmaschinen	40,9	8,7	1,9	9,9	8,0	8,2	5,6	184,3
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	44,7	14,1	3,1	14,6	9,6	11,3	9,0	266,7
Kraftfahrzeuganhänger	1 052,7	339,7	84,5	307,7	196,2	261,7	188,0	6 213,9
Neuzulassungen 2011 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾	711,1	153,5	48,3	147,6	75,5	100,5	83,8	3 697,3
Personenkraftwagen ²⁾	612,3	128,4	42,2	121,3	60,9	82,6	68,2	3 173,6
Kraftträder ³⁾	24,7	7,3	1,9	5,0	2,9	4,0	3,2	141,5
Kraftomnibusse und Obusse	0,9	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	5,0
Lastkraftwagen	57,6	12,0	3,4	16,3	8,3	9,0	8,8	280,1
Zugmaschinen	13,1	4,8	0,6	3,9	3,0	3,9	2,9	83,0
Sattelzugmaschinen	7,2	2,2	0,3	1,6	1,3	1,7	1,1	35,7
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	2,4	0,7	0,1	0,8	0,4	0,4	0,4	14,0
Kraftfahrzeuganhänger	45,8	14,6	3,9	10,9	7,7	11,0	7,7	258,7

¹⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. zulassungsfreier Arbeitsmaschinen mit Fahrzeugbrief-²⁾ Einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen)-³⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkraftäder mit amtlichen Kennzeichen sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge,-⁴⁾ Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen, u.ä.-⁵⁾ Einschl. Fahrzeuge der Bundespolizei, des THW und Fahrzeuge, die nicht eindeutig zugeordnet werden konnten.- Quelle: 4.

Kraftfahrzeugverkehr

Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast- bzw. kW-Klassen - Bestand¹⁾ in 1 000

Nutzlast- bzw. kW-Klasse	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Lastkraftwagen									
- mit Normal- und Spezialaufbau -									
unter 1 t	2 215	2 273	2 315	2 371	2 466	2 527	2 611	2 649	2 619
1 t bis unter 4 t	1 011	1 069	1 124	1 178	1 241	1 288	1 334	1 363	1 363
4 t bis unter 7,5 t	815	821	821	831	881	884	914	931	923
7,5 t bis unter 9 t	135	126	117	111	89	103	104	99	93
9 t und mehr	175	181	181	182	187	253	195	194	185
Kraftfahrzeuganhänger									
- zur Lastenbeförderung -									
Gewöhnliche Anhänger	3 029	3 139	3 253	3 371	3 502	3 632	3 719	3 841	3 935
einachsige	2 868	2 972	3 081	3 192	3 309	3 427	3 506	3 620	3 710
mehrachsig	2 415	2 491	2 573	2 650	2 730	2 810	2 865	2 947	3 015
unter 4 t	452	481	508	542	579	617	642	674	695
4 t bis unter 8 t	198,0	226,8	256,8	291,4	324,6	.	377,1	407,2	432,3
8 t bis unter 10 t	63,9	61,8	59,6	57,7	56,4	.	57,4	57,3	56,0
10 t bis unter 12 t	31,1	29,5	28,1	26,8	26,0	.	25,7	25,3	24,5
12 t bis unter 16 t	39,3	38,2	36,5	34,8	33,7	.	32,3	31,1	29,7
16 t bis unter 20 t	76,3	81,4	85,5	90,8	98,6	.	110,4	115,2	116,7
20 t und mehr	39,8	39,1	37,6	36,2	35,4	.	38,5	37,3	35,7
Sattelanhänger	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	.	4,1	4,1	4,1
unter 12 t	160,8	167,2	172,1	179,8	193,6	205,0	212,7	221,3	224,8
12 t bis unter 18 t	15,0	15,2	15,3	15,1	14,8	.	14,5	14,1	13,7
18 t bis unter 20 t	8,2	8,2	8,1	7,9	7,8	.	7,7	7,6	7,5
20 t und mehr	3,9	3,8	3,7	3,7	3,6	.	3,5	3,4	3,3
dar. ab 26 t	133,7	140,1	145,0	153,1	167,4	.	186,9	196,2	200,7
Sattelzugmaschinen	87,4	93,9	99,5	108,1	122,2	.	141,9	151,7	157,6
bis 147 kW	124,1	130,4	134,8	140,5	153,5	.	171,1	177,9	178,1
148 kW und mehr	5,8	5,0	4,4	4,0	3,6	.	3,4	3,1	2,8
dar. ab 185 kW	110,2	117,6	123,1	129,9	143,8	.	159,3	161,1	168,7

¹⁾ Bis 2000 Stand 1.7., ab 2001 Stand 1.1. Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (bis 2000: 12 Monate Stilllegungsfrist, 2001: 18 Monate) - Quelle: 4.

Kraftfahrzeugverkehr

Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast- bzw. kW-Klassen - Bestand¹⁾ in 1 000

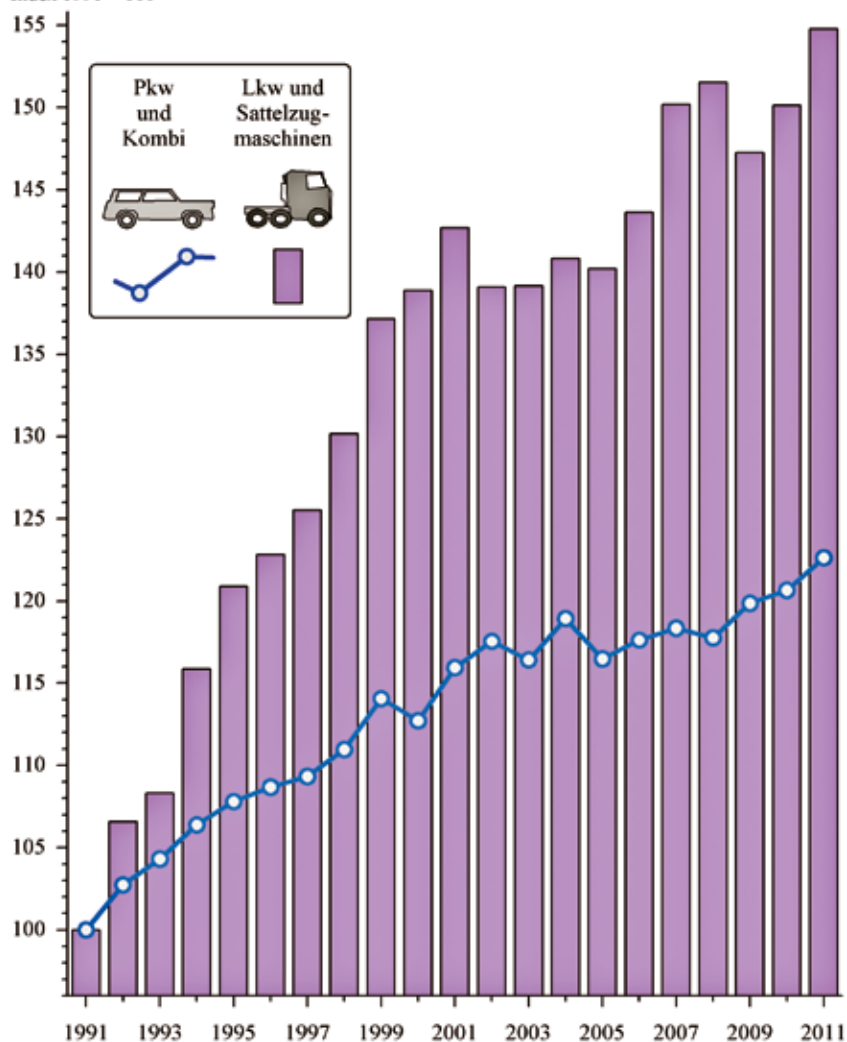
Nutzlast- bzw. kW-Klasse	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Lastkraftwagen									
- mit Normal- und Spezialaufbau -	2 586	2 572	2 573	2 604	2 323	2 347	2 385	2 441	2 529
unter 1 t	1 354	1 350	1 341	1 287	1 108	1 091	1 085	1 097	1 121
1 t bis unter 4 t	914	912	928	1 011	961	1 006	1 050	1 094	1 150
4 t bis unter 7,5 t	90	89	89	89	80	81	79	83	86
7,5 t bis unter 9 t	52	49	46	44	35	33	31	32	32
9 t und mehr	176	172	169	173	139	136	140	135	140
Kraftfahrzeuganhänger									
- zur Lastenbeförderung -	4 030	4 149	4 259	4 405	4 391	4 514	4 618	4 700	6 214
Gewöhnliche Anhänger	3 803	3 914	4 017	4 149	4 139	4 250	4 359	4 441	5 929
etrachsige	3 085	3 167	3 236	3 325	3 306	.	3 449	3 504	4 686
mehrachsig	717	747	781	825	833	.	910	937	1 242
unter 4 t ²⁾	458	488	520	560	585	.	655	678	874
4 t bis unter 8 t	55	54	54	53	49	.	49	49	54
8 t bis unter 10 t	24	24	24	24	23	.	24	25	28
10 t bis unter 12 t	28	28	28	27	24	.	25	25	28
12 t bis unter 16 t	118	121	123	128	121	.	126	129	259
16 t und mehr	34	33	33	33	30	.	31	31	31
Sattelanhänger	227	235	242	256	252	263	259	259	285
mehrachsig	172	178	184	196	193	.	197	197	.
unter 16 t	3,5	3,3	3,1	2,6	2,3	.	2,0	1,9	.
16 t bis unter 26 t	44,9	43,1	41,2	37,8	32,6	.	27,8	28,0	.
ab 26 t	123,7	131,6	139,2	155,4	158,1	.	166,9	167,4	.
Sattelzugmaschinen	179,2	185,4	192,1	200,3	179,9	179,9	170,9	178,1	184,3
bis 150 kW	2,6	2,3	2,2	2,0	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5
150 kW und mehr	176,6	183,0	190,0	198,2	178,4	178,3	169,4	176,5	182,8
dar. ab 200 kW	170,9	178,0	185,5	194,3	175,4	175,7	167,0	174,3	178,7

¹⁾ Stand 1.1. Bis 2007 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge - Stilllegungsfrist 18 Monate. Ab 2008 ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.

²⁾ Einschl. unbekannter Nutzlastklasse (2012: 2,9 Tsd. Anhänger) - Quelle: 4.

Entwicklung der Gesamtfahrleistungen

Index 1991 = 100



Daten siehe Seite 152/153 und Verkehr in Zahlen 1991

Fahrleistungen von Kraftfahrzeugen

Aus der amtlichen Statistik sind Informationen zur Fahrleistung von Kraftfahrzeugen nur für Teilbereiche verfügbar. Vom DIW Berlin werden daher auf Basis einer Modellrechnung jährlich die Fahrleistungen aller Kraftfahrzeuge differenziert nach acht Kraftfahrzeugarten sowie den Antriebsarten Diesel- und Ottomotor ermittelt.

Der Grundgedanke der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung besteht darin, dass die in einem Jahr im Straßenverkehr verbrauchten Kraftstoffmengen sich einerseits weitgehend aus den von Tankstellen abgesetzten Mengen ergeben. Andererseits lässt sie sich als Produkt aus dem Fahrzeugbestand, dem durchschnittlichen Verbrauch und der durchschnittlichen Fahrleistung der Fahrzeuge berechnen, d.h. es ist Menge [Liter] = Bestand [Fzg] * durchschnittliche Fahrleistung [km/Fzg] * durchschnittlicher Verbrauch [Liter/km]. In einem iterativen Prozess werden die Elemente der Rechnung so bestimmt, dass diese Äquivalenz hergestellt ist, d. h. die fahrleistungsbaasierten Verbrauchswerte dem gesamten Kraftstoffverbrauch entsprechen.

Mit den Ergebnissen der Fahrleistungserhebung 2002, der Haushaltserhebung „Mobilität in Deutschland 2002“ und der Wirtschaftsverkehrserhebung „Kraftverkehr in Deutschland“ lagen umfangreiche empirische Informationen zur Nutzung von Kraftfahrzeugen vor, die im Jahr 2004 eine Aktualisierung und inhaltliche Weiterentwicklung der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung möglich machten.

Für die DIW-Fahrleistungsrechnung werden zusätzlich zu Kraftfahrzeugbestand und Kraftstoffabsatz im Inland weitere wesentliche Einflussfaktoren und Bestimmungsgrößen einbezogen:

Bei der Ermittlung der dem Verbrauch zur Verfügung stehenden Kraftstoffmenge werden auf Basis der Kraftstoffpreisdifferenzen zu den angrenzenden Nachbarländern, der Zahl der Fahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr, und deren durchschnittlich zurückgelegten Strecken die im Ausland getankten Kraftstoffmengen berücksichtigt. Weiterhin konnte durch Verknüpfung der Pkw-Mikrodaten der Fahrleistungserhebung 2002 mit entsprechenden Test- und Normverbrauchswerten eines jeden Fahrzeugtyps eine Justierung der durchschnittlichen Verbrauchswerte (differenziert nach Antriebsart und Halter) vorgenommen werden. Ab 2009 konnten zusätzliche Informationen zu Fahrleistungen der gasbetriebenen Kfz eingearbeitet werden.

Bis zum Jahr 2006 beinhaltete der dieser Rechnung zugrunde liegende Bestand (erfasst beim Kraftfahrt-Bundesamt) auch die vorübergehend stillgelegten (abgemeldeten) Fahrzeuge. Diese Möglichkeit zur vorübergehenden Stilllegung ist entfallen, mit der Konsequenz, dass durch entsprechende "Außerbetriebsetzungen" der Bestand an Fahrzeugen gesunken ist. Dies führt entsprechend zu rechnerisch höheren Durchschnitts-Fahrleistungen.

Ergänzend wird vom BMVBS ein Verfahren entwickelt, die Fahrleistungen auf der Basis von Hauptuntersuchungsdaten zu ermitteln. Erste Ergebnisse dieses Verfahrens zeigen eine gute Übereinstimmung mit den auf Basis des Kraftstoffverbrauchs berechneten Ergebnissen.

Kraftfahrzeugverkehr - Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten¹⁾

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Durchschnittliche Fahrleistungen - in 1 000 km								
	- einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge ⁵⁾ -								
Mopeds	2,50	2,50	2,50	2,45	2,45	2,45	2,40	2,4	2,4
Krafträder	4,15	4,10	4,10	4,00	3,90	3,90	3,90	3,9	3,3
Personenkraftwagen und Kombi ²⁾	13,28	13,24	13,16	13,12	13,22	13,38	13,06	13,0	13,1
Kraftomnibusse	42,25	42,40	43,35	44,81	45,05	44,11	43,70	42,9	42,5
Lastkraftwagen ³⁾	23,88	23,76	23,51	23,44	23,50	23,65	23,30	22,8	22,1
Sattelzugmaschinen	77,49	75,66	73,73	82,35	86,61	98,38	78,16	76,1	76,6
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	8,17	8,16	8,09	8,08	8,00	8,05	8,02	8,0	8,0
	Gesamtfahrleistungen - in Mrd. km								
Kraftfahrzeuge insgesamt	613,6	624,0	630,4	637,1	648,7	668,2	663,0	682,6	687,2
Mopeds	4,2	4,3	4,2	4,0	4,3	4,3	3,8	4,0	3,8
Krafträder	8,6	9,3	10,1	10,9	11,4	12,4	13,0	13,8	12,2
Personenkraftwagen und Kombi ²⁾	528,1	535,1	539,5	542,7	550,8	566,2	559,5	575,5	583,6
Kraftomnibusse	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,6
Lastkraftwagen ³⁾	50,5	52,6	53,4	54,3	55,7	58,3	58,9	60,3	58,2
Sattelzugmaschinen	9,4	9,4	9,6	11,1	12,2	12,2	12,7	13,5	13,7
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	9,1	9,6	9,9	10,3	10,6	11,1	11,4	11,8	12,2

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der ausländischen Streikräfte. - ²⁾ Ab 1995 M1-Fahrzeuge. - ³⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau. - ⁴⁾ Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge, Krankenkraftwagen, Müllfahrzeuge, Wohnmobile) und gewöhnliche Zugmaschinen (außer in der Landwirtschaft). - ⁵⁾ Stilllegungsfrist bis 2000: 12 Monate, 2001 18 Monate.- Quellen: 1, 3, 4.

Kraftfahrzeugverkehr - Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten¹⁾

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Durchschnittliche Fahrleistungen - in 1 000 km									
- bis 2006 einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge ⁶⁾ -									
Mopeds	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Krafträder	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Personenkraftwagen und Kombi ^{2)b)}	12,9	13,0	12,7	12,6	14,3	14,1	14,3	14,2	14,2
Kraftomnibusse	41,6	41,5	41,5	41,7	45,3	44,1	43,6	43,6	43,6
Lastkraftwagen ⁴⁾	22,3	22,4	22,1	22,3	25,8	25,7	25,0	24,9	24,7
Sattelzugmaschinen	78,1	83,0	82,5	82,6	98,9	102,0	96,9	94,9	94,8
Sonstige Kraftfahrzeuge ^{3)c)}	7,9	7,8	7,8	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	5,9
Gesamtfahrleistungen - in Mrd. km									
Kraftfahrzeuge insgesamt	682,2	696,4	684,3	687,3	692,0	690,1	699,1	704,8	717,6
Mopeds	3,9	4,2	4,3	4,6	4,6	4,7	4,8	4,7	4,8
Krafträder	12,5	12,7	13,0	13,2	10,8	11,1	11,4	11,6	11,9
Personenkraftwagen und Kombi ^{2)b)}	577,8	590,4	578,2	583,9	587,5	584,6	595,0	599,0	608,8
Kraftomnibusse	3,6	3,6	3,5	3,5	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3
Lastkraftwagen ⁴⁾	57,9	57,7	57,0	57,6	59,8	60,3	59,5	60,7	62,5
Sattelzugmaschinen	14,0	15,1	15,5	16,6	17,8	18,0	16,6	16,9	17,5
Sonstige Kraftfahrzeuge ^{3)c)}	12,4	12,6	12,8	7,8	8,0	8,1	8,4	8,5	8,8

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der ausländischen Streitkräfte. Weitere Werte zu Fahrleistungen und Verbrauch auf S. 302/303.- ²⁾ MI-Fahrzeuge.- ³⁾ Ab 2006 werden Fahrzeuge mit Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet.- ⁴⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau.- ⁵⁾ Gewöhnliche Zugmaschinen (außer in der Landwirtschaft) sowie Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge, Krankenwagen, Müllfahrzeuge, Wohnmobile, teilweise nur bis 2005 - s. Fußnote 3).- ⁶⁾ Bis 2006 einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge, Stilllegungsfrist 18 Monate. Ab 2007 ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.- Quellen: 1, 3, 4.

Kraftfahrzeugverkehr - Gurtanlagequoten¹⁾ von erwachsenen Pkw-Insassen - in vH

Jahr	Monat	Innerortsstraßen			Landstraßen			Autobahnen			Querschnitt ²⁾		
		Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond
1989	September	94	93	47	97	97	56	98	98	62	96	95	53
1990	September	94	94	39	97	97	52	99	98	57	96	96	47
1991	Juni ABL	92	92	37	96	97	63	99	98	69	96	96	58
1991	September NBL	93	93	29	96	97	39	98	98	52	96	97	40
1992	Juni ABL	91	92	45	95	95	63	98	98	73	95	95	61
1992	September NBL	91	91	45	96	97	62	97	97	73	96	96	62
1993	Juni ABL	92	91	54	96	97	73	98	97	78	96	95	69
1993	September NBL	91	93	58	95	96	71	98	99	89	95	97	77
1994	Juni ABL	93	94	61	97	97	72	99	99	76	97	97	70
1994	September NBL	88	89	60	93	94	67	97	96	69	93	94	67
1995	Juni ABL	86	85	52	92	94	70	96	95	80	92	92	68
1995	September NBL	85	84	50	94	95	64	94	97	71	93	94	64
1996	Juni ABL	86	84	44	92	94	71	97	97	81	92	93	67
1996	September NBL	86	88	55	92	94	65	97	97	65	92	94	64
1997	Juni / September	87	84	65	93	93	78	97	97	81	92	91	74
1998	Juni / September	90	90	76	94	95	85	97	97	86	93	94	82
1999	Juni / September	91	91	71	94	97	80	98	98	88	94	95	79
2000	Juni / September	90	91	74	95	96	83	98	98	89	94	95	82
2001	Juni / September	92	93	77	95	98	86	98	98	93	95	96	85
2002	Juni / September	90	90	82	93	96	87	97	96	91	93	94	86
2003	Juni / September	90	91	79	93	97	89	97	97	90	93	95	86
2004	Juni / September	91	92	84	94	96	91	97	97	93	94	95	90
2005	Juni / September	94	94	86	95	97	90	98	98	91	96	96	89
2006	Juni / September	94	95	90	97	98	92	99	99	94	97	97	92
2007	Juni / September	93	92	81	95	97	91	98	97	91	95	96	88
2008	Juni / September	96	95	89	98	98	96	98	98	97	97	97	94
2009	Juni / September	97	97	90	98	99	98	99	99	98	98	98	96
2010	Juni / September	97	97	94	98	99	97	99	99	99	98	98	97
2011	Juni / September	97	97	94	98	99	97	99	99	97	98	98	96

¹⁾ Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen von rund 18 800 Fahrzeugen mit rund 27 000 Insassen (Innerortsstraßen: 8 400 Pkw mit 11 000 Insassen, ab 1997 10 600 Pkw mit 14 700 Insassen; Landstraßen: 4 800 Pkw mit rund 7 000 Insassen, ab 1997 7 000 Pkw mit rund 10 400 Insassen; Autobahnen: 5 600 Pkw mit 9 000 Insassen, ab 1997 7 400 Pkw mit 11 300 Insassen. Ab 1991: Personen ab dem 12. Lebensjahr. - ²⁾ Zur Berechnung der Quoten im Verkehrsquerschnitt aller Straßentypen (gesamter Straßenverkehr) wurden die Werte der einzelnen Straßentypen im Verhältnis der Fahrleistungswerte der jeweiligen Straßen gewichtet. - Quelle: 5.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Straßenverkehrsunfälle

Unfälle mit Personen- und Sachschaden	156
Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	157
Getötete im Straßenverkehr nach Bundesländern	158 - 159
Verletzte im Straßenverkehr nach Bundesländern	160 - 161
Unfälle, Getötete, Verletzte nach Straßenkategorien	162 - 164
Unfälle, Getötete und Verletzte bezogen auf die Fahrleistungen nach Straßenkategorien	165
Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrs- beteiligung	166 - 167
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	168 - 169
Getötete und Verletzte nach Altersgruppen	170
Beteiligte Pkw nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	171

B3

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle mit Personen- und Sachschaden

Jahr	Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit schwerem Sachschaden ³⁾							
	insgesamt		mit Verletzten		insgesamt		innerhalb ¹⁾ von Ortschaften		außerhalb ²⁾ von Ortschaften			
	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in vH		
1985	327,7	7,7	320,1	225,6	68,8	102,1	31,2	242,2	159,4	65,8	82,8	34,2
1990	340,0	7,1	333,0	218,2	64,2	121,9	35,8	260,5	157,8	60,6	102,8	39,4
1991	385,1	10,1	375,0	245,6	63,8	139,5	36,2	221,3	125,0	56,5	96,4	43,5
1992	395,5	9,5	385,9	254,9	64,4	140,6	35,6	248,6	143,4	57,7	105,2	42,3
1993	385,4	9,0	376,4	243,0	63,0	142,4	37,0	265,6	152,5	57,5	112,7	42,5
1994	392,8	8,9	383,9	249,0	63,4	143,8	36,6	258,7	151,0	58,3	107,8	41,7
1995	388,0	8,5	379,5	246,6	63,6	141,4	36,4	163,7	100,0	61,1	63,7	38,9
1996	373,1	7,9	365,2	236,0	63,3	137,1	36,7	152,5	92,7	60,8	59,7	39,2
1997	380,8	7,7	373,1	243,2	63,9	137,7	36,1	140,7	85,9	61,0	54,8	39,0
1998	377,3	7,0	370,2	240,2	63,7	137,0	36,3	136,0	80,7	59,4	55,3	40,6
1999	395,7	7,1	388,6	252,1	63,7	143,6	36,3	137,4	81,0	58,9	56,5	41,1
2000	382,9	6,8	376,1	245,5	64,1	137,5	35,9	133,3	80,2	60,1	53,1	39,9
2001	375,3	6,4	369,0	239,9	63,9	135,5	36,1	134,8	78,1	57,9	56,7	42,1
2002	362,1	6,2	355,8	233,9	64,6	128,2	35,4	129,8	76,4	58,9	53,4	41,1
2003	354,5	6,1	348,5	230,5	65,0	124,0	35,0	124,8	75,0	60,1	49,8	39,9
2004	339,3	5,4	333,9	223,3	65,8	116,0	34,2	120,8	72,4	59,9	48,4	40,1
2005	336,6	5,0	331,6	225,9	67,1	110,7	32,9	119,5	71,9	60,2	47,6	39,8
2006	328,0	4,7	323,3	221,5	67,5	106,5	32,5	115,4	70,7	61,3	47,6	39,8
2007	335,8	4,6	331,2	228,7	68,1	107,1	31,9	116,0	71,6	61,7	44,4	38,3
2008	320,6	4,1	316,5	221,3	69,0	99,3	31,0	109,3	69,0	63,1	40,3	36,9
2009	310,8	3,9	306,9	213,4	68,6	97,4	31,4	106,7	66,0	61,9	40,7	38,1
2010	288,3	3,4	284,9	195,8	67,9	92,5	32,1	108,1	64,8	59,9	43,3	40,1
2011	306,3	3,7	302,5	210,4	68,7	95,8	31,3	97,7	62,1	63,5	35,7	36,5

¹⁾ Ohne Autobahnen. - ²⁾ Einschl. Autobahnen. - ³⁾ Bis 1994 Unfälle ohne Personenschaden ab einer bestimmten Schadenshöhe (bis 1963: 200,- DM und mehr, bis 1982: 1 000,- DM und mehr, ab 1983: 3 000,- DM und mehr, ab 1991 4 000,- DM und mehr bei einem der Geschädigten). Ab 1995 schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden: Unfälle ohne Personenschaden, bei denen als Unfallursache eine Straftat oder Ordnungswidrigkeit vorliegt und bei denen ein Kfz aufgrund des Unfallchadens abgeschleppt werden muss sowie sonstige Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderer Drogen. - Quelle: - 3.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer

	Getötete			Verletzte			Schwer-			Leicht-		
	ins- gesamt Anzahl	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften Anzahl	außerhalb ²⁾ Anzahl	ins- gesamt in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000	ver- letzte in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000	ver- letzte in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000
1985	8 400	2 915	5 485	422,1	272,6	149,5	115,5	64,5	51,1	306,6	208,2	98,4
1990	7 906	2 205	5 701	448,2	265,6	182,5	103,4	49,8	53,6	344,8	215,9	128,9
1991	11 300	3 349	7 951	505,5	298,7	206,8	131,1	64,0	67,1	374,4	234,7	139,7
1992	10 631	3 109	7 522	516,8	308,7	208,1	130,4	63,6	66,8	386,4	245,1	141,3
1993	9 949	2 832	7 117	505,6	295,1	210,5	125,9	59,8	66,0	397,7	235,2	144,5
1994	9 814	2 594	7 220	516,4	303,0	213,4	126,7	60,3	66,4	389,7	242,7	147,0
1995	9 454	2 435	7 019	512,1	301,5	210,6	123,0	57,7	65,2	389,2	243,8	145,4
1996	8 758	2 131	6 627	493,2	289,0	204,2	116,5	54,3	62,2	376,7	234,7	142,0
1997	8 549	2 064	6 485	501,1	297,3	203,8	115,4	54,6	60,8	385,7	242,7	142,9
1998	7 792	1 908	5 884	497,3	294,4	202,9	108,9	51,0	57,9	388,4	243,4	145,0
1999	7 772	1 878	5 894	521,1	309,1	212,0	109,6	51,2	58,3	411,6	257,9	153,7
2000	7 503	1 829	5 674	504,1	300,8	203,3	102,4	47,7	54,7	401,7	253,1	148,6
2001	6 977	1 726	5 251	494,8	294,7	200,1	95,0	44,5	50,5	399,7	250,2	149,6
2002	6 842	1 684	5 158	476,4	288,1	188,3	88,4	42,1	46,3	388,0	246,0	142,1
2003	6 613	1 646	4 967	462,2	281,5	180,7	85,6	41,0	44,6	376,6	240,5	136,1
2004	5 842	1 484	4 358	440,1	272,0	168,1	80,8	39,7	41,1	359,3	232,3	127,0
2005	5 361	1 471	3 890	433,4	274,0	159,4	77,0	39,3	37,7	356,5	234,7	121,8
2006	5 091	1 384	3 707	422,3	268,6	153,7	74,5	38,3	36,2	347,8	230,4	117,5
2007	4 949	1 335	3 614	431,4	277,0	154,4	75,4	39,2	36,3	356,0	237,8	118,2
2008	4 477	1 261	3 216	409,0	266,9	142,2	70,6	37,7	33,0	338,4	229,2	109,2
2009	4 172	1 225	2 947	397,7	257,7	140,0	68,6	36,4	32,2	329,1	221,3	107,8
2010	3 648	1 011	2 637	371,2	238,1	133,0	62,6	33,3	29,4	308,6	204,9	103,7
2011	4 009	1 115	2 894	392,4	254,3	138,1	69,0	37,0	32,0	323,4	217,3	106,0

¹⁾ Ohne Autobahnen. - ²⁾ Einschl. Autobahnen.. Quelle: 3.

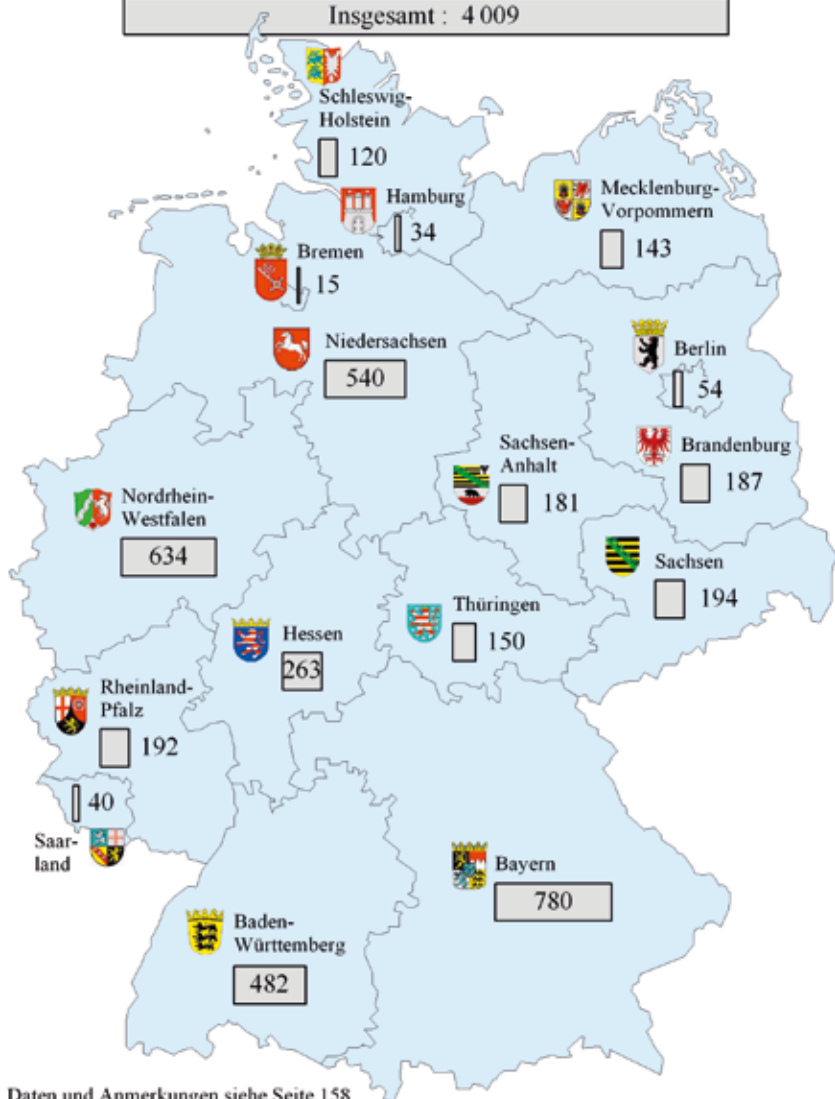
Straßenverkehrsunfälle - Getötete nach Bundesländern und Art der Verkehrsbeteiligung - 2011

	Getötete insgesamt		darunter:						Fußgänger	
	Veränderung		Führer und Mitfahrer von:						Fahrrädern	
	gegenüber		Mofas, Krafträder ²⁾		Personen-		Kraftwagen ³⁾			
	2010	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
Anzahl	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
Baden-Württemberg	482	-	2,4	100	3,1	20,7	44,4	9,5	16,8	
Bayern	780	+	11,9	100	1,3	19,1	52,8	9,5	10,9	
Berlin	54	+	22,7	100	5,6	14,8	3,7	20,4	53,7	
Brandenburg	187	-	2,6	100	0,5	13,9	54,5	12,3	9,6	
Bremen	15	+	15,4	100	-	6,7	-	46,7	46,7	
Hamburg	34	+	54,5	100	2,9	20,6	17,6	8,8	44,1	
Hessen	263	+	5,2	100	3,4	19,4	50,6	6,8	16,0	
Mecklenburg-Vorpommern	143	+	32,4	100	-	12,6	60,8	9,1	13,3	
Niedersachsen	540	+	12,7	100	0,7	15,7	56,9	9,3	12,0	
Nordrhein-Westfalen	634	+	15,3	100	1,7	16,6	44,3	10,9	21,0	
Rheinland-Pfalz	192	-	6,3	100	1,6	24,0	47,9	8,3	13,0	
Saarland	40	-	2,4	100	2,5	12,5	55,0	7,5	20,0	
Sachsen	194	+	15,5	100	1,5	16,0	44,8	12,9	16,5	
Sachsen-Anhalt	181	+	15,3	100	1,7	14,9	57,5	7,7	10,5	
Schleswig-Holstein	120	+	11,1	100	0,8	19,2	50,8	12,5	13,3	
Thüringen	150	+	25,0	100	3,3	17,3	50,7	8,0	13,3	
Deutschland insgesamt	4 009	+	9,9	100	1,7	17,7	49,5	10,0	15,3	

¹⁾ Einschl. Kleinkrafträder,- ²⁾ Mit amtlichem Kennzeichen,- ³⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.- Quellen: 1,3.

Straßenverkehrsunfälle Getöte im Jahr 2011 nach Bundesländern

Insgesamt : 4 009



B3

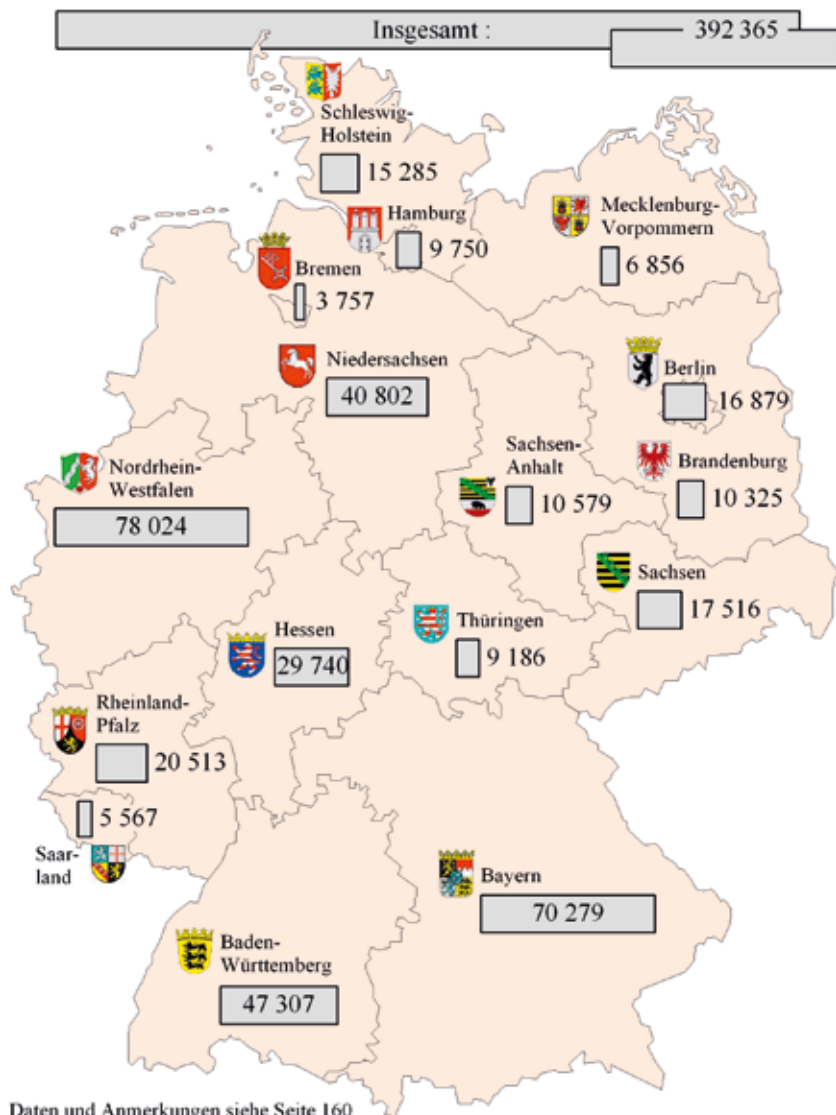
Daten und Anmerkungen siehe Seite 158

Straßenverkehrsunfälle - Verletzte nach Bundesländern und Art der Verkehrsbeteiligung - 2011

	Verletzte insgesamt		darunter:				Fußgänger	
	Veränderung		Führer und Mitfahrer von:				Fahrdern	
	gegenüber	2010	Mofas,	Krafträder ²⁾	Personen-			
in 1 000	in vH	in vH	Mopeds ¹⁾	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
Baden-Württemberg	47,3	+ 5,9	100	5,1	9,1	56,0	17,7	7,5
Bayern	70,3	+ 3,9	100	4,2	8,1	58,2	18,5	6,0
Berlin	16,9	+ 14,4	100	5,4	8,6	37,0	30,1	13,3
Brandenburg	10,3	+ 0,1	100	2,3	8,0	52,0	24,5	6,9
Bremen	3,8	+ 9,5	100	3,7	4,8	40,5	35,3	8,7
Hamburg	9,8	+ 6,3	100	3,0	5,9	50,1	22,5	11,3
Hessen	29,7	+ 6,7	100	4,7	7,6	62,7	12,2	7,3
Mecklenburg-Vorpommern	6,9	+ 2,5	100	2,4	5,5	57,0	22,2	7,4
Niedersachsen	40,8	+ 4,0	100	4,2	6,8	56,9	21,1	6,4
Northhein-Westfalen	78,0	+ 6,9	100	6,8	7,2	49,7	20,6	10,5
Rheinland-Pfalz	20,5	+ 6,9	100	4,9	9,5	59,9	13,2	7,3
Saarland	5,6	+ 5,3	100	4,5	7,5	65,2	10,1	7,1
Sachsen	17,5	+ 6,5	100	3,2	7,2	53,4	21,9	8,7
Sachsen-Anhalt	10,6	+ 1,6	100	2,7	6,2	56,7	21,4	7,2
Schleswig-Holstein	15,3	+ 7,5	100	4,5	6,1	55,5	22,2	6,4
Thüringen	9,2	+ 4,6	100	3,3	7,5	61,2	13,7	8,1
Deutschland insgesamt	392,4	+ 5,7	100	4,7	7,6	54,9	19,5	8,0

¹⁾ Einschl. Kleinkrafträder. - ²⁾ Mit amtlichem Kennzeichen. - Quellen: 1, 3.

Straßenverkehrsunfälle Verletzte im Jahr 2011 nach Bundesländern



B3

Daten und Anmerkungen siehe Seite 160

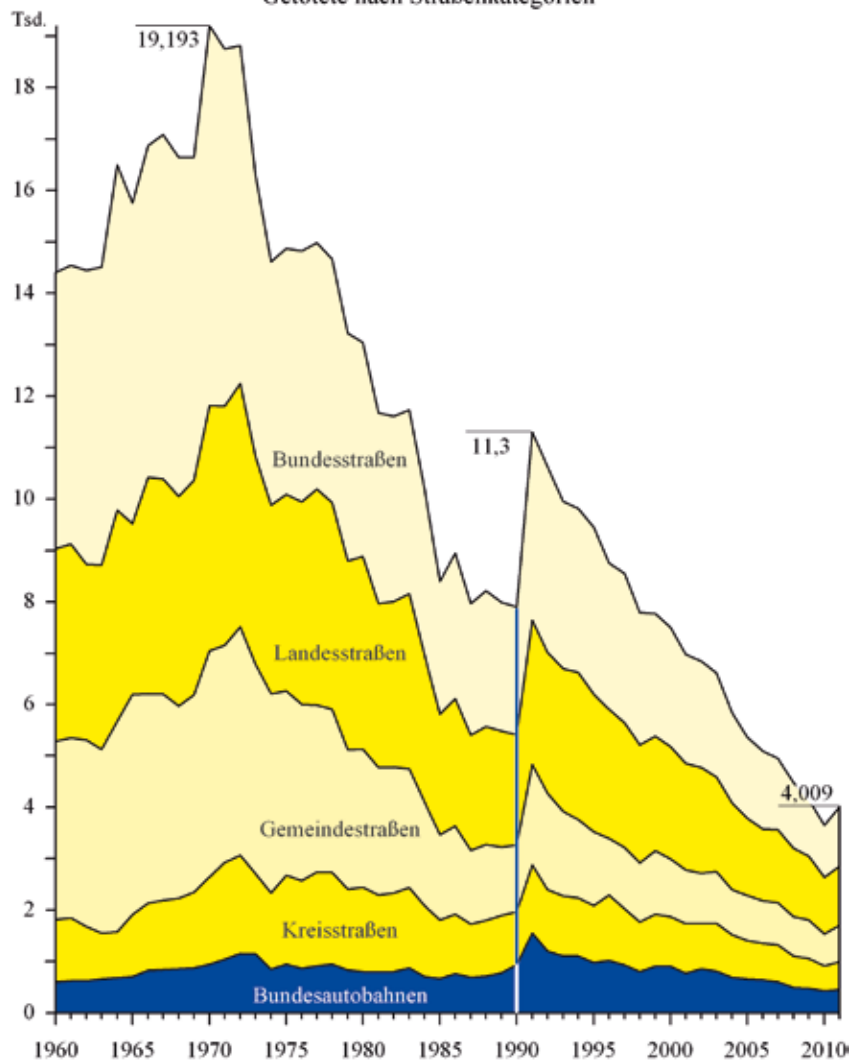
Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Straßenkategorien

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Unfälle mit Personenschaden	392,8	388,0	373,1	380,8	377,3	395,7	383,0	375,3	362,1
- in 1 000									
Bundesautobahnen	26,5	25,5	25,0	24,8	24,5	26,6	25,6	26,0	24,6
Bundesstraßen	89,7	88,3	84,6	85,5	84,9	87,3	83,7	81,1	78,5
Landesstraßen	86,7	84,6	82,1	84,1	84,2	87,0	84,6	83,5	80,0
Kreisstraßen	38,1	36,8	35,5	36,7	37,0	39,0	37,6	37,8	36,4
Gemeindestraßen	151,7	152,7	146,0	149,7	146,6	155,7	151,5	146,9	142,6
Getötete - Anzahl	9 814	9 454	8 758	8 549	7 792	7 772	7 503	6 977	6 842
Bundesautobahnen	1 105	978	1 020	933	803	911	907	770	857
Bundesstraßen	3 189	3 257	2 852	2 905	2 580	2 397	2 326	2 128	2 070
Landesstraßen	2 862	2 676	2 515	2 423	2 296	2 217	2 185	2 072	2 059
Kreisstraßen	1 134	1 113	1 099	1 089	969	1 013	965	970	877
Gemeindestraßen	1 524	1 430	1 272	1 199	1 144	1 234	1 120	1 037	979
Schwerverletzte - in 1 000	126,7	123,0	116,5	115,4	108,9	109,6	102,4	95,0	88,4
Bundesautobahnen	9,9	9,6	9,0	8,8	8,3	8,7	8,2	7,7	7,2
Bundesstraßen	32,5	31,6	29,6	29,2	27,1	26,9	24,8	22,5	21,1
Landesstraßen	33,8	32,2	31,1	30,7	29,4	29,0	27,6	25,4	23,4
Kreisstraßen	14,0	14,0	13,4	13,5	13,1	13,4	12,3	11,7	10,9
Gemeindestraßen	36,5	35,6	33,3	33,2	31,0	31,6	29,5	27,7	25,8
Leichtverletzte - in 1 000	389,7	389,2	376,7	385,7	388,4	411,6	401,7	399,7	388,0
Bundesautobahnen	32,2	31,4	30,8	30,6	30,3	33,2	32,0	33,3	31,4
Bundesstraßen	93,7	93,5	90,4	91,8	93,3	96,9	94,2	92,6	90,5
Landesstraßen	83,8	82,5	80,7	83,1	84,8	89,1	87,2	87,7	84,6
Kreisstraßen	35,7	34,5	33,6	34,9	35,8	38,0	36,8	37,9	36,7
Gemeindestraßen	144,3	147,2	141,2	145,3	144,2	154,4	151,5	148,2	144,8

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Strafenkategorien

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unfälle mit Personenschaden	354,5	339,3	336,6	328,0	335,8	320,6	310,8	288,3	306,3
- in 1 000									
Bundesautobahnen	22,6	21,5	20,9	20,4	20,5	18,3	18,4	18,8	18,3
Bundesstraßen	74,3	69,6	68,0	65,0	65,6	60,5	57,8	53,5	55,5
Landesstraßen	78,8	74,7	72,7	70,5	72,6	68,5	66,5	61,9	66,0
Kreisstraßen	36,3	34,4	33,6	33,1	33,4	32,2	31,9	29,5	31,4
Gemeindestraßen	142,5	139,2	141,3	139,0	143,8	141,1	136,2	124,5	135,1
Getötete - Anzahl	6 613	5 842	5 361	5 091	4 949	4 477	4 152	3 648	4 009
Bundesautobahnen	811	694	662	645	602	495	475	430	453
Bundesstraßen	2 024	1 756	1 577	1 512	1 384	1 275	1 097	1 014	1 154
Landesstraßen	1 838	1 689	1 501	1 393	1 424	1 328	1 245	1 098	1 147
Kreisstraßen	930	824	746	706	718	609	581	487	544
Gemeindestraßen	1 010	879	875	835	821	770	754	619	711
Schwerverletzte - in 1 000	85,6	80,8	77,0	74,5	75,4	70,6	68,6	62,6	69,0
Bundesautobahnen	6,7	6,1	5,9	5,9	5,7	4,9	4,9	4,9	5,2
Bundesstraßen	19,7	18,2	17,2	16,2	16,1	14,6	14,1	13,3	14,0
Landesstraßen	22,5	21,2	19,9	19,1	19,5	18,0	17,2	15,7	17,6
Kreisstraßen	10,8	10,1	9,3	9,3	9,1	8,7	8,7	7,6	8,4
Gemeindestraßen	25,8	25,2	24,7	24,1	25,0	24,5	23,6	21,2	23,8
Leichtverletzte - in 1 000	376,6	359,3	356,5	347,8	356,0	338,4	329,1	308,6	323,4
Bundesautobahnen	28,6	26,9	26,5	25,6	25,6	23,4	23,5	23,9	23,5
Bundesstraßen	84,9	79,3	77,3	74,2	75,2	69,0	66,7	62,0	63,5
Landesstraßen	83,3	78,5	76,5	74,9	77,4	72,4	70,7	66,7	69,6
Kreisstraßen	36,4	34,7	34,0	33,5	33,7	32,7	32,3	30,5	31,8
Gemeindestraßen	143,4	139,9	142,2	139,7	144,0	140,9	136,1	125,4	135,0

Straßenverkehrsunfälle Getötete nach Straßenkategorien



Daten siehe Seite 162/163 und Verkehr in Zahlen 1991

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Fahrleistungen

	Unfälle mit Personenschaden		Getötete		Verletzte	
	je Mrd. Fahrzeugkilometer Straßen insg.	Bundes- autobahnen	je Mrd. Fahrzeugkilometer Straßen insg.	Bundes- autobahnen	je Mrd. Fahrzeugkilometer Straßen insg.	Bundes- autobahnen
1990	698	179	16,2	6,9	920	288
1991	671	.	19,7	.	881	.
1992	670	.	18,0	.	857	.
1993	645	152	16,7	6,4	846	240
1994	640	151	16,0	6,3	842	240
1995	621	142	15,1	5,5	820	229
1996	591	137	13,9	5,6	782	219
1997	598	133	13,4	5,0	787	210
1998	582	127	12,0	4,2	767	200
1999	592	133	11,6	4,6	779	210
2000	577	126	11,3	4,5	760	198
2001	550	126	10,2	3,7	725	200
2002	530	118	10,0	4,1	698	185
2003	520	107	9,7	3,8	677	167
2004	487	100	8,4	3,2	631	154
2005	492	98	7,8	3,1	633	152
2006	477	95	7,4	3,0	615	146
2007	485	94	7,2	2,8	623	143
2008	465	84	6,5	2,3	593	130
2009	445	85	5,9	2,2	569	131
2010	409	87	5,2	2,0	527	133
2011*	427	82	5,6	2,0	547	128

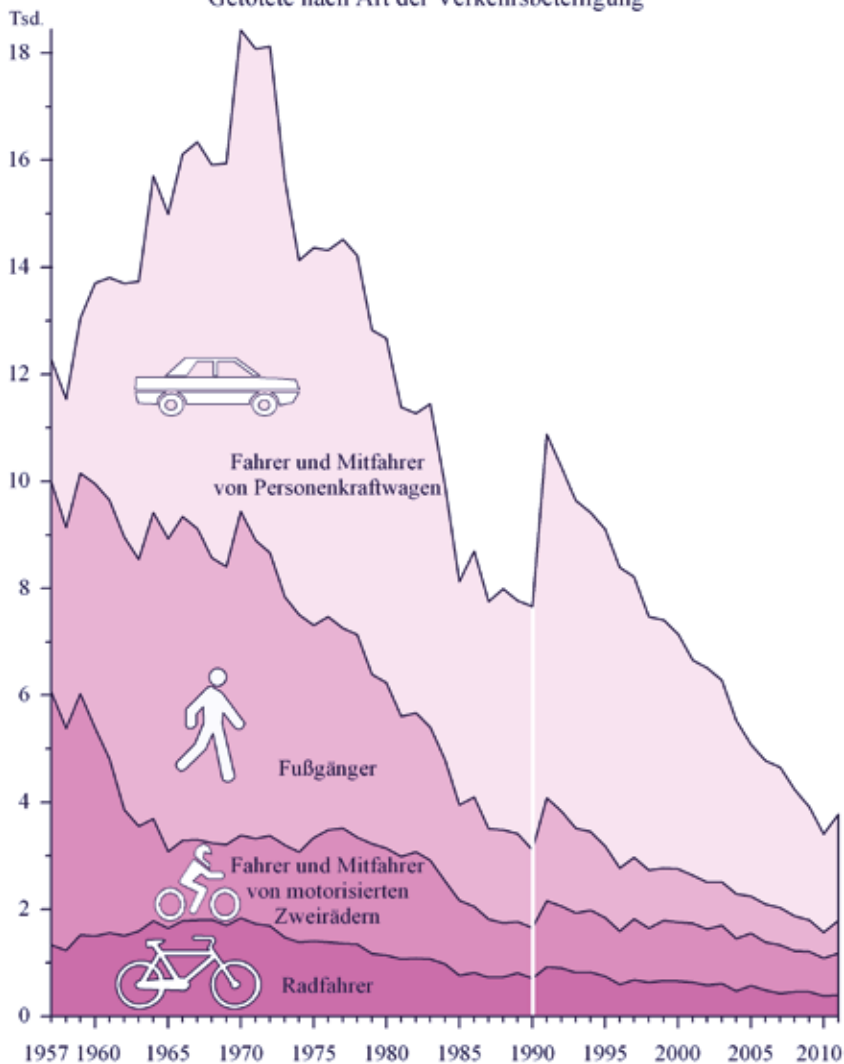
* Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3, 5.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Getötete insgesamt				Verletzte insgesamt				Fußgänger	
	Anzahl	Mofas, Mopeds	Führer Kraft-räddern ¹⁾	darunter Personen-kraft-wagen ²⁾	Mofas, Mopeds	Führer Kraft-räddern ¹⁾	darunter Personen-kraft-wagen ²⁾	Fußgänger		
1990	7 906	170	769	4 558	448,2	12,4	32,4	283,3	64,1	39,2
1991	11 300	243	992	6 801	505,5	15,7	39,4	313,6	70,0	46,3
1992	10 631	251	903	6 431	516,8	16,1	36,3	320,1	77,5	46,4
1993	9 949	226	885	6 128	505,6	14,8	34,3	320,9	71,2	43,8
1994	9 814	222	934	5 966	516,4	16,1	37,4	323,9	73,5	43,4
1995	9 454	183	912	5 929	512,1	15,6	37,2	322,6	71,6	42,5
1996	8 758	134	864	5 622	493,2	15,4	36,0	313,8	65,4	40,7
1997	8 549	169	974	5 249	501,1	17,8	41,2	308,2	72,0	39,7
1998	7 792	147	864	4 741	497,3	18,8	38,7	311,5	67,7	38,8
1999	7 772	147	981	4 640	521,1	19,4	42,8	320,0	75,0	39,3
2000	7 503	157	945	4 396	504,1	19,2	40,2	309,5	72,7	38,1
2001	6 977	138	964	4 023	494,8	18,7	37,7	306,4	71,1	37,1
2002	6 842	131	913	4 005	476,4	17,9	37,4	292,0	70,2	36,3
2003	6 613	134	946	3 773	462,2	18,2	38,3	273,0	75,7	35,0
2004	5 842	122	858	3 238	440,1	17,8	34,5	259,6	73,2	34,1
2005	5 361	107	875	2 833	433,4	17,8	34,8	247,3	77,9	33,9
2006	5 091	107	793	2 683	422,3	19,3	33,4	238,1	76,6	33,2
2007	4 949	100	807	2 625	431,4	21,4	34,0	241,8	78,6	33,8
2008	4 477	110	656	2 368	409,0	22,1	30,0	224,8	79,0	32,8
2009	4 152	99	650	2 110	397,7	19,8	29,7	221,4	75,3	31,6
2010	3 648	74	635	1 840	371,2	17,2	26,3	211,6	65,2	29,7
2011	4 009	70	708	1 986	392,4	18,6	30,0	215,3	76,4	31,5

¹⁾ Einschl. Kraftroller, ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. Quelle: 3.

Straßenverkehrsunfälle Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung



Daten siehe Seite 166 und Verkehr in Zahlen 1991

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
					- Anteile in vH -			
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	85,4	84,6	85,4	86,9	87,4	88,2	87,6	87,7
Ursachen bei Fahrradfahrern	8,9	8,5	9,4	9,1	9,7	9,7	9,6	9,8
Zu schnelles Fahren	17,0	17,1	16,0	16,9	16,6	16,3	16,7	15,7
Vorfahrt, Verkehrsregelung	11,6	11,5	11,8	12,4	12,5	12,8	12,6	12,8
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	11,2	11,1	11,8	12,1	12,5	12,7	12,6	12,8
Zu dichtes Auffahren	9,1	9,0	9,3	9,9	10,1	10,5	10,5	10,5
Alkoholeinfluß	5,8	5,7	5,4	4,9	4,7	4,7	4,5	4,6
Falsche Fahrbahnbenutzung	6,2	6,0	6,1	6,1	6,3	6,2	6,1	6,0
Überholen, Vorbeifahren	4,9	4,9	5,1	5,0	5,2	5,2	4,9	5,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5
Übrige Ursachen	15,7	15,5	16,3	16,0	16,1	16,2	16,3	16,7
Ursachen bei Fahrzeugen ^{2),3)}	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Ursachen bei Fußgängern	5,4	5,3	5,1	5,2	4,9	5,0	4,7	4,6
Straßenverhältnisse	6,1	7,1	6,4	4,9	4,6	3,8	4,7	4,0
Übrige Ursachen	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen.- ²⁾ Kraftfahrzeuge einschl. Krafträder, Mopeds und Mokiexs sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge.- ³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.- Quellen: 1, 3.

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	- Anteile in vH -								
Ursachen bei Fahrzeugführung ²⁾	87,7	85,5	86,4	87,1	86,6	86,0	85,7	83,6	86,3
Ursachen bei Fahrradfahren	10,9	10,5	11,5	11,7	11,8	12,3	12,0	10,7	12,0
Zu schnelles Fahren	15,6	15,0	14,5	14,0	13,1	12,3	12,9	13,3	11,5
Vorfahrt, Verkehrsregelung	12,6	12,6	12,6	12,9	12,9	12,9	12,5	12,0	12,8
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	13,0	12,7	13,2	13,4	13,5	13,5	13,5	12,7	14,0
Zu dichtes Auffahren	10,0	9,8	10,1	10,2	10,1	9,9	10,1	10,0	10,1
Alkoholeinfluß	4,5	4,3	4,3	4,2	4,1	4,1	3,7	3,4	3,5
Falsche Fahrbahnbenutzung	6,3	5,9	6,1	6,4	6,2	6,2	5,9	5,8	6,2
Überholen, Vorbeifahren	5,0	4,8	4,9	5,0	4,9	4,7	4,7	4,6	4,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3,5	3,6	3,7	3,8	3,7	3,7	3,7	3,5	3,7
Übrige Ursachen	17,2	17,1	17,0	17,3	18,2	18,6	18,7	18,3	19,6
Ursachen bei Fahrzeugen ²⁾⁽³⁾	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Ursachen bei Fußgängern	4,4	4,2	4,1	4,2	4,0	4,0	3,8	3,7	3,7
Straßenverhältnisse	3,8	4,4	5,0	4,5	3,9	4,0	4,9	7,0	3,8
Übrige Ursachen	3,1	4,8	3,5	3,3	4,5	5,1	4,8	4,8	5,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen. - ²⁾ Kraftfahrzeuge einschl. Kraftroller, Mopeds und Mokiicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge. - ³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.- Quellen: 1,3.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte nach Altersgruppen

Jahr	Getöte - Anzahl					Verletzte - in 1 000						
	Alter von ... bis unter ... Jahren					Alter von ... bis unter ... Jahren						
	< 6	6-15	15-25	25-65	65 und mehr ¹⁾	< 6	6-15	15-25	25-65	65 und mehr ¹⁾		
1985	151	309	2 852	3 404	1 684	8 400	10,4	32,8	173,0	178,7	27,2	422,1
1990	155	200	2 250	3 722	1 579	7 906	10,9	32,2	148,7	226,6	29,8	448,2
1991	201	310	3 164	5 754	1 871	11 300	12,7	38,0	162,3	259,5	33,0	505,5
1992	161	313	2 868	5 502	1 787	10 631	12,8	39,8	160,4	270,7	33,0	516,8
1993	152	293	2 682	5 196	1 626	9 946	11,8	38,8	153,0	269,9	32,1	505,6
1994	130	301	2 587	5 185	1 611	9 814	11,6	39,6	153,5	278,6	33,1	516,4
1995	129	289	2 593	4 916	1 527	9 454	11,1	39,9	148,7	279,2	33,2	512,1
1996	107	251	2 392	4 654	1 354	8 758	9,9	38,3	142,7	269,8	32,5	493,2
1997	115	196	2 315	4 540	1 383	8 549	9,8	39,7	142,5	275,0	34,1	501,1
1998	91	213	2 083	4 074	1 331	7 792	9,2	37,1	143,8	273,6	33,8	497,3
1999	98	219	2 075	4 071	1 309	7 772	9,4	39,5	150,9	285,0	36,4	521,1
2000	58	182	2 072	3 876	1 315	7 503	8,6	36,6	144,8	277,0	37,1	504,1
2001	74	157	1 892	3 571	1 283	6 977	8,4	34,2	140,3	274,1	37,8	494,8
2002	67	149	1 868	3 522	1 236	6 842	8,3	32,7	133,3	264,1	37,5	476,4
2003	47	161	1 708	3 368	1 329	6 613	7,7	32,3	127,0	255,7	38,8	462,2
2004	48	105	1 533	2 950	1 206	5 842	7,1	30,0	120,7	242,4	39,9	440,1
2005	42	117	1 300	2 734	1 168	5 361	7,1	29,7	115,1	240,1	41,5	433,4
2006	42	94	1 184	2 615	1 156	5 091	6,6	27,8	110,1	235,5	42,4	422,3
2007	34	77	1 147	2 535	1 156	4 949	6,4	27,3	112,9	240,1	44,7	431,4
2008	38	67	1 061	2 245	1 066	4 477	5,9	25,6	104,5	228,6	44,3	409,0
2009	31	59	929	2 029	1 104	4 152	5,7	25,0	100,6	222,2	44,2	397,7
2010	39	65	791	1 842	911	3 648	5,2	23,4	91,7	210,8	40,2	371,2
2011	29	57	853	2 025	1 045	4 009	5,7	24,9	94,0	222,8	45,0	392,4

¹⁾ Einschl. ohne Altersangabe (2011 Getötete: 1, Verletzte: 644).- Quelle: 3.

Straßenverkehrsunfälle – Beteiligte Personenkraftwagen¹⁾ nach Höchstgeschwindigkeitsklassen – 2011

Höchstgeschwindigkeit von ... bis unter ... km/h	Bestand an Pkw ²⁾	Unfälle mit Personenschaden ³⁾			Verunglückte ³⁾			Unfälle mit schwerem Sachschaden ⁴⁾	
		Insgesamt	mit Getöteten	mit schwer- verletzten	Insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
unter 120	222	233	6	63	164	7	74	218	69
120 - 140	776	1 893	16	330	1 547	18	373	2 131	527
140 - 160	7 017	33 498	330	5 940	27 228	350	7 064	37 841	10 336
160 - 180	12 459	56 891	612	10 062	46 217	662	11 954	64 518	18 245
180 - 200	12 213	53 174	578	8 923	43 673	650	10 735	60 621	17 839
200 - 220	6 384	30 416	346	4 789	25 281	41 159	386	34 855	10 462
220 - 240	2 739	12 282	137	2 052	10 093	164	2 483	14 221	4 466
240 und mehr	1 116	5 458	84	885	4 489	95	1 117	6 334	2 194
Insgesamt	42 926	193 845	2 109	33 044	158 692	2 332	39 718	220 739	64 138

- Anteile in vH -	
unter 120	0,5
120 - 140	1,8
140 - 160	16,3
160 - 180	29,0
180 - 200	28,5
200 - 220	14,9
220 - 240	6,4
240 und mehr	2,6
Insgesamt	100

- Anteile in vH -	
unter 120	0,1
120 - 140	1,0
140 - 160	17,3
160 - 180	29,3
180 - 200	27,4
200 - 220	15,7
220 - 240	6,3
240 und mehr	2,8
Insgesamt	100

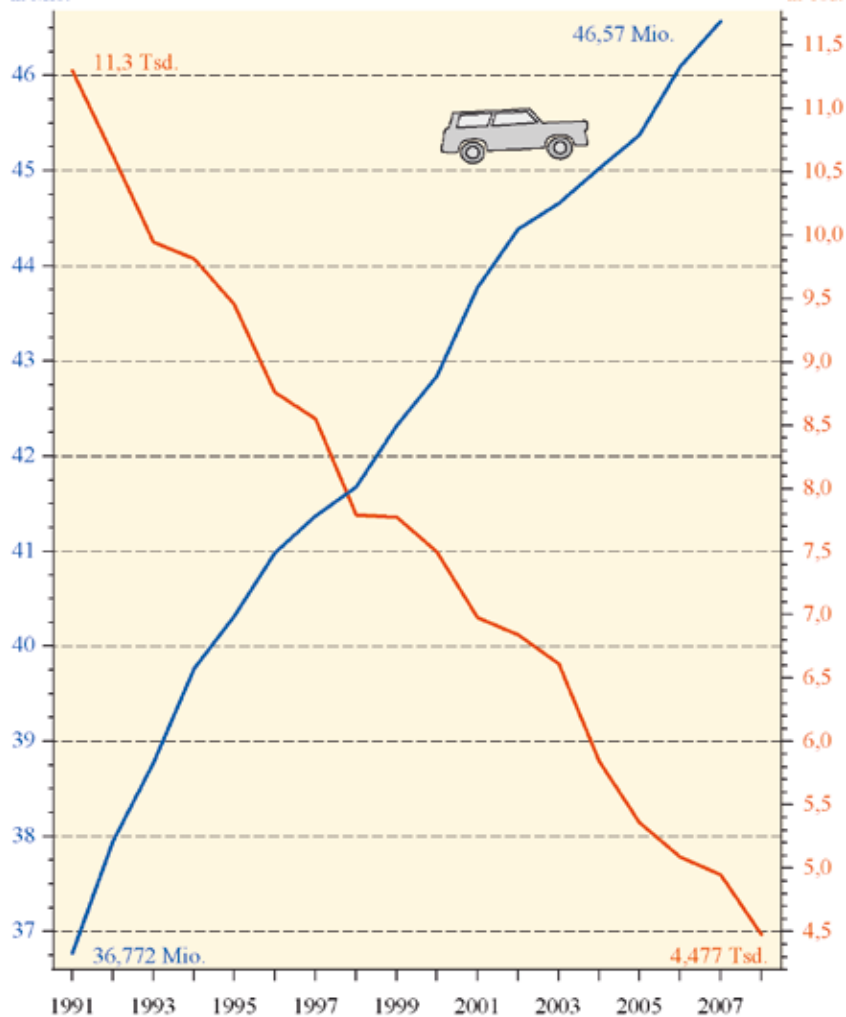
¹⁾ Als Hauptverursacher. - ²⁾ Stand 31.12. Ohne 1,7 Tsd. Fahrzeuge mit fehlender Angabe im Fahrzeugbrief. - ³⁾ Ohne Unfälle, bei denen die Höchstgeschwindigkeitsklasse nicht erfasst wurde (Anzahl der Unfälle mit Personenschaden 14,6 Tsd.). - ⁴⁾ Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit oder Straftat vorliegt und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund des Unfallschadens abgeschleppt werden muss. - Quellen: 3, 4.

Bestand an Pkw und Kombi

Getötete bei Straßenverkehrs-unfällen

Anzahl in Mio.

Anzahl in Tsd.



Daten siehe Seite 132, 133 und 170

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Grenzüberschreitender Verkehr

Kraftfahrzeugverkehr - Ein- und Durchfahrten

der Lkw nach Heimatländern 174 - 177

Luftverkehr

Reisende nach Zielländern 178 - 180

Grenzüberschreitender Güterverkehr

Empfang und Versand nach Verkehrsbereichen

Versand und Empfang 182 - 183

Versand 184 - 185

Empfang 186 - 187

Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Eisenbahn - Versand und Empfang 188 - 191

Binnenschifffahrt - Versand und Empfang 193 - 195

Straßengüterverkehr - Versand und Empfang 197 - 199

Seeschifffahrt - Versand und Empfang 200 - 203

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten

Versand 204 - 205

Empfang 206 - 207

Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland

nach Verkehrsvereichen 208 - 209

B4

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1000

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
EU-Länder insgesamt	9 739	9 778	10 334	11 751	11 750	14 445	13 476	14 534	14 703
Bundesrepublik Deutschland	3 899	3 894	4 216	4 424	4 468	5 544	3 957	4 296	4 566
Belgien	880	797	791	800	772	931	980	1 052	1 012
Dänemark	535	577	628	649	673	780	788	844	899
Finnland ¹⁾	26	44	63	69	78	92	103	112	119
Frankreich	1 003	1 058	1 094	1 093	1 049	1 295	1 438	1 556	1 476
Griechenland	62	116	133	133	148	161	143	158	163
Großbritannien	148	135	138	140	145	168	174	183	178
Irland	13	12	13	13	14	17	18	18	19
Italien	321	347	376	396	392	469	502	547	529
Luxemburg	227	198	196	203	199	243	270	294	283
Niederlande	2 502	2 492	2 591	2 644	2 617	3 243	3 411	3 664	3 579
Osterreich ¹⁾	555	727	856	889	885	1 126	1 266	1 421	1 418
Portugal	21	19	20	20	19	22	23	24	25
Schweden ¹⁾	71	101	128	139	155	183	206	224	229
Spanien	128	133	138	139	136	171	197	140	208
Estland	.	.	.	.	.	19	14	25	28
Lettland	.	.	.	.	.	34	18	40	47
Litauen	.	.	.	.	.	87	113	107	127
Norwegen	36	39	39	40	44	53	59	66	73
Polen	374	422	554	678	755	863	971	1 097	1 254
Schweiz	215	337	395	438	455	555	554	611	608
Slowakei	.	.	.	.	.	113	128	140	154
Slowenien	.	.	.	.	.	74	90	110	114
Tschechien	.	.	.	.	.	807	927	1 086	1 249
Ungarn	84	88	117	113	117	148	170	197	214
Sonstige	.	.	.	.	.	509	575	654	624
Insgesamt	11 791	12 390	13 540	14 247	14 480	17 707	17 095	18 667	19 195

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1995.-Quelle: 4.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugeverkehr

Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	2001	2002	2003	2004*	2005	2006	2007	2008	2009**
EU-Länder insgesamt	14 806	15 310	16 195	5 245	5 449	5 827	6 266	6 425	5 408
Bundesrepublik Deutschland	4 836	4 858	5 198	.	.	.	.	.	.
Belgien	976	1 007	1 042	.	.	.	.	67	119
Bulgarien ²⁾	363	293
Dänemark	928	992	1 048	495	449	392	368	67	119
Estland ¹⁾	31	30	33	49	45	35	47	72	55
Finnland	123	131	139	40	35	30	40	15	29
Frankreich	1 414	1 455	1 500	1 011	1 029	893	904	812	725
Griechenland	168	177	188	188	177	106	78	61	61
Großbritannien	176	183	191	337	310	310	280	280	177
Irland	19	19	20	33	32	33	24	25	18
Italien	514	532	552	.	.	.	.	.	.
Lettland ¹⁾	51	58	62	.	.	94	141	145	95
Litauen ¹⁾	146	172	169	177	226	279	580	602	290
Luxemburg	272	279	283	362	365	353	399	382	365
Malta ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	3 491	3 633	3 769	3 797	3 808	4 019	3 896	3 994	4 001
Österreich	1 432	1 561	1 768	1 819	2 107	2 277	2 249	2 147	1 929
Polen ¹⁾	1 340	1 424	1 584	1 721	1 858	2 569	3 152	3 470	3 873
Portugal	26	27	28	96	94	113	87	72	71
Rumänien ²⁾
Schweden	230	243	253	109	101	107	110	98	64
Slowakei ¹⁾	178	203	233	345	453	482	555	680	704
Slowenien ¹⁾	116	121	134	114	146	203	247	301	299
Spanien	201	213	216	326	317	336	300	291	297
Tschechien ¹⁾	1 340	1 388	1 464	1 423	1 427	1 705	1 630	1 745	1 543
Ungarn ¹⁾	226	233	241	178	256	343	492	541	369
Zypern ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Norwegen	79	84	89	.	46	54	43	52	44
Schweiz	609	627	640	.	.	.	.	482	435
Sonstige	4 076	4 340	4 677	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	19 570	20 362	21 601	.	.	.	.	.	.

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 2007. - * Ab 2004 neue Datenbasis. - ** Aktuellere Daten liegen bei Redaktionsschluß nicht vor. - Quelle: 4.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
EU-Länder insgesamt	1 232,4	1 319,5	1 558,2	1 609,7	1 840,6	2 141,4	2 281,0	2 386,5	2 706,2
Bundesrepublik Deutschland	86,5	84,7	97,1	99,3	113,4	133,3	144,0	151,1	172,1
Belgien	99,6	91,5	103,3	105,8	120,7	146,0	155,8	158,7	178,0
Dänemark	232,2	263,0	319,7	339,9	388,5	451,9	487,9	518,0	594,4
Finnland ¹⁾	14,0	27,5	39,3	40,9	41,6	54,8	59,6	64,6	74,2
Frankreich	86,6	83,2	94,5	93,7	103,1	118,0	125,7	128,3	141,2
Griechenland	31,3	38,4	46,3	48,8	56,2	66,6	72,0	79,8	89,5
Großbritannien	42,7	38,7	42,8	42,8	52,8	56,2	56,0	54,9	58,4
Irland	3,0	3,3	4,1	4,2	5,3	6,1	6,7	6,8	8,4
Italien	46,5	48,0	52,9	56,9	65,3	73,6	78,8	83,3	95,9
Luxemburg	18,6	17,2	19,4	21,2	24,3	28,7	31,4	35,4	42,1
Niederlande	445,7	461,0	553,2	568,5	652,1	752,7	788,2	812,5	912,5
Österreich ¹⁾	73,6	90,6	95,7	99,1	115,3	135,0	146,6	156,6	180,1
Portugal	5,0	4,9	6,0	6,5	7,5	8,8	9,7	10,5	12,3
Schweden ¹⁾	25,6	47,4	61,6	59,2	67,2	78,5	85,6	92,4	105,8
Spanien	21,5	20,1	22,3	23,1	27,3	31,4	33,2	33,5	41,3
Estland	.	.	.	.	.	.	.	15,6	18,2
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	20,3	26,8
Litauen	.	.	.	.	.	.	.	58,2	75,7
Norwegen	21,0	24,0	25,8	26,2	29,7	33,4	36,0	39,2	44,0
Polen	77,9	114,1	173,2	181,9	271,9	321,7	380,8	455,2	552,0
Schweiz	18,8	28,9	38,1	35,9	36,9	41,8	41,8	42,5	40,6
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	70,5	78,7
Slowenien	.	.	.	.	.	.	.	1,0	1,2
Tschechien	.	.	.	.	.	.	.	370,0	456,8
Ungarn	23,0	39,2	47,2	35,2	36,2	36,7	42,7	47,8	59,0
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.	163,4	186,6
Insgesamt	1 488,0	1 747,5	2 133,7	2 280,5	2 638,5	3 093,2	3 386,8	3 670,1	4 245,8

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1995 - Quelle: 4.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	2001	2002	2003	2004*	2005	2006	2007	2008	2009**
EU-Länder insgesamt	2 899,0	3 148,2	3 309,2						
Bundesrepublik Deutschland	186,2	201,2	209,3	249	316	347	337	370	295
Belgien	189,9	203,3	208,5						
Bulgarien ²⁾								30	52
Dänemark	640,5	697,9	741,6	247	238	184	171	182	140
Estland ¹⁾	19,9	19,2	21,3	30	30	21,2	29	47	32
Finnland	80,2	87,5	92,9	29	26	20	31	22	22
Frankreich	149,9	162,4	169,9	513	593	494	455	423	393
Griechenland	96,3	104,1	112,7		27	49	42	30	30
Großbritannien	62,4	66,7	70,0	192	185	174	177	177	96
Irland	8,7	8,8	9,0	18	20	17	14	15	11
Italien	104,0	113,1	120,8						
Lettland ¹⁾	29,0	34,1	36,2			52	96	98	63
Litauen ¹⁾	87,5	106,0	106,0	114	141	176	175	489	179
Luxemburg	44,9	47,4	43,6	40	78	66	76	90	114
Malta ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0					
Niederlande	972,1	1 055,0	1 107,9	736	926	940	907	886	1 172
Österreich	193,4	211,3	225,2	1 070	1 371	1 497	1 497	1 437	1 258
Polen ¹⁾	603,2	671,4	759,2	878	956	1 317	1 672	1 860	2 009
Portugal	13,7	14,7	15,8	21	25	36	21	11	20
Rumänien ²⁾									
Schweden	113,7	124,3	131,1	71	68	79	78	64	43
Slowakei ¹⁾	93,0	109,2	125,4	168	240	255	317	351	410
Slowenien ¹⁾	1,4	1,3	1,6	47	64	113	138	168	170
Spanien	43,1	50,6	50,7	62	70	71	62	78	72
Tschechien ¹⁾	513,6	574,0	618,8	628	625	787	786	851	688
Ungarn ¹⁾	64,4	65,6	61,9	95	137	176	262	278	288
Zypern ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0
Norwegen	47,5	50,3	53,1	43	37	43	34	38	33
Schweiz	39,5	36,1	34,3					312	424
Sonstige									
Insgesamt	4 601,7	5 050,6	5 384,3						

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 2007. - * Ab 2004 neue Datenbasis. - ** Aktuellere Daten liegen bei Redaktionsschluss nicht vor. - Quelle: 4.

Grenzüberschreitender Luftverkehr - Passagiere¹⁾ nach Endzielländern²⁾ - in vH

Endzielländer	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Europa	72,0	72,3	72,1	72,6	72,9	71,4	70,0	71,4	71,5
dar. EU-Länder ³⁾	49,6	53,0	52,4	52,6	53,5	54,6	56,8	56,8	55,6
dar. Frankreich	4,3	4,2	4,3	4,6	4,7	4,7	4,6	4,5	4,3
Griechenland	7,2	6,1	5,5	5,6	5,4	5,7	5,1	4,9	4,8
Großbritannien	8,5	8,3	8,0	7,9	7,8	7,8	7,6	7,4	7,3
Italien	2,4	4,9	5,0	5,1	5,4	5,5	5,9	6,1	6,2
Österreich	2,4	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5	2,6	2,7
Spanien	18,6	18,6	18,7	18,4	18,9	19,6	17,7	17,5	16,3
Schweiz	2,6	2,6	2,4	2,4	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
Türkei	7,4	8,9	9,5	9,7	8,8	6,6	7,2	8,4	9,3
Afrika	5,7	5,4	5,4	5,4	4,9	5,8	5,9	5,7	5,4
dar. Ägypten	0,8	0,8	1,1	1,1	0,8	1,4	1,8	1,7	1,8
Marokko	0,7	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
Südafrika	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8
Tunesien	2,6	2,3	2,2	2,2	2,2	2,3	2,0	1,9	1,4
Amerika	13,8	13,9	13,9	13,6	13,9	14,1	14,8	13,4	13,1
dar. Brasilien	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Kanada	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
USA	9,5	9,6	9,6	9,4	9,4	9,4	9,8	8,7	8,8
Asien	8,1	8,0	8,1	8,0	8,0	8,4	8,9	8,9	9,5
dar. China ⁴⁾	0,4	0,4	0,4	0,9	0,9	1,0	1,2	1,3	1,6
Indien	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8
Israel	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6
Japan	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3	1,2	1,2
Thailand	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Australien/Ozeanien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Insgesamt - Mio.	33,5	36,4	38,0	40,7	42,7	46,0	52,5	51,8	50,3

¹⁾ Einschli. Ausland-Ausland-Umsteiger (2000 ~ 7 Mio.) und Ausland-Inland-Umsteiger (2000 ~ 3 Mio.) - ²⁾ Letztbekanntes Ziel. - ³⁾ Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal und Spanien; Finnland, Österreich und Schweden (seit 1995). - ⁴⁾ Ab 1997 einschli. Hongkong. - Quelle: 3.

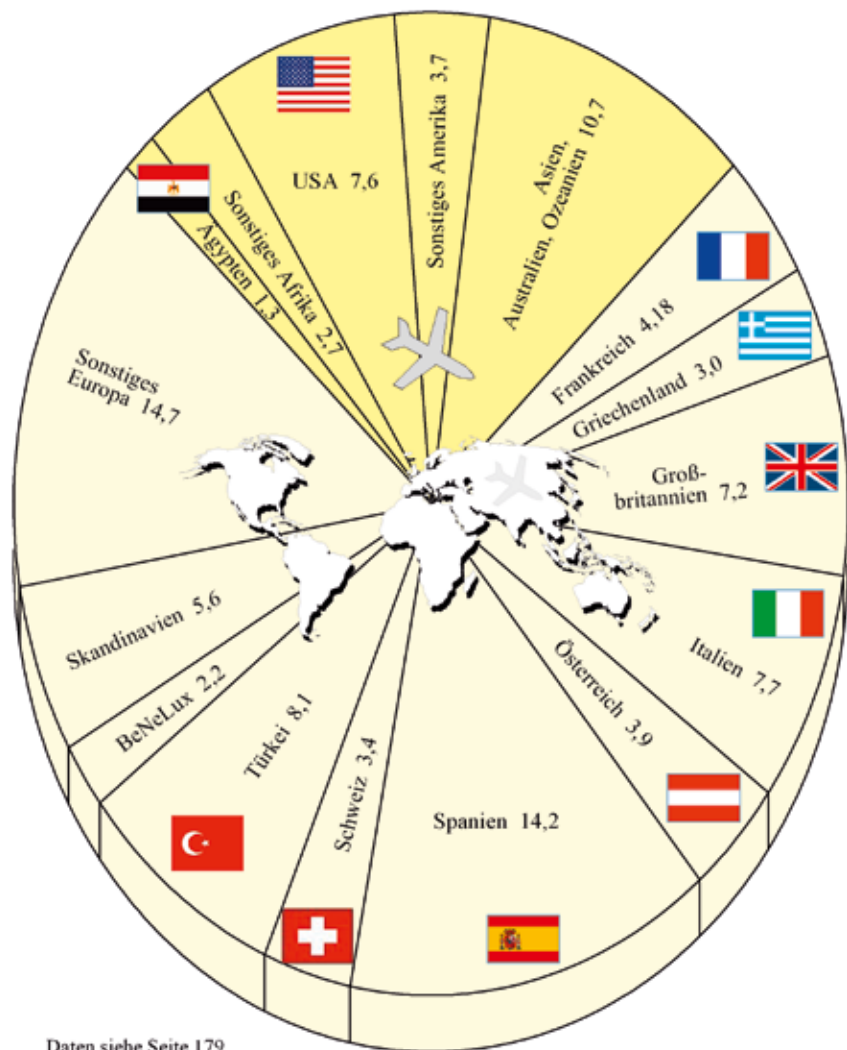
Grenzüberschreitender Luftverkehr - Passagiere¹⁾ nach Endzielländern²⁾ - in vH

Endzielländer	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Europa	72,7	72,2	72,9	73,6	73,6	73,2	72,8	72,7	74,1
dar. EU-Länder³⁾	57,2	56,5	57,4	58,9	58,4	57,5	56,7	55,7	56,1
dar. Frankreich	4,5	4,3	4,2	4,5	4,6	4,3	4,1	4,0	4,2
Griechenland	4,3	3,9	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	3,1	3,0
Großbritannien	8,0	7,9	8,0	8,1	7,7	7,4	7,4	7,3	7,2
Italien	7,4	7,3	7,4	8,1	7,9	7,6	7,7	7,6	7,7
Österreich	3,0	3,1	3,3	3,4	3,7	3,8	3,8	4,0	3,9
Spanien	16,3	16,0	15,9	15,6	15,2	14,9	14,6	14,3	14,2
Schweiz	2,7	2,8	2,8	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,4
Türkei	8,4	8,5	8,2	6,8	6,9	6,9	7,0	7,8	8,1
Afrika	4,8	5,1	4,9	4,7	4,7	4,8	5,0	5,0	4,0
dar. Ägypten	1,7	2,1	1,9	1,7	1,9	1,9	2,0	2,0	1,3
Marokko	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Südafrika	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5
Tunesien	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,6
Amerika	12,8	12,5	12,1	11,5	11,3	11,6	11,6	11,3	11,2
dar. Brasilien	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7
Kanada	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,5	1,4	1,4
USA	8,6	8,3	8,1	7,9	8,0	8,0	7,9	7,8	7,6
Asien	9,5	9,0	9,7	9,6	9,7	9,8	9,8	10,2	10,5
dar. China	1,2	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9
Indien	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3	1,1
Israel	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7
Japan	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9
Thailand	0,9	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9
Australien/Ozeanien	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Insgesamt - Mio.	53,2	60,6	65,3	68,8	72,9	73,6	70,3	74,2	78,7

¹⁾ Einschl. Ausländ.-Ausland-Umsteiger (2008 ~ 14 Mio.) und Ausländ.-Inland-Umsteiger (2008 ~ 6 Mio.). ²⁾ Letztbekanntes Ziel. - ³⁾ Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Ab 2004 einschl. Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern. Ab 2007 einschl. Bulgarien und Rumänien. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Luftverkehr

Reisende nach Zielländern 2011 in vH (78,7 Mio. absolut)



Daten siehe Seite 179

Grenzüberschreitender Güterverkehr

Das Verkehrsaufkommen im grenzüberschreitenden Verkehr als Teil des gesamten Güterverkehrs umfasst den Versand der Bundesrepublik Deutschland in das Ausland und den Empfang aus dem Ausland. Der Durchgangsverkehr vom Ausland durch die Bundesrepublik in das Ausland ist in diesen Angaben nicht enthalten, sondern auf Seite 203/204 nachgewiesen.

Die Zuordnung nach Verkehrsbereichen - Eisenbahn-, Straßen-, Binnenschiffs-, See- Luft- und Rohrleitungsverkehr - richtet sich nach der Verkehrsmittelart, mit der das Gut über die Grenze transportiert wurde. Sie sagt nichts darüber aus, in welchem Verkehrsbereich der Transport zum Empfangsort bzw. vom Herkunftsort überwiegend durchgeführt wurde. So wird in der Verkehrsstatistik z. B. ein Exportgut für Asien, das nach einem ausländischen Seehafen mit dem Lastkraftwagen über die Grenze der Bundesrepublik Deutschland transportiert wurde, im grenzüberschreitenden Straßenverkehr nachgewiesen. In der Außenhandelsstatistik dagegen wird, nach Herkunfts- bzw. Empfangsländern differenziert, in diesem Fall der Transport dem Verkehrsbereich Seeschiffahrt zugeordnet.

Den tonnenkilometrischen Leistungen liegt diejenige Wegstrecke zugrunde, die auf dem Gebiet (im Luftverkehr: über dem Gebiet) der Bundesrepublik zurückgelegt wurde. Auslandsstrecken sind nicht berücksichtigt, mit einer Ausnahme: In der Seeschiffahrt sind die durchschnittlichen Versandweiten bis zum Zielhafen Grundlage der Berechnung, die vom DIW als Ergänzung der amtlichen Statistik durchgeführt wurde. Damit ist es möglich, auch die Leistungen der Seeschiffahrt im grenzüberschreitenden Verkehr, für Versand und Empfang getrennt, zu publizieren.

Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr

Für deutsche Lastkraftfahrzeuge wird seit 1994 eine Stichprobenerhebung zum Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) durchgeführt und aufbereitet. Es wird sowohl der Gesamtverkehr ausgewiesen als auch der Inlandsverkehr, also der Verkehr auf deutschem Territorium, wobei Strecken aus dem grenzüberschreitenden Verkehr über ein Entfernungswerk ermittelt werden.

Zur Erfassung des Verkehrs ausländischer Lastkraftfahrzeuge fand bis 2003 eine Fortschreibung der (bis 1994 erfolgten) Meldungen der westlichen sowie der Auswertung der Meldungen Grenzkontrollstellen der Nicht-EU-Länder statt. Ab 2004 werden vom KBA Daten zum Verkehr europäischer Lastkraftfahrzeuge zur Verfügung gestellt, die auf Erhebungen der EU-Länder und einzelner Nicht-EU-Länder für ihre jeweiligen Fahrzeuge basieren. Diese Daten liegen nur mit größerer zeitlicher Verzögerung vor. In den in „Verkehr in Zahlen“ ausgewiesenen Daten sind – im Unterschied zu den KBA-Daten – auch alle Nicht-EU-Lastkraftfahrzeuge enthalten. Zu den Berechnungen der Inlands-Tonnenkilometer der ausländischen Lastkraftfahrzeuge vgl. die Anmerkungen zum Güterverkehr S. 238/239.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand und Empfang - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in 1 000)
1985	516,3	59,5	125,0	140,7	135,3	55,2	570
1990	586,4	60,4	176,9	148,7	140,0	59,5	914
1991	.	78,8	.	145,5	158,2	73,9	1 317
1992	.	76,2	.	144,2	173,4	76,0	1 363
1993	.	66,3	.	135,7	176,9	77,2	1 434
1994	704,2	74,8	211,0	146,4	189,8	80,7	1 623
1995	<u>720,4</u>	76,7	221,2	146,4	197,2	<u>77,1</u>	1 719
1996	697,7	75,0	211,7	142,0	198,6	68,6	1 755
1997	757,9	81,1	253,8	149,1	205,3	66,6	1 935
1998	786,5	84,4	270,1	151,4	209,9	68,7	1 873
1999	800,7	81,9	291,5	145,3	211,6	68,4	1 972
2000	837,8	90,1	285,7	158,1	233,3	68,6	2 176
2001	836,5	88,4	285,1	154,4	237,5	68,9	2 097
2002	<u>832,8</u>	85,4	<u>281,4</u>	150,9	238,0	71,5	2 200
2003	873,6	88,7	319,7	145,1	246,5	71,3	2 309
2004	<u>934,8</u>	<u>97,4</u>	343,8	156,5	263,5	71,0	2 663
2005	949,5	99,3	340,7	156,5	277,0	73,0	2 902
2006	1 019,9	110,8	375,2	162,7	295,6	72,5	3 164
2007	1 056,6	115,5	395,5	166,9	307,1	68,2	3 312
2008	1 061,1	111,9	398,1	165,4	312,5	69,8	3 439
2009	902,1	86,0	356,6	132,8	256,0	67,5	3 232
2010*	975,8	97,2	384,6	154,1	269,7	66,2	3 993
2011*	1 015,0	102,6	403,3	148,5	289,6	66,8	4 182

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. Siehe Anmerkungen S. 181 und S. 238/239.- ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Erdgasleitungen. Bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1998 = 0,5 Mio. t).- ⁵⁾ Bis 1990 ohne Luftpost. Ab 1991 einschl. Umladungen.- * Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3, 4, 10.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand und Empfang - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio.)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1985	78,8	16,5	28,2	28,0	5,8	249	786
1990	98,2	18,3	41,1	31,3	7,1	358	785
1991	.	23,7	.	32,1	10,5	342	844
1992	.	23,2	.	32,7	10,8	348	851
1993	.	21,3	.	33,0	11,3	372	854
1994	131,6	24,0	60,6	34,7	11,9	417	934
1995	<u>129,3</u>	24,4	57,6	35,0	<u>11,8</u>	431	967
1996	128,2	25,1	57,9	34,5	10,2	450	957
1997	<u>144,5</u>	28,6	70,9	35,7	8,8	<u>477</u>	1 014
1998	153,3	30,1	75,5	36,7	10,4	588	1 022
1999	158,3	29,4	82,5	35,3	10,5	624	<u>1 108</u>
2000	165,1	32,9	82,5	38,4	10,7	689	1 253
2001	164,8	32,1	82,7	38,3	11,1	668	1 257
2002	<u>163,8</u>	31,9	<u>84,2</u>	36,4	10,6	718	<u>1 324</u>
2003	170,8	33,8	91,7	33,7	10,8	780	1 412
2004	<u>186,6</u>	<u>37,6</u>	99,7	37,0	11,3	905	1 479
2005	187,8	40,1	97,6	37,3	11,8	1 003	1 611
2006	205,5	45,0	110,3	37,9	11,2	1 127	1 749
2007	210,2	47,9	111,7	38,4	10,9	1 205	1 853
2008	209,3	46,9	111,8	38,3	11,0	1 308	1 945
2009	180,8	36,9	98,4	32,7	11,5	1 250	1 628
2010*	200,7	41,6	109,5	36,8	11,4	1 384	1 741
2011*	206,9	44,0	116,9	33,2	11,4	1 434	1 960

¹⁾ Verkehrsleistungen im Bundesgebiet (außer in der Seeschifffahrt).- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. Siehe Anmerkungen S. 183 und S. 238/239.- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Ergasleitungen. Bis 1995 einschl Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Bis 1997 ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁶⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatisitik (u. a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3, 4, 10.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Luft- verkehr ⁴⁾ (in 1 000)
1985	186,4	33,4	64,0	44,5	44,3	348
1990	219,6	33,1	89,6	52,5	44,0	443
1991	.	40,4	.	47,3	48,5	649
1992	.	36,6	.	47,1	55,5	681
1993	.	29,9	.	45,2	57,5	725
1994	243,0	31,8	97,5	47,9	65,0	852
1995	247,2	32,9	100,1	44,9	68,4	896
1996	247,2	33,8	99,5	43,8	69,1	939
1997	271,8	38,1	118,9	44,7	69,1	1 027
1998	278,9	40,2	126,0	42,7	69,1	979
1999	<u>291,1</u>	38,4	133,1	44,7	<u>73,9</u>	1 030
2000	305,6	42,3	127,4	48,7	86,0	1 150
2001	304,7	41,3	127,6	49,0	85,7	1 120
2002	<u>306,8</u>	40,5	<u>127,5</u>	49,1	88,5	1 164
2003	347,2	41,3	166,6	46,1	92,0	1 194
2004	<u>378,5</u>	<u>46,1</u>	180,0	51,4	99,7	1 357
2005	391,1	48,2	179,4	53,4	108,7	1 455
2006	426,2	54,6	197,2	55,8	117,0	1 598
2007	446,8	56,4	210,3	59,5	118,9	1 692
2008	447,7	54,3	213,8	57,9	119,9	1 730
2009	379,4	41,8	186,7	49,1	100,2	1 644
2010*	400,4	45,1	199,7	50,6	102,9	2 063
2011*	418,6	46,3	210,8	46,9	112,5	2 225

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. Siehe Anmerkungen S. 181 und 238/239.-

³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- ⁴⁾ Bis 1990 ohne Luftpost. Ab 1991 einschl. Umladungen.- * Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3, 4, 10.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr ⁴⁾ (in Mio.)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁵⁾
1985	33,3	10,5	13,9	8,7	144	265
1990	40,7	10,6	19,5	10,4	178	295
1991	.	12,7	.	10,3	168	323
1992	.	12,1	.	10,8	173	327
1993	.	10,5	.	11,2	186	364
1994	49,7	11,2	26,3	11,9	217	430
1995	47,9	11,5	24,8	11,4	224	438
1996	49,7	13,1	25,2	11,1	235	436
1997	<u>57,6</u>	15,0	30,9	11,4	<u>254</u>	426
1998	59,9	15,8	32,6	11,2	308	409
1999	61,7	15,3	34,5	11,6	326	<u>499</u>
2000	64,2	17,0	33,9	12,9	364	590
2001	63,8	16,5	34,2	12,8	355	558
2002	<u>63,5</u>	16,6	<u>33,7</u>	12,7	375	594
2003	72,8	16,9	43,8	11,7	398	638
2004	<u>81,0</u>	<u>19,2</u>	47,9	13,4	455	665
2005	83,0	20,9	47,7	13,9	489	727
2006	93,0	23,8	54,5	14,1	555	774
2007	98,4	25,0	57,6	15,3	603	754
2008	97,6	24,3	57,9	14,7	650	790
2009	82,2	18,8	50,1	12,7	630	750
2010*	90,1	20,7	55,5	13,2	706	770
2011*	92,0	21,0	58,6	11,7	759	855

¹⁾ Verkehrsleistungen im Bundesgebiet (außer in der Seeschifffahrt).- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. Siehe Anmerkungen S. 181 und 238/239.- ⁴⁾ Bis 1997 ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁵⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Ein-schluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.-
Quellen: 1, 3, 4, 10.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Empfang - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in 1 000 t)
1985	329,8	26,1	61,0	96,2	91,0	55,2	223
1990	366,8	27,3	87,3	96,2	96,0	59,5	471
1991	.	38,5	.	98,2	109,7	73,9	668
1992	.	39,6	.	97,1	117,9	76,0	682
1993	.	36,4	.	90,5	119,3	77,2	709
1994	461,3	43,0	113,5	98,5	124,8	80,7	771
<u>1995</u>	473,1	43,8	121,0	101,5	128,9	<u>77,1</u>	823
1996	450,5	41,2	112,2	98,3	129,5	68,6	816
1997	486,1	43,0	134,9	104,4	136,2	66,6	908
1998	507,5	44,3	144,1	108,7	140,8	68,7	894
1999	<u>509,5</u>	43,6	158,3	100,5	<u>137,8</u>	68,4	943
2000	532,2	47,7	158,3	109,4	147,2	68,6	1 026
2001	531,8	47,2	157,5	105,4	151,9	68,9	978
2002	<u>525,9</u>	44,8	<u>159,0</u>	101,8	149,5	69,8	1 036
2003	526,4	47,4	153,1	99,0	154,5	71,3	1 115
2004	<u>556,3</u>	<u>51,3</u>	163,8	105,1	163,8	71,0	1 306
2005	558,4	51,1	161,3	103,2	168,3	73,0	1 447
2006	593,7	56,1	178,0	106,9	178,6	72,5	1 566
2007	609,7	59,1	185,2	107,4	188,2	68,2	1 620
2008	613,4	57,6	184,3	107,5	192,6	69,8	1 709
2009	522,7	44,2	169,9	83,7	155,8	67,5	1 588
2010*	575,4	52,1	184,9	103,5	166,8	66,2	1 931
2011*	596,3	56,3	192,5	101,6	177,1	66,8	1 957

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. Siehe Anmerkungen S. 181 und 238/239.- ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatik (u. a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Erdgasleitungen. Bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1998 = 0,5 Mio. t).- ⁵⁾ Bis 1990 ohne Luftpost. Ab 1991 einschl. Umladungen.- * Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3, 4, 10.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Empfang - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Rohr- fern- leitungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio.)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1985	45,5	6,0	14,3	19,3	5,8	105	521
1990	57,5	7,7	21,6	20,9	7,1	180	490
1991	.	11,0	.	21,9	10,5	174	521
1992	.	11,1	.	21,9	10,8	175	524
1993	.	10,8	.	21,8	11,3	186	490
1994	82,0	12,8	34,3	22,8	11,9	200	504
1995	<u>81,4</u>	13,0	32,8	23,7	<u>11,8</u>	207	529
1996	78,5	12,0	32,7	23,4	10,2	215	520
1997	<u>87,0</u>	13,6	40,0	24,3	8,8	<u>223</u>	588
1998	93,4	14,3	42,9	25,5	10,4	280	613
1999	96,6	14,1	48,0	23,7	10,5	299	609
2000	100,9	15,9	48,6	25,4	10,7	325	663
2001	101,1	15,6	48,5	25,5	11,1	312	699
2002	<u>100,4</u>	15,2	<u>50,4</u>	23,7	10,7	344	731
2003	98,1	16,9	47,9	22,0	10,8	382	774
2004	<u>105,6</u>	<u>18,4</u>	51,8	23,6	11,3	450	814
2005	104,8	19,2	49,9	23,4	11,8	514	884
2006	112,5	21,2	55,8	23,8	11,2	572	975
2007	111,8	22,9	54,2	23,2	10,9	602	1 098
2008	111,7	22,6	53,9	23,6	11,0	658	1 155
2009	98,6	18,0	48,3	20,1	11,5	620	878
2010*	110,6	21,0	54,0	23,6	11,4	677	971
2011*	114,8	23,0	58,3	21,5	11,4	675	1 105

¹⁾ Verkehrsleistungen im Bundesgebiet (außer in der Seeschifffahrt).- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. Siehe Anmerkungen S. 181 und 238/239.- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Ergasleitungen. Bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Bis 1997 ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁶⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3, 4, 10.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Gütergruppen ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Aufkommen - in Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,3	3,3	3,2	3,1	4,2	3,2	3,3	2,6	3,2
Nahrungs- und Futtermittel	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	1,0	1,2	1,1
Kohle	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3
Rohes Erdöl	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralerzeugnisse	2,2	2,2	2,7	2,7	2,7	2,6	2,7	2,8	4,0
Erze und Metallabfälle	2,6	3,1	3,4	3,2	3,1	3,3	3,1	3,0	3,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,9	6,4	6,9	6,4	7,9	6,9	7,0	6,4	7,3
Steine und Erden	2,7	2,9	3,0	2,7	2,7	2,5	2,5	2,6	3,3
Düngemittel	0,9	1,2	1,5	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Chemische Erzeugnisse	3,4	3,5	3,7	3,3	3,6	3,4	3,6	3,7	4,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	12,1	13,6	14,2	14,2	15,4	16,8	16,1	17,6	17,7
Insgesamt	33,8	38,1	40,2	38,4	42,3	41,3	40,5	41,3	46,1
	in vH								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	9,7	8,6	7,9	8,1	10,0	7,7	8,2	6,3	7,0
Nahrungs- und Futtermittel	3,9	3,7	3,3	3,2	2,8	3,0	2,4	2,9	2,3
Kohle	1,3	1,0	0,7	0,7	1,1	0,7	0,6	0,6	0,7
Rohes Erdöl	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralerzeugnisse	6,6	5,9	6,6	6,9	6,4	6,4	6,7	6,7	8,8
Erze und Metallabfälle	7,6	8,2	8,5	8,3	7,3	8,0	7,6	7,4	8,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,5	16,9	17,2	16,8	18,7	16,7	17,3	15,6	15,7
Steine und Erden	8,1	7,7	7,5	7,2	6,3	6,1	6,2	6,2	7,2
Düngemittel	2,8	3,3	3,8	3,2	2,5	2,5	2,4	2,5	2,4
Chemische Erzeugnisse	9,9	9,2	9,1	8,6	8,6	8,3	8,9	9,1	9,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	35,6	35,7	35,4	37,0	36,3	40,7	39,8	42,6	38,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr. Ohne Container, Wechselbehälter und unbegleitete Satellitauflieger. - ²⁾ NST/R. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Gütergruppen ²⁾	Aufkommen - in Mio. t					2010	Gütergruppen ³⁾	2011
	2005	2006	2007	2008	2009			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,2	4,1	3,2	3,0	2,2	1,6	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,1
Nahrungs- und Futtermittel	0,8	0,8	0,7	0,6	0,8	0,6	Kohle, Rohöl, Erdgas	0,2
Kohle	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	Erze, Steine u. Erden, Bergbau	4,4
Rohes Erdöl	-	-	-	0,0	0,0	0,0	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁵⁾	2,5
Mineralölerzeugnisse	4,3	5,0	5,1	5,4	4,0	3,9	Metalle und Metallerzeugnisse	4,1
Erze und Metallabfälle	3,9	4,5	4,2	4,3	2,4	3,3	Kokerei- u. Mineralerzeugnisse	4,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	6,6	8,1	8,2	6,8	4,2	4,9	Chemische und Mineralerzeugnisse	5,2
Steine und Erden	3,2	3,7	4,1	3,8	3,0	3,0	Metalle und Metallerzeugnisse	2,1
Düngemittel	1,1	1,0	1,0	0,9	0,4	0,5	Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter ⁶⁾	2,1
Chemische Erzeugnisse	4,4	4,1	4,1	4,4	3,7	3,9	Sekundärrohstoffe, Abfälle	20,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	17,1	22,9	25,3	24,6	20,6	23,1	Sonstige Produkte ⁷⁾	46,3
Insgesamt	45,0	54,6	56,4	54,3	41,8	45,1	Insgesamt	
					in vH			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,1	7,5	5,6	5,5	5,3	3,6	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,3
Nahrungs- und Futtermittel	1,7	1,4	1,3	1,2	1,8	1,3	Kohle, Rohöl, Erdgas	0,4
Kohle	1,1	0,7	0,9	0,8	1,1	0,8	Erze, Steine u. Erden, Bergbau	9,6
Rohes Erdöl	-	-	-	0,0	0,0	0,0	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁵⁾	5,4
Mineralölerzeugnisse	9,7	9,1	9,0	10,0	9,6	8,7	Kokerei- u. Mineralerzeugnisse	8,8
Erze und Metallabfälle	8,6	8,3	7,4	7,9	5,7	7,4	Chemische und Mineralerzeugnisse	10,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,6	14,9	14,6	12,4	10,1	10,8	Metalle und Metallerzeugnisse	11,2
Steine und Erden	7,1	6,8	7,2	7,1	7,3	6,5	Metalle und Metallerzeugnisse	4,4
Düngemittel	2,4	1,9	1,8	1,6	1,0	1,2	Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter ⁶⁾	4,6
Chemische Erzeugnisse	9,7	7,4	7,3	8,2	8,8	8,6	Sekundärrohstoffe, Abfälle	43,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	38,1	41,9	44,8	45,3	49,3	51,1	Sonstige Produkte ⁷⁾	100
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	Insgesamt	

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr. - ²⁾ NST/R. - ³⁾ NST/2007. - ⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - ⁵⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckereizugnisse. - ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. - ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Unzuggut, Sammelgut und unbekannte Güterarten. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Gütergruppen ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Aufkommen - in Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,1	1,1	1,0	1,2	1,4	0,8	0,6	1,0	0,9
Nahrungs- und Futtermittel	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,6
Kohle	5,7	7,4	9,0	8,2	9,7	10,5	8,8	9,6	10,4
Rohes Erdöl	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Mineralerzeugnisse	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	1,2
Erze und Metallabfälle	2,9	3,4	3,8	4,3	5,2	5,9	6,6	7,0	7,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	6,0	6,4	6,7	6,6	7,6	6,8	6,1	6,2	6,4
Steine und Erden	8,6	6,8	5,6	5,0	4,8	4,2	4,1	3,9	4,0
Düngemittel	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Chemische Erzeugnisse	3,2	3,5	3,4	3,4	3,6	3,5	3,5	3,4	5,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	11,6	12,7	13,0	13,2	13,7	13,8	13,7	15,1	14,7
Insgesamt	41,2	43,0	44,3	43,6	47,7	47,2	44,8	47,4	51,3
	in vH								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,7	2,5	2,3	2,7	2,9	1,7	1,4	2,0	1,8
Nahrungs- und Futtermittel	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	1,1
Kohle	13,9	17,1	20,3	18,9	20,3	22,2	19,7	20,2	20,2
Rohes Erdöl	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Mineralerzeugnisse	2,1	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0	2,0	1,5	2,3
Erze und Metallabfälle	7,0	7,9	8,6	9,9	10,8	12,5	14,7	14,8	15,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,7	15,0	15,0	15,0	15,9	14,4	13,6	13,2	12,5
Steine und Erden	20,8	15,8	12,6	11,4	10,1	9,0	9,2	8,1	7,9
Düngemittel	1,1	0,8	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3
Chemische Erzeugnisse	7,7	8,1	7,8	7,9	7,5	7,4	7,8	7,2	9,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	28,3	29,5	29,3	30,2	28,6	29,3	30,6	31,8	28,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtfähiger Verkehr. Ohne Container, Wechselbehälter und unbegleitete Sattelaufleger. - ²⁾ NSTR. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Gütergruppen ²⁾	Aufkommen - in Mio. t					Gütergruppen ³⁾	2010	2009	2008	2007	2006	2005
	2005	2006	2007	2008	2009								2010
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4	1,5	1,5	1,4	1,3	1,4	1,3	1,2
Nahrungs- und Futtermittel	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	0,7	0,6	0,6
Kohle	9,3	11,2	11,7	11,6	8,8	10,2	10,2	8,8	8,8	11,6	11,2	9,3
Robes Erdöl	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mineralerzeugnisse	1,2	1,3	1,3	1,2	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,3	1,2	1,2
Erze und Metallabfälle	7,2	7,1	7,2	7,3	4,7	5,8	5,8	4,7	4,7	7,2	7,3	7,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	6,0	7,3	7,5	7,3	4,2	5,9	5,9	4,2	4,2	7,3	7,5	6,0
Steine und Erden	4,0	3,8	3,7	3,5	3,0	3,1	3,1	3,0	3,0	3,8	3,7	4,0
Düngemittel	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Chemische Erzeugnisse	4,8	4,5	4,8	4,9	4,2	4,4	4,4	4,2	4,2	4,5	4,8	4,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	14,2	18,9	20,9	19,9	16,5	19,4	19,4	16,5	16,5	18,9	20,9	14,2
Insgesamt	48,6	56,1	59,1	57,6	44,2	52,1	52,1	44,2	44,2	56,1	59,1	48,6
					in vH							
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,4	2,3	2,3	2,3	3,2	2,9	2,9	3,2	3,2	2,3	2,3	2,4
Nahrungs- und Futtermittel	1,2	1,0	1,2	0,9	1,1	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	1,2	1,2
Kohle	19,2	19,9	19,7	20,1	19,8	19,5	19,5	19,8	19,8	19,9	19,7	19,2
Robes Erdöl	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mineralerzeugnisse	2,4	2,4	2,2	2,1	2,3	2,1	2,1	2,3	2,3	2,4	2,2	2,4
Erze und Metallabfälle	14,8	12,7	12,1	12,6	10,6	11,1	11,1	10,6	10,6	12,7	12,1	14,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,4	13,1	12,7	12,7	9,6	11,3	11,3	9,6	9,6	13,1	12,7	12,4
Steine und Erden	8,2	6,8	6,3	6,2	6,7	6,0	6,0	6,7	6,7	6,8	6,3	8,2
Düngemittel	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2
Chemische Erzeugnisse	9,9	8,0	8,1	8,5	9,4	8,5	8,5	9,4	9,4	8,0	8,1	9,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁵⁾	29,1	33,7	35,4	34,6	37,3	37,2	37,2	37,3	37,3	33,7	35,4	29,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr; ²⁾ NST/R; ³⁾ NST-2007; ⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter; ⁵⁾ Nahrungs- und Genussmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerezeugnisse; ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte; ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbestimmte Güterarten.-Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Binnenschifffahrt Gütergruppen ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Aufkommen - in Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,6	3,1	2,9	2,9	3,9	3,4	3,1	2,6	2,7
Nahrungs- und Futtermittel	2,6	2,6	3,1	3,0	2,9	3,1	3,3	2,9	3,3
Kohle	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	1,0
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	2,9	2,4	1,7	2,4	2,7	2,9	2,5	2,4	3,8
Erze und Metallabfälle	3,0	2,9	2,5	2,4	2,6	2,5	2,4	2,4	2,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,4	5,9	4,8	5,0	5,6	5,4	5,6	5,8	5,5
Steine und Erden	16,3	16,4	16,2	16,6	17,4	18,2	17,3	15,4	17,4
Düngemittel	2,1	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0	1,6	1,8
Chemische Erzeugnisse	4,9	5,0	4,7	5,1	5,5	5,1	5,5	5,5	6,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	2,8	3,4	3,8	4,3	4,9	5,5	6,4	6,7	7,5
Insgesamt	43,8	44,7	42,7	44,7	48,7	49,0	49,1	46,1	51,4
					in vH				
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,0	6,9	6,8	6,6	8,0	6,9	6,4	5,7	5,4
Nahrungs- und Futtermittel	5,8	5,8	7,2	6,7	6,0	6,4	6,8	6,2	6,3
Kohle	2,6	2,2	2,2	2,0	1,8	1,6	1,5	1,6	1,9
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	6,7	5,3	3,9	5,4	5,6	5,9	5,2	5,3	7,5
Erze und Metallabfälle	6,9	6,4	5,9	5,3	5,3	5,1	5,0	4,6	5,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,3	13,1	11,2	11,2	11,6	11,1	11,5	12,6	10,7
Steine und Erden	37,4	36,6	38,0	37,1	35,6	37,1	35,3	33,4	33,8
Düngemittel	4,8	4,6	4,8	4,7	4,6	4,3	4,1	3,5	3,5
Chemische Erzeugnisse	11,2	11,3	11,1	11,5	11,3	10,5	11,2	11,9	11,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	6,4	7,7	8,9	9,6	10,1	11,1	13,0	14,6	14,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ NST/R.-²⁾ Einschli. besondere Transportgüter - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Binnenschifffahrt

Gütergruppen ¹⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Aufkommen - in Mio. t						Gütergruppen ²⁾
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,3	2,6	3,0	2,6	2,6	3,0	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse
Nahrungs- und Futtermittel	3,3	3,0	3,0	3,1	2,7	2,7	Kohl-, Kohöl, Erdgas
Kohle	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	Erze, Steine u. Erden, Bergbau
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ³⁾
Mineralerzeugnisse	4,2	4,5	5,4	5,2	4,4	4,4	Kokerei- u. Mineralerzeugnisse
Erze und Metallabfälle	2,3	2,3	2,2	2,3	2,3	2,4	Chemische und Mineralerzeugnisse
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,3	5,4	5,6	4,9	3,1	3,4	Metalle und Metallerzeugnisse
Steine und Erden	17,0	20,5	21,8	22,6	18,6	17,2	Maschinen und Ausrüstungen,
Düngemittel	1,7	1,6	1,7	1,6	1,1	1,5	langlebige Konsumgüter ⁵⁾
Chemische Erzeugnisse	6,6	6,2	6,6	5,9	5,6	6,1	Sekundärrohstoffe, Abfälle
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	8,6	8,6	9,1	8,6	7,5	8,8	Sonstige Produkte ⁶⁾
Insgesamt	53,4	55,8	59,5	57,8	49,1	50,6	Insgesamt
					in vH		
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,2	4,7	5,1	4,5	5,3	5,9	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse
Nahrungs- und Futtermittel	6,3	5,4	5,1	5,4	5,5	5,3	Kohl-, Kohöl, Erdgas
Kohle	2,0	2,0	1,6	1,8	2,1	2,3	Erze, Steine u. Erden, Bergbau
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁴⁾
Mineralerzeugnisse	7,8	8,1	9,0	9,0	9,0	8,7	Kokerei- u. Mineralerzeugnisse
Erze und Metallabfälle	4,3	4,1	3,7	4,0	4,7	4,7	Chemische und Mineralerzeugnisse
Eisen, Stahl und NE-Metalle	10,0	9,7	9,4	8,5	6,3	6,7	Metalle und Metallerzeugnisse
Steine und Erden	31,8	36,7	36,6	39,0	37,9	34,0	Maschinen und Ausrüstungen,
Düngemittel	3,2	2,9	2,9	2,7	2,3	2,9	langlebige Konsumgüter ⁵⁾
Chemische Erzeugnisse	12,4	11,1	11,1	10,2	11,4	12,1	Sekundärrohstoffe, Abfälle
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	16,1	15,3	15,3	14,8	15,3	17,4	Sonstige Produkte ⁶⁾
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	Insgesamt

¹⁾ NST/R - ²⁾ NST-2007 - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter - ⁴⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerzeugnisse - ⁵⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte - ⁶⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannt Güterarten. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Gütergruppen ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Aufkommen - in Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,2	1,7	1,8	1,9	2,2	1,9	2,1	2,0	1,8
Nahrungs- und Futtermittel	6,8	7,0	7,1	6,7	6,7	6,8	6,8	7,1	7,2
Kohle	10,2	11,5	16,2	16,2	17,2	19,2	19,6	19,3	20,9
Rohe Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralerzeugnisse	22,0	23,2	21,7	18,6	19,7	20,3	17,9	16,4	15,9
Erze und Metallabfälle	29,9	33,2	32,3	28,2	32,1	28,7	28,5	27,9	30,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,6	4,0	5,0	3,9	4,4	4,1	3,7	3,7	4,4
Steine und Erden	12,4	12,0	11,6	10,8	11,7	10,1	9,6	9,0	9,7
Düngemittel	3,2	3,1	3,3	3,2	3,6	3,0	2,9	3,0	3,0
Chemische Erzeugnisse	5,7	6,1	6,8	7,9	8,5	7,8	7,2	6,7	7,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	2,2	2,7	2,9	3,1	3,2	3,4	3,6	3,9	4,4
Insgesamt	98,3	104,4	108,7	100,5	109,4	105,4	101,8	99,0	105,1
					in vH				
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,3	1,6	1,6	1,9	2,0	1,8	2,0	2,1	1,7
Nahrungs- und Futtermittel	6,9	6,7	6,5	6,6	6,1	6,5	6,7	7,2	6,9
Kohle	10,4	11,0	14,9	16,1	15,8	18,3	19,3	19,5	19,9
Rohe Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralerzeugnisse	22,4	22,2	19,9	18,5	18,1	19,3	17,5	16,6	15,1
Erze und Metallabfälle	30,4	31,8	29,7	28,0	29,3	27,2	28,0	28,2	28,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,7	3,8	4,6	3,9	4,0	3,9	3,6	3,7	4,2
Steine und Erden	12,6	11,5	10,7	10,7	10,7	9,6	9,4	9,1	9,2
Düngemittel	3,3	3,0	3,1	3,2	3,3	2,9	2,8	3,0	2,8
Chemische Erzeugnisse	5,8	5,8	6,2	7,8	7,8	7,4	7,1	6,7	7,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	2,3	2,6	2,7	3,1	2,9	3,2	3,6	4,0	4,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ NSTR-, ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter- Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Binnenschifffahrt

Gütergruppen ¹⁾	Aufkommen - in Mio. t					2011		
	2005	2006	2007	2008	2009		2010	
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,0	2,3	2,1	2,1	2,1	2,2	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,3
Nahrungs- und Futtermittel	6,9	6,4	6,6	7,0	6,3	5,9	Kohle, Koblöl, Erdgas	25,0
Kohle	21,2	23,3	24,9	24,2	20,2	25,3	Erze, Steine u. Erden, Bergbau Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁴⁾	30,2
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-		
Mineralerzeugnisse	15,5	16,5	12,2	14,8	13,7	15,2	Kokerei- u. Mineralerzeugnisse	4,7
Erze und Metallabfälle	28,7	28,8	29,6	28,6	18,4	27,0	Chemische und Mineralerzeugnisse	14,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,8	5,3	6,6	6,0	3,3	4,1		9,6
Steine und Erden	8,9	9,0	9,0	8,6	6,1	7,3	Metalle und Metallerzeugnisse	5,7
Düngemittel	2,8	2,6	2,4	2,6	2,0	2,4	Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter ⁵⁾	0,4
Chemische Erzeugnisse	7,6	8,0	8,8	8,5	6,8	8,8	Sekundärrohstoffe, Abfälle	1,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	4,9	4,7	5,3	5,1	4,7	5,4	Sonstige Produkte ⁶⁾	4,9
Insgesamt	103,2	106,9	107,4	107,5	83,7	103,5	Insgesamt	101,6
					in vH			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,0	2,1	2,0	1,9	2,5	2,2	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,2
Nahrungs- und Futtermittel	6,7	6,0	6,1	6,5	7,5	5,7	Kohle, Koblöl, Erdgas	24,6
Kohle	20,5	21,8	23,2	22,5	24,2	24,5	Erze, Steine u. Erden, Bergbau Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁴⁾	29,7
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-		0,0
Mineralerzeugnisse	15,0	15,4	11,3	13,8	16,4	14,6	Kokerei- u. Mineralerzeugnisse	4,6
Erze und Metallabfälle	27,8	26,9	27,5	26,6	22,0	26,0	Chemische und Mineralerzeugnisse	14,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,6	5,0	6,2	5,5	3,9	3,9	Metalle und Metallerzeugnisse	9,5
Steine und Erden	8,6	8,4	8,4	8,0	7,3	7,1	Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter ⁵⁾	5,6
Düngemittel	2,7	2,4	2,2	2,4	2,4	2,3		0,0
Chemische Erzeugnisse	7,4	7,5	8,2	7,9	8,1	8,5	Sekundärrohstoffe, Abfälle	0,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	4,7	4,4	4,9	4,7	5,7	5,2	Sonstige Produkte ⁶⁾	4,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	Insgesamt	100

¹⁾ NST/RT, ²⁾ NST-2007, ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter, ⁴⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckzeugnisse, ⁵⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, ⁶⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannt Güterarten. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

Gütergruppen ²⁾	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Aufkommen - in Mio. t									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,5	4,0	4,4	3,7	4,1	4,3	5,2	4,7	4,7	5,6
Nahrungs- und Futtermittel	3,7	3,6	4,5	4,6	4,9	5,8	6,1	6,9	7,5	8,4
Kohle	0,4	0,5	0,6	0,7	-	-	-	0,7	0,3	1,3
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
Mineralölerzeugnisse	0,6	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	1,0	0,6	0,8
Erze und Metallabfälle	1,0	1,2	1,0	0,9	1,3	1,5	1,1	0,8	0,7	0,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,6	2,4	3,2	3,6	3,7	3,5	3,7	3,5	4,3	4,7
Steine und Erden	5,2	5,8	5,4	6,4	7,2	7,2	8,5	7,8	10,4	11,5
Düngemittel	0,2	0,2	0,3	0,4	-	-	-	0,3	0,5	0,4
Chemische Erzeugnisse	7,1	6,9	6,7	7,4	7,5	7,8	8,7	8,7	10,5	11,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	11,0	11,2	12,6	13,7	16,6	18,8	21,2	21,1	22,6	26,3
Insgesamt	35,3	36,6	39,7	42,2	47,5	50,2	55,8	55,5	62,1	70,9
	in vH									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	9,8	10,8	11,2	8,8	8,7	8,7	9,2	8,4	7,6	7,9
Nahrungs- und Futtermittel	10,5	9,9	11,4	11,0	10,3	11,5	10,9	12,5	12,1	11,8
Kohle	1,2	1,5	1,5	1,6	-	-	-	1,3	0,4	1,9
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0
Mineralölerzeugnisse	1,7	2,2	2,2	1,9	1,7	1,5	1,4	1,8	1,0	1,1
Erze und Metallabfälle	2,9	3,3	2,4	2,1	2,7	2,9	2,0	1,5	1,1	1,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,5	6,7	8,0	8,6	7,7	7,0	6,7	6,3	6,9	6,6
Steine und Erden	14,7	15,8	13,7	15,1	15,2	14,3	15,3	14,0	16,7	16,2
Düngemittel	0,5	0,5	0,9	1,0	-	-	-	0,6	0,8	0,6
Chemische Erzeugnisse	20,0	18,7	17,0	17,6	15,8	15,6	15,6	15,6	16,9	15,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	31,1	30,5	31,8	32,4	34,8	37,4	38,0	38,1	36,4	37,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht.- ²⁾ NSTR.- ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.- Quelle: 4.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

Gütergruppen ²⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Aufkommen - in Mio. t						Aufkommen - in Mio. t
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,1	6,2	6,8	6,8	6,5	4,1	3,7
Nahrungs- und Futtermittel	9,0	9,4	10,3	10,2	10,6	0,2	0,3
Kohle	0,8	1,2	0,9	1,2	0,7	6,1	6,1
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Mineralerzeugnisse	0,7	0,6	0,8	1,0	0,8	17,6	16,7
Eisen und Metallabfälle	1,3	1,2	1,7	1,3	1,2	0,8	1,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,6	4,6	5,3	5,5	3,7	17,1	18,8
Steine und Erden	12,0	12,8	15,0	16,3	12,6	6,3	6,7
Düngemittel	0,6	0,3	0,5	0,3	0,4		
Chemische Erzeugnisse	12,1	11,8	11,9	13,0	11,2	6,9	6,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	26,5	28,7	31,4	29,0	23,4	2,1	3,2
Insgesamt	73,7	76,8	84,6	84,7	71,0	7,2	7,3
	in vH						in vH
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	8,3	8,0	8,1	8,1	9,2	6,0	5,3
Nahrungs- und Futtermittel	12,2	12,2	12,2	12,1	14,9	0,3	0,4
Kohle	1,1	1,5	1,0	1,4	1,0	9,0	8,7
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Mineralerzeugnisse	0,9	0,8	0,9	1,2	1,1	25,7	23,5
Eisen und Metallabfälle	1,8	1,6	2,0	1,6	1,7	1,2	1,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	6,2	6,0	6,2	6,4	5,1	25,0	26,6
Steine und Erden	16,2	16,7	17,7	19,3	17,7	9,2	9,4
Düngemittel	0,8	0,3	0,6	0,4	0,5		
Chemische Erzeugnisse	16,4	15,4	14,1	15,3	15,8	10,0	9,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	35,9	37,4	37,1	34,2	32,9	3,1	4,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	10,5	10,2
							100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. ²⁾ NST/R. ³⁾ NST-2007. ⁴⁾ Einsch. besondere Transportgüter. ⁵⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckzeugnisse. ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Unzugsgut, Sammelgut und unbekanntes Güterarten - Quelle: 4.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

Gütergruppen ²⁾	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Aufkommen - in Mio. t									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,2	3,3	3,5	4,0	4,1	4,1	4,3	3,9	4,1	4,1
Nahrungs- und Futtermittel	4,2	4,0	4,7	4,5	5,2	6,7	6,4	6,8	7,6	8,3
Kohle	0,4	0,3	0,3	0,4	.	.	.	0,3	0,3	0,4
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,1
Mineralölerzeugnisse	1,1	0,9	1,0	1,3	1,1	.	1,4	0,8	1,0	0,8
Erze und Metallabfälle	0,3	0,2	0,7	0,4	0,2	0,6	0,5	0,6	0,4	0,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,5	2,4	2,9	3,1	3,6	2,9	3,7	2,8	3,1	4,4
Steine und Erden	6,8	6,3	7,0	7,2	7,3	7,5	7,4	6,1	6,2	6,7
Düngemittel	0,4	0,6	0,8	1,0	.	.	.	0,5	0,5	0,7
Chemische Erzeugnisse	3,9	3,7	3,8	4,7	4,9	5,3	5,6	5,6	7,7	8,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	7,9	7,8	9,6	9,8	11,6	13,0	14,8	15,2	16,3	18,1
Insgesamt	30,8	29,4	34,3	36,4	39,0	41,9	45,0	42,6	47,4	52,2
										in vH
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	10,3	11,3	10,1	10,9	10,4	9,7	9,5	9,1	8,7	7,9
Nahrungs- und Futtermittel	13,7	13,7	13,7	12,4	13,4	16,1	14,3	16,0	16,1	16,0
Kohle	1,2	0,9	1,0	1,0	.	.	.	0,7	0,7	0,8
Rohes Erdöl	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,1
Mineralölerzeugnisse	3,6	3,0	2,9	3,6	2,9	1,5	3,0	1,9	2,1	1,6
Erze und Metallabfälle	1,0	0,7	2,1	1,0	0,6	1,5	1,2	1,4	0,9	1,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	8,2	8,0	8,4	9,1	9,1	6,9	8,3	6,6	6,6	8,4
Steine und Erden	22,2	21,3	20,5	19,7	18,6	18,0	16,4	14,2	13,1	12,8
Düngemittel	1,3	1,9	2,2	2,7	.	.	.	1,1	1,1	1,4
Chemische Erzeugnisse	12,8	12,6	11,1	13,0	12,7	12,5	12,4	13,1	16,2	15,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	25,7	26,3	27,9	26,9	29,8	31,1	32,8	35,8	34,5	34,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht.- ²⁾ NSTR.- ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.- Quelle: 4.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

Gütergruppen ²⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,2	5,0	4,7	5,3	4,5	4,5	3,7
Nahrungs- und Futtermittel	8,5	9,6	10,5	9,4	8,9	0,1	0,0
Kohle	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	3,1	3,0
Robes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Mineralerzeugnisse	0,8	0,8	1,0	1,3	1,2	13,0	12,0
Erze und Metallabfälle	0,4	0,7	0,6	0,8	0,5	1,0	1,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,1	4,9	5,9	6,0	3,5	11,2	10,7
Steine und Erden	6,8	7,8	8,1	8,2	7,0	5,4	5,6
Düngemittel	0,6	0,6	0,9	0,9	0,7		
Chemische Erzeugnisse	8,2	9,4	8,9	8,7	7,8	4,8	5,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	18,9	21,1	23,0	21,6	17,5	2,7	3,1
Insgesamt	53,0	60,0	64,2	62,6	51,9	6,3	6,5
					in vH	52,1	51,0
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	8,0	8,3	7,4	8,5	8,6	8,7	7,2
Nahrungs- und Futtermittel	16,1	16,0	16,4	15,0	17,1	0,2	0,1
Kohle	0,7	0,4	0,8	0,5	0,8	6,0	5,9
Robes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Mineralerzeugnisse	1,5	1,4	1,5	2,1	2,2	24,9	23,6
Erze und Metallabfälle	0,8	1,1	1,0	1,3	1,0	1,9	2,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,7	8,1	9,2	9,6	6,8	21,6	21,0
Steine und Erden	12,9	13,1	12,6	13,1	13,5	10,4	11,0
Düngemittel	1,1	1,0	1,4	1,5	1,4		
Chemische Erzeugnisse	15,6	15,6	13,8	13,9	15,0	9,1	9,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	35,6	35,1	35,9	34,5	33,6	5,3	6,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	12,0	10,0

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. ²⁾ NST/R. ³⁾ NST-2007. ⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter. ⁵⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckereierzeugnisse. ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannte Güterarten. - Quelle: 4.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Gütergruppen ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Aufkommen - in Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,6	5,4	7,0	8,9	11,6	9,2	8,4	9,4	7,1
Nahrungs- und Futtermittel	5,6	6,4	6,6	6,1	6,0	7,3	7,1	7,0	7,2
Kohle	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Rohes Erdöl	1,9	3,5	1,5	1,9	3,3	1,2	1,2	0,5	1,0
Mineralerzeugnisse	7,8	6,5	9,1	8,9	10,5	9,8	10,2	9,7	12,2
Erze und Metallabfälle	2,5	2,4	1,7	1,8	1,7	1,7	1,8	1,6	1,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,9	5,4	4,5	3,7	5,6	5,7	6,1	5,8	6,5
Steine und Erden	1,9	2,0	2,1	2,3	2,4	2,4	2,9	3,1	3,7
Düngemittel	4,5	4,5	4,3	3,9	3,7	3,8	3,7	4,3	3,8
Chemische Erzeugnisse	8,1	8,2	8,2	7,7	8,2	8,5	8,7	9,0	9,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	23,2	24,5	23,9	28,4	33,5	36,1	38,4	41,5	46,5
Insgesamt	69,1	69,1	69,1	73,9	86,0	85,7	88,5	92,0	99,7
	in vH								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	11,0	7,9	10,1	12,0	13,5	10,8	9,5	10,2	7,2
Nahrungs- und Futtermittel	8,0	9,3	9,5	8,3	7,0	8,5	8,1	7,6	7,3
Kohle	0,3	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Rohes Erdöl	2,7	5,0	2,2	2,5	3,8	1,3	1,3	0,6	1,0
Mineralerzeugnisse	11,2	9,4	13,2	12,1	12,2	11,4	11,5	10,6	12,2
Erze und Metallabfälle	3,6	3,4	2,4	2,4	2,0	2,1	2,0	1,7	1,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	8,5	7,8	6,6	5,0	6,5	6,6	6,9	6,3	6,5
Steine und Erden	2,8	3,0	3,1	3,2	2,3	2,4	3,2	3,4	3,7
Düngemittel	6,6	6,5	6,2	5,3	4,2	4,4	4,2	4,7	3,8
Chemische Erzeugnisse	11,8	11,9	11,9	10,5	9,5	9,9	9,9	9,7	9,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	33,5	35,4	34,6	38,4	38,9	42,1	43,3	45,1	46,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter; Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen) - ²⁾ NSTP/R - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren zugeordnet. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Seeschifffahrt¹⁾

Gütergruppen ²⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Gütergruppen ³⁾	2011
	Aufkommen - in Mio. t							
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	10,7	11,8	9,6	10,9	11,0	10,4	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,9
Nahrungs- und Futtermittel	8,8	9,2	9,2	9,2	7,9	8,3	Kohle, Rohöl, Erdgas	0,5
Kohle	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	Erze, Steine u. Erden, Bergbau	2,2
Rohes Erdöl	0,9	1,0	0,5	0,1	0,0	0,3	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁵⁾	17,8
Mineralölerzeugnisse	13,0	12,7	13,0	10,7	7,5	3,3	Kokerei- u. Mineralölerzeugnisse	4,1
Erze und Metallabfälle	1,7	1,7	1,9	1,8	1,8	2,1	Chemische und Mineralerzeugnisse	21,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,2	7,9	8,5	8,6	6,4	6,7	Metalle und Metallerzeugnisse	8,8
Steine und Erden	4,6	5,4	4,9	5,0	4,8	4,5	Maschinen und Ausstattungen,	18,9
Düngemittel	3,9	3,7	3,4	3,1	2,5	3,0	langlebige Konsumgüter ⁶⁾	2,5
Chemische Erzeugnisse	11,8	12,8	13,2	13,2	12,4	12,8	Sekundärrohstoffe, Abfälle	31,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	46,0	50,6	54,6	57,2	45,9	51,4	Sonstige Produkte ⁷⁾	115,8
Insgesamt	108,7	117,0	118,9	119,9	100,2	102,9	Insgesamt	
					in vH			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	9,8	10,1	8,1	9,1	11,0	10,1	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,8
Nahrungs- und Futtermittel	8,1	7,8	7,7	7,6	7,9	8,0	Kohle, Rohöl, Erdgas	0,5
Kohle	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	Erze, Steine u. Erden, Bergbau	1,9
Rohes Erdöl	0,8	0,8	0,4	0,1	0,0	0,3	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁵⁾	15,4
Mineralölerzeugnisse	12,0	10,9	11,0	8,9	7,4	3,2	Kokerei- u. Mineralölerzeugnisse	3,5
Erze und Metallabfälle	1,6	1,5	1,6	1,5	1,8	2,0	Chemische und Mineralerzeugnisse	18,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	6,6	6,7	7,2	7,2	6,4	6,5	Metalle und Metallerzeugnisse	7,6
Steine und Erden	4,2	4,6	4,1	4,1	4,8	4,4	Maschinen und Ausstattungen,	16,3
Düngemittel	3,6	3,2	2,9	2,6	2,5	2,9	langlebige Konsumgüter ⁶⁾	2,2
Chemische Erzeugnisse	10,9	10,9	11,1	11,0	12,3	12,5	Sekundärrohstoffe, Abfälle	27,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	42,3	43,3	45,9	47,7	45,8	49,9	Sonstige Produkte ⁷⁾	100
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	Insgesamt	

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffleichter. ²⁾ NST/R.- ³⁾ NST-2007. ⁴⁾ Einsch. besondere Transportgüter: Stückgut einsch. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren zugeordnet. ⁵⁾ Nahrungs- und Genussmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Ledervern, Papier und Druckerzeugnisse. ⁶⁾ Maschinen und Ausstattungen, Haushaltsgüter, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekanntes Güterarten. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Gütergruppen ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Aufkommen - in Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,6	5,7	5,7	6,2	6,8	6,3	6,7	6,4	5,9
Nahrungs- und Futtermittel	9,8	10,4	10,3	9,4	9,8	10,1	10,4	11,3	11,1
Kohle	6,7	7,4	8,1	8,6	9,0	12,0	11,4	12,3	13,7
Rohes Erdöl	34,2	33,7	41,0	35,3	35,6	35,8	34,7	34,5	38,3
Mineralförderzeugnisse	11,6	13,0	10,6	9,0	9,1	11,8	8,7	9,8	8,7
Erze und Metallabfälle	14,3	16,9	16,3	16,3	18,1	18,7	18,0	18,5	19,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,0	2,2	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	3,1	3,6
Steine und Erden	10,6	11,6	10,5	11,0	11,1	9,8	9,6	9,1	9,2
Düngemittel	1,2	1,2	1,4	1,5	1,5	1,4	1,1	1,3	1,3
Chemische Erzeugnisse	5,7	6,2	6,3	6,2	6,5	6,3	7,1	7,1	7,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	27,7	28,0	28,2	31,6	36,4	37,7	38,6	41,1	45,3
Insgesamt	129,5	136,2	140,8	137,8	147,2	149,5	149,5	154,5	163,8
	in vH								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,4	4,1	4,1	4,5	4,6	4,2	4,5	4,1	3,6
Nahrungs- und Futtermittel	7,6	7,6	7,3	6,8	6,7	6,7	7,0	7,3	6,8
Kohle	5,1	5,4	5,7	6,2	6,1	8,1	7,6	7,9	8,4
Rohes Erdöl	26,4	24,8	29,1	25,6	24,2	24,0	23,2	22,3	23,4
Mineralförderzeugnisse	9,0	9,5	7,5	6,6	6,2	7,9	5,8	6,3	5,3
Erze und Metallabfälle	11,1	12,4	11,6	11,8	12,3	12,5	12,1	12,0	11,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1,6	1,6	1,8	1,9	2,2	2,0	2,0	2,0	2,2
Steine und Erden	8,2	8,5	7,5	8,0	7,5	6,6	6,4	5,9	5,6
Düngemittel	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9	0,7	0,9	0,8
Chemische Erzeugnisse	4,4	4,6	4,5	4,5	4,4	4,2	4,8	4,6	4,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	21,4	20,6	20,0	23,0	24,8	25,2	25,8	26,6	27,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschuss des Seeverkehrs der Binnenhäfen) - ²⁾ NST/IR - ³⁾ Einchl. besondere Transportgüter. Stückgut einchl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet.- Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Seeschifffahrt¹⁾

Gütergruppen ²⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Aufkommen - in Mio. t						Gütergruppen ³⁾
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,6	9,3	10,1	9,1	6,5	9,9	12,3
Nahrungs- und Futtermittel	12,7	13,7	14,4	14,9	13,7	14,0	40,3
Kohle	12,3	13,7	14,1	14,6	13,9	14,1	26,6
Rohes Erdöl	38,8	36,1	38,8	38,5	33,0	28,5	24,7
Mineralerzeugnisse	9,3	10,3	7,9	10,1	8,3	9,9	10,7
Erze und Metallabfälle	18,8	19,9	21,8	21,5	13,6	18,3	13,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,0	4,4	5,5	5,8	3,4	3,6	6,2
Steine und Erden	9,2	9,7	10,1	11,1	9,2	9,2	15,1
Düngemittel	1,2	1,2	1,3	1,6	1,5	1,6	2,9
Chemische Erzeugnisse	8,2	8,5	9,2	10,1	8,1	9,1	180,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	46,1	52,0	54,9	55,4	44,7	48,6	27,9
Insgesamt	168,3	178,8	188,2	192,6	155,8	166,8	279
					in vH		180,3
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,5	5,2	5,4	4,7	4,2	6,0	6,8
Nahrungs- und Futtermittel	7,5	7,7	7,6	7,7	8,8	8,4	22,4
Kohle	7,3	7,6	7,5	7,6	8,9	8,5	14,8
Rohes Erdöl	23,1	20,2	20,6	20,0	21,2	17,1	13,7
Mineralerzeugnisse	5,5	5,8	4,2	5,3	5,3	5,9	6,0
Erze und Metallabfälle	11,2	11,1	11,6	11,2	8,7	10,9	7,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,4	2,5	2,9	3,0	2,2	2,1	3,4
Steine und Erden	5,5	5,4	5,4	5,8	5,9	5,5	8,4
Düngemittel	0,7	0,7	0,7	0,8	1,0	1,0	1,6
Chemische Erzeugnisse	4,9	4,8	4,9	5,3	5,2	5,4	15,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	27,4	29,1	29,2	28,8	28,7	29,1	27,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trügerschiffslieferer. - ²⁾ NSTR-³⁾ NST-2007,-⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe "Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren" zugeordnet. - ⁵⁾ Nahrung- und Genussmittel, Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren, Papier und Druckerzeugnisse. - ⁶⁾ Maschinen und Ausstattungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. - ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekanntes Güterarten. - Quelle: 3.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Versand

Fahrtgebiete	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	in Mio. t						
Europa	41,0	40,5	46,8	47,8	49,2	50,5	56,2
Nord- und Ostsee	.	.	43,2	44,8	45,9	46,8	52,1
Mittelmeer	.	.	3,7	3,0	3,3	3,8	4,0
Afrika	3,6	3,6	4,0	4,8	4,3	3,6	3,3
Mittelmeer	.	.	2,7	3,2	2,5	1,7	1,6
West- und Ostafrika	.	.	0,8	1,0	1,0	1,0	0,7
Südafrika	.	.	0,5	0,6	0,8	0,9	1,0
Amerika	11,7	12,5	13,7	14,4	15,1	15,4	17,7
Nordamerika	8,1	8,9	9,1	10,6	11,2	11,5	13,8
Mittel- und Südamerika	3,7	3,6	4,7	3,8	3,9	3,9	4,0
Asien	12,2	16,7	21,0	18,1	19,4	21,8	21,7
Nah- und Mittelost	.	.	6,8	4,2	4,0	5,5	4,7
Fernost	.	.	14,1	13,8	15,4	16,4	17,0
Australien	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Insgesamt²⁾	69,1	73,9	86,0	85,7	88,5	92,0	99,7
	in Mrd. tkm³⁾						
Europa	45,9	45,3	61,4	59,3	61,8	65,3	72,0
Nord- und Ostsee	.	.	40,7	42,3	43,3	44,1	49,1
Mittelmeer	.	.	20,7	17,0	18,5	21,2	22,9
Afrika	29,8	29,9	29,4	35,7	34,7	31,7	29,9
Mittelmeer	.	.	14,2	16,7	13,3	9,0	8,5
West- und Ostafrika	.	.	8,3	11,0	10,2	10,1	7,5
Südafrika	.	.	6,9	8,0	11,3	12,5	14,0
Amerika	106,6	113,4	120,8	126,0	131,5	134,3	154,4
Nordamerika	72,9	80,2	77,2	90,1	95,1	97,9	117,1
Mittel- und Südamerika	33,7	33,2	43,6	35,9	36,4	36,4	37,4
Asien	215,1	298,1	361,8	324,1	351,9	389,8	392,6
Nah- und Mittelost	.	.	84,2	52,4	49,7	67,6	58,4
Fernost	.	.	277,6	271,7	302,2	322,1	334,2
Australien	10,8	12,6	12,1	13,1	13,6	16,8	16,3
Insgesamt²⁾	409,2	499,4	585,5	558,3	593,5	637,8	665,2

¹⁾ Ab 2000 einschl Seeverkehr der Binnenseehäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.-

²⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ³⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.- Quellen: 1, 3.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten - Versand

Fahrtgebiete	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	in Mio. t						
Europa	60,0	66,1	69,6	67,7	51,6	52,6	59,1
Nord- und Ostsee	55,4	62,0	65,5	64,2	47,9	48,9	54,9
Mittelmeer	4,5	4,1	4,1	3,5	3,8	3,7	4,2
Afrika	4,9	5,4	4,8	5,7	6,9	6,7	5,7
Mittelmeer	2,7	2,5	2,7	3,0	3,0	2,7	1,8
West- und Ostafrika	0,8	1,3	0,9	1,3	1,7	1,9	3,9
Südafrika	1,4	1,6	1,2	1,4	2,2	2,1	
Amerika	18,8	18,6	17,9	17,2	12,7	14,9	16,4
Nordamerika	14,4	13,8	13,1	12,2	7,8	8,5	9,4
Mittel- und Südamerika	4,4	4,9	4,8	5,0	4,8	6,4	7,1
Asien	24,4	26,2	26,1	28,4	28,3	28,1	30,6
Nah- und Mittelost	7,0	6,7	7,1	8,8	7,9	7,5	7,0
Fernost	17,4	19,5	19,0	19,6	20,4	20,6	23,6
Australien	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5
Insgesamt¹⁾	108,7	117,0	118,9	119,9	100,2	102,9	112,5
	in Mrd. tkm²⁾						
Europa	77,8	81,6	84,5	80,0	66,2	66,7	75,0
Nord- und Ostsee	52,2	58,3	61,6	60,2	45,0	45,7	51,4
Mittelmeer	25,6	23,3	23,0	19,8	21,2	20,9	23,7
Afrika	42,3	49,8	40,3	49,3	64,8	65,0	57,7
Mittelmeer	14,1	13,1	13,9	15,6	15,6	13,9	9,5
West- und Ostafrika	8,0	14,2	8,9	13,8	18,8	21,8	48,2
Südafrika	20,2	22,5	17,4	19,8	30,5	29,3	
Amerika	163,3	162,7	156,3	151,0	111,9	132,2	150,3
Nordamerika	122,5	117,1	111,8	104,1	66,8	72,0	79,9
Mittel- und Südamerika	40,9	45,6	44,5	46,9	45,1	60,3	70,5
Asien	427,0	464,8	459,3	492,6	494,5	493,0	558,3
Nah- und Mittelost	85,9	83,2	87,9	109,0	97,9	92,9	86,9
Fernost	341,2	381,6	371,5	383,6	396,6	400,1	471,3
Australien	16,9	15,3	13,9	14,7	10,3	11,3	12,7
Insgesamt¹⁾	727,3	774,2	754,3	787,7	747,8	768,2	855,0

B4

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ²⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.- Quellen: 1, 3.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Empfang

Fahrtgebiete	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	in Mio. t						
Europa	97,5	94,0	100,2	105,2	100,5	103,7	110,1
Nord- und Ostsee	.	.	98,5	103,4	98,6	102,0	108,3
Mittelmeer	.	.	1,7	1,8	1,9	1,7	1,8
Afrika	10,8	11,9	12,7	10,9	12,2	10,5	11,6
Mittelmeer	.	.	6,2	2,3	3,1	2,1	4,9
West- und Ostafrika	.	.	3,4	4,2	4,6	3,9	2,5
Südafrika	.	.	3,1	4,3	4,5	4,4	4,2
Amerika	20,2	20,0	20,8	21,6	20,6	22,3	22,0
Nordamerika	7,8	7,0	7,7	8,1	8,3	8,3	8,0
Mittel- und Südamerika	12,5	13,0	13,2	13,5	12,3	14,0	14,0
Asien	10,1	10,1	12,2	13,1	15,1	16,6	19,0
Nah- und Mittelost	.	.	1,5	1,5	2,1	2,1	2,3
Fernost	.	.	10,6	11,5	13,0	14,5	16,7
Australien	2,1	1,8	1,3	1,2	1,0	1,4	1,0
Insgesamt²⁾	140,8	137,8	147,2	151,9	149,5	154,5	163,8
	in Mrd. tkm³⁾						
Europa	109,2	105,2	103,2	108,4	104,1	106,5	112,7
Nord- und Ostsee	.	.	93,5	98,2	93,4	96,6	102,5
Mittelmeer	.	.	9,8	10,2	10,7	9,9	10,1
Afrika	90,3	100,1	110,8	115,4	126,0	113,0	110,2
Mittelmeer	.	.	32,2	12,1	16,1	10,9	25,7
West- und Ostafrika	.	.	34,6	43,0	46,8	40,0	25,5
Südafrika	.	.	44,0	60,3	63,1	62,1	59,1
Amerika	184,9	182,6	188,4	194,9	186,0	201,6	199,2
Nordamerika	70,3	63,2	65,3	68,7	70,8	70,8	68,4
Mittel- und Südamerika	114,6	119,4	123,1	126,2	115,2	130,8	130,8
Asien	177,8	179,1	234,5	252,7	289,5	319,4	367,4
Nah- und Mittelost	.	.	22,3	22,1	29,5	29,9	32,6
Fernost	.	.	212,2	230,6	259,9	289,5	334,8
Australien	49,5	41,6	30,8	27,6	24,9	33,3	24,8
Insgesamt²⁾	612,6	608,8	667,7	699,1	730,5	773,7	814,2

¹⁾ Ab 2000 einschl Seeverkehr der Binnenseehäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.-

²⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ³⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.- Quellen: 1, 3.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Empfang

Fahrtgebiete	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
in Mio. t							
Europa	109,4	114,7	116,7	114,4	96,8	102,6	107,7
Nord- und Ostsee	107,6	112,9	114,2	112,0	94,8	100,2	105,1
Mittelmeer	1,8	1,8	2,5	2,3	2,0	2,5	2,6
Afrika	14,3	13,2	12,0	13,7	11,2	10,4	8,3
Mittelmeer	6,3	4,4	3,6	4,2	4,1	3,3	1,8
West- und Ostafrika	3,8	4,4	4,6	5,0	4,6	3,7	6,4
Südafrika	4,2	4,3	3,8	4,5	2,6	3,4	
Amerika	21,8	24,9	29,2	31,9	22,7	26,1	29,2
Nordamerika	7,4	9,6	10,6	13,9	10,1	11,9	14,1
Mittel- und Südamerika	14,5	15,3	18,5	18,0	12,5	14,3	15,1
Asien	21,6	24,7	29,2	29,3	22,4	25,6	29,9
Nah- und Mittelost	2,6	2,8	3,0	2,9	2,6	3,2	1,3
Fernost	19,0	21,9	26,2	26,4	19,8	22,4	28,6
Australien	1,1	1,1	1,1	1,1	0,9	1,0	1,6
Insgesamt²⁾	168,3	178,6	188,2	192,6	155,8	166,8	177,1
in Mrd. tkm²⁾							
Europa	111,9	116,8	122,0	119,1	100,8	108,3	113,9
Nord- und Ostsee	101,7	106,7	108,1	106,1	89,4	94,4	99,1
Mittelmeer	10,3	10,2	14,0	13,1	11,4	13,9	14,8
Afrika	130,0	128,5	118,2	135,4	103,8	102,4	90,0
Mittelmeer	33,1	23,2	19,0	21,7	21,2	17,2	9,6
West- und Ostafrika	38,5	44,5	46,4	51,2	46,6	37,6	80,4
Südafrika	58,4	60,8	52,8	62,5	36,0	47,6	
Amerika	197,9	225,0	263,7	286,5	203,5	234,2	273,1
Nordamerika	62,8	81,5	90,3	118,1	86,3	101,0	120,2
Mittel- und Südamerika	135,1	143,5	173,4	168,4	117,1	133,3	152,8
Asien	417,6	477,6	566,9	570,5	433,4	494,0	587,2
Nah- und Mittelost	37,6	40,7	43,9	43,1	38,0	45,9	15,5
Fernost	380,0	436,8	523,0	527,4	395,4	448,0	571,7
Australien	26,0	27,0	27,5	25,4	22,7	23,7	37,3
Insgesamt²⁾	883,6	974,8	1 098,4	1 136,9	864,1	962,8	1 105,1

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ²⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.- Quellen: 1, 3.

Durchgangsverkehr¹⁾ - von Ausland zu Ausland

Güterverkehr - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr ⁴⁾ (in 1 000 t)
1975	24,3	5,6	6,6	12,0	69
1980	31,3	7,6	9,7	14,0	92
1985	34,9	8,0	14,7	12,0	113
1990	46,3	8,6	21,8	15,8	167
1991	.	.	.	14,8	44
1992	.	.	.	15,3	<u>40</u>
1993	.	.	.	16,0	43
1994	55,3	8,1	30,3	16,9	50
1995	60,5	8,6	32,7	19,1	44
1996	63,3	9,0	36,0	18,3	42
1997	70,8	9,2	42,2	19,3	42
1998	77,0	9,9	46,0	21,0	37
1999	80,3	9,3	49,9	21,1	31
2000	91,2	10,5	57,4	23,3	24
2001	96,4	10,2	61,5	24,7	24
2002	<u>103,0</u>	10,7	<u>67,3</u>	25,0	40
2003	107,9	11,8	74,6	21,5	38
2004	<u>128,3</u>	<u>12,8</u>	91,3	24,2	29
2005	132,8	16,2	93,0	23,6	30
2006	149,7	17,5	108,5	23,7	30
2007	166,9	19,3	124,7	22,9	50
2008	170,5	20,1	127,6	22,7	53
2009	148,5	15,4	113,8	19,3	57
2010*	162,6	16,4	123,7	22,4	<u>65</u>
2011*	165,5	15,0	131,7	18,7	155

¹⁾ Verkehr durch das Gebiet der Bundesrepublik. Nicht enthalten ist die Seeschifffahrt mit dem Güterverkehr, der den Nord-Ostsee-Kanal passiert, sowie dem Durchgangsverkehr mit Umladung, der im "Grenzüberschreitenden Verkehr" jeweils als Empfang und Versand enthalten ist.- ²⁾ Bis 2004 Netto-Gewichte.- ³⁾ Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. Anmerkungen siehe S. 181 und 238/239.- ⁴⁾ Bis 1990 ohne Luftpost. Ab 1991 ohne Umladungen. Ab 2011 veränderte Erfassungsmethode.- * Vorläufige Werte.- Quellen: 1, 3, 4, 10.

Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland

Güterverkehr - in Mrd. tkm¹⁾

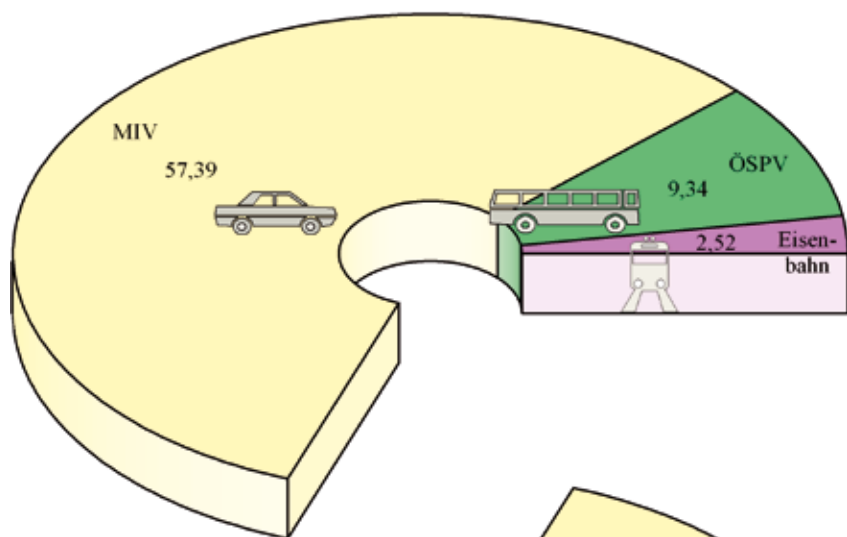
Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßenverkehr		Binnen- schifffahrt
			insg. ³⁾⁴⁾	dar.: ausl. Lkw ⁴⁾	
1975	14,1	3,2	4,1	4,1	6,8
1980	18,2	4,4	6,0	5,8	7,8
1985	20,1	4,9	8,5	8,4	6,7
1990	27,5	5,7	13,1	11,5	8,7
1991	.	4,8	.	.	8,3
1992	.	4,5	.	.	8,5
1993	.	4,2	.	.	9,3
1994	36,9	5,8	21,0	20,5	10,1
1995	38,9	6,0	21,1	20,5	11,8
1996	42,1	6,9	23,9	23,2	11,4
1997	46,8	7,2	27,7	27,0	11,9
1998	51,1	7,7	30,3	29,6	13,1
1999	54,9	7,3	34,1	33,5	13,4
2000	60,7	8,1	37,8	37,5	14,7
2001	64,2	7,8	40,6	40,3	15,8
2002	<u>68,4</u>	7,8	<u>44,5</u>	<u>44,2</u>	16,1
2003	83,7	8,5	61,6	60,0	13,6
2004	<u>87,0</u>	<u>8,8</u>	62,8	61,1	15,3
2005	90,0	10,9	64,0	61,3	15,1
2006	101,3	11,5	75,0	72,7	14,9
2007	105,1	12,9	77,7	75,5	14,5
2008	106,4	12,8	79,4	76,9	14,2
2009	90,2	10,3	67,4	65,7	12,5
2010*	100,1	11,1	74,3	72,9	14,7
2011*	101,0	10,3	79,2	78,0	11,4

¹⁾ Verkehrsleistungen im Bundesgebiet. Nicht enthalten ist der Luftverkehr und die Seeschifffahrt mit dem Güterverkehr, der den Nord-Ostsee-Kanal passiert, sowie dem Durchgangsverkehr mit Umladung, der im "Grenzüberschreitenden Verkehr" jeweils als Empfang und Versand enthalten ist. - ²⁾ Bis 2004 Netto-Gewichte. - ³⁾ Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. - ⁴⁾ Ab 2003 neue Datenbasis. - Anmerkungen siehe S. 181 und 238/239. - * Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen: 1, 3, 4, 10.

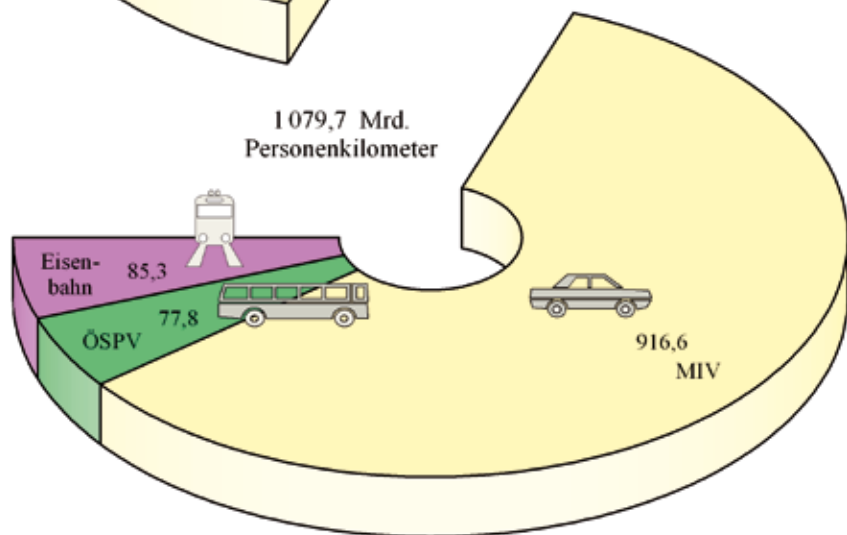
B4

Aufkommen und Leistung im Personenlandverkehr nach Verkehrsträgern im Jahr 2011

69,258 Mrd. beförderte Personen



1 079,7 Mrd.
Personenkilometer



Daten siehe Seite 217 und 219

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Personenverkehr

Personenverkehr nach Verkehrsbereichen

Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen	216 - 217
Verkehrsleistung - Personenkilometer	218 - 219
Anteile - in vH	220 - 221

Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter

Verkehr nach Verkehrsarten und Zwecken	222 - 229
--	-----------

"Mobilität in Deutschland" 2008

Wege nach Zwecken	230
Wege nach Zwecken und Hauptverkehrsmittel	231
Fahrradbestand und Fahrradnutzung	232
Wege am Stichtag nach Zwecken	233

"Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten"	234 - 236
--	-----------

Personenverkehr

Der Personenverkehr wird unterschieden nach nichtmotorisiertem Verkehr (zu Fuß, mit dem Fahrrad) und motorisiertem Verkehr. Zum motorisierten Verkehr gehören der öffentliche Straßenpersonenverkehr (ÖSPV: Omnibus, Straßenbahn, U-Bahn), der Eisenbahnverkehr (einschließlich S-Bahn), der Luftverkehr und der motorisierte Individualverkehr (MIV: Pkw und motorisierte Zweiräder).

Für den öffentlichen Verkehr (Eisenbahn-, öffentlicher Straßenpersonen- und Luftverkehr) weist die amtliche Statistik jährlich die Zahl der beförderten Personen (Verkehrsaufkommen) und die Personenkilometer (Verkehrsleistung) nach.

Über den motorisierten Individualverkehr und den nicht motorisierten Verkehr gibt die amtliche Statistik keine Auskunft. Mithilfe eines Personenverkehrsmodells werden vom DIW Berlin daher jährlich das Aufkommen und die Leistung dieser Verkehrsarten bestimmt. Weiterhin wird innerhalb jeder Verkehrsart eine Differenzierung nach Zwecken vorgenommen. Das Personenverkehrsmodell ist für den Teil der Fahrleistungen von Pkw und motorisierten Zweirädern mit der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung (S. 151 - 153) verknüpft.

Als Input für das Personenverkehrsmodell wird eine Vielzahl von Datenquellen ausgewertet. Hierzu gehören die amtliche Statistik, spezifische Erhebungen für einzelne Verkehrsträger, Befragungen zu einzelnen Fahrt- bzw. Wegezwecken und Bevölkerungsgruppen, der Mikrozensus (Verkehrsmittelnutzung im Berufs- und Ausbildungsverkehr) und weitere empirische Erhebungen zum Verkehrsverhalten. Darüber hinaus wird die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Leitdaten (z. B. Wohnbevölkerung, Erwerbstätige, Schüler, Arbeitstage, Pkw-Bestand) berücksichtigt.

Im Jahr 2002 fand mit „Mobilität in Deutschland 2002“ (www.mid2002.de) die erste gesamtdeutsche Haushaltserhebung zum Verkehrsverhalten statt. Zeitgleich wurden eine Reihe weiterer für den Personenverkehr bedeutsamer Erhebungen im Verkehrsbereich durchgeführt. Die Ergebnisse dieser empirischen Erhebungen machten eine Aktualisierung und Erweiterung der bisher verwendeten Modelle möglich. Bei der Fahrleistungs- und

Verbrauchsrechnung führte dies zu erheblich höheren Fahrleistungen bei Pkw im Vergleich zu den bisherigen Ergebnissen.

Für den gesamten Personenverkehr nach Zwecken und Verkehrsarten (Seiten 222 – 229) wurden im Jahr 2002 die Werte revidiert. Diese sind aufgrund einer weitreichenderen und differenzierteren Erfassung der Personenverkehrsmobilität und teilweiser Veränderungen in den Abgrenzungen nur bedingt mit denen der vorangehenden Jahre vergleichbar.

Der nach Zwecken und Verkehrsarten ausgewiesene Personenverkehr basiert auf dem Verhalten der inländischen Wohnbevölkerung und wurde, soweit möglich, auf die Eckwerte in Aufkommen und Leistung der amtlichen Statistik abgestimmt. Die Ergebnisse weisen damit im motorisierten und nichtmotorisierten Individualverkehr den Verkehr der Inländer und im öffentlichen Verkehr (ÖSPV, Bahn, Luftverkehr) den Verkehr in amtlicher Abgrenzung (Inlandsverkehr) aus. Geringfügige Abweichungen zu den auf den Seiten 216 – 219 ausgewiesenen Eckwerten der amtlichen Statistik sind in nachträglichen Revisionen begründet.

Der Personenverkehr wird nach sieben Fahrt- bzw. Wegezwecken unterschieden:

- Der Berufsverkehr umfasst alle Fahrten bzw. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, bei denen Hin- und Rückfahrt oder -weg innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden liegen, jedoch nicht die von der Arbeitsstätte ausgehenden beruflich bedingten Fahrten oder Wege innerhalb der Arbeitszeit. Fahrten oder Wege von Wochenendpendlern werden dem Freizeitverkehr zugeordnet.
- Im Ausbildungsverkehr sind alle Fahrten oder Wege zwischen Wohnung und Schule bzw. Ausbildungsstätte zusammengefasst.
- Der Geschäfts- und Dienstreiseverkehr enthält alle beruflich bedingten Fahrten oder Wege außer dem oben definierten Berufsverkehr. Neben den längeren geschäftlichen Reisen sind diesem Zweck die Teile des Wirtschaftsverkehrs zugeordnet, die nicht ausschließlich der Beförderung von Gütern und Personen dienen. Durch die Erhebungen des Jahres 2002 sind nunmehr auch zu Umfang und Struktur der letztgenannten Wege detaillierte Informationen verfügbar.

- Als Einkaufsverkehr gelten alle Fahrten oder Wege, die dem Einkauf von Gütern, der Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z. B. Arztbesuch) oder der Erledigung persönlicher Angelegenheiten (z. B. bei der Behörde) dienen.
- Der Urlaubsverkehr ist die Summe aller Freizeitfahrten mit fünf und mehr Tagen Dauer.
- Der Zweck Begleitung setzt sich zusammen aus "aktiven" Service- oder Begleitwegen (Bringen/Holen von Personen) und "passiven" Begleitwegen (mitgenommen werden). Letzteres ist ein häufiger Zweck bei kleinen Kindern. Die erstgenannten Servicewege wurden bislang dem Zweck Freizeit zugeordnet, die letztgenannten dem Zweck der mitnehmenden Person.
- Im Freizeitverkehr sind alle übrigen Fahrten oder Wege erfasst, die nicht den anderen definierten sechs Fahrt- bzw. Wegezwecken zuzuordnen sind, also z. B. Wochenenderholungsfahrten, Verwandten- und Bekanntenbesuche, Besuch kultureller Veranstaltungen, Fahrten oder Wege in Ausübung eines Hobbys.

Kriterium für die Zuordnung einer Fahrt oder eines Weges zu einem Zweck ist die Aktivität am Zielort. Ausgenommen von dieser Regel sind Fahrten oder Wege, deren Ziel die eigene Wohnung ist. Hier ist die hauptsächliche Aktivität seit Verlassen der Wohnung entscheidend für die Zweckzuordnung.

Werden für eine Fahrt / einen Weg mehrere Verkehrsmittel benutzt, erfolgt die Zurechnung nach der längsten Wegstrecke. Umsteiger zwischen ÖSPV, Bahn und Flugzeug werden hingegen bei jedem Verkehrsmittel erfasst.

Noch weiter differenzierte Daten zum Personenverkehr, etwa inwieweit mehrere Verkehrsmittel für einen Weg genutzt werden, welche Motive zur Verkehrsteilnahme im Detail hinter den Verkehrszwecken stehen oder wie sich das Verkehrsverhalten im Lebenszyklus ändert sind der Erhebung „Mobilität in Deutschland“ (www.mobilitaet-in-deutschland.de) zu entnehmen, die 2008 in weitgehend gleichem Design und Umfang wie 2002 durchgeführt worden ist. In das Personenverkehrsmodell des DIW Berlin konnten Informationen aus der MiD 2008 eingearbeitet werden, die die Verkehrsmittelwahl und die Wegezwecke betreffen. Im Ergebnis für 2008 bewirkten die wichtigsten Modifikationen eine Erhöhung des Fahrradverkehrs, eine Erhöhung des Aufkommens bei Verminderung der Leistung bei Fußwegen, eine Verminderung des Aufkommens bei Erhöhung der Leistung der MIV-Mitfahrer sowie eine stärkere Bedeutung des Zweckes Begleitung.

In den Tabellen zu Fahrradbestand und –nutzung (S. 232) und zur Mobilität (Seite 230/231, 233) werden originäre Auswertungen der MiD 2008 Daten ausgewiesen.

Bei dem seit 1994 im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen durchgeführten Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten (Seiten 234-236) handelt es sich um eine Wiederholungsbefragung einer repräsentativen Stichprobe deutschsprachiger Haushalte. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Verfahren dieser Erhebungen (MiD, Mobilitätspanel) und der Ermittlung der Werte des Personenverkehrs durch das DIW Berlin ist ein Vergleich dieser verschiedenen Ergebnisse nur eingeschränkt möglich (Internet-Homepage des Mobilitätspanels: <http://mobilitaetspanel.ifv.uni-karlsruhe.de>).

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen in Mio.

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen ¹⁾	1 509	1 619	1 681	1 733	1 910	1 941	2 000	2 003	1 973
Schiennahverkehr ²⁾	1 369	1 470	1 530	1 581	1 761	1 795	1 855	1 866	1 844
Schienerfernverkehr ³⁾	139	149	151	152	149	147	145	136	128
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	7 928	7 873	7 835	7 848	7 762	7 794	7 865	7 946	7 981
Linienverkehr	7 846	7 795	7 753	7 769	7 684	7 714	7 783	7 866	7 905
Gelegenheitsverkehr	81	79	81	78	78	80	82	80	76
Luftverkehr ⁵⁾	83,0	90,0	93,2	99,3	103,9	111,4	116,9	120,3	116,8
dar. Inlandsverkehr	14,8	16,1	15,9	16,8	17,9	19,0	17,9	22,9	22,6
Linienverkehr ⁶⁾	60,7	80,6	83,3	87,6	93,6	101,1	104,8	107,8	104,7
Gelegenheitsverkehr ⁶⁾	22,3	9,5	9,9	11,7	10,3	10,3	12,0	12,5	12,2
dar. Pauschalflugreiseverkehr	20,7	3,6	3,9	4,6	4,2	4,2	5,0	5,2	.
Öffentlicher Verkehr	9 519	9 583	9 609	9 680	9 776	9 847	9 982	10 069	10 071
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁷⁾	9 216	9 265	9 284	9 350	9 444	9 508	9 638	9 920	9 930
Motorisierter Individualverkehr ⁸⁾	53 710	54 048	54 147	54 221	55 205	56 772	55 430	56 500	56 659
Verkehr insgesamt	63 229	63 631	63 756	63 901	64 981	66 618	65 412	66 569	66 730

¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Berechnung auf Basis des Reisendenerfassungssystems (RES) der DB, einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern. - ²⁾ Einschl. S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr. Zuordnung nach Zugattungen. - ³⁾ Zuordnung nach Zugattungen. - ⁴⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn-), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler, gemischtwirtschaftlicher und privater Unternehmen sowie Kraftomnibusverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, jedoch ohne Beförderungsleistung ausländischer Unternehmen. Bis 2003 ohne Mehrfachzählung durch Wechsel der Transportmittel. Bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen in Mio.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Eisenbahnen ¹⁾	2 024	2 091	2 159	2 243	2 238	2 348	2 381	2 435	2 520
Schiennahverkehr ²⁾	1 907	1 975	2 040	2 123	2 119	2 224	2 258	2 309	2 395
Schienerfernverkehr ³⁾	117	115	119	120	119	124	123	126	125
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	8 111	9 057	9 104	9 117	9 137	9 078	9 256	9 280	9 344
Linienverkehr	8 034	8 959	9 010	9 030	9 051	8 995	9 174	9 201	9 267
Linien-Nahverkehr	.	8 951	9 004	9 027	9 049	8 992	9 171	9 198	9 264
Gelegenheitsverkehr	77	98	94	87	86	83	82	79	77
Luftverkehr ⁵⁾	123,3	136,5	146,6	154,5	164,1	166,3	158,9	166,8	176,3
dar. Inlandsverkehr	23,2	21,8	21,8	22,6	24,1	24,7	23,6	24,0	24,4
Linienverkehr ⁶⁾	113,6	126,5	136,7	146,2	156,3	158,7	152,1	158,8	169,6
Gelegenheitsverkehr ⁶⁾	9,7	10,1	9,9	8,3	7,8	7,6	6,8	8,0	6,8
Öffentlicher Verkehr	10 259	11 284	11 410	11 514	11 540	11 592	11 796	11 882	12 041
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁷⁾	10 132	10 953	11 069	11 174	11 191	11 240	11 455	11 533	11 796
Motorisierter Individualverkehr ⁸⁾	56 445	57 275	56 293	56 391	55 764	56 120	56 141	56 503	57 394
Verkehr insgesamt	66 704	68 559	67 703	67 905	67 304	67 712	67 937	68 385	69 434

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁵⁾ Verkehr auf ausgewählten Flughäfen (Anzahl bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24, 2006/2007: 25, 2008: 27, 2009: 26, ab 2010: 27). Einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern (2008: 28 Mio.) - ⁶⁾ Ab 1995 Linienflugverkehr einschl. des Pauschalreiseflugverkehrs auf dem Gebiet der EU. - ⁷⁾ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) = Schiennahverkehr der Eisenbahnen und Nahverkehr (Linien- und Gelegenheitsverkehr) im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr (bis 2003 Linienverkehr im ÖSPV) - ⁸⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern und M1-Fahrzeugen, einschl. Taxi- und Mietwagenverkehr (siehe Anmerkungen S. 212-215). - * Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen: 1, 3.

Personenverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - Personenkilometer in Mrd.

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen ²⁾	65,2	71,0	71,7	72,4	72,7	73,8	75,4	75,8	70,8
Schiennahverkehr ³⁾	30,3	34,7	36,1	37,2	38,1	38,9	39,2	40,4	38,2
Schiennenfernverkehr ⁵⁾	34,8	36,3	35,6	35,2	34,6	34,9	36,2	35,3	32,7
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	77,5	77,0	76,7	76,2	75,7	76,2	77,3	77,0	75,7
Linienverkehr	52,3	52,0	51,9	52,2	51,3	51,3	51,7	52,1	52,2
Gelegenheitsverkehr	25,2	25,0	24,7	24,0	24,4	24,9	25,6	24,9	23,5
Luftverkehr ⁷⁾	30,0	32,5	33,6	35,8	37,5	39,9	42,7	41,9	40,8
dar. Inlandsverkehr	6,7	7,3	7,2	7,8	8,5	8,9	9,5	9,0	8,7
Linienverkehr ⁸⁾	33,4	36,0	38,1	37,0	35,9
Gelegenheitsverkehr ⁸⁾	4,1	3,9	4,6	4,9	4,9
Öffentlicher Verkehr	172,6	180,4	182,0	184,5	185,9	189,9	195,5	194,7	187,3
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁹⁾	82,6	86,7	88,0	89,5	89,4	90,2	90,9	92,5	90,4
Motorisierter Individualverkehr ¹⁰⁾	821,4	830,5	831,8	833,4	845,3	866,7	849,6	872,0	880,3
Verkehr insgesamt	994,0	1 011,0	1 013,8	1 017,9	1 031,2	1 056,5	1 045,1	1 066,7	1 067,6

¹⁾ Im Bundesgebiet.- ²⁾ Schienenverkehr. Berechnung auf Basis des Reisendenerfassungssystems (RES) der DB.-
³⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr. Zuordnung nach Zugattungen.- ⁴⁾ Zu ermäßigten Tarifen.- ⁵⁾ Verkehr zu Sondertarifen
des Militärverkehrs. Zuordnung nach Zugattungen.- ⁶⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomniibusverkehr
kommunal, gemischtwirtschaftlicher und privater Unternehmen sowie Kraftomniibusverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen,
jedoch ohne Beförderungsleistung (Ein- und Durchfahrten ausländischer Unternehmen). Bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit
weniger als 6 Kraftomnibussen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Personenverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - Personenkilometer in Mrd.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Eisenbahnen ²⁾	71,3	72,9	76,8	79,0	79,1	82,5	82,3	84,0	85,3
Schiennahverkehr ³⁾	39,7	40,5	43,1	44,5	44,9	47,0	47,4	47,9	49,8
Schienerfernverkehr ⁵⁾	31,6	32,4	33,7	34,5	34,2	35,6	34,8	36,1	35,5
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	75,8	82,8	82,5	81,8	81,3	79,6	78,6	78,1	77,8
Linienverkehr	52,7	55,3	55,8	55,6	56,1	55,5	56,7	56,5	56,6
Linien-Nahverkehr	.	53,0	54,0	54,1	54,7	54,1	55,4	55,3	55,4
Gelegenheitsverkehr	23,1	27,4	26,7	26,1	25,2	24,1	21,9	21,6	21,2
Luftverkehr ⁷⁾	43,3	48,4	52,6	55,6	58,8	60,8	58,4	52,8	55,2
dar. Inlandsverkehr	9,1	9,3	9,5	9,9	10,6	11,0	10,6	10,7	10,6
Linienverkehr ⁸⁾	39,3	43,9	48,3	51,9	55,4	57,1	54,9	.	.
Gelegenheitsverkehr ⁸⁾	4,0	4,5	4,3	3,7	3,4	3,6	3,5	.	.
Öffentlicher Verkehr	190,4	204,1	211,9	216,4	219,2	222,9	219,2	214,9	218,3
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁹⁾	92,4	94,4	98,4	99,8	100,5	101,9	103,7	104,0	107,8
Motorisierter Individualverkehr ¹⁰⁾	875,6	887,1	875,7	882,6	883,4	888,5	898,7	902,4	916,6
Verkehr insgesamt	1 066,1	1 091,2	1 087,6	1 099,0	1 102,6	1 111,4	1 117,9	1 117,3	1 134,9

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.⁷⁾ Verkehr auf ausgewählten Flughäfen (Anzahl bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24, 2006/2007: 25, ab 2008: 27, 2009: 26, ab 2010: 27). Ab 2010 geänderte Erfassungsmethode.⁸⁾ Ab 1998 Linienverkehr einschli.

Pauschalreiseflugverkehr auf dem Gebiet der EU.⁹⁾ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) = Schiennahverkehr der Eisenbahnen und Nahverkehr (Linien- und Gelegenheitsverkehr) im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr (bis 2003 Linienverkehr im ÖSPV).¹⁰⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern, Personen- und Kombinationskraftwagen; einschli. Taxi- und Mietwagenverkehr. * Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen: 1, 3.

Personenverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche - in vH

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Verkehrsaufkommen¹⁾									
Eisenbahnen	2,4	2,5	2,6	2,7	2,9	2,9	3,1	3,0	3,0
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	12,5	12,4	12,3	12,3	11,9	11,7	12,0	11,9	12,0
Luftverkehr	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Öffentlicher Verkehr	15,1	15,1	15,1	15,1	15,0	14,8	15,3	15,1	15,1
dar. Öffentl. Personennahverkehr	14,6	14,6	14,6	14,6	14,5	14,3	14,7	14,6	14,9
Motorisierter Individualverkehr	84,9	84,9	84,9	84,9	85,0	85,2	84,7	84,9	84,9
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verkehrsleistung¹⁾									
Eisenbahnen	6,6	7,0	7,1	7,1	7,0	7,0	7,2	7,1	6,6
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	7,8	7,6	7,6	7,5	7,3	7,2	7,4	7,2	7,1
Luftverkehr	3,0	3,2	3,3	3,5	3,6	3,8	4,1	3,9	3,8
Öffentlicher Verkehr	17,4	17,8	18,0	18,1	18,0	18,0	18,7	18,2	17,5
dar. Öffentl. Personennahverkehr	8,3	8,6	8,7	8,8	8,7	8,5	8,7	8,7	8,5
Motorisierter Individualverkehr	82,6	82,2	82,0	81,9	82,0	82,0	81,3	81,8	82,5
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Anmerkungen siehe Seiten 216 - 219.

Personenverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche - in vH

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*
Verkehrsaufkommen¹⁾									
Eisenbahnen	3,0	3,0	3,2	3,3	3,3	3,5	3,5	3,6	3,6
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	12,2	13,2	13,4	13,4	13,6	13,4	13,6	13,6	13,5
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Öffentlicher Verkehr	15,4	16,5	16,9	17,0	17,1	17,1	17,4	17,4	17,3
dar. Öffentl. Personennahverkehr	15,2	16,0	16,3	16,5	16,6	16,6	16,9	16,9	17,0
Motorisierter Individualverkehr	84,6	83,5	83,1	83,0	82,9	82,9	82,6	82,6	82,7
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verkehrsleistung¹⁾									
Eisenbahnen	6,7	6,7	7,1	7,2	7,2	7,4	7,4	7,5	7,5
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	7,1	7,6	7,6	7,4	7,4	7,2	7,0	7,0	6,9
Luftverkehr	4,1	4,4	4,8	5,1	5,3	5,5	5,2	4,7	4,9
Öffentlicher Verkehr	17,9	18,7	19,5	19,7	19,9	20,1	19,6	19,2	19,2
dar. Öffentl. Personennahverkehr	8,7	8,7	9,0	9,1	9,1	9,2	9,3	9,3	9,5
Motorisierter Individualverkehr	82,1	81,3	80,5	80,3	80,1	79,9	80,4	80,8	80,8
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Anmerkungen siehe Seiten 216-219.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Freizeit	225	246	367	430	431	527	557	591	626	627	642
Begleitung	.	.	.	.	.	35	36	39	44	44	45
Urlaub	14	11	16	13	12	10	11	10	10	9	9
Summe	1 064	1 184	1 750	1 860	1 860	1 972	2 071	2 242	2 348	2 381	2 435
						Motorisierter Individualverkehr⁹⁾					
Beruf	7 738	9 552	11 782	11 919	12 340	10 014	10 137	9 842	10 119	10 116	10 230
Ausbildung	864	1 003	1 270	1 348	1 360	1 742	1 760	1 784	1 662	1 697	1 700
Geschäft	4 801	5 706	7 299	7 354	7 561	5 090	5 047	5 048	5 266	5 254	5 388
Einkauf	6 532	8 000	10 292	10 570	9 862	17 975	18 289	17 986	17 411	17 414	17 486
Freizeit	12 407	14 262	18 343	18 827	17 821	16 028	16 233	16 083	15 665	15 665	15 763
Begleitung	.	.	.	.	.	5 728	5 731	5 573	5 952	5 918	5 858
Urlaub	55	75	103	91	93	82	78	75	78	78	77
Summe	32 397	38 600	49 090	50 108	49 036	56 659	57 275	56 391	56 120	56 141	56 503
						Luftverkehr⁵⁾					
Beruf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäft	15	29	28	37	47	31	33	40	49	44	48
Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freizeit	2	2	2	2	7	5	9	14	16	15	16
Begleitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urlaub	11	30	51	57	62	56	65	67	67	66	68
Summe	28	61	81	96	116	92	107	120	132	126	132
						Summe					
Beruf	13 567	14 559	17 973	17 807	18 245	14 640	14 918	14 710	15 465	15 516	15 643
Ausbildung	6 260	5 097	7 018	7 266	7 172	6 783	7 036	7 064	6 903	6 965	6 898
Geschäft	5 254	6 299	8 062	8 136	8 348	5 872	5 839	5 853	6 134	6 118	6 254
Einkauf	19 566	19 413	24 909	25 098	24 179	32 042	32 762	32 222	32 672	32 756	32 808
Freizeit	25 671	27 368	35 560	36 288	35 249	31 077	31 528	31 357	31 767	31 781	31 836
Begleitung	.	.	.	.	.	8 097	8 069	7 770	8 460	8 371	8 231
Urlaub	87	126	190	178	183	166	170	168	173	168	170
Summe	70 405	72 863	93 712	94 774	93 376	98 677	100 324	99 143	101 575	101 675	101 841

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Zwecke siehe Seiten 212 bis 215. - ²⁾ Aufgrund nachträglicher Revisionen weichen die Eckwerte z.T. von den auf den S. 216/217 ausgewiesenen ab. - ³⁾ Einschl. S-Bahn. - ⁴⁾ Pkw und motorisierte Zweiräder. - ⁵⁾ Ohne Doppelzählungen der Umsteiger. - ⁶⁾ Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 212 bis 215.

**Personenverkehr - Verkehrsleistung - Personen-km
in Mrd. - Verkehrsarten nach Zwecken¹⁾**

	1976	1990	1994	1997	2000	2002*	2004	2006	2008	2009	2010
Fußwege											
Beruf	2,6	1,8	2,1	2,0	2,0	1,6	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4
Ausbildung	2,4	1,5	2,0	2,1	2,0	2,3	2,3	2,2	2,0	1,9	1,9
Geschäft	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Einkauf	8,0	7,1	9,0	9,0	8,8	10,9	11,1	10,8	10,0	10,0	9,9
Freizeit	12,9	12,7	16,6	16,9	16,8	20,8	20,9	21,0	19,0	19,0	19,0
Begleitung	.	.	.	.	.	2,1	2,1	1,9	1,8	1,7	1,7
Urlaub	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	26,0	23,4	28,0	30,3	30,0	38,7	38,8	38,4	34,9	34,8	34,6
Fahrradverkehr											
Beruf	2,6	3,4	4,2	4,0	4,0	4,6	4,6	4,6	5,2	5,2	5,2
Ausbildung	2,3	2,4	3,3	3,4	3,3	2,1	2,1	2,1	2,2	2,3	2,2
Geschäft	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Einkauf	2,8	3,6	4,5	4,5	4,5	5,7	5,8	5,7	6,1	6,2	6,1
Freizeit	5,6	8,5	11,3	11,6	11,7	16,8	16,8	16,8	17,9	17,8	17,7
Begleitung	.	.	.	.	.	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8
Urlaub	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	13,6	18,1	23,6	23,8	23,9	30,3	30,4	30,3	32,6	32,6	32,4
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr²⁾											
Beruf	19,4	19,6	20,6	19,5	19,7	12,4	12,4	12,5	12,7	12,7	12,7
Ausbildung	16,9	15,0	18,4	18,9	18,8	16,3	16,7	16,3	15,0	14,7	14,5
Geschäft	1,6	2,8	3,3	3,1	3,1	3,9	3,9	3,8	3,6	3,7	3,7
Einkauf	10,2	12,3	13,9	13,6	13,3	12,2	12,3	11,6	11,7	11,6	11,4
Freizeit	18,0	22,3	25,6	24,7	26,5	27,3	27,5	27,9	27,1	26,9	27,3
Begleitung	.	.	.	.	.	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0
Urlaub	1,4	2,6	5,1	4,4	4,1	9,0	8,7	8,6	8,4	7,9	7,7
Summe	67,5	74,6	86,9	84,3	85,4	82,4	82,7	81,8	79,7	78,6	78,1
Eisenbahnverkehr^{2b)}											
Beruf	11,9	13,6	22,6	21,8	22,3	17,0	17,3	19,1	20,4	20,3	20,9
Ausbildung	3,8	5,4	8,8	8,6	8,6	4,8	5,0	5,4	5,3	5,3	5,5
Geschäft	1,7	4,6	6,8	7,7	7,9	11,5	11,1	13,0	13,8	14,0	14,5
Einkauf	2,2	3,4	6,3	6,3	6,4	5,0	5,1	5,5	5,5	5,4	5,4

Freizeit	13,6	14,1	21,9	24,6	25,6	26,8	27,8	30,3	31,9	31,5	32,2
Begleitung	-	-	-	-	-	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Urlaub	5,1	3,9	5,9	4,9	4,3	5,1	5,5	4,9	4,9	4,7	4,7
Summe	38,3	45,0	72,3	73,9	75,1	70,9	72,6	79,0	82,5	82,0	84,0
Motorisierter Individualverkehr¹⁾											
Beruf	87,2	126,3	146,5	151,3	155,2	170,5	171,7	168,7	172,3	174,8	175,9
Ausbildung	8,4	13,2	14,9	16,3	16,7	17,2	17,7	17,4	17,0	17,5	17,5
Geschäft	70,9	106,2	127,8	131,1	133,5	116,3	114,6	116,8	123,5	125,2	127,3
Einkauf	46,7	63,6	78,3	81,5	75,6	163,1	166,2	163,7	159,6	161,2	160,8
Freizeit	205,7	255,5	313,4	324,9	305,2	306,9	313,2	314,7	313,6	317,6	319,2
Begleitung	-	-	-	-	-	55,4	55,7	54,8	55,7	56,0	55,4
Urlaub	27,1	37,0	50,3	44,6	45,0	50,9	48,1	46,6	46,8	46,4	46,3
Summe	445,9	601,8	731,2	749,7	731,2	880,3	887,1	882,6	888,5	898,7	902,4
Luftverkehr											
Beruf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäft	5,4	9,3	10,6	14,1	18,1	13,4	15,1	18,4	22,3	20,5	22,2
Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freizeit	0,5	0,6	0,8	0,9	2,7	2,4	3,9	6,3	7,2	7,2	7,3
Begleitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urlaub	3,1	8,6	18,7	20,9	22,4	25,5	29,6	31,0	31,4	30,8	32,3
Summe	9,0	18,5	30,1	36,0	43,2	41,3	48,6	55,6	60,9	58,5	61,7
Beruf	123,6	164,7	196,0	198,7	203,2	206,1	207,6	206,4	212,0	214,4	216,1
Ausbildung	33,8	37,5	47,4	49,3	49,4	42,8	43,8	43,4	41,6	41,7	41,5
Geschäft	79,9	123,4	149,2	156,7	163,3	146,3	145,9	153,1	164,3	164,6	168,8
Einkauf	70,0	90,0	112,0	114,9	108,6	196,9	200,5	197,2	192,8	194,4	193,7
Freizeit	256,3	313,7	389,6	403,6	388,4	401,0	410,1	417,0	416,7	420,1	422,6
Begleitung	-	-	-	-	-	60,3	60,5	59,5	60,3	60,3	59,6
Urlaub	36,8	52,1	80,0	74,8	75,8	90,6	91,8	91,0	91,5	89,8	91,0
Summe	600,3	781,4	974,1	998,0	988,7	1 143,9	1 160,1	1 167,8	1 179,1	1 185,2	1 193,3

¹⁾ Berechnungen des DiW, Definitionen der Fahrtzwecke siehe Seiten 212 bis 215, ²⁾ Aufgrund nachträglicher Revisionen weichen die Eckwerte z.T. von den auf den S. 218/219 ausgewiesenen ab, ³⁾ Einschl. S-Bahn, ⁴⁾ Pkw und motorisierte Zweiräder, * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 212 bis 215.

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Bef. Personen
Anteile der Verkehrsarten an den Zwecken¹⁾ - in vH

	1976	1990	1994	1997	2000	2002*	2004	2006	2008	2009	2010
Fußwege	18,9	12,1	11,5	11,0	10,8	Beruf	8,6	8,6	9,0	8,9	8,8
Fahrradverkehr	7,6	9,1	9,2	8,9	8,7		8,9	8,9	9,9	9,9	9,7
ÖSPV ²⁾	13,0	10,0	10,0	9,3	9,1		10,3	10,3	10,3	10,6	10,5
Eisenbahnverkehr ³⁾	3,5	3,3	3,8	3,9	3,8		5,0	5,0	5,4	5,5	5,6
MIV ⁴⁾	57,0	65,6	65,6	66,9	67,6		67,3	67,3	65,4	65,2	65,4
Luftverkehr ⁵⁾	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	Ausbildung	100	100	100	100	100
Fußwege	35,4	27,3	27,1	26,9	26,2		23,5	23,5	24,6	24,2	23,8
Fahrradverkehr	16,5	18,3	18,5	18,4	18,5		11,4	11,4	12,8	12,8	12,8
ÖSPV ²⁾	31,1	30,4	31,7	31,5	31,7		35,1	35,1	33,7	33,8	33,7
Eisenbahnverkehr ³⁾	3,2	4,3	4,7	4,6	4,6		4,6	4,6	4,9	4,9	5,0
MIV ⁴⁾	13,8	19,7	18,1	18,5	19,0		25,3	25,3	24,1	24,4	24,6
Luftverkehr ⁵⁾	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	Geschäft	100	100	100	100	100
Fußwege	4,9	4,0	3,9	3,8	3,7		5,5	5,5	5,7	5,6	5,4
Fahrradverkehr	1,4	1,6	1,7	1,7	1,6		2,3	2,3	2,4	2,4	2,3
ÖSPV ²⁾	1,4	2,3	2,4	2,4	2,3		2,7	2,7	2,8	2,8	2,7
Eisenbahnverkehr ³⁾	0,6	1,0	1,1	1,3	1,2		2,5	2,5	2,5	2,6	2,7
MIV ⁴⁾	91,4	90,6	90,5	90,4	90,6		86,4	86,4	85,8	85,9	86,2
Luftverkehr ⁵⁾	0,3	0,5	0,3	0,5	0,6		0,7	0,7	0,8	0,7	0,8
Summe	100	100	100	100	100	Einkauf	100	100	100	100	100
Fußwege	49,2	39,0	38,6	38,1	38,8		26,8	26,8	28,4	28,3	28,2
Fahrradverkehr	8,9	10,4	10,4	10,2	10,6		8,7	8,7	9,4	9,4	9,4
ÖSPV ²⁾	7,9	8,5	8,7	8,5	8,6		7,2	7,9	7,9	8,0	8,1
Eisenbahnverkehr ³⁾	0,6	0,9	1,1	1,1	1,2		0,9	1,0	1,1	1,1	1,1
MIV ⁴⁾	33,4	41,2	41,3	42,1	40,8		55,6	55,6	53,3	53,2	53,3
Luftverkehr ⁵⁾	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100		100	100	100	100	100

	36,9	32,5	32,6	32,2	32,8	Freizeit				
Fußwege	8,8	9,5	9,8	9,8	10,1	29,9	29,6	30,9	30,7	30,5
Fahrradverkehr	5,1	4,9	5,1	5,0	5,3	10,5	10,2	11,0	10,9	10,8
ÖSPV ²⁾	0,9	0,9	1,0	1,2	1,2	6,3	7,0	7,0	7,1	7,1
Eisenbahnverkehr ³⁾	48,3	52,1	51,6	51,8	50,6	1,7	1,9	2,0	2,0	2,0
MIV ⁴⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	51,6	51,3	49,2	49,3	49,5
Luftverkehr ⁵⁾	100	100	100	100	100	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
						Begleitung				
Fußwege	.	.	.	.	.	21,3	20,3	21,3	20,9	20,6
Fahrradverkehr	.	.	.	.	.	5,0	4,8	5,3	5,3	5,2
ÖSPV ²⁾	2,5	2,6	2,5	2,5	2,5
Eisenbahnverkehr ³⁾	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
MIV ⁴⁾	70,7	71,7	70,4	70,7	71,2
Luftverkehr ⁵⁾
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
						Urlaub				
Fußwege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fahrradverkehr	1,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ÖSPV ²⁾	6,0	7,6	10,1	9,2	8,4	10,8	11,0	9,9	9,5	8,8
Eisenbahnverkehr ³⁾	16,0	8,4	8,4	7,4	6,5	6,0	6,3	5,8	5,4	5,3
MIV ⁴⁾	63,7	59,8	54,1	51,0	51,0	49,4	47,8	45,3	46,4	45,3
Luftverkehr ⁵⁾	13,1	23,8	27,0	31,9	33,7	33,7	34,6	39,0	39,3	40,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
						Summe				
Fußwege	34,3	27,3	27,2	26,9	26,9	23,3	22,9	23,9	23,8	23,6
Fahrradverkehr	8,7	9,6	9,8	9,7	9,8	8,9	8,7	9,4	9,4	9,3
ÖSPV ²⁾	9,5	8,4	8,7	8,5	8,7	8,3	9,2	9,0	9,1	9,1
Eisenbahnverkehr ³⁾	1,5	1,6	1,9	2,0	2,0	2,0	2,3	2,3	2,3	2,4
MIV ⁴⁾	46,0	53,0	52,4	52,9	52,5	57,4	57,2	55,2	55,2	55,5
Luftverkehr ⁵⁾	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Berechnungen des DiW. Definitionen der Zwecke siehe Seiten 212 bis 215. ²⁾ Öffentlicher Straßenpersonenverkehr. ³⁾ Einschl. S-Bahn. ⁴⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). ⁵⁾ Ohne Doppelzählungen der Umsteiger.* Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 212 bis 215.

Personenverkehr - Verkehrsleistung - Personen-km

Anteile der Verkehrsarten an den Zwecken¹⁾ - in vH

	1976	1990	1994	1997	2000	2002*	2004	2006	2008	2009	2010
Fußwege	2,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
Fahrradverkehr	2,1	2,1	2,2	2,0	2,0	2,2	2,2	2,2	2,4	2,4	2,4
ÖSPV ²⁾	15,7	11,9	10,5	9,8	9,7	6,0	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9
Eisenbahnverkehr ³⁾	9,6	8,3	11,5	11,0	11,0	8,2	8,3	9,2	9,6	9,5	9,7
MIV ⁴⁾	70,5	76,6	74,7	76,2	76,4	82,7	82,7	81,7	81,2	81,5	81,4
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
						Beruf					
Fußwege	7,0	4,0	4,3	4,2	4,1	5,4	5,2	5,1	4,7	4,6	4,5
Fahrradverkehr	6,8	6,3	6,9	6,8	6,7	5,0	4,9	4,9	5,4	5,4	5,4
ÖSPV ²⁾	49,9	40,0	38,7	38,4	38,0	38,2	38,2	37,4	36,2	35,3	34,9
Eisenbahnverkehr ³⁾	11,4	14,4	18,7	17,4	17,5	11,2	11,4	12,5	12,9	12,7	13,1
MIV ⁴⁾	24,9	35,3	31,5	33,1	33,7	40,1	40,4	40,1	40,9	41,9	42,1
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
						Ausbildung					
Fußwege	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Fahrradverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
ÖSPV ²⁾	2,0	2,2	2,2	2,0	1,9	2,7	2,7	2,5	2,2	2,3	2,2
Eisenbahnverkehr ³⁾	2,1	3,7	4,6	4,9	4,8	7,8	7,6	8,5	8,4	8,5	8,6
MIV ⁴⁾	88,7	86,1	85,7	83,7	81,8	79,5	78,5	76,3	75,1	76,1	75,4
Luftverkehr	6,7	7,6	7,1	9,0	11,1	9,1	10,3	12,0	13,6	12,5	13,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
						Geschäft					
Fußwege	11,4	7,8	8,0	7,8	8,1	5,5	5,5	5,5	5,2	5,1	5,1
Fahrradverkehr	4,1	4,0	4,0	3,9	4,1	2,9	2,9	2,9	3,2	3,2	3,2
ÖSPV ²⁾	14,6	13,7	12,4	11,9	12,2	6,2	6,1	5,9	6,1	6,0	5,9
Eisenbahnverkehr ³⁾	3,2	3,8	5,6	5,5	5,2	2,5	2,6	2,8	2,8	2,8	2,8
MIV ⁴⁾	66,8	70,7	69,9	71,0	69,6	82,8	82,9	82,9	82,8	83,0	83,0
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
						Einkauf					

	5,0	4,0	4,3	4,2	4,3	Freizeit	5,1	5,1	5,0	4,5	4,5
Fußwege	5,0	4,0	4,3	4,2	4,3	5,2	5,1	5,1	5,0	4,5	4,5
Fahrradverkehr	2,2	2,7	2,9	2,9	3,0	4,2	4,1	4,1	4,0	4,2	4,2
ÖSPV ²⁾	7,0	7,1	6,6	6,1	6,8	6,8	6,8	6,8	6,7	6,4	6,4
Eisenbahnverkehr ³⁾	5,3	4,5	5,6	6,1	6,6	6,7	7,1	7,1	7,3	7,5	7,6
MIV ⁴⁾	80,3	81,5	80,5	80,5	78,6	76,6	75,7	75,7	75,5	75,6	75,5
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,7	0,6	1,3	1,3	1,5	1,7	1,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Begleitung											
Fußwege	-	-	-	-	-	3,5	3,4	3,4	3,3	2,9	2,8
Fahrradverkehr	-	-	-	-	-	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3
ÖSPV ²⁾	-	-	-	-	-	2,0	2,0	2,0	1,9	1,7	1,7
Eisenbahnverkehr ³⁾	-	-	-	-	-	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3
MIV ⁴⁾	-	-	-	-	-	91,9	92,0	92,0	92,2	92,9	93,0
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Urlaub											
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrradverkehr	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ÖSPV ²⁾	3,9	5,0	6,4	5,9	5,4	9,9	9,9	9,9	9,4	8,8	8,4
Eisenbahnverkehr ³⁾	13,9	7,5	7,3	6,5	5,7	5,7	6,1	6,1	5,4	5,2	5,2
MIV ⁴⁾	73,6	71,0	62,8	59,6	59,3	56,2	50,5	50,5	51,2	51,7	50,9
Luftverkehr	8,5	16,5	23,4	28,0	29,5	28,2	33,5	33,5	34,0	34,3	35,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Summe											
Fußwege	4,3	3,0	3,1	3,0	3,0	3,4	3,3	3,3	3,3	2,9	2,9
Fahrradverkehr	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,7	2,6	2,6	2,6	2,8	2,7
ÖSPV ²⁾	11,2	9,5	8,9	8,4	8,6	7,2	7,1	7,1	7,0	6,6	6,5
Eisenbahnverkehr ³⁾	6,4	5,8	7,4	7,4	7,6	6,2	6,6	6,6	6,8	6,9	7,0
MIV ⁴⁾	74,3	77,0	75,1	75,1	74,0	77,0	75,8	75,8	75,6	75,8	75,6
Luftverkehr	1,5	2,4	3,1	3,6	4,4	3,6	4,6	4,6	4,8	4,9	5,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Fahrtzwecke siehe Seiten 212 bis 215. ²⁾ Öffentlicher Straßenpersonenverkehr. ³⁾ Einschl. S-Bahn. ⁴⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 212 bis 215.

Mobilität in Deutschland 2008¹⁾

Lebenszyklusgruppen ²⁾	Personen in 1000	km je Person am Stichtag	Wege je Person am Stichtag	Beruf	Aus- bildung	Aus- dienst- lich/ge- schäftlich	Anteil der Zwecke an den Wegen am Stichtag - in vH				Summe
							Beglei- tung ³⁾	Priv.-Er- ledi- gungen	Ein- kauf	Freizeit	
in 1 000											in vH
Kind, zuhause betreut	1 665	28,4	3,0	X	4,8	X	55,3	3,6	6,6	29,7	100
Kind, in Krippe/Kita/Kita	2 726	24,8	3,0	X	30,6	X	29,5	3,3	4,4	32,2	100
Schüler(in)	10 413	27,6	3,1	0,7	33,2	0,1	7,7	7,6	7,4	43,3	100
Student(in)	2 678	46,2	3,4	6,2	19,6	0,8	3,8	13,2	18,1	38,4	100
Auszubildende(r)	2 112	39,5	3,3	19,1	16,7	6,0	3,3	9,8	13,3	31,7	100
Erwerbstätige(r), Vollzeit	27 032	58,6	3,8	26,7	0,3	15,0	4,6	9,2	17,3	26,8	100
Erwerbstätige(r), Teilzeit	9 411	38,8	4,0	21,2	0,3	6,5	11,6	11,2	22,6	26,7	100
Arbeitslose(r)	1 666	25,2	3,0	3,0	1,4	0,7	5,4	20,1	31,6	37,8	100
Erz.urlaub./Wehr-/Zivild.	893	39,0	3,8	3,0	1,2	1,0	17,4	13,7	24,3	39,5	100
Hausfrau/-mann	5 263	26,5	3,2	1,5	0,2	0,3	13,5	16,9	33,1	34,6	100
Rentner(in), Pensionär(in)	17 203	23,6	2,9	0,7	0,0	0,3	3,7	22,1	34,9	38,3	100
Anderes	1 157	29,7	2,9	4,3	4,7	0,9	10,3	15,4	27,3	37,0	100
Summe	82 218	39,1	3,4	13,7	6,2	6,6	8,1	12,2	20,8	32,4	100

¹⁾ Ergebnisse der Haushaltserhebung zum Personenverkehr.- ²⁾ Selbststschätzung der Befragten.- ³⁾ Bringen/holen von Personen, Begleitung von Kindern, Begleitung Erwachsener.- Quellen: 1, 2.

Mobilität in Deutschland 2008¹⁾

Wege am Stichtag nach Zwecken und Hauptverkehrsmittel - in 1 000

Wegezeit/Wegeziel	Zu Fuss	Fahrrad	MIV ²⁾ - Fahrer	MIV ²⁾ - Mitfahrer	Öffentl. Verkehr	Summe
Weg zur Arbeit	1 651	2 220	14 259	1 116	2 614	21 858
Geschäfts-/Dienstweg	663	564	14 982	224	703	17 137
Weg zur Ausbildung/Kita	2 275	1 388	749	1 971	3 196	9 579
Einkauf	9 662	3 442	15 566	4 935	1 595	35 201
tägl. Bedarf (z.B. Lebensmittel)	7 076	2 504	10 466	2 811	662	23 520
sonstige Waren (z.B. Kleidung)	605	264	1 794	883	254	3 800
allgemeiner Einkaufsummel	819	232	990	603	396	3 040
Dienstleistungen (z.B. Friseur)	457	146	947	206	134	1 889
sonst. Einkäufe, k. Ang. zum Detail	704	296	1 369	433	148	2 951
Erledigung	2 947	1 215	5 575	1 683	1 032	12 452
Arztbesuch	936	320	1 981	794	511	4 541
Behörde, Bank, Post, Geldautomat	927	400	1 025	172	168	2 692
private Erledigung f. andere Person	182	104	544	126	50	1 007
Betreuung anderer Personen	41	22	89	27	6	184
sonst. Erledigung, k. Ang. zum Detail	862	370	1 936	564	297	4 029
Begleitung Erwachsener	1 539	383	143	3 735	217	6 017
Bringen oder Holen von Personen	1 283	478	6 866	1 121	279	10 027
Freizeit	23 557	6 507	16 522	11 165	3 964	61 714
Besuch von Freunden, Verwandten	3 911	1 729	6 606	3 721	1 375	17 342
Besuch kultureller Einrichtung	249	59	354	434	248	1 344
Veranstaltungsbesuch (z.B. Fußball)	454	165	541	529	193	1 882
Sport (selbst aktiv), Sportverein	918	1 164	2 257	1 522	366	6 227
Weiterbildung (z.B. Sprachkurs)	79	74	151	66	71	440
Restaurant, Gaststätte, Essen etc.	2 244	342	1 394	1 248	332	5 561
Schreibergarten, Wochenendhaus	274	242	401	141	37	1 094
Tagesausflug, mehrtägiger Ausflug	54	18	286	419	167	944
Spaziergang, Spazierfahrt	6 593	1 102	600	545	316	9 155
Hund ausführen	4 234	168	230	53	19	4 703
Laufen, Joggen, Inlineskating	904	113	167	78	39	1 301
Kirche, Friedhof	999	319	954	674	103	3 048
Ehrenamt, Verein, politische Aktivitäten	325	149	522	144	115	1 254
Jobben in der Freizeit gegen Entgelt	45	38	62	18	11	173
Begleitung v. Kindern (Spielplatz etc.)	213	42	133	46	9	443
Hobby (z.B. Musizieren)	280	207	555	379	73	1 494
Jugendfreizeitheim etc.	46	11	20	19	4	100
Spielplatz, Spielen auf der Straße	595	146	40	74	37	893
sonst. Freizeit, k. Angabe zum Detail	1 140	420	1 249	1 058	449	4 316
Urlaub (ab 5 Tage)	8	5	80	118	111	323
Rückweg, Heimweg	22 425	11 565	44 681	15 493	9 942	104 106
keine Angabe	551	173	756	548	238	2 266
Summe	66 562	27 940	120 179	42 109	23 891	280 680

¹⁾ Haushaltserhebung zum Personenverkehr. Die Zuordnung der Zwecke ist nicht identisch mit der in den Zeitreihen auf S.222-229. - ²⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). - Quellen: 1, 2.

Mobilität in Deutschland 2008

Fahrradbestand und Fahrradnutzung 2008

	Personen in 1 000	Räder in privaten Haushalten ¹⁾ in 1 000	je Person	Wege je Person insgesamt	mit Rad	Kilometer je Person insgesamt	mit Rad
Baden-Württemberg	10 750	10 061	0,94	1 253	96	14 653	339
Bayern	12 520	13 026	1,04	1 235	130	14 632	440
Berlin	3 416	3 172	0,93	1 225	133	12 564	519
Brandenburg	2 536	2 709	1,07	1 142	153	16 867	461
Bremen	663	714	1,08	1 267	239	14 082	772
Hamburg	1 771	1 638	0,92	1 180	157	10 228	466
Hessen	6 073	5 624	0,93	1 233	75	13 478	331
Mecklenburg-Vorpommern	1 680	1 727	1,03	1 221	149	18 254	544
Niedersachsen	7 972	8 441	1,06	1 274	188	15 669	544
Nordrhein-Westfalen	17 997	16 312	0,91	1 281	123	13 185	378
Rheinland-Pfalz	4 046	3 487	0,86	1 221	76	14 369	241
Saarland	1 037	825	0,80	1 171	22	13 712	87
Sachsen	4 220	3 699	0,88	1 187	94	13 623	337
Sachsen-Anhalt	2 412	2 290	0,95	1 294	196	13 436	439
Schleswig-Holstein	2 837	2 926	1,03	1 310	190	16 121	573
Thüringen	2 289	1 714	0,75	1 203	44	15 994	143
Insgesamt	82 218	78 363	0,95	1 246	124	14 269	401
Frauen	41 964			1 210	119	11 863	325
Männer	40 254			1 284	130	16 778	481

1) Gefragt wurde: "Ich werde Ihnen verschiedene Fahrzeugtypen nennen. Sagen sie mir bitte, wieviele davon in Ihrem Haushalt vorhanden sind". Bei der Erfassung von Beständen können Unschärfen auftreten, z.B. bei der Einstufung eines Fahrrades als "funktionstüchtig". -
Quelle: I.

Mobilität in Deutschland 2008 ¹⁾

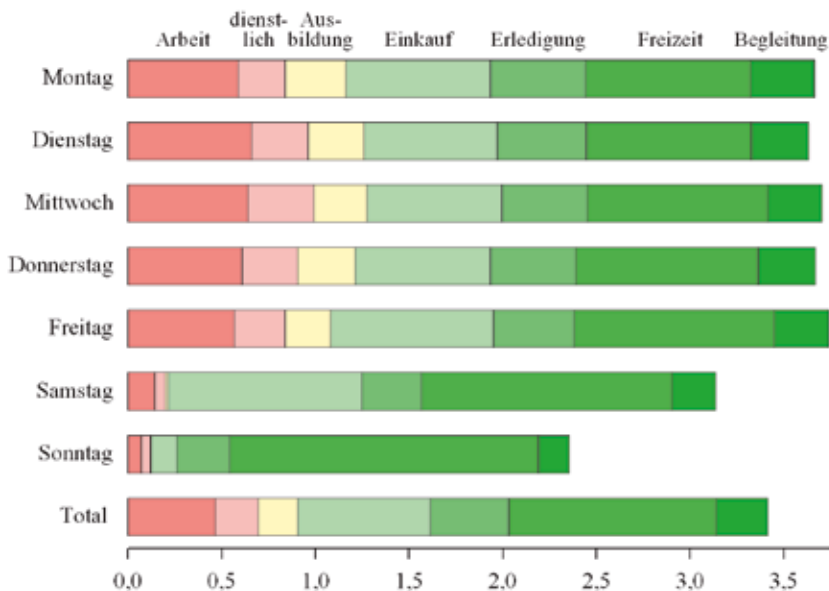
Wege je Person am Stichtag nach Zwecken

	Arbeit	dienst- lich	Ausbil- dung	Einkauf	Erledi- gung	Freizeit	Beglei- tung	ohne Angabe	ins- gesamt
Total	0,47	0,23	0,21	0,71	0,42	1,11	0,28	0,00	3,41
Sonntag	0,07	0,05	0,00	0,14	0,28	1,65	0,17	0,00	2,36
Samstag	0,14	0,06	0,01	1,04	0,32	1,33	0,23	0,00	3,14
Freitag	0,57	0,27	0,24	0,87	0,43	1,07	0,29	0,00	3,74
Donnerstag	0,61	0,29	0,31	0,72	0,45	0,98	0,30	0,00	3,67
Mittwoch	0,64	0,35	0,29	0,72	0,46	0,96	0,29	0,00	3,70
Dienstag	0,66	0,30	0,30	0,71	0,48	0,88	0,30	0,00	3,63
Montag	0,59	0,25	0,32	0,77	0,51	0,88	0,34	0,00	3,66

¹⁾ Ergebnisse der Haushaltsbefragung zum Personenverkehr.

B5

Wege je Person nach Zwecken am Stichtag



Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten

	Befragte Personen ¹⁾ - Anzahl						Pkw-Verfügbarkeit ²⁾³⁾ - in vH									
	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2011	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2011
alle Personen	1 887	2 009	1 997	1 727	1 567	1 630	1 768	1 800	73,2	75,1	75,2	76,3	75,4	74,6	75,2	77,8
nach Geschlecht																
männlich	914	939	949	810	739	772	832	873	82,6	85,8	85,8	82,8	79,2	78,5	78,5	81,1
weiblich	973	1 070	1 048	917	828	858	936	927	64,7	65,3	65,5	70,2	71,8	71,0	72,1	74,7
nach Altersklassen																
10 - 17	161	185	208	144	151	136	141	138	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 35	354	342	350	339	268	229	225	220	80,7	82,4	82,7	76,9	74,5	72,9	67,5	74,4
36 - 60	824	889	905	786	724	730	771	757	82,4	84,1	85,9	85,4	83,7	81,5	83,6	83,1
über 60	548	593	534	458	424	535	631	685	54,3	57,4	56,0	64,4	64,8	66,1	69,0	73,0
nach Berufstätigkeit																
voll berufstätig	661	672	679	587	526	514	553	528	.	.	.	.	.	.	.	.
teilweise berufstätig	230	264	265	244	231	233	270	293	.	.	.	.	.	.	.	.
in Ausbildung	245	298	309	267	241	225	234	237	.	.	.	.	.	.	.	.
Hausfrau/-mann, arbeitslos	243	168	222	189	147	119	126	123	.	.	.	.	.	.	.	.
Rentner	499	551	509	419	397	505	577	606	.	.	.	.	.	.	.	.
keine Angabe	12	11	13	21	25	34	8	13	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Personen ab 10 Jahre, - ²⁾ Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet, - ³⁾ Führerscheinbesitz und Pkw im Haushalt, Personen ab 18 Jahre, - Quelle: 21.

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Verkehrsbeteiligung ²⁾ - in vH										Wege ³⁾ - Anzahl					
	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2011	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2011
alle Personen	92,2	92,8	92,1	91,1	91,3	91,5	91,0	92,0	3,51	3,54	3,57	3,44	3,35	3,39	3,38	3,41
nach Geschlecht																
männlich	93,0	93,8	93,5	92,1	91,9	92,4	91,6	93,2	3,57	3,58	3,61	3,47	3,34	3,42	3,41	3,39
weiblich	91,5	91,8	90,7	90,3	90,7	90,6	90,4	90,8	3,46	3,50	3,54	3,41	3,35	3,36	3,34	3,43
nach Altersklassen																
10 - 17	91,9	91,5	92,5	92,6	91,3	92,7	91,5	94,0	3,34	3,23	3,45	3,19	3,06	3,30	3,13	3,20
18 - 35	93,9	95,1	94,6	92,6	90,5	91,4	91,1	94,0	3,90	3,99	3,97	3,79	3,43	3,39	3,56	3,60
36 - 59	93,9	93,7	92,8	92,2	92,4	93,0	92,4	93,4	3,70	3,67	3,77	3,62	3,58	3,68	3,63	3,65
über 60	88,7	90,0	89,0	88,3	90,4	89,1	88,7	87,9	2,97	3,09	3,07	3,02	3,05	2,99	2,94	2,99
nach Berufstätigkeit																
voll berufstätig	94,6	95,1	94,7	93,7	93,2	93,6	92,6	94,8	3,72	3,71	3,77	3,57	3,43	3,52	3,50	3,48
teilweise berufstätig	94,6	95,4	94,8	92,6	91,7	93,6	93,5	94,1	4,04	4,27	4,18	4,09	3,86	4,05	3,90	4,10
in Ausbildung	92,5	92,6	93,5	93,0	90,3	91,5	92,2	93,5	3,55	3,50	3,67	3,50	3,20	3,30	3,40	3,34
Hausfrau/-mann, arbeitslos	89,2	90,3	87,2	86,2	89,9	87,2	86,7	88,4	3,46	3,27	3,43	3,32	3,51	3,39	3,34	3,52
Rentner	89,8	90,0	88,8	88,3	90,0	89,5	88,0	87,4	3,05	3,17	3,10	3,01	3,08	3,05	2,94	2,96

¹⁾ Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet. - ²⁾ Alle Personen, alle Tage. - ³⁾ Pro Person und Tag. - Quelle: 21.

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Reisezeitdauer ²⁾ - in Minuten					Wegstrecke ²⁾ - in km										
	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2011	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2011
alle Personen	83,8	82,5	82,1	80,2	80,2	81,3	82,6	82,6	38,6	38,8	38,4	38,3	40,3	40,5	40,6	40,9
nach Geschlecht																
männlich	87,7	88,0	86,1	85,4	83,8	85,6	87,7	87,7	46,2	46,0	45,2	45,2	46,2	45,3	47,8	48,2
weiblich	80,2	77,4	78,3	75,4	76,9	77,2	77,8	77,8	31,7	32,0	32,1	31,8	34,9	36,0	33,9	34,1
nach Altersklassen																
10 - 17	75,7	68,0	68,6	67,2	69,1	67,1	66,1	69,4	25,0	20,0	21,3	22,0	28,0	27,2	23,3	26,7
18 - 35	86,8	86,2	81,3	85,1	81,3	83,3	85,6	87,4	53,2	46,9	45,0	49,5	46,5	45,4	47,0	48,4
36 - 59	84,4	84,3	85,6	81,1	82,5	84,7	86,9	86,0	41,1	45,1	45,9	43,6	46,9	47,8	48,5	47,7
über 60	83,1	82,5	82,1	79,5	79,8	79,4	79,0	78,0	27,1	30,1	29,2	28,4	30,4	30,9	29,6	29,6
nach Berufstätigkeit																
voll berufstätig	87,2	85,7	87,3	88,5	84,8	89,5	92,0	90,4	54,4	52,4	53,0	54,5	53,6	58,0	55,7	57,1
teilweise berufstätig	84,9	83,3	88,1	78,7	79,3	81,3	82,0	82,7	39,4	38,5	36,6	37,1	41,7	38,6	40,8	38,3
in Ausbildung	82,8	79,1	75,5	76,1	77,5	74,3	77,8	81,3	33,7	32,3	34,0	34,5	36,9	32,9	35,8	39,3
Hausfrau/-mann, arbeitslos	73,5	74,9	72,0	68,8	71,5	68,0	67,2	73,0	28,3	30,7	28,1	25,3	29,1	27,2	26,6	28,7
Rentner	84,4	83,9	81,0	78,1	79,6	80,3	78,3	76,3	26,9	28,9	28,4	27,4	29,8	30,4	28,7	27,4

¹⁾ Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet. - ²⁾ Pro Person und Tag.- Quelle: 21.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Güterverkehr

Güterverkehr nach Verkehrsbereichen

Verkehrsaufkommen - Beförderte Güter	240 - 241
Anteile in vH	242 - 243
Verkehrsleistung - Tonnenkilometer	244 - 245
Anteile - in vH	246 - 247

Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Eisenbahnen - Aufkommen und Leistung	248 - 251
Binenschiffahrt - Aufkommen und Leistung	252 - 255
Straßengüterverkehr - Aufkommen und Leistung	256 - 262
nach Entfernungsstufen	263
Seeschiffahrt - Aufkommen	266 - 267

Gefahrguttransporte	268 - 273
----------------------------	-----------

Kombinierter Verkehr	274 - 275
-----------------------------	-----------

Außenhandel nach Verkehrsbereichen -	Einfuhr	276 - 277
	Ausfuhr	278 - 279

B6

Güterverkehr

Das Güterverkehrsaufkommen der Bundesrepublik Deutschland umfasst

- die Transporte, deren Versand- und Empfangsort in der Bundesrepublik Deutschland liegen,
- die Transporte im grenzüberschreitenden Verkehr, d. h. Transporte, deren Versand- bzw. Empfangsort in der Bundesrepublik Deutschland und deren Empfangs- bzw. Versandort im Ausland liegen,
- die Transporte im Durchgangsverkehr, d. h. Transporte aus dem Ausland durch die Bundesrepublik Deutschland nach dem Ausland.

Dabei handelt es sich sowohl um die Güterbeförderung mit Fahrzeugen, die in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen bzw. registriert, als auch um die Güterbeförderung mit Fahrzeugen, die im Ausland zugelassen bzw. registriert sind.

Erfolgt der Transport im Bundesgebiet - infolge von Umladungen - in mehreren Verkehrsbereichen, so wird das Verkehrsaufkommen in jedem Verkehrsbereich, d. h. mehrfach, gezählt. Die Verkehrsleistung enthält dagegen keine Doppelzählungen, sie errechnet sich aus Gewicht und Entfernung für jeden einzelnen Verkehrsbereich.

Die Angaben zur Verkehrsleistung - Tonnenkilometer (tkm) - und zur mittleren Transportweite - km - beziehen sich, außer in der Seeschifffahrt, immer auf die im Bundesgebiet zurückgelegte Entfernung. Die Verkehrsleistungen von der Grenze zum Empfangsort im Ausland bzw. vom Herkunftsort im Ausland bis zur Grenze der Bundesrepublik Deutschland sind hier nicht nachgewiesen. Zum Binnenländischen Verkehr zusammengefasst werden alle Transporte, die auf den Verkehrswegen im Bundesgebiet durchgeführt werden. Ausgenommen ist der Seeverkehr.

Straßengüterverkehr

Für deutsche Lastkraftfahrzeuge wird seit 1994 eine Stichprobenerhebung zum Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) durchgeführt und aufbereitet. Die Daten umfassen den Verkehr deutscher Lastkraftwagen über 3,5 t Nutzlast sowie deutscher Sattelzugmaschinen. Es wird sowohl der Gesamtverkehr ausgewiesen als auch der Inlandsverkehr, also der Verkehr auf deutschem Territorium, wobei Strecken aus dem grenzüberschreitenden Verkehr über ein Entfernungswerk ermittelt werden.

Zur Erfassung des Verkehrs ausländischer Lastkraftfahrzeuge fand bis 2003 eine Fortschreibung der (bis 1994 erfolgten) Meldungen der westlichen sowie der Auswertung der Meldungen der östlichen Grenzkontrollstellen statt.

Erstmals für das Jahr 2004 wurden vom KBA Daten zum Verkehr europäischer Lastkraftfahrzeuge auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung gestellt, die auf Erhebungen der EU-Länder sowie einzelner Nicht-EU-Länder für ihre jeweiligen Fahrzeuge basieren. Diese Daten liegen nur mit größerer zeitlicher Verzögerung vor (bei Redaktionsschluss Mitte September 2012 lag das Jahr 2009 vollständig vor, für das Jahr 2011 waren noch keine Daten erhältlich). Bei den für die Jahre 2010 und 2011 ausgewiesenen Werten handelt es sich entsprechend um sehr vorläufige. Seit Berichtsjahr 2005 legt das KBA auch Ergebnisse zu den Fahrten der ausländischen Lastkraftfahrzeuge auf deutschem Territorium in Inlands-Kilometern den Inlands-Tonnenkilometer vor. Diese Werte werden aus den vorliegenden Start- und Zielregionen und der Zuweisung der (zeitlich kürzesten) Fahrstrecke und des damit verbundenen Grenzübergangs, beim Durchgangsverkehr der Grenzübergänge ermittelt. Es ergibt sich die anteilige Fahrstrecke, die auf das Gebiet der Bundesrepublik entfällt. Die Ermittlung der auf das Inland entfallenden Kilometer und Tonnenkilometer ist mit großen Unsicherheiten behaftet. Prüfungen des KBA zu den Umlagen und der statistischen Basis finden noch statt. Nach Überprüfung und Bewertung aller bis jetzt vorliegenden Informationen wird hier das bisherige Verfahren zur Ermittlung der Tonnenkilometer fortgeführt.

In den in „Verkehr in Zahlen“ ausgewiesenen Daten sind – im Unterschied zu den KBA-Daten – außerdem alle Nicht-EU-Lastkraftfahrzeuge enthalten.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen - in Mio. t

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen ¹⁾	336,8	331,1	319,5	321,5	308,7	300,7	309,4	300,9	300,2
Wagenladungsverkehr	334,6	329,1	318,0	320,9					
Stückgut- und Expressgutverkehr	2,2	2,0	1,5	0,6					
Binnenschifffahrt ²⁾	235,0	237,9	227,0	233,5	236,4	229,1	242,2	236,1	231,7
Schiffe der Bundesrepublik	101,6	99,9	92,7	94,1	95,7	91,8	91,4	88,2	84,9
Ausländische Schiffe	133,4	138,0	134,3	139,4	140,6	137,4	150,8	147,9	146,9
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	3 360,2	3 347,0	3 189,2	3 196,0	3 196,8	3 425,0	3 244,2	3 115,7	2 960,9
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾	3 184,2	3 165,3	3 008,2	2 975,0	2 960,3	3 171,0	2 993,8	2 870,3	2 705,5
Gewerblicher Verkehr	1 604,2	1 646,4	1 595,2	1 540,8	1 506,3	1 602,9	1 538,9	1 480,6	1 454,1
Nahverkehr (bis 50 km)					892,6	926,9	835,8	765,1	744,5
Regionalverkehr (51 bis 150 km)					286,9	293,9	306,6	301,0	287,1
Fernverkehr (über 150 km)					326,8	382,1	396,5	414,4	422,6
Werkverkehr ⁴⁾	1 580,0	1 518,8	1 413,1	1 434,2	1 454,0	1 568,1	1 454,9	1 389,7	1 251,4
Nahverkehr (bis 50 km)					1 103,6	1 183,8	1 080,1	1 018,9	905,9
Regionalverkehr (51 bis 150 km)					234,6	258,6	251,6	243,2	226,3
Fernverkehr (über 150 km)					115,8	125,8	123,2	127,5	119,3
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁵⁾⁶⁾	175,9	181,7	181,0	221,0	236,6	254,0	250,5	245,4	255,4
Rohrfernleitungen ⁷⁾	98,7	98,4	89,4	87,4	90,7	89,3	89,4	90,2	90,9
Luftverkehr ⁸⁾ (in 1 000)	1 878,0	1 991,8	2 066,3	2 183,6	2 088,1	2 187,8	2 386,8	2 292,4	2 401,0
Binnenländischer Verkehr	4 032,6	4 016,3	3 827,2	3 840,5	3 834,7	4 046,3	3 887,7	3 745,2	3 586,1
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge					1 838,5	1 935,6	1 971,8	1 961,1	1 935,7
Seeschifffahrt ⁵⁾	193,3	201,0	202,5	209,5	214,0	217,1	238,3	242,2	242,5
Schiffe der Bundesrepublik	29,4	27,1	25,5	25,8	24,9	27,9	35,0	32,2	32,4
Ausländische Schiffe	163,9	173,9	177,0	183,8	189,1	189,1	203,3	210,0	210,2

¹⁾Frachtpflichtiger Verkehr, ohne Güterkraftverkehr. Einschl. Dienstgutverkehr, ab 1998 einschl. innerer Verrechnung der DB. Bis 1997 einschl. Stück- und Expressgut Ab 1999 einschl. Behältergewichte im Kombinierten Verkehr (2005: 10,6 Mio. t). ²⁾ Bis 1999 einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. ³⁾ Siehe Anmerkungen Seite 238/239. ⁴⁾ Ab 1999 entfällt die Freistellung nach § 1 GüKG (u.a. für Abfälle und lebende Tiere), so dass sich das Aufkommen v.a. im Werkverkehr erhöht. ⁵⁾ Ohne Transporte von Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen - in Mio. t

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
Eisenbahnen ¹⁾	316,0	322,0	317,3	346,1	361,1	371,3	312,1	355,7	374,7
Binnenschifffahrt ²⁾	220,0	235,9	236,8	243,5	249,0	245,7	203,9	229,6	222,0
Schiffe der Bundesrepublik	79,9	81,7	81,0	82,0	84,1	82,0	67,5	73,3	69,8
Ausländische Schiffe	140,1	154,2	155,8	161,5	164,9	163,7	136,4	156,3	152,1
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	3 035,1	3 074,9	3 062,1	3 257,1	3 383,5	3 438,0	3 113,7	3 125,8	3 402,5
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾	2 728,6	2 750,5	2 742,2	2 898,8	2 999,2	3 046,0	2 750,3	2 717,3	2 967,5
Gewerblicher Verkehr	1 526,8	1 572,1	1 647,1	1 741,1	1 885,4	1 889,8	1 735,6	1 951,0	2 149,0
Nahverkehr (bis 50 km)	767,0	772,5	805,2	841,7	918,9	924,2	837,4	955,8	1 092,5
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	309,0	326,2	346,0	370,4	399,1	405,0	388,6	445,9	489,3
Fernverkehr (über 150 km)	450,8	473,3	495,9	529,0	567,3	560,6	509,5	549,3	567,3
Werkverkehr ⁴⁾	1 201,7	1 178,5	1 095,1	1 157,7	1 113,8	1 156,2	1 014,8	766,3	818,5
Nahverkehr (bis 50 km)	868,7	850,3	780,5	827,8	796,5	824,9	707,9	520,5	567,3
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	223,0	216,2	208,8	219,0	211,8	218,7	203,0	161,3	168,4
Fernverkehr (über 150 km)	110,0	112,0	105,8	110,9	105,5	112,6	103,8	84,5	82,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁵⁾⁶⁾	306,5	324,4	319,9	358,3	384,3	392,0	363,4	408,5	435,0
Rohrlieferungen ⁷⁾	92,3	93,8	95,5	94,2	90,9	91,1	88,4	88,8	86,6
Luftverkehr ⁸⁾ (in 1 000 t)	2 481,2	2 814,4	3 036,2	3 299,0	3 468,7	3 621,2	3 398,2	4 163,8	4 452,5
Binnenländischer Verkehr	3 665,9	3 729,4	3 714,7	3 944,3	4 088,0	4 149,7	3 721,5	3 804,1	4 090,3
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge	2 030,1	2 106,6	2 129,1	2 274,8	2 372,5	2 400,5	2 176,2	2 327,8	2 430,5
Seeschifffahrt ⁹⁾	251,3	268,2	281,0	299,2	310,9	316,7	259,4	272,9	292,8
Schiffe der Bundesrepublik	32,3	33,2	34,6	37,1	34,9	34,6	27,3	26,4	28,3
Ausländische Schiffe	219,0	235,0	246,4	262,1	276,1	282,1	232,2	246,5	264,5

Beginn der Anmerkungen siehe vorherige Seite. - ⁶⁾ Bis 2002 ohne Kabotage (2010: 22,7 Mio. t). Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. - Siehe Anmerkungen S. 238/239. - ⁷⁾ Rohol- und Mineralölproduktleitungen. Ab 1996 nur Rohol. - ⁸⁾ Fracht und Luftpost; einschli. Doppelzählungen im Umladeverkehr. - ⁹⁾ Seeverkehr der Häfen des Bundesgebietes, ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik. - *Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen: 1., 3., 4., 10.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche am Verkehrsaufkommen¹⁾ (t) - in vH

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Binnenländischer Verkehr									
- einschl. Straßengüternahverkehr -									
Eisenbahnen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Binnenschiffahrt	8,4	8,2	8,4	8,4	8,1	7,4	8,0	8,0	8,4
Straßenverkehr	5,8	5,9	5,9	6,1	6,2	5,7	6,2	6,3	6,5
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	83,4	83,4	83,4	83,3	83,4	84,7	83,5	83,2	82,6
Gewerblicher Verkehr	79,0	78,8	78,6	77,5	77,2	78,4	77,1	76,7	75,5
Nahverkehr (bis 50 km)	39,8	41,0	41,7	40,1	39,3	39,6	39,6	39,6	40,6
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	.	23,3	22,9	21,5	20,4	20,8
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	.	7,5	7,3	7,9	8,0	8,0
Werkverkehr	39,2	37,8	36,9	37,4	37,9	38,8	37,4	37,1	34,9
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	.	28,8	29,3	27,8	27,2	25,3
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	.	6,1	6,4	6,5	6,5	6,3
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	.	3,0	3,1	3,2	3,4	3,3
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	4,4	4,5	4,7	5,8	6,2	6,3	6,4	6,6	7,1
Rohrfernleitungen	2,4	2,5]	2,3	2,3	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Straßengüternahverkehr dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	.	.	.	.	16,8	15,6	15,7	15,4	15,5
Binnenschiffahrt	.	.	.	.	12,9	11,9	12,3	12,1	12,0
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (über 50 km Entfernung)	.	.	.	.	52,5	54,8	54,7	55,5	54,6
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	.	.	.	.	12,9	13,1	12,7	12,5	13,2
Rohrfernleitungen	.	.	.	.	4,9	4,6	4,5	4,6	4,7

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. - Weitere Anmerkungen siehe Seite 240/241.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche am Verkehrsaufkommen¹⁾ (t) - in vH

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
Binnenländischer Verkehr									
einschl. Nahverkehr dt. Lkw									
Eisenbahnen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Binnenschifffahrt	8,6	8,6	8,5	8,8	8,8	9,0	8,4	9,4	9,2
Straßenverkehr	6,0	6,3	6,4	6,2	6,1	5,9	5,5	6,0	5,4
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	82,8	82,5	82,5	82,6	82,8	82,9	83,7	82,3	83,3
Gewerblicher Verkehr	74,5	73,8	73,9	73,6	73,4	73,5	74,0	71,5	72,6
Nahverkehr (bis 50 km)	41,7	42,2	44,4	44,2	46,2	45,6	46,7	51,3	52,6
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	20,9	20,7	21,7	21,4	22,5	22,3	22,5	25,2	26,7
Fernverkehr (über 150 km)	8,4	8,8	9,3	9,4	9,8	9,8	10,5	11,7	12,0
Werkverkehr	12,3	12,7	13,4	13,4	13,9	13,5	13,7	14,5	13,9
Nahverkehr (bis 50 km)	32,8	31,6	29,5	29,4	27,3	27,9	27,3	20,2	20,0
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	23,7	22,8	21,0	21,0	19,5	19,9	19,0	13,7	13,9
Fernverkehr (über 150 km)	6,1	5,8	5,6	5,6	5,2	5,3	5,5	4,2	4,1
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	3,0	3,0	2,9	2,8	2,6	2,7	2,8	2,2	2,0
Rohrfernleitungen	8,4	8,7	8,6	9,1	9,4	9,5	9,8	10,8	10,6
Binnenländischer Verkehr ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw	2,5	2,5	2,6	2,4	2,2	2,2	2,4	2,3	2,1
Binnenländischer Verkehr ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw									
Eisenbahnen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Binnenschifffahrt	15,6	15,3	14,9	15,2	15,2	15,5	14,4	15,3	15,4
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (über 50 km Entfernung)	10,8	11,2	11,1	10,7	10,5	10,2	9,4	9,9	9,1
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	53,9	53,6	54,4	54,1	54,2	54,1	55,5	53,4	53,9
Rohrfernleitungen	15,1	15,4	15,0	15,8	16,2	16,4	16,7	17,6	17,9
	4,6	4,5	4,5	4,1	3,8	3,8	4,1	3,8	3,6

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- * Zum Teil vorläufige Werte.- Weitere Anmerkungen siehe Seite 240/241.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Eisenbahnen ²⁾	70,7	70,5	70,0	73,9	74,2	76,8	82,7	81,0	81,1
Wagengladungsverkehr	69,9	69,8	69,5	73,7	.	.	.	.	.
Stückgut- und Expressgutverkehr	0,8	0,7	0,5	0,2	.	.	.	.	.
Binnenschifffahrt ³⁾	61,8	64,0	61,3	62,2	64,3	62,7	66,5	64,8	64,2
dar. auf dem Rhein	39,8	40,6	40,2	41,4	42,6	40,9	44,3	44,1	43,7
Schiffe der Bundesrepublik	24,8	25,1	23,1	23,1	24,0	23,2	23,4	22,6	22,0
Ausländische Schiffe	37,0	38,9	38,2	39,0	40,3	39,5	43,1	42,2	42,2
Straßengüterverkehr ⁴⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	272,5	279,7	280,7	301,8	315,9	341,7	346,3	353,0	354,5
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾⁶⁾	213,0	217,2	216,2	223,2	230,6	249,4	250,6	256,3	251,8
Gewerblicher Verkehr	137,7	145,1	146,0	151,3	160,2	173,7	177,6	183,2	184,7
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	.	14,0	14,2	13,5	12,6	12,3
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	.	26,2	26,6	27,5	27,5	26,2
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	.	120,1	132,9	136,6	143,1	146,2
Werkverkehr ⁵⁾	75,2	72,1	70,1	71,8	70,4	75,7	73,0	73,1	67,2
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	.	16,0	17,6	16,3	15,9	13,7
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	.	20,8	22,5	21,8	21,3	19,9
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	.	33,6	35,7	34,9	35,9	33,6
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾	59,6	62,5	64,6	78,6	85,3	92,4	95,7	96,7	102,7
Rohrleitungen ⁸⁾	16,8	16,6	14,5	13,2	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2
Luftverkehr ⁹⁾ (in Mio. tkm)	503,3	522,4	544,5	565,0	657,7	696,0	763,3	736,0	781,1
Binnenländischer Verkehr	422,3	431,3	427,1	451,6	469,9	496,9	511,3	515,3	515,8
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge (bis 50 km)	.	.	.	.	439,9	465,1	481,5	486,8	489,8
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	934,7	968,4	958,2	1 015,5	1 023,2	1 110,0	1 254,8	1 258,9	1 325,5

¹⁾ Verkehrsleistung im Bundesgebiet (außer in der Seeschifffahrt); - ²⁾ Frachtpflichtiger Verkehr, ohne Güterkraftverkehr, ab 1998 einschl. interner Verrechnung der DB; Bis 1997 einschl. Stück- und Expressgut. Ab 1999 einschl. Behältergewichte im Kombinierten Verkehr (2005: 5,8 Mrd. tkm) - ³⁾ Bis 1999 einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. - ⁴⁾ Siehe Anmerkungen Seite 238/239. - ⁵⁾ Ab 1999 entfällt die Freistellung nach § 1 GüKG (u.a. für Abfälle und lebende Tiere), so dass sich das Aufkommen v.a. im Werkverkehr erhöht. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
Eisenbahn ²⁾	85,1	91,9	95,4	107,0	114,6	115,7	95,8	107,3	113,3
Binnenschifffahrt	58,2	63,7	64,1	64,0	64,7	64,1	55,5	62,3	55,0
dar. auf dem Rhein	39,3	43,0	42,4	43,2	43,6	43,6			
Schiffe der Bundesrepublik	20,1	21,3	21,2	20,6	21,1	21,1	17,8	19,4	17,2
Ausländische Schiffe	38,1	42,4	40,2	43,3	43,6	43,0	37,7	42,9	37,8
Straßengüterverkehr ⁴⁾⁵⁾⁶⁾	381,9	398,4	402,7	435,7	454,1	457,6	415,6	441,9	465,6
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾	255,9	266,9	271,8	285,5	300,3	301,4	275,6	281,9	293,6
Gewerblicher Verkehr	192,8	204,2	212,6	226,1	240,9	238,6	218,3	236,3	247,4
Nahverkehr (bis 50 km)	12,5	13,0	13,6	14,3	15,7	15,8	15,0	17,7	19,9
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	28,3	29,7	31,6	33,6	36,3	36,7	35,4	40,3	44,2
Fernverkehr (über 150 km)	152,0	161,5	167,4	178,2	188,9	186,2	167,9	178,2	183,3
Werkverkehr ⁵⁾	63,0	62,7	59,2	59,4	59,4	62,8	57,3	45,6	46,3
Nahverkehr (bis 50 km)	13,3	13,0	12,0	12,9	12,2	13,4	11,8	8,8	9,5
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	19,5	18,9	18,3	19,1	18,5	19,1	17,8	14,3	14,7
Fernverkehr (über 150 km)	30,2	30,8	28,9	27,4	28,7	30,3	27,7	22,6	22,1
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾	126,0	131,5	130,9	150,2	153,8	156,2	140,0	160,0	172,0
Rohrlieferungen ⁸⁾	15,4	16,2	16,7	15,8	15,8	15,7	15,9	16,3	15,6
Luftverkehr ⁹⁾ (in Mio. tkm)	834,2	955,1	1 046,8	1 171,8	1 249,4	1 360,7	1 294,0	1 428,0	1 480,2
Binnenländischer Verkehr	541,4	571,1	580,0	623,7	650,5	654,3	584,2	629,2	651,1
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge									
(bis 50 km)	515,6	545,2	554,4	596,5	622,6	625,2	557,4	602,6	621,7
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	1 413,1	1 481,0	1 612,2	1 750,2	1 854,0	1 946,3	1 629,4	1 742,0	1 961,1

Beginn der Anmerkungen siehe vorherige Seite. ⁴⁾ Ohne Transporte von Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. ⁵⁾ Bis 2002 ohne Kabinlage (2010: 6,0 Mrd. tkm). Ab 2003 neue Datenbasis für ausländische Fahrzeuge. Siehe Anmerkungen S. 238/239. ⁶⁾ Roh- und Mineralölprodukteinleitungen. Ab 1996 nur Rohöl. ⁷⁾ Fracht und Luftpost. Ohne Umladungen. Ab 1998 neue Kilometerung im Luftverkehr. ⁸⁾ Leistung zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie von und nach ausländischen Häfen. Ab 2000 einschli. des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik. ⁹⁾ Zum Teil vorläufige Werte. ¹⁰⁾ Quellen: 1, 3, 4, 10.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche an der Verkehrsleistung¹⁾ (tkm) - in vH

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Binnenländischer Verkehr									
- einschl. Straßengüternahverkehr -									
Eisenbahnen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Binnenschifffahrt	16,8	16,4	16,4	16,4	15,8	15,5	16,2	15,7	15,7
Straßenverkehr	14,6	14,9	14,4	13,8	13,7	12,6	13,0	12,6	12,5
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	64,6	64,9	65,8	66,9	67,3	68,9	67,8	68,6	68,8
Gewerblicher Verkehr	50,5	50,4	50,7	49,5	49,1	50,3	49,1	49,8	48,9
Nahverkehr (bis 50 km)	32,7	33,7	34,2	33,6	34,1	35,0	35,8	36,9	37,2
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	.	3,0	2,9	2,7	2,5	2,5
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	.	5,6	5,4	5,5	5,5	5,3
Werkverkehr	17,8	16,7	16,4	15,9	15,0	15,3	13,3	12,9	11,7
Nahverkehr (bis 50 km)	.	.	.	.	3,4	3,5	3,3	3,2	2,8
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	.	.	.	4,4	4,5	4,4	4,3	4,0
Fernverkehr (über 150 km)	.	.	.	.	7,2	7,2	7,0	7,2	6,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	14,1	14,5	15,1	17,4	18,2	18,6	18,7	18,8	19,9
Rohrfernleitungen	4,0	3,9]	3,4	2,9	3,2	3,0	2,9	3,1	3,0
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Straßengüternahverkehr dt. Lkw -									
Eisenbahnen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Binnenschifffahrt	.	.	.	.	16,9	16,5	17,2	16,7	16,6
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (mehr als 50 km Entfernung)	.	.	.	.	14,6	13,5	13,8	13,3	13,1
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	.	.	.	.	52,5	53,7	52,1	52,7	51,5
Rohrfernleitungen	.	.	.	.	19,4	19,9	19,9	19,9	21,0
	.	.	.	.	3,4	3,2	3,1	3,2	3,1

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- Weitere Anmerkungen siehe Seite 244/245.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche an der Verkehrsleistung¹⁾ (tkm) - in vH

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
Binnenländischer Verkehr									
- einschl. Nahverkehr dt. Lkw -									
Eisenbahnen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Binnenschifffahrt	15,7	16,1	16,5	17,2	17,7	17,7	16,4	17,1	17,4
Straßenverkehr	10,8	11,2	11,1	10,3	10,0	9,8	9,5	9,9	8,5
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	70,6	69,9	69,6	70,0	69,9	70,1	71,3	70,4	71,7
Gewerblicher Verkehr	47,3	46,8	46,9	45,9	46,3	46,2	47,3	44,9	45,2
Nahverkehr (bis 50 km)	35,7	35,8	36,7	36,3	37,1	36,5	37,4	37,6	38,1
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,6	2,8	3,1
Fernverkehr (über 150 km)	5,2	5,2	5,5	5,4	5,6	5,6	6,1	6,4	6,8
Werkverkehr	28,1	28,3	28,9	28,6	29,1	28,5	28,8	28,4	28,2
Nahverkehr (bis 50 km)	11,7	11,0	10,2	9,5	9,2	9,6	9,8	7,3	7,1
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	2,5	2,3	2,1	2,1	1,9	2,1	2,0	1,4	1,5
Fernverkehr (über 150 km)	3,6	3,3	3,2	3,1	2,8	2,9	3,1	2,3	2,3
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	5,6	5,4	5,0	4,4	4,4	4,6	4,7	3,6	3,4
Rohrfernleitungen	23,3	23,1	22,6	24,1	23,7	23,9	24,0	25,5	26,5
Binnenländischer Verkehr	2,9	2,8	2,9	2,5	2,4	2,4	2,7	2,6	2,4
- ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw -									
Eisenbahnen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Binnenschifffahrt	16,5	16,9	17,2	18,0	18,4	18,5	17,2	17,9	18,3
Straußengüterfernverkehr dt. Lkw (mehr als 50 km Entfernung)	11,3	11,7	11,6	10,7	10,4	10,3	10,0	10,4	8,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	44,7	44,3	44,5	43,4	43,8	43,6	44,7	42,5	42,6
Rohrfernleitungen	24,5	24,2	23,7	25,2	24,8	25,0	25,2	26,6	27,7
	3,0	3,0	3,0	2,7	2,5	2,5	2,9	2,7	2,5

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3-5 t Nutzlast.* Zum Teil vorläufige Werte. Weitere Anmerkungen siehe Seite 244/245.

Güterverkehr - Verkehraufkommen nach Gütergruppen - Eisenbahnen¹⁾

Gütergruppen ²⁾	1999*	2000*	2001*	2002*	2003*	2004*	2005	2006	2007
in Mio. t									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,8	10,3	7,4	7,0	6,1	6,5	8,4	10,7	12,1
Nahrungs- und Futtermittel	3,6	3,5	3,3	2,6	2,8	2,6	2,5	3,0	3,5
Kohle	57,1	58,4	54,3	52,8	56,6	53,0	49,5	51,3	51,4
Rohes Erdöl	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,8	1,0	0,9	0,9
Mineralerzeugnisse	23,1	23,9	24,7	26,4	28,7	31,6	34,8	35,9	33,9
Erze und Metallabfälle	28,7	30,2	28,7	27,8	28,5	29,9	28,7	31,5	31,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	49,4	53,9	54,0	53,5	53,7	55,9	50,9	59,4	61,5
Steine und Erden	38,2	32,7	34,9	36,2	36,9	37,0	36,2	39,6	41,0
Düngemittel	7,4	7,4	7,1	7,4	7,7	7,6	7,5	7,7	7,9
Chemische Erzeugnisse	20,9	21,7	21,2	22,6	23,2	25,7	25,9	24,9	26,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	50,5	51,5	52,0	52,4	59,0	59,6	71,7	81,2	91,1
Insgesamt	287,4	294,2	288,2	289,2	303,8	310,3	317,3	346,1	361,1
in vH									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,7	3,5	2,6	2,4	2,0	2,1	2,7	3,1	3,4
Nahrungs- und Futtermittel	1,2	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	1,0
Kohle	19,9	19,8	18,8	18,3	18,6	17,1	15,6	14,8	14,2
Rohes Erdöl	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Mineralerzeugnisse	8,0	8,1	8,6	9,1	9,4	10,2	11,0	10,4	9,4
Erze und Metallabfälle	10,0	10,3	9,9	9,6	9,4	9,6	9,1	9,1	8,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	17,2	18,3	18,7	18,5	17,7	18,0	16,0	17,2	17,0
Steine und Erden	13,3	11,1	12,1	12,5	12,1	11,9	11,4	11,4	11,3
Düngemittel	2,6	2,5	2,4	2,5	2,4	2,4	2,4	2,2	2,2
Chemische Erzeugnisse	7,3	7,4	7,4	7,8	7,6	8,3	8,2	7,2	7,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	17,6	17,5	18,0	18,1	19,4	19,2	22,6	23,5	25,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr; bis 2002 ohne Dienstgut und interner Verrechnung. Ab 2005 Brutto-Gewichte einschl. Containern, Wechselbehältern und unbegleiteten Sattelauflegern. ²⁾ NST/R. ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - * 1999 - 2004 ohne Nachmeldungen, die nicht auf Gütergruppen aufgeteilt werden können. Die Daten weichen daher von den Eckwerten auf den Seiten 240 - 241 ab. - Quelle: 3.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen nach Gütergruppen - Eisenbahnen¹⁾

Gütergruppen ²⁾	in Mio. t				in Mio. t			
	2008	2009	2010	2010	2008	2009	2010	2011
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	10,1	8,9	8,6	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	9,7	8,4	7,6	5,5
Nahrungs- und Futtermittel	3,5	3,2	2,8	Kohle, Rohöl, Erdgas	34,9	28,2	32,6	34,7
Kohle	49,6	40,7	45,9	Erze, Steine u. Erden, Bergbau	52,7	45,2	50,1	57,8
Rohes Erdöl	0,6	0,5	0,4	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁵⁾	13,7	11,6	12,0	12,3
Mineralerzeugnisse	37,5	38,4	38,7	Kokerei- u. Mineralerzeugnisse	52,0	51,0	52,1	50,0
Erze und Metallabfälle	36,1	26,3	31,9	Chemische und Mineralerzeugnisse	41,1	38,0	41,3	42,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	64,5	43,3	60,4	Metalle und Metallerzeugnisse	67,0	45,2	62,3	67,7
Steine und Erden	41,9	41,4	42,7	Maschinen und Ausrüstungen,				
Düngemittel	7,3	5,2	6,9	langlebige Konsumgüter ⁶⁾	11,6	9,2	10,5	11,0
Chemische Erzeugnisse	26,5	25,0	26,6	Sekundärrohstoffe, Abfälle	16,7	13,5	15,3	16,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	93,7	79,2	90,8	Sonstige Produkte ⁷⁾	72,0	61,9	71,7	77,6
Insgesamt	371,3	312,1	355,7	Insgesamt	371,3	312,1	355,7	374,7
		in vH				in vH		
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,7	2,8	2,4	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,6	2,7	2,2	1,5
Nahrungs- und Futtermittel	0,9	1,0	0,8	Kohle, Rohöl, Erdgas	9,4	9,0	9,2	9,3
Kohle	13,4	13,0	12,9	Erze, Steine u. Erden, Bergbau	14,2	14,5	14,1	15,4
Rohes Erdöl	0,2	0,1	0,1	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁵⁾	3,7	3,7	3,4	3,3
Mineralerzeugnisse	10,1	12,3	10,9	Kokerei- u. Mineralerzeugnisse	14,0	16,3	14,6	13,3
Erze und Metallabfälle	9,7	8,4	9,0	Chemische und Mineralerzeugnisse	11,1	12,2	11,6	11,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	17,4	13,9	17,0	Metalle und Metallerzeugnisse	18,0	14,5	17,5	18,1
Steine und Erden	11,3	13,3	12,0	Maschinen und Ausrüstungen,				
Düngemittel	2,0	1,7	1,9	langlebige Konsumgüter ⁶⁾	3,1	2,9	3,0	2,9
Chemische Erzeugnisse	7,1	8,0	7,5	Sekundärrohstoffe, Abfälle	4,5	4,3	4,3	4,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	25,2	25,4	25,5	Sonstige Produkte ⁷⁾	19,4	19,8	20,2	20,7
Insgesamt	100	100	100	Insgesamt	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr; ²⁾ NST/R; ³⁾ NST-2007; ⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter; ⁵⁾ Nahrungs- und Genussmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerezeugnisse; ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmeck, Musikinstrumente, Sportgeräte; ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannt Güterarten; - Quelle: 3.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Eisenbahnen²⁾

Gütergruppen ³⁾	1999*	2000*	2001*	2002**	2003*	2004**	2005	2006	2007
Tonnenkilometer - in Mrd.									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,5	4,5	3,2	3,1	2,8	2,9	4,0	5,1	6,1
Nahrungs- und Futtermittel	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,5	1,6
Kohle	6,6	7,4	7,1	6,3	7,7	7,7	7,1	7,7	7,8
Erdöl und Mineralerzeugnisse	4,9	5,3	6,5	5,3	6,8	8,6	10,0	10,7	10,5
Erze und Metallabfälle	5,8	6,0	6,3	6,4	6,5	7,3	7,2	8,3	8,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	11,5	12,9	12,2	12,3	12,1	12,5	11,8	14,4	14,7
Steine und Erden	6,2	5,7	6,6	6,2	6,8	7,2	7,4	7,8	9,0
Düngemittel	1,8	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2
Chemische Erzeugnisse	6,8	7,1	7,3	7,1	8,0	9,4	9,2	9,5	10,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	22,9	23,9	24,1	23,2	25,9	27,4	35,3	39,1	44,5
Insgesamt	71,4	76,0	76,4	72,9	79,8	86,4	95,4	107,0	114,6
Mittlere Transportweite - in km									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	446	436	438	448	452	450	476	478	506
Nahrungs- und Futtermittel	379	386	392	453	490	514	506	508	457
Kohle	115	127	131	119	135	145	144	150	151
Erdöl und Mineralerzeugnisse	204	216	254	196	232	264	280	291	300
Erze und Metallabfälle	203	200	219	230	228	244	250	264	300
Eisen, Stahl und NE-Metalle	232	240	226	229	224	224	232	242	240
Steine und Erden	163	174	190	171	184	194	204	214	221
Düngemittel	244	242	250	256	266	278	279	289	280
Chemische Erzeugnisse	328	326	343	312	345	366	356	381	376
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	455	465	463	443	439	459	492	481	489
Insgesamt	248	248	265	252	263	279	301	309	317

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Frachtpflichtiger Verkehr; bis 2002 ohne Dienstag und interner Verrechnung. Ab 2005 Brutto-Gewichte einschl. Containern, Wechselbehältern und unbegleiteten Sattelauflegern. - ³⁾ NSTR. - ⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - * 1999 - 2004 ohne Nachmeldungen, die nicht auf Gütergruppen aufgeteilt werden können. Die Daten weichen daher von den Eckwerten auf den Seiten 244 - 245 ab. - Quellen: 1, 3.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Eisenbahnen²⁾

Gütergruppen ³⁾	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2011
	Tonnenkilometer - in Mrd.			Tonnenkilometer - in Mrd.			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,5	3,8	3,5				
Nahrungs- und Futtermittel	1,6	1,5	1,3				
Kohle	8,1	6,7	7,2				
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	11,2	10,0	10,0				
Erze und Metallabfälle	8,1	5,7	6,9				
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,6	9,6	12,3				
Steine und Erden	9,1	8,7	8,7				
Düngemittel	2,0	1,3	1,8				
Chemische Erzeugnisse	9,6	8,6	9,0				
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁵⁾	46,7	39,9	46,5				
Insgesamt	115,7	95,8	107,3				
	Mittlere Transportweite - in km			Mittlere Transportweite - in km			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	451	434	414				
Nahrungs- und Futtermittel	458	458	481				
Kohle	164	166	157				
Mineralölerzeugnisse	295	258	255				
Erze und Metallabfälle	225	216	217				
Eisen, Stahl und NE-Metalle	226	221	204				
Steine und Erden	217	211	204				
Düngemittel	272	250	267				
Chemische Erzeugnisse	364	342	337				
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁵⁾	499	504	512				
Insgesamt	311	307	302				
	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse			Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse			
	Kohle, Rohöl, Erdgas			Kohle, Rohöl, Erdgas			
	Erze, Steine u. Erden, Bergbau			Erze, Steine u. Erden, Bergbau			
	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁶⁾			Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁶⁾			
	Kokerei- u. Mineralölerzeugnisse			Kokerei- u. Mineralölerzeugnisse			
	Chemische und Mineralerzeugnisse			Chemische und Mineralerzeugnisse			
	Metalle und Metallergnisse			Metalle und Metallergnisse			
	Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter ⁷⁾			Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter ⁷⁾			
	Sekundärrohstoffe, Abfälle			Sekundärrohstoffe, Abfälle			
	Sonstige Produkte ⁸⁾			Sonstige Produkte ⁸⁾			
	Insgesamt			Insgesamt			

¹⁾ Im Bundesgebiet. ²⁾ Frachtpflichtiger Verkehr. ³⁾ NST/IR. ⁴⁾ NST/2007. ⁵⁾ Einschl. besondere Transportgüter. ⁶⁾ Nahrungs- und Gemühtil, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerzeugnisse. ⁷⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. ⁸⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannt Güterarten. - Quellen: - 1, 3.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen nach Gütergruppen - Binnenschifffahrt

Gütergruppen ¹⁾	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	in Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	9,8	11,5	9,9	10,2	9,3	8,8	11,2	10,8	10,5
Nahrungs- und Futtermittel	14,6	15,0	15,1	15,8	14,9	15,9	15,8	14,6	15,2
Kohle	30,8	30,5	31,2	31,7	30,8	34,1	33,7	36,0	36,3
Rohes Erdöl	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Mineralerzeugnisse	38,0	39,4	41,9	39,6	37,1	38,5	38,6	39,0	35,2
Erze und Metallabfälle	35,2	39,5	36,3	36,3	35,3	38,2	35,8	36,0	37,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,0	14,0	13,5	12,6	12,1	13,0	13,2	13,8	15,9
Steine und Erden	52,5	53,4	51,2	47,4	42,4	45,4	44,2	49,7	51,3
Düngemittel	7,7	7,9	6,8	6,5	6,1	6,4	6,1	5,8	5,7
Chemische Erzeugnisse	18,2	19,4	17,6	18,1	17,4	19,1	20,0	20,1	21,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	10,1	11,6	12,5	13,5	14,4	16,3	17,9	17,5	18,8
Insgesamt	229,1	242,2	236,1	231,7	219,9	235,9	236,8	243,5	249,0
	in vH								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,3	4,7	4,2	4,4	4,2	3,7	4,7	4,4	4,2
Nahrungs- und Futtermittel	6,4	6,2	6,4	6,8	6,8	6,7	6,7	6,0	6,1
Kohle	13,4	12,6	13,2	13,7	14,0	14,5	14,2	14,8	14,6
Rohes Erdöl	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Mineralerzeugnisse	16,6	16,3	17,7	17,1	16,9	16,3	16,3	16,0	14,2
Erze und Metallabfälle	15,3	16,3	15,4	15,7	16,0	16,2	15,1	14,8	15,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,2	5,8	5,7	5,5	5,5	5,5	5,6	5,7	6,4
Steine und Erden	22,9	22,0	21,7	20,5	19,3	19,3	18,7	20,4	20,6
Düngemittel	3,4	3,3	2,9	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3
Chemische Erzeugnisse	7,9	8,0	7,4	7,8	7,9	8,1	8,4	8,2	8,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	4,4	4,8	5,3	5,8	6,6	6,9	7,6	7,2	7,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ NST/R.-²⁾ Einschli. besondere Transportgüter.- Quelle: 3.

Güterverkehr - Verkehraufkommen nach Gütergruppen - Binnenschifffahrt

Gütergruppen ¹⁾	2008				2009				2010				2009				2010				2011										
	in Mio. t																in Mio. t														
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	10,2	11,1	12,1	12,1	15,4	15,4	15,2	16,1	15,4	15,4	15,0	16,0	15,4	15,4	15,0	16,0	14,9	14,9	14,9	15,1	14,9	14,9	14,9	15,1							
Nahrungs- und Futtermittel	15,6	13,9	13,7	13,7	27,7	27,7	27,2	33,8	27,7	27,7	27,2	34,3	27,7	27,7	27,2	34,3	27,7	27,7	27,2	33,8	27,7	27,7	27,2	33,8							
Kohle	34,6	28,7	35,8	35,8				71,4				60,1				60,1				59,1				59,1							
Rohes Erdöl	0,2	0,0	0,0	0,0																											
Mineralerzeugnisse	37,0	33,9	34,7	34,7	14,4	14,4	14,4	15,2	14,4	14,4	15,0	15,0	14,4	14,4	15,0	15,0	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1							
Erze und Metallabfälle	37,0	25,7	34,9	34,9	34,3	34,3	35,9	37,0	34,3	34,3	35,9	35,8	34,3	34,3	35,9	35,8	35,8	35,8	35,8	35,8	35,8	35,8	35,8	35,8							
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,5	8,8	10,3	10,3				27,2				25,7				25,7				25,7				25,7							
Steine und Erden	51,8	43,2	42,8	42,8	10,1	10,1	11,7	16,2	10,1	10,1	11,7	11,7	10,1	10,1	11,7	11,7	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9							
Düngemittel	5,7	4,2	5,4	5,4																											
Chemische Erzeugnisse	21,2	18,0	21,1	21,1	1,7	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5	1,7	1,7	1,5	1,5	1,7	1,7	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9							
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	17,9	16,5	19,1	19,1	13,3	13,3	15,6	14,2	13,3	13,3	15,6	15,6	13,3	13,3	15,6	15,6	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3							
Insgesamt	245,7	203,9	229,6	229,6	203,9	203,9	229,6	245,7	203,9	203,9	229,6	229,6	203,9	203,9	229,6	229,6	222,0	222,0	222,0	222,0	222,0	222,0	222,0	222,0							
		in vH				in vH						in vH						in vH						in vH							
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,1	5,4	5,3	5,3	6,5	6,5	7,5	6,5	7,5	7,5	7,0	7,0	7,5	7,5	7,0	7,0	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7							
Nahrungs- und Futtermittel	6,4	6,8	6,0	6,0	13,8	13,8	13,6	13,8	13,6	13,6	14,9	15,1	13,6	13,6	14,9	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1							
Kohle	14,1	14,1	15,6	15,6				29,1				26,2				26,2				26,6				26,6							
Rohes Erdöl	0,1	0,0	0,0	0,0																											
Mineralerzeugnisse	15,1	16,6	15,1	15,1	6,2	6,2	7,1	6,2	7,1	7,1	6,5	6,5	7,1	7,1	6,5	6,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5							
Erze und Metallabfälle	15,1	12,6	15,2	15,2	15,4	15,4	16,8	15,4	16,8	16,8	15,6	16,1	16,8	16,8	15,6	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1							
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,9	4,3	4,5	4,5				11,1				11,3				11,3				11,6				11,6							
Steine und Erden	21,1	21,2	18,6	18,6	6,6	6,6	4,9	6,6	4,9	4,9	5,1	5,1	4,9	4,9	5,1	5,1	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3							
Düngemittel	2,3	2,1	2,3	2,3																											
Chemische Erzeugnisse	8,6	8,8	9,2	9,2	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8							
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	7,3	8,1	8,3	8,3	4,9	4,9	5,7	4,9	5,7	5,7	5,8	5,8	5,7	5,7	5,8	5,8	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100							

¹⁾ NST/R - ²⁾ NST-2007 - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter - ⁴⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerzeugnisse - ⁵⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte - ⁶⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannt Güterarten - Quelle: 3.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Binnenschifffahrt

Gütergruppen ²⁾	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Tonnenkilometer - in Mrd.									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,7	5,3	4,5	5,0	4,2	4,0	5,3	5,2	5,0
Nahrungsmittel und Futtermittel	5,6	5,7	5,8	6,3	5,6	6,1	6,2	5,2	5,6
Kohle	8,4	8,3	8,5	9,0	7,7	8,7	8,6	8,7	8,5
Erdöl und Mineralerzeugnisse	11,1	11,6	12,3	11,4	10,3	10,5	10,7	10,4	9,2
Erze und Metallabfälle	6,5	7,2	6,7	6,3	6,0	6,8	6,3	6,2	6,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,8	4,5	4,4	3,9	3,6	4,0	3,9	4,0	4,7
Steine und Erden	11,8	11,9	11,4	10,8	9,5	10,8	10,2	11,3	11,7
Düngemittel	3,1	3,3	2,8	2,8	2,5	2,7	2,6	2,4	2,4
Chemische Erzeugnisse	4,3	4,8	4,3	4,5	4,3	4,8	4,9	5,2	5,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	3,4	4,0	4,2	4,3	4,5	5,2	5,4	5,2	5,5
Insgesamt	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2	63,7	64,1	63,8	64,7
Mittlere Transportweite - in km									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	478	458	453	487	448	448	471	479	476
Nahrungs- und Futtermittel	382	380	383	399	375	385	395	357	368
Kohle	273	272	272	283	250	273	254	241	235
Erdöl und Mineralerzeugnisse	290	293	292	288	276	273	275	267	260
Erze und Metallabfälle	186	181	184	173	169	178	176	171	171
Eisen, Stahl und NE-Metalle	315	318	325	306	300	312	298	292	298
Steine und Erden	224	223	223	228	225	238	231	227	228
Düngemittel	403	418	418	426	405	422	424	421	423
Chemische Erzeugnisse	235	247	244	249	248	249	246	260	256
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	343	347	331	318	312	321	301	296	292
Insgesamt	274	274	275	277	264	270	271	262	260

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ NST/R. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - Quellen: 1, 3.

Güterverkehr - Verkehrsrleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Binnenschifffahrt

Gütergruppen ²⁾	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2011
	Tonnenkilometer - in Mrd.			Tonnenkilometer - in Mrd.			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,5	5,4	6,0				
Nahrungs- und Futtermittel	5,6	5,0	5,0				
Kohle	8,3	7,5	8,8				
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	9,8	9,4	9,8				
Erze und Metallabfälle	6,6	4,6	6,0				
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,4	2,9	3,5				
Steine und Erden	11,8	9,8	9,7				
Düngemittel	2,3	1,8	2,4				
Chemische Erzeugnisse	5,5	4,6	5,6				
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	5,2	4,7	5,5				
Insgesamt	64,1	55,5	62,3				
	Mittlere Transportweite - in km			Mittlere Transportweite - in km			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	445	488	499				
Nahrungs- und Futtermittel	356	358	364				
Kohle	240	260	245				
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	263	276	283				
Erze und Metallabfälle	178	178	173				
Eisen, Stahl und NE-Metalle	305	327	337				
Steine und Erden	228	227	227				
Düngemittel	407	433	453				
Chemische Erzeugnisse	261	254	266				
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	292	283	285				
Insgesamt	261	272	271				
	Mittlere Transportweite - in km			Mittlere Transportweite - in km			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	420	458	480				
Kohle, Rohöl, Erdgas	242	265	248				
Erze, Steine u. Erden, Bergbau	191	180	176				
Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁵⁾	303	315	309				
Kokerei- u. Mineralölerzeugnisse	260	270	279				
Chemische und Mineralerzeugnisse	298	292	303				
Metalle und Metallerzeugnisse, Maschinen und Ausrüstungen,	294	314	324				
langlebige Konsumgüter ⁶⁾	310	318	325				
Sekundärrohstoffe, Abfälle	290	329	315				
Sonstige Produkte ⁷⁾	294	279	284				
Insgesamt	261	272	271				

¹⁾ Im Bundesgebiet, ²⁾ NST/R, ³⁾ NST-2007, ⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter, ⁵⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerezeugnisse, ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekanntes Güterarten. - Quellen: 1, 3.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen nach Güterabteilungen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

Gütergruppen ²⁾	in Mio. t					in Mio. t	
	2005	2006	2007	2008	2009		2010	2011
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	158,8	160,6	177,1	183,3	168,8	154,4	160,8
Nahrungs- und Futtermittel	317,5	326,5	342,1	338,7	338,3	6,3	5,3
Kohle	11,9	13,2	15,6	13,9	12,1	843,2	951,1
Rohes Erdöl	0,5	0,3	0,2	0,5	0,2		
Mineralerzeugnisse	105,9	112,4	104,4	124,5	115,9	431,1	438,5
Erze und Metallabfälle	30,2	37,9	39,4	38,5	30,0	92,0	86,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	74,8	85,0	93,5	97,0	67,7	426,9	488,1
Steine und Erden	1 283,9	1 344,6	1 354,7	1 344,9	1 218,1	134,8	135,9
Düngemittel	20,3	23,1	25,0	27,2	26,8		
Chemische Erzeugnisse	211,6	223,1	234,5	264,6	238,9	137,6	145,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	526,8	572,1	612,8	612,9	533,5	239,8	260,5
Insgesamt	2 742,2	2 898,8	2 999,2	3 046,0	2 750,3	2 717,3	2 967,5
			in vH			in vH	
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,8	5,5	5,9	6,0	6,1	5,7	5,4
Nahrungs- und Futtermittel	11,6	11,3	11,4	11,1	12,3	0,2	0,2
Kohle	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	31,0	32,0
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Mineralerzeugnisse	3,9	3,9	3,5	4,1	4,2	15,9	14,8
Erze und Metallabfälle	1,1	1,3	1,3	1,3	1,1	3,4	2,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,7	2,9	3,1	3,2	2,5	15,7	16,4
Steine und Erden	46,8	46,4	45,2	44,2	44,3	5,0	4,6
Düngemittel	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0		
Chemische Erzeugnisse	7,7	7,7	7,8	8,7	8,7	5,1	4,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	19,2	19,7	20,4	20,1	19,4	8,8	8,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Satellitzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. ²⁾ NSTR. ³⁾ NST-2007. ⁴⁾ Einschli. besondere Transportgüter. ⁵⁾ Nahrungs- und Genusmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerezeugnisse. ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannte Güterarten. - Quelle: - 4.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen nach Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Gewerblicher Verkehr

Gütergruppen ²⁾	2005	2006	2007	2008	2009	Gütergruppen ³⁾	
						in Mio. t	
						2010	2011
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	91,9	88,9	106,9	107,3	101,2	108,7	113,5
Nahrungs- und Futtermittel	182,6	195,3	209,6	208,6	210,2	4,9	4,9
Kohle	9,5	9,5	10,2	10,8	9,7	554,7	635,0
Rohes Erdöl	0,5	0,2	0,2	0,4	0,2		
Mineralerzeugnisse	57,6	63,0	64,0	71,7	72,2	303,2	312,9
Erze und Metallabfälle	11,8	14,6	14,8	15,8	12,6	62,9	60,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	63,5	72,0	79,8	80,5	56,8	328,3	370,5
Steine und Erden	671,2	698,7	745,5	712,8	675,9	107,1	112,3
Düngemittel	9,7	10,4	14,9	15,4	14,4		
Chemische Erzeugnisse	132,5	138,2	153,5	180,1	160,4	115,1	124,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	416,2	450,4	485,9	486,3	422,0	158,5	177,9
Insgesamt	1 647,1	1 741,1	1 885,4	1 889,8	1 735,6	1 951,0	2 149,0
			in vH			in vH	
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,6	5,1	5,7	5,7	5,8	5,6	5,3
Nahrungs- und Futtermittel	11,1	11,2	11,1	11,0	12,1	0,3	0,2
Kohle	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	28,4	29,5
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Mineralerzeugnisse	3,5	3,6	3,4	3,8	4,2	15,5	14,6
Erze und Metallabfälle	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	3,2	2,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,9	4,1	4,2	4,3	3,3	16,8	17,2
Steine und Erden	40,8	40,1	39,5	37,7	38,9	5,5	5,2
Düngemittel	0,6	0,6	0,8	0,8	0,8		
Chemische Erzeugnisse	8,0	7,9	8,1	9,5	9,2	5,9	5,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	25,3	25,9	25,8	25,7	24,3	8,1	8,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. ²⁾ NST/R. ³⁾ NST-2007. ⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter. ⁵⁾ Nahrungs- und Genutmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckserzeugnisse. ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannt Güterarten. - Quelle: 4.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen nach Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Werkverkehr

Gütergruppen ²⁾	in Mio. t					in Mio. t	
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	66,8	71,7	70,1	76,0	67,6	45,6	47,3
Nahrungs- und Futtermittel	134,9	131,3	132,6	130,1	128,1	1,4	0,5
Kohle	2,5	3,7	5,4	3,1	2,5	288,5	316,1
Rohes Erdöl	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0		
Mineralerzeugnisse	48,3	49,5	40,4	52,8	43,7	127,9	125,6
Erze und Metallabfälle	18,4	23,4	24,5	22,6	17,3	29,1	26,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	11,3	12,9	13,6	16,5	11,0	98,6	117,6
Steine und Erden	612,7	645,8	609,2	632,1	542,2	27,7	23,6
Düngemittel	10,6	12,7	10,1	11,8	12,5		
Chemische Erzeugnisse	79,1	84,9	81,0	84,5	78,5	22,4	20,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	110,6	121,7	126,9	126,6	111,5	81,3	82,6
Insgesamt	1 095,1	1 157,7	1 113,8	1 156,2	1 014,8	43,8	58,5
			in vH			766,3	818,5
							in vH
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,1	6,2	6,3	6,6	6,7	6,0	5,8
Nahrungs- und Futtermittel	12,3	11,3	11,9	11,3	12,6	0,2	0,1
Kohle	0,2	0,3	0,5	0,3	0,2	37,6	38,6
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Mineralerzeugnisse	4,4	4,3	3,6	4,6	4,7	16,7	15,3
Erze und Metallabfälle	1,7	2,0	2,2	2,0	1,7	3,8	3,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1,0	1,1	1,2	1,4	1,1	12,9	14,4
Steine und Erden	55,9	55,8	54,7	54,7	53,4	3,6	2,9
Düngemittel	1,0	1,1	0,9	1,0	1,2		
Chemische Erzeugnisse	7,2	7,3	7,3	7,3	7,7	2,9	2,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	10,1	10,5	11,4	10,9	11,0	10,6	10,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	5,7	7,1
						100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht.²⁾ NSTR.³⁾ NST-2007.⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter.⁵⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Ledervernagel, Papier und Druckerzeugnisse.⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte.⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekanntes Güterarten. - Quelle: 4.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Gütergruppen Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾

Gütergruppen ³⁾	Verkehrsleistung - in Mrd. tkm					2010		2011
	2005	2006	2007	2008	2009	Gütergruppen ⁴⁾		Verkehrsleistung - in Mrd. tkm
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	20,5	21,7	22,9	23,4	22,1	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse		20,1
Nahrungs- und Futtermittel	51,9	54,2	56,2	55,3	54,6	Kohle, Rohöl, Erdgas		0,5
Kohle	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	Erze, Steine u. Erden, Bergbau		25,3
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	8,7	9,2	8,6	10,3	9,5	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁶⁾		75,2
Erze und Metallabfälle	2,8	3,3	3,4	3,6	3,0	Kokerei- u. Mineralölerzeugnisse		8,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	13,6	15,3	16,7	17,0	12,8	Chemische und Mineralerzeugnisse		50,3
Steine und Erden	50,0	52,8	53,3	53,1	50,7	Metalle und Ausrüstungen		22,3
Düngemittel	1,7	1,7	2,0	1,9	1,8	Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter ⁷⁾		24,8
Chemische Erzeugnisse	24,4	25,6	26,0	27,9	25,2	Sekundärrohstoffe, Abfälle		17,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁵⁾	96,8	103,8	110,0	107,5	94,5	Sonstige Produkte ⁸⁾		41,1
Insgesamt	271,8	288,9	300,3	301,4	275,6	Insgesamt		281,9
						Mittlere Transportweite - in km		293,6
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	129	135	129	128	131	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse		130
Nahrungs- und Futtermittel	163	166	164	163	161	Kohle, Rohöl, Erdgas		74
Kohle	104	93	83	94	115	Erze, Steine u. Erden, Bergbau		30
Mineralölerzeugnisse	82	82	82	82	82	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁶⁾		174
Erze und Metallabfälle	92	86	86	94	100	Kokerei- u. Mineralölerzeugnisse		96
Eisen, Stahl und NE-Metalle	182	180	179	175	188	Chemische und Mineralerzeugnisse		110
Steine und Erden	39	39	39	39	69	Metalle und Ausrüstungen		165
Düngemittel	86	73	78	71	105	Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter ⁷⁾		180
Chemische Erzeugnisse	116	115	111	106	177	Sekundärrohstoffe, Abfälle		71
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁵⁾	184	181	179	175	100	Sonstige Produkte ⁸⁾		156
Insgesamt	99	100	100	99	100	Insgesamt		104

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Saattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ NST/R. - ⁴⁾ NST/2007. - ⁵⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - ⁶⁾ Nahrungs- und Genußmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerezeugnisse. - ⁷⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. - ⁸⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannte Güterarten. - Quellen: 1. 4.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Gütergruppen Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾ - Gewerblicher Verkehr

Gütergruppen ³⁾	Verkehrsleistung - in Mrd. tkm				Verkehrsleistung - in Mrd. tkm			
	2005	2006	2007	2008	2009	Gütergruppen ⁴⁾	2010	2011
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	13,5	13,9	15,7	15,9	15,1	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	14,7	14,5
Nahrungs- und Futtermittel	37,0	39,6	41,7	40,9	40,4	Kohle, Rohöl, Erdgas	0,4	0,5
Kohle	1,1	1,0	1,1	1,1	1,3	Erze, Steine u. Erden, Bergbau	19,2	19,8
Erdöl und Mineralölzeugnisse	5,1	5,5	5,5	6,2	6,1	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁶⁾	61,1	61,2
Erze und Metallabfälle	1,6	1,8	2,0	2,2	2,0	Kokerei- u. Mineralölzeugnisse	6,1	6,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,4	13,9	15,2	15,3	11,5	Chemische und Mineralerzeugnisse	41,3	44,3
Steine und Erden	33,9	35,4	37,1	36,0	35,3	Metalle und Metallerezeugnisse	19,9	21,3
Düngemittel	1,3	1,2	1,5	1,4	1,2	Maschinen und Ausrüstungen,		
Chemische Erzeugnisse	20,6	21,5	22,2	23,7	21,5	langlebige Konsumgüter ⁷⁾	22,6	23,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁸⁾	86,1	92,3	98,8	95,8	84,0	Sekundärrohstoffe, Abfälle	13,1	14,4
Insgesamt	212,6	226,1	240,9	238,6	218,3	Insgesamt	37,9	41,8
						Mittlere Transportweite - in km	236,3	247,4
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	147	157	146	148	149	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	135	128
Nahrungs- und Futtermittel	203	203	199	196	192	Kohle, Rohöl, Erdgas	84	102
Kohle	113	108	110	100	130	Erze, Steine u. Erden, Bergbau	35	31
Erdöl und Mineralölzeugnisse	88	87	86	86	84	Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren ⁶⁾	201	196
Erze und Metallabfälle	139	125	135	142	155	Kokerei- u. Mineralölzeugnisse	97	104
Eisen, Stahl und NE-Metalle	196	193	190	190	202	Chemische und Mineralerzeugnisse	126	120
Steine und Erden	50	51	50	51	52	Metalle und Metallerezeugnisse	185	189
Düngemittel	132	111	103	93	86	Maschinen und Ausrüstungen,		
Chemische Erzeugnisse	155	156	144	132	134	langlebige Konsumgüter ⁷⁾	196	188
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁸⁾	207	205	203	197	199	Sekundärrohstoffe, Abfälle	83	81
Insgesamt	129	130	128	126	126	Insgesamt	183	176
							121	115

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ NST/R. - ⁴⁾ NST-2007. - ⁵⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - ⁶⁾ Nahrungs- und Genussmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren, Papier und Druckerezeugnisse. - ⁷⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. - ⁸⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekannte Güterarten. - Quellen: 1, 4.

Güterverkehr - Straßengüterverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Verkehrsaufkommen nach Entfernungsstufen in Mio. t

Entfernungsstufen in km	2001			2011		
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr
bis 50	1 784,0	765,1	1 018,9	1 659,7	1 092,5	567,3
51 bis 100	353,9	187,9	166,0	423,6	309,3	114,3
101 bis 150	190,4	113,1	77,2	234,0	179,9	54,1
bis 150	2 328,3	1 066,1	1 262,1	2 317,4	1 581,7	735,6
151 bis 200	119,3	75,7	43,7	151,4	120,4	30,9
201 bis 250	87,0	60,4	26,6	110,2	92,3	17,9
251 bis 300	67,4	50,8	16,6	86,7	75,8	10,9
301 bis 350	51,1	39,9	11,3	65,7	59,0	6,7
351 bis 400	39,4	32,3	7,1	48,2	44,0	4,2
401 bis 451	33,0	27,6	5,3	37,6	34,7	2,9
451 bis 500	26,8	23,3	3,5	31,8	29,5	2,3
151 bis 500	424,1	309,9	114,2	531,6	455,8	75,9
501 bis 600	43,9	38,5	5,4	50,5	47,3	3,2
601 bis 700	29,1	26,0	3,1	29,8	28,0	1,8
701 bis 800	16,4	14,7	1,8	15,2	14,5	0,7
801 bis 900	8,3	7,5	0,8	8,0	7,6	0,4
901 bis 1000	5,2	4,6	0,6	4,2	4,0	0,3
1001 und mehr	15,0	13,4	1,6	10,8	10,1	0,7
501 und mehr	117,9	104,6	13,3	118,5	111,5	7,0
insgesamt	2 870,3	1 480,6	1 389,7	2 967,5	2 149,0	818,5

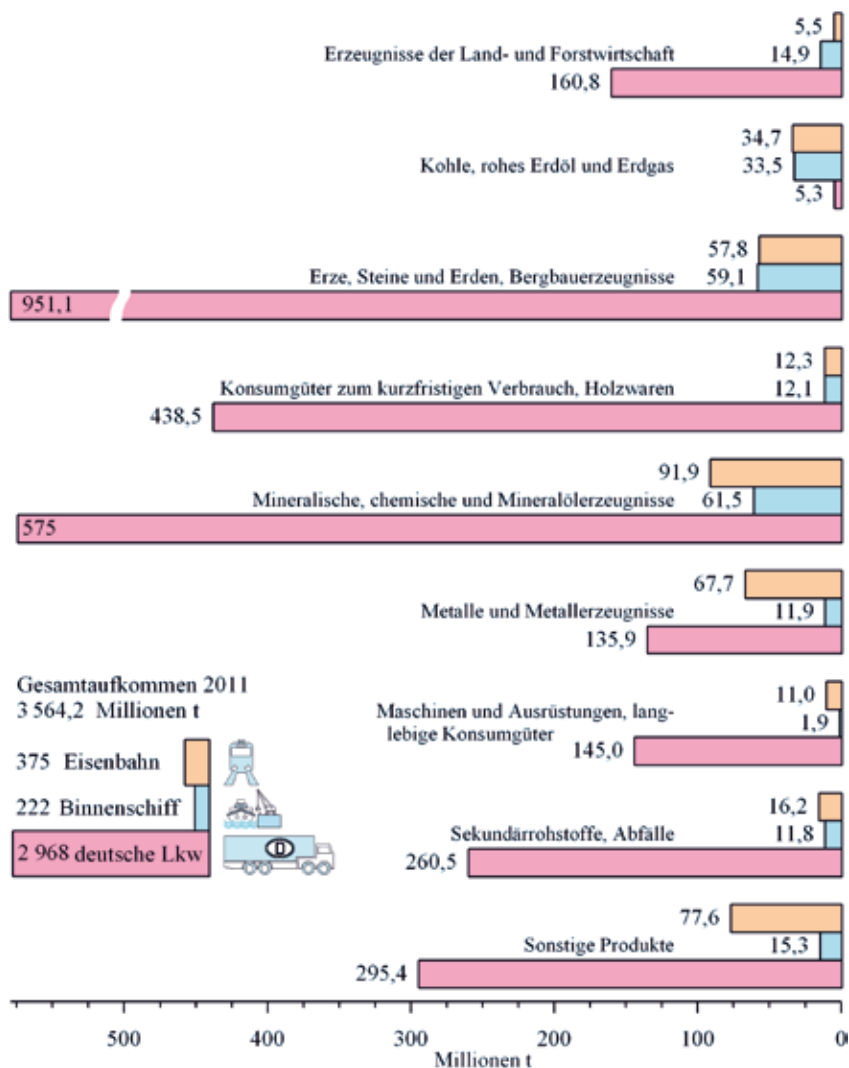
¹⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässigem Gesamtgewicht.- Quelle: 4.

Güterverkehr - Straßengüterverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Verkehrsleistung nach Entfernungsstufen in Mrd. tkm

Entfernungsstufen in km	2001			2011		
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr
bis 50	28,4	12,6	15,9	29,3	19,9	9,5
51 bis 100	25,6	13,7	11,9	30,5	22,3	8,2
101 bis 150	23,3	13,8	9,5	28,4	21,8	6,6
bis 150	77,2	40,0	37,2	88,3	64,1	24,2
151 bis 200	20,2	12,8	7,5	25,6	20,3	5,2
201 bis 250	18,8	13,0	5,9	23,6	19,7	3,9
251 bis 300	17,7	13,2	4,4	22,5	19,7	2,9
301 bis 350	15,8	12,3	3,5	20,2	18,1	2,1
351 bis 400	14,0	11,5	2,5	17,1	15,6	1,5
401 bis 451	13,2	11,0	2,2	15,0	13,8	1,2
451 bis 500	11,8	10,2	1,6	14,1	13,1	1,0
151 bis 500	111,5	83,9	27,6	138,1	120,3	17,8
501 bis 600	21,9	19,1	2,8	25,3	23,6	1,6
601 bis 700	16,5	14,7	1,8	17,0	15,9	1,0
701 bis 800	10,1	8,9	1,1	9,5	9,0	0,5
801 bis 900	5,3	4,7	0,6	5,3	5,0	0,3
901 bis 1000	3,4	2,9	0,5	2,8	2,5	0,2
1001 und mehr	10,3	8,8	1,5	7,4	6,8	0,6
501 und mehr	67,5	59,2	8,3	67,2	63,0	4,3
insgesamt	256,3	183,2	73,1	293,6	247,4	46,3

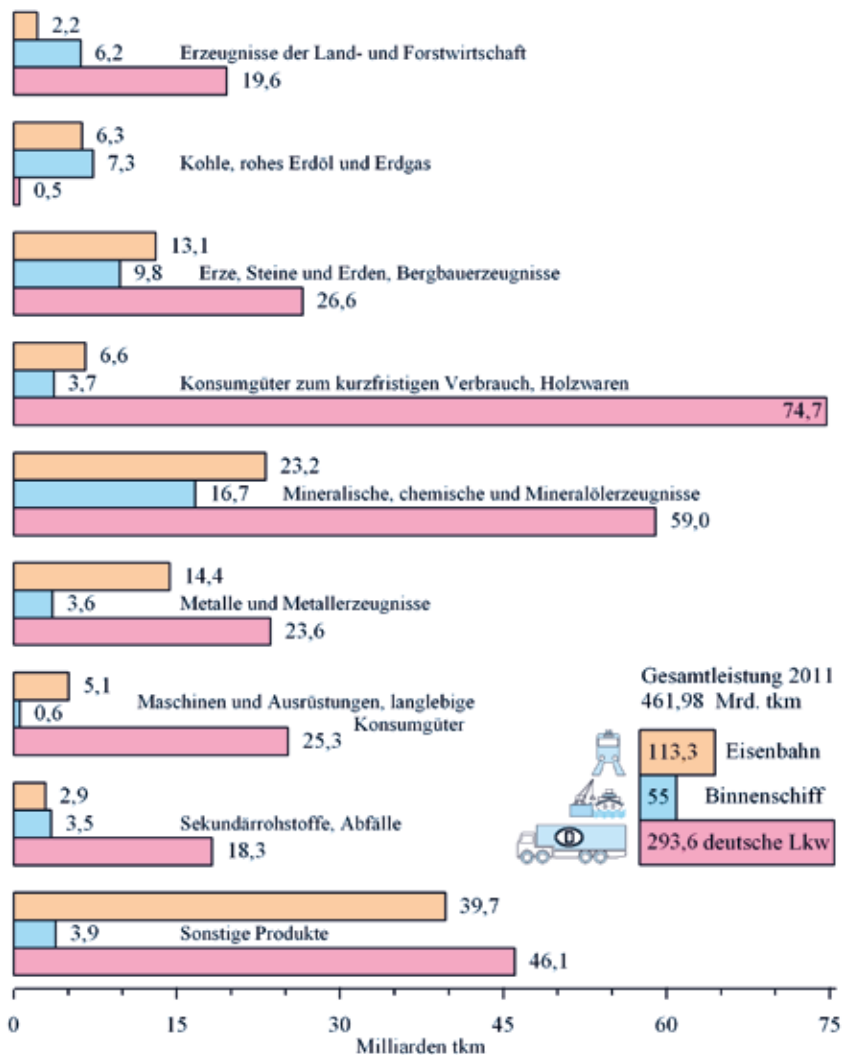
¹⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässigem Gesamtgewicht.- Quelle: 4.

Güterverkehrsaufkommen 2011 nach neun Positionen und drei Verkehrsbereichen



Quellen: 3, 4.

Güterverkehrsleistung 2011 nach neun Positionen und drei Verkehrsbereichen



B6

Quellen: 3, 4.

Güterverkehr¹⁾ - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Seeschifffahrt

Gütergruppen ²⁾	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	in Mio. t								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	15,6	18,7	15,9	15,5	16,1	13,4	18,5	21,4	20,0
Nahrungs- und Futtermittel	16,0	16,5	17,8	18,1	18,8	18,8	21,9	23,3	24,0
Kohle	8,8	9,1	12,1	11,5	12,4	13,9	12,5	13,8	14,2
Rohe Erdöl	39,5	40,3	38,1	37,1	36,4	40,6	40,6	37,7	39,8
Mineralölerzeugnisse	18,4	20,2	21,1	19,3	19,9	21,8	22,9	23,2	21,8
Erze und Metallabfälle	18,0	19,8	20,5	19,8	20,1	20,9	20,6	21,7	23,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	6,4	8,8	8,7	9,2	8,9	10,1	11,2	12,3	14,1
Steine und Erden	13,7	13,5	12,6	12,9	12,7	13,2	14,0	15,5	15,3
Düngemittel	5,6	5,5	5,4	5,1	5,9	5,4	5,4	5,1	4,9
Chemische Erzeugnisse	14,1	14,8	15,0	16,1	16,4	17,7	20,3	21,6	22,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	60,9	71,1	74,8	78,1	83,7	92,9	93,1	103,7	110,5
Insgesamt	217,1	238,3	242,2	242,5	251,3	268,2	281,0	299,2	310,9
									in vH
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,2	7,8	6,6	6,4	6,4	5,0	6,6	7,2	6,4
Nahrungs- und Futtermittel	7,4	6,9	7,4	7,5	7,5	7,0	7,8	7,8	7,7
Kohle	4,1	3,8	5,0	4,7	4,9	5,2	4,5	4,6	4,6
Rohe Erdöl	18,2	16,9	15,7	15,3	15,0	15,1	14,5	12,6	12,8
Mineralölerzeugnisse	8,5	8,5	8,7	7,9	8,2	8,0	8,1	7,7	7,0
Erze und Metallabfälle	8,3	8,3	8,5	8,2	8,0	7,8	7,3	7,2	7,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,9	3,7	3,6	3,8	3,5	3,8	4,0	4,1	4,5
Steine und Erden	6,3	5,7	5,2	5,3	5,0	4,9	5,0	5,2	4,9
Düngemittel	2,6	2,3	2,2	2,1	2,4	2,0	1,9	1,7	1,6
Chemische Erzeugnisse	6,5	6,2	6,2	6,6	6,5	6,6	7,2	7,2	7,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	28,0	29,8	30,9	32,2	33,3	34,6	33,1	34,6	35,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffslichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen); - ²⁾ NST/R; - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet.- Quelle: 3.

Güterverkehr¹⁾ - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Seeschifffahrt

Gütergruppen ²⁾	2008	2009	2010	2009	2010	2011
in Mio. t						
Gütergruppen³⁾						
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	20,4	18,8	20,7	19,4	19,7	19,8
Nahrungs- und Futtermittel	24,6	22,0	22,8	46,2	42,4	40,8
Kohle	14,7	14,0	14,3	29,4	26,2	28,7
Rohes Erdöl	21,9	33,0	29,0			
Mineralerzeugnisse	23,3	16,7	13,7	47,2	42,6	42,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,5	15,3	20,4	22,5	17,1	14,1
Steine und Erden	16,5	9,8	10,3	34,8	29,6	34,2
Düngemittel	4,9	4,1	4,7	21,6	14,8	14,9
Chemische Erzeugnisse	23,5	20,6	22,1	30,6	26,3	33,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	113,5	91,0	100,8	5,7	5,1	5,4
Insgesamt	316,7	259,4	272,9	316,7	272,9	292,8
in vH						
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,4	7,3	7,6	6,1	7,2	6,8
Nahrungs- und Futtermittel	7,8	8,5	8,3	16,6	15,5	13,9
Kohle	4,6	5,4	5,2	9,3	8,3	9,8
Rohes Erdöl	12,3	12,7	10,6			
Mineralerzeugnisse	6,9	6,4	5,0	14,9	15,3	14,4
Eisen und Metallabfälle	7,4	5,9	7,5	7,1	6,6	4,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,6	3,8	3,8	11,0	11,4	11,7
Steine und Erden	5,2	5,5	5,2	6,8	5,7	5,1
Düngemittel	1,5	1,6	1,7			
Chemische Erzeugnisse	7,4	7,9	8,1	9,7	9,6	11,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	35,8	35,1	36,9	1,8	1,8	1,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. ²⁾ NSTR.-³⁾ NST-2007.-⁴⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Container verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet. ⁵⁾ Nahrungs- und Genufmittel, Textilien, Bekleidung, Leder und Ledervernagel, Papier und Druckserzeugnisse. ⁶⁾ Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte. ⁷⁾ Geräte für die Güterbeförderung, Umzugsgut, Sammelgut und unbekanntes Güterarten.- Quelle: 3.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen und Hauptverkehrsbeziehungen

	Verkehr insgesamt						Binnenverkehr					
	1992	1997	2002	2005	2008	2008	1992	1997	2002	2005	2008	
	Gefahrgut - in 1 000 t											
Eisenbahnverkehr ²⁾	51,5	42,7	48,1	56,0	58,9	42,0	33,9	36,7	38,6	38,8		
Binnenschifffahrt	52,7	52,8	50,8	50,4	49,6	18,0	17,5	16,9	17,9	16,4		
Straßengüterverkehr dt. Lkw ³⁾	.	.	144,2	145,5	171,2	.	.	.	137,7	151,1		
Seeschifffahrt ⁴⁾	61,5	64,9	66,8	74,0	72,9	3,1	2,5	1,9	1,7	1,6		
Verkehr insgesamt ⁵⁾	.	.	309,8	325,9	352,6	.	.	.	195,9	207,9		
	Anteil der Gefahrgüter am Verkehrsaufkommen insgesamt - in vH											
Eisenbahnverkehr ²⁾	14,4	13,5	16,9	17,7	15,9	15,2	15,0	19,4	19,1	16,2		
Binnenschifffahrt	22,9	22,6	21,9	21,3	20,2	25,6	26,9	30,3	31,5	28,6		
Straßengüterverkehr dt. Lkw ³⁾	.	.	5,3	5,3	5,6	.	.	.	5,3	5,2		
Seeschifffahrt ⁴⁾	34,5	31,0	27,5	26,3	23,0	66,7	58,9	40,7	44,2	37,6		
Verkehr insgesamt ⁵⁾	.	.	8,9	9,1	8,9	.	.	.	6,8	6,5		

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ 1992 bis 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Expressgutverkehr.- ³⁾ Ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ohne Durchgangsverkehr.- ⁴⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal.- ⁵⁾ Ohne ausländische Lastkraftfahrzeuge, dt. Lkw unter 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast und Luftverkehr.- Quellen: 1, 3.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen und Hauptverkehrsbeziehungen

	Grenzüberschreitender Verkehr						Durchgangsverkehr								
	Versand			Empfang											
	1992	1997	2002	2005	2008	1992	1997	2002	2005	2008	1992	1997	2002	2005	2008
	Gefahrgut - in Mio. t														
Eisenbahnverkehr ²⁾	5,1	4,7	5,9	9,1	10,9	3,9	3,9	4,4	4,3	5,7	0,6	0,8	1,1	1,8	3,5
Binnenschiffahrt	8,0	6,1	6,4	8,8	7,8	23,6	24,8	21,7	18,7	21,0	3,1	4,4	5,7	5,0	4,4
Straßengüterverkehr dt. Lkw ³⁾	.	.	4,5	4,7	.	.	.	.	3,2	4,0	.	.	.	.	.
Seeschiffahrt ⁴⁾	11,2	14,3	16,7	20,5	19,2	47,1	48,2	48,2	51,7	52,1	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt ⁵⁾	.	.	43,0	42,6	.	.	.	.	78,0	82,9	.	.	.	.	.
	Anteil der Gefahrgüter am Verkehrsaufkommen insgesamt - in vH														
Eisenbahnverkehr ²⁾	14,0	12,3	14,5	19,8	20,1	9,8	7,6	9,8	8,4	9,9	7,8	8,8	10,7	13,8	17,3
Binnenschiffahrt	17,0	13,7	13,0	16,4	13,5	24,3	23,7	21,4	18,1	19,5	20,2	22,8	23,0	21,3	19,3
Straßengüterverkehr dt. Lkw ³⁾	.	.	6,2	5,6	.	.	.	.	6,0	6,4	.	.	.	.	.
Seeschiffahrt ⁴⁾	20,2	20,7	18,9	18,9	16,0	40,0	35,3	32,2	30,7	27,1	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt ⁵⁾	.	.	15,3	13,5	.	.	.	.	20,7	19,7	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9. - ²⁾ Bis 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Expresgutverkehr. -

³⁾ Ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ohne Durchgangsverkehr. -

⁴⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. - ⁵⁾ Ohne ausländische Lastkraftfahrzeuge, dt. Lkw unter 6 t zul. Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast und Luftverkehr. - Quellen: 1, 3.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Gefährklassen - in Mio. t

		Eisenbahnverkehr ²⁾					Binnenschifffahrt				
		1992	2002	2004 ³⁾	2006	2008	1992	2002	2004	2006	2008
Gefahrgut insgesamt	Nr.	51,5	48,1	53,9	57,8	58,9	52,7	50,8	49,9	50,4	49,6
nach Gefährklassen:											
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,0
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	5,1	5,8	5,5	5,8	6,4	2,3	2,6	3,0	2,7	3,1
Entzündbare flüssige Stoffe	3	32,9	29,9	33,9	37,2	35,2	44,1	41,1	40,0	40,8	39,5
Entzündbare feste Stoffe	4.1	5,2	1,6	1,3	1,3	1,5	1,3	0,6	0,6	0,6	0,8
Selbstentzündliche Stoffe	4.2	1,2	0,8	1,1	1,6	1,7	0,6	0,9	1,0	1,0	1,1
Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	4.3	0,4	0,2	0,3	0,3	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe	5.1	0,9	1,0	0,7	1,0	1,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,0
Organische Peroxide	5.2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
Giftige Stoffe	6.1	2,5	3,7	2,6	2,4	2,6	0,8	0,8	1,1	1,1	1,0
Ekelerregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe	6.2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Ätzende Stoffe	8	3,0	3,3	4,3	5,1	4,6	2,7	3,1	2,7	2,9	2,7

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe (Gefahrenklasse Nr. 7) und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ Bis 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Expresgutverkehr.- ³⁾ Ohne Untererfassung (3,8 Mio. t des Gesamttransports) und Eigengewicht der beladenen Ladungsträger.-
Quelle: 3.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Gefährklassen - in Mio. t

	Nr.	Straßengüterverkehr dt. Lkw ²⁾									
		1992	2002	2004	2006	2008	1992	2002	2004	2006	2008
Gefahrgut insgesamt		.	.	146,8	155,5	159,3	61,5	66,8	74,1	75,7	72,9
nach Gefährklassen:											
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	1	.	.	1,6	2,0	3,3	0,3	2,5	3,8	4,8	0,2
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	.	.	7,7	7,2	8,6	2,1	1,9	2,0	2,3	2,1
Entzündbare flüssige Stoffe	3	.	.	99,9	108,1	108,7	53,8	56,9	62,3	61,9	62,6
Entzündbare feste Stoffe	4.1	.	.	2,6	2,0	3,1	0,9	0,7	0,8	0,8	0,9
Selbstentzündliche Stoffe	4.2	.	.	0,8	0,8	1,0	0,7	0,4	0,4	0,5	0,5
Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	4.3	.	.	0,6	1,1	1,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe	5.1	.	.	1,1	1,1	0,9	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Organische Peroxide	5.2	.	.	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Giftige Stoffe	6.1	.	.	13,4	14,4	11,4	1,2	1,1	1,2	1,6	1,7
Ekelregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe	6.2	.	.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Ätzende Stoffe	8	.	.	15,0	14,4	15,8	1,9	2,5	2,8	3,0	3,8

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe (Gefahrenklasse Nr. 7) und Gefährgüter der Klasse 9.-²⁾ Ohne ausländische Lastkraftfahrzeuge, dt. Lkw unter 6 t zul. Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehr im Ausland.- Quelle: 3.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen, Hauptverkehrsbeziehungen und ausgewählten Gefahrklassen - in Mio. t

Gefahr- klasse	Insgesamt		Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr ²⁾	
	2004	2008	2004	2008	Versand	Empfang
Eisenbahn³⁾						
Verkehrsaufkommen insgesamt	310,3	371,3	200,1	239,3	46,1	51,3
dar. Gefahrgut	53,9	58,9	38,7	38,8	9,1	4,3
davon Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	5,5	6,4	3,2	3,3	0,9	1,2
Entzündbare flüssige Stoffe	33,9	35,2	25,7	24,7	5,5	1,7
Entzündbare feste Stoffe	4,1	1,5	1,1	1,2	0,1	0,0
Giftige Stoffe	6,1	2,6	1,5	1,3	0,7	0,4
Ätzende Stoffe	4,3	4,6	2,5	2,4	1,0	0,6
Übrige	6,4	8,6	4,8	5,9	0,9	0,4
Binnenschifffahrt						
Verkehrsaufkommen insgesamt	235,9	245,7	55,2	57,6	51,4	105,1
dar. Gefahrgut	49,9	49,6	17,6	16,4	8,1	19,4
davon Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	3,0	3,1	1,0	0,9	0,6	1,3
Entzündbare flüssige Stoffe	40,0	39,5	15,0	13,6	4,9	15,7
Entzündbare feste Stoffe	4,1	0,8	0,1	0,2	0,2	0,2
Giftige Stoffe	6,1	1,0	0,2	0,2	0,6	0,5
Ätzende Stoffe	8	2,7	0,9	1,1	1,4	0,3
Übrige	2,5	2,5	0,5	0,5	0,3	1,5
						1,6

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9,- ²⁾ Ohne Durchgangsverkehr,- ³⁾ 2004 ohne Untererfassung (3,8 Mio. t des Gesamttransports) und Eigengewicht der beladenen Ladungsträger.- Quelle: 3.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen, Hauptverkehrsbeziehungen und ausgewählten Gefahrlklassen - in Mio. t

	Gefahr- klasse	Insgesamt			Binnenverkehr			Grenzüberschreitender Verkehr ²⁾	
		2004	2008	2004	2008	2004	2008	Versand 2004	Empfang 2008
Seeschifffahrt²⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt									
dar.	Gefahrgut	268,2	316,7	4,7	4,1	99,7	119,9	163,8	192,6
	davon Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoffen	74,1	72,9	2,1	1,6	18,6	19,2	53,4	52,1
	Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	3,8	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	3,7	0,1
	Entzündbare flüssige Stoffe	2,0	2,1	0,0	0,0	0,5	0,3	1,5	1,8
	Entzündbare feste Stoffe	62,3	62,6	1,9	1,4	14,0	13,3	43,3	47,8
	Giftige Stoffe	0,8	0,9	0,0	0,0	0,6	0,6	0,2	0,3
	Ätzende Stoffe	1,2	1,7	0,0	0,0	0,8	1,1	0,4	0,5
	Übrige	2,8	3,8	0,1	0,1	2,1	3,0	0,6	0,7
		1,3	1,6	0,1	0,0	0,5	0,7	3,7	0,8
Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge³⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt									
dar.	Gefahrgut	2 750,0	3 042,3	2 625,0	2 895,5	70,4	84,2	52,2	62,6
	davon Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoffen	146,8	159,3	139,0	150,6	4,2	4,7	3,5	4,0
	Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	1,6	3,3	1,4	3,0	0,0	0,1	0,1	0,2
	Entzündbare flüssige Stoffe	7,7	8,6	7,0	7,6	0,3	0,6	0,4	0,5
	Entzündbare feste Stoffe	99,9	108,7	96,9	105,4	1,6	1,7	1,4	1,7
	Giftige Stoffe	4,1	2,6	2,4	2,9	0,2	0,2	0,1	0,1
	Ätzende Stoffe	13,4	11,4	12,1	10,2	0,7	0,6	0,5	0,5
	Übrige	15,0	15,8	12,9	13,7	1,2	1,3	0,8	0,9
		6,7	8,4	6,3	7,9	0,2	0,3	0,2	0,3

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9, - ²⁾ Ohne Durchgangsverkehr (einschl. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal). - ³⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehr im Ausland. - Quelle: 3.

Kombinierter Verkehr¹⁾

Beförderungsmenge - in 1 000 t

	Eisenbahn	Binnenschifffahrt²⁾	Seeschifffahrt
1996	30 783	7 445	66 044
1997	33 918	8 635	69 118
1998	34 190	9 131	68 567
1999	33 102	10 263	75 457
2000	34 320	12 080	84 388
2001	34 664	12 402	88 427
2002	33 429	13 430	95 299
2003	36 313	14 817	103 250
2004	<u>40 655</u>	17 388	115 507
2005	51 411	18 911	124 100
2006	60 706	18 556	137 364
2007	70 147	20 051	146 557
2008	73 808	18 917	150 535
2009	62 606	18 339	121 336
2010	71 694	21 810	131 515

¹⁾ Transport in Ladungsträgern (Container, Wechselbehälter, Lkw und Lkw-Anhänger), bei denen nacheinander verschiedene Transportmodi benutzt werden und die Güter bei den Umladungen in den Ladungsträgern verbleiben. Einschl. Eigengewichte leerer und beladener Ladungsträger. Eisenbahn bis 2004 ohne Eigengewichte beladener Ladungsträger.- ²⁾ Ohne Roll-on/Roll-off.- Quelle: 3.

Kombinierter Verkehr¹⁾ 2008 bis 2010

Empfang und Versand - Beförderte Gütermenge - in 1 000 t

	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt ²⁾	Seeschifffahrt	Straßengüter- verkehr dt. Lkw
Verkehr mit Containern und Wechselbehältern				
2008				
Empfang	12 118	5 175	72 380	80 619
Versand	15 765	9 952	74 742	81 109
Summe	27 883	15 127	147 122	161 728
2009				
Empfang	9 796	4 930	58 270	67 019
Versand	13 573	9 370	62 400	67 524
Summe	23 369	14 300	120 670	134 543
2010				
Empfang	11 200	4 930	63 921	81 364
Versand	14 539	9 370	68 149	81 832
Summe	25 739	14 300	132 070	163 196
Verkehr mit Fahrzeugen				
2008				
Empfang	2 527	.	24 517	.
Versand	2 939	.	26 262	.
Summe	5 466	.	50 779	.
2009				
Empfang	2 629	.	19 845	.
Versand	2 717	.	21 122	.
Summe	5 346	.	40 967	.
2010				
Empfang	4 131	.	20 870	.
Versand	4 242	.	21 877	.
Summe	8 373	.	42 747	.

B6

¹⁾ Transport in Ladungsträgern (Container, Wechselbehälter, Lkw und Lkw-Anhänger), bei denen nacheinander verschiedene Transportmodi benutzt werden und die Güter bei den Umladungen in den Ladungsträgern verbleiben. Einschl. Eigengewichte leerer und beladener Ladungsträger.- ²⁾ Ohne Roll-on/Roll-off.- Quelle: 3.

Außenhandel der Bundesrepublik - Gewicht der Güter

Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mio. t						
1994	464,6	30,1	109,5	87,8	0,4	105,9
1995	464,6	29,8	116,2	91,9	0,5	95,4
1996	476,1	27,8	114,7	88,8	0,5	98,0
1997	483,6	27,7	131,8	82,8	0,6	97,0
1998	495,4	27,6	137,9	87,2	0,6	112,4
1999	490,5	26,7	139,8	77,3	0,6	102,4
2000	522,0	29,8	154,9	84,2	0,6	109,5
2001	507,6	25,8	128,5	78,3	0,7	113,1
2002	513,8	23,1	102,1	35,7	0,9	105,5
2003	542,8	22,0	106,6	30,7	0,6	112,8
2004	561,4	14,6	108,2	27,2	0,9	121,9
2005	562,3	9,0	93,2	25,5	0,8	113,7
2006	599,9	9,8	102,4	27,7	0,8	126,0
2007	605,9	10,0	107,2	25,1	0,9	137,9
2008	604,8	11,0	105,2	30,9	0,9	147,1
2009	536,9	16,2	147,8	46,5	0,9	153,2
2010	590,1	19,7	150,9	62,7	1,1	178,8
2011*	611,1	22,4	169,2	60,4	1,2	178,5
in vH						
1994	100	6,5	23,6	18,9	0,1	22,8
1995	100	6,4	25,0	19,8	0,1	20,5
1996	100	5,8	24,1	18,7	0,1	20,6
1997	100	5,7	27,3	17,1	0,1	20,1
1998	100	5,6	27,8	17,6	0,1	22,7
1999	100	5,4	28,5	15,8	0,1	20,9
2000	100	5,7	29,7	16,1	0,1	21,0
2001	100	5,1	25,3	15,4	0,1	22,3
2002	100	4,5	19,9	6,9	0,2	20,5
2003	100	4,1	19,6	5,7	0,1	20,8
2004	100	2,6	19,3	4,8	0,2	21,7
2005	100	1,6	16,6	4,5	0,1	20,2
2006	100	1,6	17,1	4,6	0,1	21,0
2007	100	1,7	17,7	4,1	0,1	22,8
2008	100	1,8	17,4	5,1	0,2	24,3
2009	100	3,0	27,5	8,7	0,2	28,5
2010	100	3,3	25,6	10,6	0,2	30,3
2011*	100	3,7	27,7	9,9	0,2	29,2

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.- * Vorläufige Werte.- Quelle: 3.

Außenhandel der Bundesrepublik - Wert der Güter

Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mrd. €						
1994	319,7	12,5	182,3	10,2	32,7	53,2
1995	344,7	13,0	202,5	10,9	35,3	47,1
1996	357,3	14,5	205,0	10,4	37,5	51,0
1997	400,7	14,2	225,4	11,0	43,1	57,5
1998	427,1	14,5	253,1	9,8	46,3	59,7
1999	451,0	14,0	261,1	8,1	51,9	64,0
2000	542,9	14,6	299,1	11,9	70,4	77,9
2001	546,4	15,0	291,2	12,2	63,3	82,4
2002	522,4	15,6	232,5	8,9	51,1	76,8
2003	538,0	15,6	231,0	8,1	55,5	75,7
2004	579,9	12,7	232,7	8,6	66,9	86,2
2005	631,5	10,2	242,9	9,8	73,3	89,4
2006	737,7	11,2	271,4	12,1	83,3	111,8
2007	773,5	12,8	292,4	10,9	73,7	129,4
2008	810,2	12,7	294,6	12,1	70,9	146,2
2009	667,4	13,1	342,5	10,7	61,9	128,6
2010	801,4	14,4	387,2	15,6	77,7	166,0
2011*	907,0	17,1	440,9	17,5	83,9	188,5
in vH						
1994	100	3,9	57,0	3,2	10,2	16,6
1995	100	3,8	58,8	3,2	10,2	13,7
1996	100	4,1	57,4	2,9	10,5	14,3
1997	100	3,5	56,3	2,7	10,8	14,3
1998	100	3,4	59,3	2,3	10,8	14,0
1999	100	3,1	57,9	1,8	11,5	14,2
2000	100	2,7	55,1	2,2	13,0	14,3
2001	100	2,7	53,3	2,2	11,6	15,1
2002	100	3,0	44,5	1,7	9,8	14,7
2003	100	2,9	42,9	1,5	10,3	14,1
2004	100	2,2	40,1	1,5	11,5	14,9
2005	100	1,6	38,5	1,6	11,6	14,2
2006	100	1,5	36,8	1,6	11,3	15,2
2007	100	1,7	37,8	1,4	9,5	16,7
2008	100	1,6	36,4	1,5	8,8	18,0
2009	100	2,0	51,3	1,6	9,3	19,3
2010	100	1,8	48,3	1,9	9,7	20,7
2011*	100	1,9	48,6	1,9	9,3	20,8

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.- * Vorläufige Werte.- Quelle: 3.

Außenhandel der Bundesrepublik - Wert der Güter

Ausfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen ¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mio. t						
1994	224,3	21,1	97,5	40,6	.	49,6
1995	225,5	21,5	104,3	38,1	.	43,8
1996	239,0	20,5	109,1	31,1	.	44,5
1997	250,5	23,5	122,2	36,3	.	40,9
1998	263,3	24,3	132,2	32,0	.	48,9
1999	267,1	22,0	140,3	33,8	0,8	42,0
2000	293,1	24,4	149,1	34,4	0,9	54,4
2001	292,5	22,0	134,5	33,4	1,3	46,6
2002	304,6	18,9	98,3	16,2	1,0	50,0
2003	313,4	17,8	97,6	12,4	0,7	55,6
2004	350,0	19,2	104,8	14,1	0,7	55,6
2005	357,6	21,7	114,5	15,9	1,1	61,1
2006	380,0	23,8	127,2	16,6	1,3	64,2
2007	396,5	23,8	134,0	17,5	1,5	63,5
2008	388,5	22,4	130,8	15,1	1,4	63,6
2009	338,8	20,4	175,4	24,3	1,2	65,8
2010	365,7	22,1	178,8	24,7	1,8	69,8
2011*	376,0	22,7	187,0	23,7	1,9	71,0
in vH						
1994	100	9,4	43,5	18,1	.	22,1
1995	100	9,6	46,3	16,9	.	19,4
1996	100	8,6	45,7	13,0	.	18,6
1997	100	9,4	48,8	14,5	.	16,3
1998	100	9,2	50,2	12,2	.	18,6
1999	100	8,2	52,5	12,6	0,3	15,7
2000	100	8,3	50,9	11,7	0,3	18,6
2001	100	7,5	46,0	11,4	0,4	15,9
2002	100	6,2	32,3	5,3	0,3	16,4
2003	100	5,7	31,1	4,0	0,2	17,8
2004	100	5,5	29,9	4,0	0,2	15,9
2005	100	6,1	32,0	4,4	0,3	17,1
2006	100	6,3	33,5	4,4	0,3	16,9
2007	100	6,0	33,8	4,4	0,4	16,0
2008	100	5,8	33,7	3,9	0,4	16,4
2009	100	6,0	51,8	7,2	0,4	19,4
2010	100	6,0	48,9	6,7	0,5	19,1
2011*	100	6,0	49,7	6,3	0,5	18,9

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.- * Vorläufige Werte.- Quelle: 3.

Außenhandel der Bundesrepublik - Gewicht der Güter

Ausfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mrd. €						
1994	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
1996	408,1	22,9	239,9	7,1	.	72,9
1997	459,7	26,2	264,9	7,8	.	82,0
1998	493,2	29,7	288,3	6,1	.	88,7
1999	514,4	27,7	302,4	4,9	.	89,9
2000	603,4	30,4	345,3	6,2	70,6	107,5
2001	643,2	29,9	335,7	6,1	66,1	120,0
2002	656,4	31,0	276,5	5,1	56,7	122,7
2003	668,9	29,8	275,9	4,6	59,5	123,9
2004	735,7	31,7	302,9	5,5	68,0	128,4
2005	790,2	37,0	344,3	7,2	78,3	148,6
2006	897,0	39,0	386,2	7,9	90,7	169,5
2007	969,6	42,6	421,7	8,2	89,1	182,2
2008	988,4	42,8	423,5	7,5	92,3	198,9
2009	807,1	32,5	438,8	5,6	81,0	168,5
2010	956,8	35,3	486,4	6,2	103,7	217,3
2011*	1 065,3	39,1	539,1	6,8	117,3	248,7
in vH						
1994	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
1996	100	5,6	58,8	1,7	.	17,9
1997	100	5,7	57,6	1,7	.	17,8
1998	100	6,0	58,5	1,2	.	18,0
1999	100	5,4	58,8	0,9	.	17,5
2000	100	5,0	57,2	1,0	11,7	17,8
2001	100	4,6	52,2	0,9	10,3	18,7
2002	100	4,7	42,1	0,8	8,6	18,7
2003	100	4,5	41,2	0,7	8,9	18,5
2004	100	4,3	41,2	0,7	9,2	17,5
2005	100	4,7	43,6	0,9	9,9	18,8
2006	100	4,3	43,1	0,9	10,1	18,9
2007	100	4,4	43,5	0,9	9,2	18,8
2008	100	4,3	42,8	0,8	9,3	20,1
2009	100	4,0	54,4	0,7	10,0	20,9
2010	100	3,7	50,8	0,6	10,8	22,7
2011*	100	3,7	50,6	0,6	11,0	23,3

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.- * Vorläufige Werte.- Quelle: 3.

B6

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Kosten

Frachtraten - Seeschifffahrt	282
Verbraucherpreisindex	
Eisenbahnpersonenverkehr	283
Luftpersonenverkehr	284
Kostenentwicklung	
Betriebskosten	285
Investitionsgüter	286
Individualverkehr	287
Preisindex für die Lebenshaltung	288 - 289
Ausstattung privater Haushalte	290
Käufe privater Haushalte	
von Gütern für Verkehrszwecke	291 - 292
Inlands-Ausgaben für Kraftstoffe	293
Steuerbelastung des Kfz-Verkehrs	294
Mineralölsteueraufkommen	295
Energieverbrauch	
insgesamt	296
nach Wirtschaft- und Verkehrsbereichen	297
nach Energieträgern	298
nach Verkehrsbereichen	299 - 301
Kraftstoffverbrauch, -preise und Fahrleistungen	302 - 303
Umweltbelastung - Luftverunreinigung	304 - 308

Frachtraten¹⁾ in der Seeschifffahrt²⁾ - 2006 = 100

Jahr	Linien- fahrt insgesamt	Einkom- mende Fahrt	Ausgehen- de Fahrt	darunter: Europa	Amerika	Afrika	Asien / Australien
1995	100,4	107,5	94,4	91,6	85,5	81,1	126,0
1996	97,2	101,5	93,5	90,9	85,9	79,3	117,1
1997	99,3	102,6	96,6	91,4	90,9	79,4	117,0
1998	89,8	95,7	84,8	86,9	87,5	78,0	96,4
1999	86,6	101,9	73,9	83,7	83,9	76,5	93,4
2000	117,7	123,5	112,8	87,8	111,1	109,1	139,2
2001	114,3	114,4	114,3	89,4	116,6	114,9	121,1
2002	95,4	90,3	99,4	86,8	94,0	104,3	98,1
2003	101,0	101,9	100,2	87,2	95,4	94,1	114,6
2004	98,0	100,6	95,8	87,0	96,4	92,1	105,5
2005	104,1	104,4	103,9	93,2	107,8	100,8	104,9
2006	100	100	100	100	100	100	100
2007	93,7	108,6	81,4	98,0	76,2	89,1	111,0
2008	90,0	106,0	76,8	99,7	66,4	95,9	109,9
2009	64,1	76,0	54,2	86,2	41,6	80,5	75,0
2010	113,8	156,5	78,6	92,0	75,2	91,0	170,3
2011	106,7	132,5	85,5	98,7	93,5	92,6	127,0

¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Linienfahrt.- Quelle: 3.

Verbraucherpreisindex im Eisenbahnverkehr

(Personenbeförderung)¹⁾ 2005 = 100

Jahr	Insgesamt	Nahverkehr			Fernverkehr		
		Insgesamt	Allgemeiner Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr	Insgesamt	Allgemeiner Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr
1996	80,5	71,6	.	.	83,8	.	.
1997	82,0	72,9	.	.	85,3	.	.
1998	85,2	78,5	.	.	88,5	.	.
1999	87,3	79,1	.	.	90,9	.	.
2000	88,4	81,2	78,9	88,5	91,6	91,6	92,7
2001	87,9	81,8	79,6	89,1	90,6	90,5	92,7
2002	89,8	87,5	85,8	92,9	91,0	90,8	96,0
2003	93,0	91,9	91,3	93,3	93,5	93,5	94,3
2004	95,8	96,6	96,4	97,0	95,3	95,2	95,8
2005	100	100	100	100	100	100	100
2006	103,2	102,8	103,1	100,9	103,5	103,5	102,7
2007	108,8	109,6	110,2	104,5	108,6	108,6	108,9
2008	112,8	113,2	114,0	107,6	112,9	113,0	112,0
2009	117,1	117,2	118,0	111,6	117,3	117,3	116,3
2010	119,6	119,3	120,0	114,1	120,0	120,1	118,3
2011	120,6	122,3	123,2	116,4	120,4	120,5	118,7

¹⁾ Teilindex des Verbraucherpreisindex für Deutschland. Ohne Personenbeförderung in Verkehrsverbänden.
Quelle: 3.

Verbraucherpreisindex¹⁾ im Luftverkehr (Personenverkehr)

2005 = 100

Jahr	Individualreisende (Hin- und Rückflüge)					
	innerhalb Deutschlands ²⁾	innerhalb Europas	insgesamt	interkontinental Afrika	Amerika	Asien/ Australien
1995	63,7	76,2	78,6	74,9	80,6	78,3
1996	68,8	78,6	80,7	77,2	83,8	78,8
1997	69,4	79,7	80,7	82,9	82,1	78,9
1998	68,9	79,6	80,4	84,3	81,0	79,1
1999	71,2	80,0	80,0	84,0	79,9	79,5
2000	72,1	82,4	80,0	84,9	78,9	80,5
2001	80,5	85,2	82,2	84,2	80,7	84,1
2002	77,0	87,6	87,4	88,1	87,8	86,9
2003	70,9	87,0	90,7	92,4	91,2	89,8
2004	79,0	90,8	93,8	94,7	93,8	93,3
2005	100	100	100	100	100	100
2006	104,3	101,7	101,8	101,0	102,7	100,9
2007	114,6	106,1	102,4	98,7	103,4	102,0
2008	127,4	121,3	109,5	103,7	111,7	108,3
2009	132,7	124,2	109,0	103,1	111,2	107,8
2010	136,9	121,6	114,1	107,7	118,1	111,0
2011	144,7	135,4	132,8	117,7	140,5	127,5

¹⁾ Teilindex des Verbraucherpreisindex für Deutschland. Normal- und Sondertarife.- ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer.- Quelle: 3.

Kostenentwicklung - Lohn- und Betriebskosten¹⁾

2005 = 100

Jahr	Bereifung für Kfz ²⁾	Benzin ³⁾ (Normal)	Dieselkraftstoff ⁴⁾		Elektrischer Strom ⁶⁾	
			ab Tank- stelle ⁵⁾	bei Abgabe an Groß- verbraucher	Hoch- spannung	Nieder- spannung
1985	91,6	58,8	.	.	109,0	107,0
1990	95,7	49,4	.	.	116,0	112,5
1991	95,1*	55,4	.	.	114,3*	110,5*
1992	99,9*	58,6	.	.	114,0*	110,1*
1993	92,2*	58,7	.	.	113,9*	110,5*
1994	92,2*	65,5	.	.	114,5*	110,0*
1995	91,7	65,1	.	51,5	115,7	109,3
1996	91,5	67,7	.	55,6	100,2	94,5
1997	89,0	69,7	.	56,1	99,2	93,8
1998	91,0	65,9	.	51,2	98,2	93,4
1999	90,3	70,3	.	57,5	90,9	92,3
2000	95,5	83,6	75,5	76,2	77,8	82,0
2001	94,1	83,9	76,9	77,1	78,1	86,2
2002	97,6	85,5	78,6	77,2	77,9	88,0
2003	99,7	89,3	83,1	81,8	89,0	93,0
2004	99,7	93,1	88,2	87,3	93,7	95,3
2005	100	100	100	100	100	100
2006	104,2	105,6	105,0	104,6	116,2	109,1
2007	104,4	109,2	109,5	106,8	120,3	109,3
2008	105,4	114,0	125,3	122,8	135,7	115,9
2009	105,7	104,0	101,9	97,3	127,4	113,4
2010	105,2	115,2	115,0	110,9	128,3	115,3
2011**	114,3	126,7	133,3	128,5	141,5	124,3

¹⁾ Jahresdurchschnitt, einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ²⁾ Index gewerblicher Produkte.-

³⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis (Selbstbedienung) einschl. Energiesteuer und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. 1985: verbleites Normalbenzin; ab 1990 bleifreies Normalbenzin.-

⁴⁾ Steuerbelastung auf Basis Inlandsware: Energiesteuer, Mehrwertsteuer und Erdölbevorratungs- Beitrag.- ⁵⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis (Selbstbedienung).- ⁶⁾ Bei Abgabe an Großverbraucher.- * Alte Bundesländer.- ** Vorläufige Werte.- Quelle: 3.

B7

Kostenentwicklung - Investitionsgüter¹⁾

Jahr	Hochbau ²⁾	Tiefbau	Straßenbau ³⁾	Straßenfahrzeuge	Schienenfahrzeuge	Schiffbau (Stahlbau)	Maschinen und Ausrüstungen
Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. 10. 1990							
1995 = 100							
1985	70,4	72,5	75,6	.	.	.	80,7
1990	82,5	83,9	86,0	.	.	.	91,2
1991	87,6	89,8	91,6	.	.	.	94,2
1992	92,2	94,7	96,0	.	.	.	96,9
1993	96,0	97,8	98,6	.	.	.	98,4
1994	97,7	99,0	99,0	.	.	.	98,7
1995	100	100	100	100	100	100	100
Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. 10. 1990							
2005 = 100							
1991	82,5	87,1	92,8	.	.	.	.
1992	87,5	93,6	97,6	.	.	.	.
1993	91,3	99,6	100,0	.	.	.	.
1994	93,2	103,3	100,6	.	.	.	.
1995	95,3	105,4	101,5	90,9	89,9	89,4	94,8
1996	95,6	103,7	100,0	91,7	90,5	90,1	95,6
1997	95,1	100,8	98,3	92,4	90,9	90,3	96,1
1998	95,2	100,8	97,5	93,3	92,0	90,9	96,9
1999	94,9	100,4	97,2	93,9	93,0	91,3	97,1
2000	95,6	100,7	98,9	94,4	93,7	91,9	97,4
2001	96,0	100,5	99,4	95,3	94,6	92,6	98,1
2002	96,2	99,9	99,1	96,9	95,7	93,1	99,1
2003	96,5	99,8	98,7	97,7	96,1	93,7	99,2
2004	98,0	99,8	99,2	98,4	97,1	96,1	99,4
2005	100	100	100	100	100	100	100
2006	102,3	102,5	103,3	100,7	102,0	102,4	100,1
2007	109,6	108,4	110,1	101,4	105,0	106,1	100,7
2008	113,6	111,7	114,9	102,0	108,5	109,2	101,6
2009	114,9	113,5	117,1	102,4	108,9	108,7	102,4
2010	116,0	114,2	118,0	102,7	107,7	108,6	102,5
2011	119,6	116,5	121,2	103,6	112,1	111,4	103,7

¹⁾ Index der Erzeugerpreise (Inlandsabsatz) und Preisindizes für die Bauwirtschaft. Jahresdurchschnitt, einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. Beim Index der Erzeugerpreise wurden die Abgrenzungen geändert, so daß z.T. keine Werte vor 1995 vorliegen und die Indexreihen nicht den in "Verkehr in Zahlen 1998" (auf Preisbasis 1991) veröffentlichten entsprechen. - ²⁾ Gewerbliche Betriebsgebäude. - ³⁾ Einschl. Brücken im Straßenbau. - Quelle: 1, 3.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte - 2005 = 100

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt	75,9	79,8	83,3	85,6	87,1	88,3	90,0	90,9	91,4	92,7	94,5
Nahrungs- und Genußmittel	82,8	85,1	86,1	87,4	88,2	88,8	90,2	91,2	90,6	90,4	93,9
Bekleidung, Schuhe	92,6	95,1	97,8	99,2	99,9	100,6	101,1	101,5	101,8	101,9	102,7
Wohnungsmieten, Wasser, Energie, Wohnungsnebenkosten	65,5	71,3	77,1	80,2	82,7	84,7	86,9	87,7	88,8	91,3	93,5
Möbel, Haushaltsgeräte ¹⁾	89,2	91,5	93,7	95,3	96,3	97,0	97,4	98,1	98,4	98,4	99,3
Gesundheitspflege	65,3	67,7	69,5	71,9	72,6	73,8	79,0	83,1	80,4	80,6	81,6
Verkehr	66,8	70,5	73,7	76,4	77,7	79,5	81,1	81,3	83,6	87,9	90,1
Kauf von Fahrzeugen	83,5	87,5	91,5	91,5	92,6	93,4	93,2	94,4	95,0	95,2	96,4
Kraftwagen	83,6	87,6	91,7	91,5	92,5	93,4	93,1	94,4	95,1	95,1	96,0
Waren und Dienstleistungen²⁾	59,5	63,3	66,0	70,9	71,7	73,7	75,9	75,3	78,4	85,0	87,5
Kraftstoffe	55,0	57,6	57,9	63,9	63,5	66,2	68,2	64,8	69,3	82,2	83,0
Wartung und Reparaturen	68,5	71,9	76,5	79,7	82,1	84,1	85,7	87,2	88,3	89,5	91,6
Verkehrsdienstleistungen	61,2	64,7	69,1	71,8	75,9	78,7	80,7	83,0	84,6	86,4	88,7
Schieneverkehr³⁾	62,6	66,4	72,1	72,5	76,7	80,6	82,1	85,3	87,4	88,5	88,0
Straßenverkehr³⁾	65,5	71,2	75,0	76,9	80,0	82,0	83,5	84,8	86,3	87,9	92,3
Komb. Verkehrsleistungen^{3,4)}	56,5	60,1	64,1	68,1	72,3	75,2	75,2	80,8	82,2	84,4	87,8
Nachrichtenübermittlung	130,5	133,7	135,3	136,3	135,8	137,1	132,9	132,2	119,8	106,6	100,3
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	89,7	93,2	95,5	96,6	97,6	98,0	100,1	100,6	100,9	101,3	101,9
Bildungsleistungen	54,8	59,3	65,5	72,0	74,9	77,7	80,7	84,6	88,0	89,5	90,6
Hotel- und Gaststätten ⁵⁾	76,3	80,1	84,4	86,6	87,7	88,7	89,6	90,9	92,1	93,1	94,4
Andere Waren und Dienstleistungen	71,1	74,7	79,5	82,9	85,6	86,1	87,7	88,0	89,5	91,7	94,4

¹⁾ Einschl. Reparaturen. - ²⁾ Für Privatfahrzeuge. - ³⁾ Personenbeförderung. - ⁴⁾ Insbesondere Verkehrsverbände. - ⁵⁾ Dienstleistungen. -
 Quellen: 1, 3.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte - 2005 = 100

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt	95,9	96,9	98,5	100	101,6	103,9	106,6	107,0	108,2	110,7
Nahrungs- und Genussmittel	95,4	96,5	97,8	100	102,3	106,0	111,2	111,0	112,6	115,4
Bekleidung, Schuhe	103,4	102,6	101,9	100	99,4	100,7	101,4	102,8	103,7	105,6
Wohnungsmieten, Wasser, Energie, Wohnungsnebenkosten	94,4	95,8	97,3	100	102,9	104,9	108,5	108,9	110,1	113,5
Möbel, Haushaltsgeräte ¹⁾	100,2	100,5	100,3	100	99,8	101,0	102,5	104,2	104,6	105,1
Gesundheitspflege	82,1	82,5	98,3	100	100,5	101,3	103,0	104,0	104,7	105,5
Verkehr	91,9	93,9	96,1	100	103,0	106,9	110,5	108,3	112,1	116,9
Kauf von Fahrzeugen	97,7	98,5	99,5	100	101,6	105,2	105,9	105,9	106,1	106,7
Kraftwagen	97,4	98,3	99,4	100	101,7	105,4	106,1	106,0	105,9	106,4
Kraftstoffe	89,3	91,6	94,4	100	103,4	107,4	112,0	107,4	113,2	120,3
Wartung und Reparaturen	85,0	88,9	92,8	100	105,5	109,8	117,2	104,6	116,2	128,8
Verkehrsdienstleistungen	94,1	96,1	98,1	100	101,7	105,8	108,6	111,9	112,7	115,3
Schieneverkehr³⁾	91,4	93,6	96,1	100	104,2	108,4	113,3	117,1	119,4	123,6
Straßenverkehr³⁾	90,0	93,1	95,9	100	103,2	108,8	112,8	117,1	119,6	120,6
Komb. Verkehrsleistungen^{3a)}	95,8	97,5	99,3	100	100,7	103,0	105,0	108,5	109,7	110,6
Nachrichtenübermittlung	90,4	92,9	95,6	100	106,1	110,3	114,5	118,8	122,0	125,3
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	102,0	102,7	101,8	100	96,0	94,4	91,8	89,8	88,0	88,0
Bildungswesen	102,6	102,0	101,1	100	99,5	99,8	99,8	101,4	101,3	102,3
Hotel- und Gaststätten ⁵⁾	93,0	95,0	98,1	100	101,5	126,9	137,9	132,3	131,8	128,8
Andere Waren und Dienstleistungen	98,3	99,1	99,9	100	101,2	104,0	106,3	108,7	109,9	111,5
	96,3	97,9	99,3	100	101,1	103,7	105,9	107,5	108,4	110,2

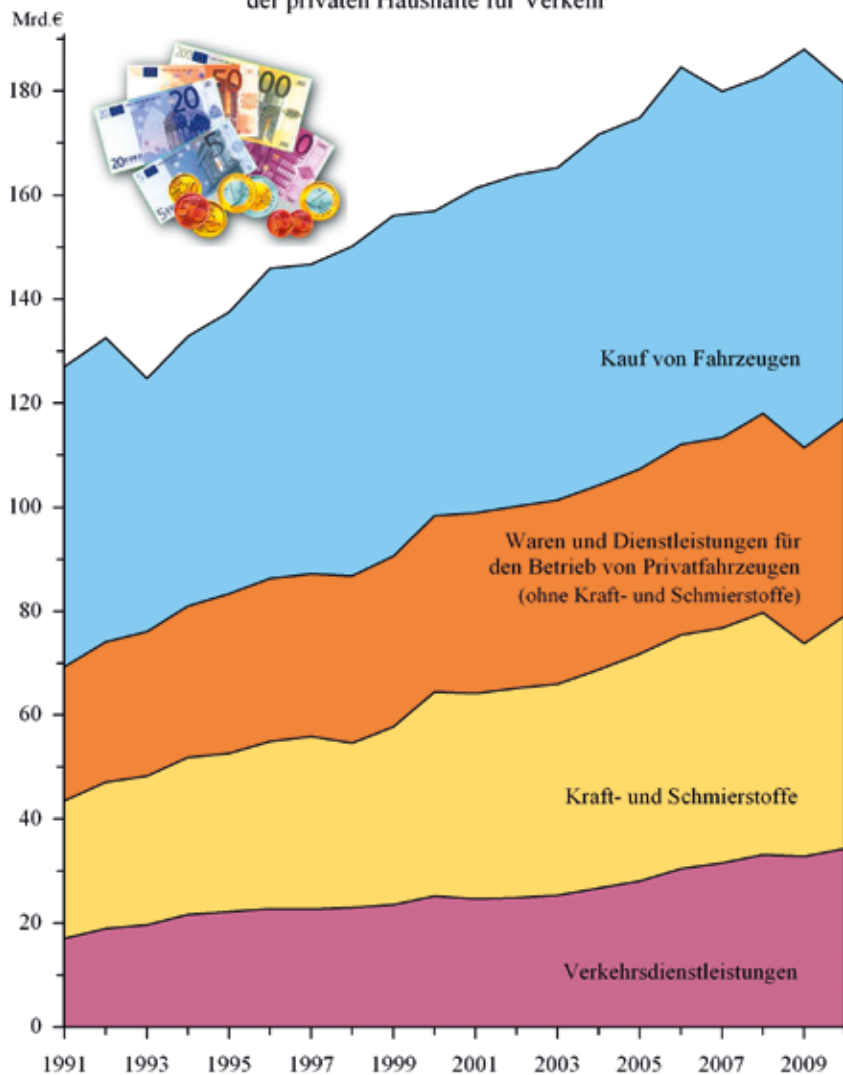
1) Einschl. Reparaturen.- 2) Für Privatfahrzeuge.- 3) Personenbeförderung.- 4) Insbesondere Verkehrsverbünde.- 5) Dienstleistungen.-
 Quellen: 1, 3.

Ausstattung privater Haushalte mit Fahrzeugen

	2001	2003	2005	2007	2008*	2009	2010	2011
	Haushalte insgesamt¹⁾							
Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 850	5 860	7 858	7 828	58 984	7 947	7 835	7 888
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	34 777	35 247	35 528	35 887	39 077	36 462	36 521	36 640
	Haushalte mit Fahrzeugen							
	- in vH -							
Personenkraftwagen	75,1	75,6	76,8	76,7	77,1	76,7	77,6	77,9
fabrikneu gekauft	36,6	36,0	36,0	36,0	31,3	34,2	36,8	36,2
gebraucht gekauft	44,2	45,2	46,6	46,3	50,3	47,3	46,0	46,7
Kraftrad	10,3	10,3	10,8	11,1	11,6	10,6	10,5	10,8
Fahrrad	78,1	79,6	79,8	80,1	79,5	80,5	80,7	81,0
	Anzahl der Fahrzeuge							
	je 100 Haushalte							
Personenkraftwagen	98,2	98,2	101,5	101,6	102,4	100,0	101,6	102,5
fabrikneu gekauft	41,1	39,7	40,3	40,8	35,1	38,1	41,5	40,8
gebraucht gekauft	54,3	55,7	58,0	57,9	62,6	57,7	56,3	57,8
Kraftrad	11,7	12,2	12,7	13,1	14,8	12,9	12,9	13,5
Fahrrad	179,4	181	178,1	186,5	182,6	182,0	182,3	183,6

¹⁾ Stand 1.1. Ohne Haushalte von LandwirtInnen und Selbständigen.- * Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008.- Quelle: 3.

Konsumausgaben der privaten Haushalte für Verkehr



Daten siehe Seite 292

B7

Käufe der privaten Haushalte im Inland

von Gütern für Verkehrszwecke - in Mrd. €

Jahr	ins- gesamt	Kraft- fahrzeuge ¹⁾	Kraft- stoffe	Übrige Kfz- Ausgaben ²⁾	Verkehrs- dienst- leistungen	Nach- richtl: Kfz- Steuer
1975	35,41	10,62	8,41	10,43	5,96	1,44
1980	53,02	16,04	14,75	14,36	7,87	1,78
1985	68,13	22,15	18,02	18,54	9,42	1,99
1990	99,43	38,60	20,14	28,90	11,79	2,25
1991	127,09	57,69	26,50	25,88	17,02	3,60
1992	132,52	58,42	28,18	26,99	18,93	4,36
1993	124,78	48,69	28,60	27,82	19,67	4,60
1994	132,85	51,80	30,27	29,17	21,61	4,68
1995	137,56	54,16	30,44	30,75	22,21	4,90
1996	145,97	59,65	32,18	31,40	22,74	4,94
1997	146,74	59,56	33,23	31,29	22,66	5,30
1998	150,15	63,31	31,65	32,22	22,97	5,39
1999	156,05	65,42	34,20	32,90	23,53	5,43
2000	156,96	58,62	39,28	33,87	25,19	4,94
2001	161,35	62,43	39,43	34,82	24,67	5,69
2002	163,86	63,66	40,26	35,06	24,88	5,52
2003	165,28	63,89	40,54	35,45	25,40	5,24
2004	171,67	67,41	42,07	35,46	26,73	5,31
2005	174,89	67,54	43,78	35,51	28,06	5,78
2006	184,61	72,48	45,03	36,69	30,41	6,51
2007	179,97	66,56	45,25	36,61	31,55	6,53
2008	183,26	65,12	46,66	38,35	33,13	6,41
2009*	187,35	76,10	40,92	38,04	32,29	5,98
2010*	180,46	63,61	44,87	38,19	33,79	6,12
2011*	197,36	70,50	49,95	40,69	36,22	6,07

¹⁾ Ab 1991 "Kauf von Fahrzeugen".- ²⁾ Bis 1990 einschl. Ausgaben für Fahrräder.- ³⁾ Ab 1991 hat sich die Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verändert.- * Vorläufige Werte.-
Quellen: 1, 3.

Inlands-Ausgaben privater Haushalte für Kraftstoffe - in Mio. €

Jahr	Ausgaben		darunter				
	Insgesamt	VK	DK	Mehrwertsteuer VK	DK	Mineralölsteuer ¹⁾ VK	DK
1975	8 410	8 018	392	794	39	4 248	187
1980	14 750	13 880	870	1 625	102	5 241	309
1985	18 020	16 239	1 781	2 049	224	6 280	595
1990	20 150	17 700	2 450	2 232	309	9 078	1 069
1991	26 500	23 819	2 681	2 919	329	12 551	1 267
1992	28 180	25 311	2 869	3 098	352	14 827	1 488
1993	28 600	25 576	3 024	3 320	394	15 049	1 512
1994	30 270	27 054	3 216	3 530	419	17 094	1 728
1995	30 440	27 183	3 257	3 537	425	17 403	1 787
1996	32 180	28 697	3 483	3 723	454	17 283	1 770
1997	33 230	29 736	3 494	3 874	456	17 681	1 749
1998	31 650	28 487	3 163	3 700	413	17 586	1 720
1999	34 200	30 458	3 742	4 137	509	18 541	1 980
2000	39 280	34 715	4 565	4 788	630	19 354	2 148
2001	39 430	34 137	5 293	4 709	730	19 856	2 638
2002	40 260	34 442	5 818	4 751	803	20 481	3 046
2003	40 540	34 261	6 279	4 726	866	20 599	3 349
2004	42 070	35 044	7 026	4 834	969	20 192	3 494
2005	43 780	36 029	7 751	4 970	1 069	19 484	3 414
2006	45 030	35 485	9 545	4 894	1 317	18 219	4 020
2007	45 250	34 691	10 559	5 539	1 686	17 022	4 242
2008	46 660	34 962	11 698	5 582	1 868	16 413	4 122
2009*	40 920	30 789	10 131	4 916	1 618	15 789	4 380
2010*	44 870	32 809	12 061	5 238	1 926	15 240	4 624
2011*	49 950	35 568	14 382	5 679	2 296	15 129	4 757

¹⁾ Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuer. Ab 2006 Energie-Steuer. - VK = Vergaserkraftstoff, DK = Dieselmotorkraftstoff. - * Vorläufige Werte. - Quelle: 1, 2, 3, 24, 35.

B7

Steuerbelastung des Kraftfahrzeugverkehrs

Jahr	Insgesamt	Kraft-fahrzeug- steuer ¹⁾	Mineralöl- steuer ²⁾	je Liter Vergaser- kraftstoff ³⁾	je Liter Diesel- kraftstoff ³⁾	Mineral- ölkoll
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€	€	Mio. €
1975	10 276	2 711	7 555	0,22	0,21	9
1980	12 934	3 367	9 555	0,22	0,21	12
1985	14 896	3 758	11 122	0,26	0,23	16
1990	19 040	4 251	14 778	0,29	0,23	11
1991	26 535	5 630	20 892	0,36	0,26	13
1992	31 085	6 809	24 272	0,42	0,28	5
1993	31 904	7 188	24 716	0,42	0,28	-
1994	35 320	7 244	28 076	0,50	0,32	-
1995	35 790	7 059	28 731	0,50	0,32	-
1996	35 673	7 027	28 646	0,50	0,32	-
1997	36 088	7 372	28 716	0,50	0,32	-
1998	36 857	7 757	29 101	0,50	0,32	-
1999	38 454	7 039	31 415	0,52	0,34	-
2000	40 170	7 015	33 155	0,56	0,38	-
2001	42 792	8 376	34 416	0,59	0,41	-
2002	43 521	7 592	35 929	0,62	0,44	-
2003	44 004	7 336	36 668	0,66	0,47	-
2004	44 429	7 739	36 690	0,66	0,47	-
2005	43 662	8 673	34 989	0,66	0,47	-
2006	43 097	8 937	34 160	0,66	0,47	-
2007	42 454	8 898	33 556	0,66	0,47	-
2008	42 106	8 842	33 264	0,66	0,47	-
2009	41 573	8 201	33 372	0,66	0,47	-
2010	41 943	8 488	33 455	0,66	0,47	-
2011*	42 343	8 422	33 921	0,66	0,47	-

¹⁾ Die Jahressteuer für Personen- und Kombinationskraftwagen betrug bis 30.6.1985 7,36 € je 100 Kubikzentimeter Hubraum. Seit 1.7.1985 gelten nach Abgaswerten und Zulassungsjahren differenzierte fahrzeugspezifische Steuersätze. - ²⁾ Ab 2006 Energie-Steuer. - ³⁾ Jahresdurchschnitt. Seit 1.4.85 gelten unterschiedliche Steuersätze. Ausgewiesen der durchschnittliche Steuersatz für bleifreien Kraftstoff. Verbleiter Vergaserkraftstoff: 1.4.1985 bis 31.12.1988 = 0,27 €/l, 1.1.1989 bis 31.12.1990 = 0,33 €/l, 1.1.1991 bis 30.6.1991 = 0,34 €/l, 1.7.1991 bis 31.12.1993 = 0,47 €/l, 1.1.1994 bis 31.3.1999 = 0,55 €/l. Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuere. - * Vorläufige Werte. - Quellen: 1, 2, 24, 35.

Mineralölsteueraufkommen¹⁾ des motorisierten Individualverkehrs²⁾

in Mio. €

Jahr	Gesamtaufkommen			darunter: Private Haushalte		
	insgesamt	VK	DK	insgesamt	VK	DK
1965	2 753	2 632	121	1 466	1 407	59
1970	4 561	4 371	191	2 730	2 625	105
1975	5 796	5 518	278	4 435	4 248	187
1980	7 103	6 642	461	5 550	5 241	309
1985	8 601	7 735	866	6 875	6 280	595
1990	11 764	10 396	1 369	10 147	9 078	1 069
1991	15 994	14 260	1 734	13 818	12 551	1 267
1992	18 750	16 759	1 991	16 315	14 827	1 488
1993	19 878	17 783	2 094	16 561	15 049	1 512
1994	22 526	20 119	2 408	18 822	17 094	1 728
1995	22 877	20 388	2 489	19 190	17 403	1 787
1996	22 581	20 090	2 491	19 053	17 283	1 770
1997	22 866	20 392	2 474	19 429	17 681	1 749
1998	22 772	20 298	2 474	19 306	17 586	1 720
1999	24 227	21 355	2 872	20 521	18 541	1 980
2000	25 258	22 048	3 210	21 502	19 354	2 148
2001	26 364	22 415	3 948	22 494	19 856	2 638
2002	27 488	22 819	4 669	23 527	20 481	3 046
2003	28 036	22 863	5 174	23 948	20 599	3 349
2004	27 874	22 274	5 600	23 685	20 192	3 494
2005	26 875	21 326	5 549	22 898	19 484	3 414
2006	27 608	20 995	6 613	22 238	18 219	4 020
2007	27 069	20 081	6 987	21 264	17 022	4 242
2008	26 366	19 443	6 923	20 535	16 413	4 122
2009*	25 858	18 659	7 199	20 169	15 789	4 380
2010*	25 762	18 165	7 597	19 864	15 240	4 624
2011*	25 968	18 153	7 815	19 886	15 129	4 757

¹⁾ Bezogen auf den Inlands-Absatz. Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuer. Ab 2006 Energie-Steuer.-

²⁾ Mot. Zweiräder, Personen- und Kombinationskraftwagen. Einschl. Wohnmobile u.ä. in privaten Haushalten.- * Zum Teil vorläufige Werte.- VK = Vergaserkraftstoff, DK = Dieselmotorkraftstoff.-

Quellen: 1, 2, 24, 35.

Energieverbrauch in der Bundesrepublik - in Petajoule¹⁾

Jahr	Primär-Energieverbrauch		End-Energieverbrauch		Anteil des Verkehrs am End-Energieverbrauch ²⁾		nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ³⁾
	Mineralölanteil		Mineralölanteil		insgesamt	bei Mineralöl	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH			
1970	9 880	53,0	6 753	56,1	17,1	28,4	155
1975	10 190	52,1	6 859	57,9	19,8	33,0	116
1980	11 436	47,6	7 529	53,4	22,1	40,3	119
1985	11 284	41,4	7 389	48,9	23,2	46,2	120
1990	11 495	41,0	7 429	48,8	28,1	56,6	84
1991	14 610	37,8	9 366	45,2	25,9	56,0	87
1992	14 319	39,2	9 127	46,9	27,6	57,6	73
1993	14 309	40,1	9 234	47,7	28,1	57,7	92
1994	14 185	40,0	9 110	47,2	28,0	58,1	85
1995	14 269	39,9	9 322	46,2	28,0	59,3	85
1996	14 746	39,4	9 686	45,9	27,1	57,7	84
1997	14 614	39,4	9 535	45,8	27,7	59,0	90
1998	14 521	39,8	9 458	45,9	28,5	60,5	85
1999	14 323	39,1	9 300	45,3	29,9	64,6	86
2000	14 401	38,2	9 234	44,0	29,8	66,0	91
2001	14 679	38,0	9 455	44,2	28,5	62,8	92
2002	14 427	37,3	9 226	43,3	29,0	65,0	99
2003	14 600	36,2	9 375	41,4	27,7	64,8	109
2004	14 592	35,7	9 297	40,4	28,1	67,0	111
2005	14 537	35,5	9 239	39,6	28,0	66,8	104
2006	14 786	34,6	9 294	39,5	28,1	65,5	108
2007	14 128	32,7	8 814	36,7	29,5	73,5	129
2008	14 216	34,5	9 098	38,7	28,2	67,6	124
2009	13 428	34,5	8 692	38,7	29,2	70,2	114
2010*	14 232	32,9	9 245	37,1	27,7	69,1	116
2011*	13 475	33,7	8 692	38,2	29,6	71,8	114

¹⁾ 1 Mio. t SKE = 29,308 Petajoule.- ²⁾ Inlandsabsatz. Ab 1982 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- ³⁾ Ab 1986 einschl. Transitware für internationale Bunker (1986 = 52, 1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe.-

* Vorläufige Werte.- Quellen: 1, 17, 24.

End-Energieverbrauch¹⁾³⁾ - nach Wirtschaftss- und Verkehrsbereichen - in Petajoule

Jahr	insgesamt nach Wirtschaftsbereichen				Luft- verkehr	Binnen- schifffahrt ⁴⁾	nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ⁹⁾					
	Industrie	Haushalte, Gewerbe ²⁾	davon Schienen- verkehr ⁴⁾	Strassen- verkehr				davon Personen- verkehr	davon Individual- verkehr ⁵⁾	Öffentl.- Verkehr ⁶⁾	Güter- verkehr ⁷⁾	
1990	7 429	2 252	3 086	2 091	59	1 818	1 352	35	431	187	27	86
1991	9 366	2 694	4 244	2 428	91	2 117	1 552	45	565	192	28	87
1992	9 127	2 560	4 045	2 522	88	2 198	1 596	44	602	206	30	73
1993	9 234	2 432	4 206	2 596	84	2 266	1 541	41	684	219	30	92
1994	9 110	2 463	4 093	2 553	88	2 209	1 585	41	624	226	30	85
1995	9 322	2 474	4 234	2 614	89	2 266	1 582	41	684	235	24	85
1996	9 686	2 424	4 637	2 625	90	2 267	1 585	41	682	246	22	84
1997	9 535	2 440	4 452	2 643	89	2 282	1 579	42	703	255	17	90
1998	9 458	2 397	4 370	2 691	85	2 328	1 585	41	744	262	16	85
1999	9 300	2 384	4 136	2 781	83	2 404	1 609	41	796	281	13	86
2000	9 234	2 421	4 062	2 751	83	2 358	1 554	41	804	298	12	91
2001	9 455	2 365	4 392	2 698	81	2 314	1 561	40	754	291	11	92
2002	9 226	2 322	4 233	2 672	80	2 294	1 566	39	728	288	10	99
2003	9 375	2 545	4 230	2 601	80	2 218	1 526	38	693	293	10	109
2004	9 297	2 581	4 100	2 616	82	2 205	1 536	38	669	318	11	111
2005	9 239	2 610	4 044	2 586	78	2 150	1 475	38	674	345	14	104
2006	9 294	2 615	4 064	2 615	76	2 165	1 467	38	698	362	12	108
2007	8 814	2 653	3 562	2 599	76	2 141	1 462	37	679	375	7	129
2008	9 098	2 529	4 001	2 569	76	2 108	1 460	34	648	379	5	124
2009	8 692	2 306	3 848	2 538	73	2 086	1 463	34	623	368	12	114
2010*	9 245	2 592	4 094	2 559	76	2 109	1 469	34	640	362	12	116
2011*	8 692	2 624	3 497	2 572	76	2 138	1 485	34	653	347	11	114

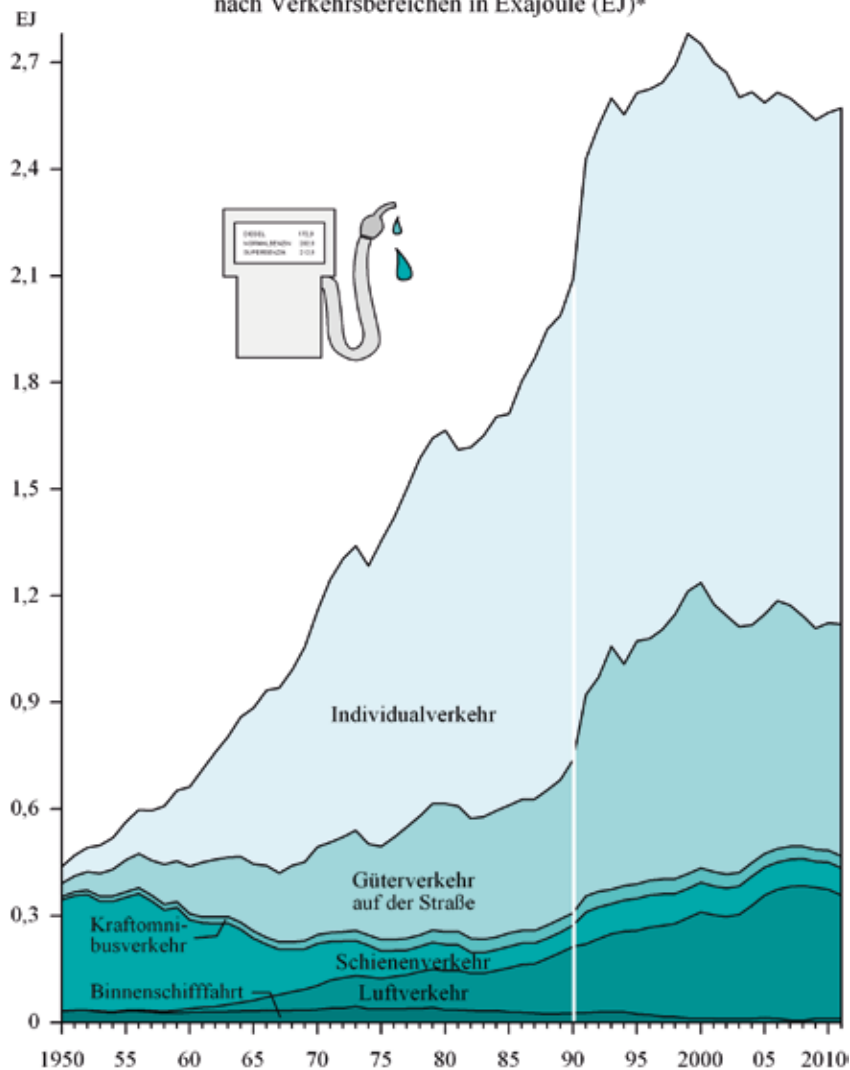
¹⁾ Ohne Bunkerungen seegehender Schiffe. - ²⁾ Einschl. Handel, Dienstleistungen und sonstige Verbraucher (einschl. Militär). - ³⁾ Inlandsabsatz. - ⁴⁾ Eisenbahn, U-Bahn, Straßenbahn. - ⁵⁾ Pkw, Kraftroller, Mopeds, Mofas, Mokicks. - ⁶⁾ Kraftomnibusse. - ⁷⁾ Lastkraftwagen, Sattelzüge und Zugmaschinen, einschl. sonstiger Kfz. - ⁸⁾ Einschl. Halten- und Küstenschifffahrt. - ⁹⁾ Einschl. Transitaire für internationale Bunker (1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe. - *Vorläufige Werte. - Quellen: 1, 17, 24.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach Energieträgern - in Petajoule

Jahr	Nach Energieträgern										nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ⁶⁾
	Insgesamt ¹⁾	Mineralöl	davon Vergaser- kraftstoff ²⁾	darunter bleifrei	Diesel- kraftstoff ³⁾	Flug- kraftstoffe	Elektrischer Strom	Erneuerbare Energie- träger ⁴⁾	Sonstige Energie- träger ⁵⁾		
1990	2 091	2 050	1 160	800	703	192	41	-	0	0	84
1991	2 428	2 372	1 332	1 044	848	187	55	0	1	1	87
1992	2 522	2 468	1 344	1 142	918	206	54	0	1	1	73
1993	2 596	2 542	1 351	1 196	973	218	54	0	0	0	92
1994	2 553	2 497	1 277	1 178	994	227	55	1	0	0	85
1995	2 614	2 554	1 301	1 019	1 020	233	58	2	0	0	85
1996	2 625	2 562	1 301	1 020	1 016	245	60	2	0	0	84
1997	2 643	2 578	1 299	1 025	1 025	254	61	4	0	0	90
1998	2 691	2 628	1 301	1 065	1 066	261	58	4	0	0	85
1999	2 781	2 718	1 302	1 135	1 136	280	57	5	0	0	86
2000	2 751	2 681	1 238	1 238	1 145	297	57	12	0	0	91
2001	2 698	2 623	1 200	1 200	1 132	290	58	17	0	0	92
2002	2 672	2 593	1 167	1 168	1 139	287	58	20	0	0	99
2003	2 601	2 513	1 111	1 111	1 110	292	58	30	0	0	109
2004	2 616	2 517	1 075	1 073	1 143	299	58	41	0	0	111
2005	2 586	2 448	995	995	1 109	344	58	77	3	0	104
2006	2 615	2 407	936	936	1 109	361	59	145	5	0	108
2007	2 599	2 379	903	903	1 102	374	59	157	4	0	129
2008	2 569	2 377	870	870	1 128	378	59	127	5	0	124
2009	2 538	2 361	854	854	1 140	367	57	115	5	0	114
2010*	2 559	2 369	814	814	1 194	362	60	121	9	0	116
2011*	2 572	2 385	813	813	1 226	346	60	117	9	0	114

¹⁾ Inlandsabsatz. Ohne Bunkerungen seegehender Schiffe. - ²⁾ Einschl. Flüssiggas (2011; 24 Petajoule). - ³⁾ Einschl. Heizöl (bis 1992). - ⁴⁾ Biomasse. - ⁵⁾ Steinkohle (ab 1993 = 0 Petajoule), Gase (2011 = 9 Petajoule). - ⁶⁾ Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe. - * Vorläufige Werte. - Quelle: 1, 17, 24.

End-Energieverbrauch des Verkehrs nach Verkehrsbereichen in Exajoule (EJ)*



Daten siehe Seite 293 und Verkehr in Zahlen 1991 – *1 Mrd.t SKE = 29,3076 EJ (10¹⁸ Joule)

B7

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach ausgewählten Verkehrsbereichen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Schieneverkehr									
Lokomotivkohle ²⁾	8	4	3	3	3	2	1	0	0
Diesellokomotivkraftstoff	742	723	688	647	618	582	591	548	513
Elektrischer Strom	15 406	16 191	16 545	16 859	16 082	15 835	15 910	16 000	16 000
Binnenschifffahrt³⁾									
Diesellokomotivkraftstoff	694	548	504	398	365	298	276	266	232
Luftfahrt⁴⁾									
Flugkraftstoff ⁵⁾	5 261	5 455	5 711	5 930	6 097	6 542	6 939	6 792	6 703
Straßenverkehr									
Vergaserkraftstoff ⁶⁾	29 323	29 885	29 853	29 800	29 846	29 870	28 438	27 543	26 787
dar. Bleifrei	22 238	28 425	29 288	29 788	29 845	29 869	28 437	27 543	25 740
Diesellokomotivkraftstoff	21 294	23 711	22 453	22 802	23 808	25 536	25 794	25 545	25 740
Erneuerbare Energieträger ⁷⁾	.	2	2	4	4	5	12	17	20
Verkehr insgesamt									
Kohle ²⁾	8	4	3	3	3	2	1	0	0
Vergaserkraftstoff ⁶⁾	29 323	29 885	29 853	29 800	29 846	29 870	28 438	27 543	26 787
Diesellokomotivkraftstoff	22 730	23 711	23 645	23 847	24 791	26 416	26 661	26 359	26 485
Flugkraftstoff ⁵⁾	5 261	5 455	5 711	5 930	6 097	6 542	6 939	6 792	6 703
Erneuerbare Energieträger ⁷⁾	.	2	2	4	4	5	12	17	20
Elektrischer Strom	15 405	16 191	16 545	16 859	16 082	15 835	15 910	16 000	16 000
aus öffentlichem Netz	9 367	9 762	9 737	9 611	9 453	9 258	9 500	.	.
von Anlagen für die DB ⁸⁾	6 038	6 429	6 808	7 248	6 629	6 577	6 410	.	.
nachrichtlich: Seeschifffahrt⁹⁾									
schweres Heizöl/Diesellokomotivkraftstoff	2 045	2 062	2 043	2 169	2 057	2 097	2 207	2 248	2 406
deutsche Schiffe	597	544	325	385	446	492	312	366	338
ausländische Schiffe	1 448	1 518	1 719	1 784	1 611	1 605	1 895	1 882	2 068

¹⁾ Inlandsatz. Ohne den Verbrauch militärischer Dienststellen. - ²⁾ Steinkohle, Steinkohlenkoks und Braunkohlenbriketts. - ³⁾ Einsehl. Hafen- und Küstenschifffahrt.

⁴⁾ Lieferungen an die Luftfahrt. - ⁵⁾ Flugbenzin, Flugturbinenkraftstoff und Petroleum (ohne Schmieröle und -fette, 1991 = 0,7 Tsd. t). - Weiter Anmerkungen siehe folgende Seite.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach ausgewählten Verkehrsbereichen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
Schieneverkehr									
Lokomotivkohle ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diesellochstoff	503	474	439	396	383	371	334	340	335
Elektrischer Strom	16 100	16 200	16 200	16 300	16 400	16 500	15 900	16 700	16 700
Binnenschifffahrt³⁾									
Diesellochstoff	242	271	299	260	159	126	259	260	242
Luftfahrt⁴⁾									
Flugkrafstoffe ⁵⁾	6 805	7 388	8 033	8 440	8 748	8 840	8 580	8 465	8 101
Straßenverkehr									
Vergasellochstoff ⁶⁾	25 484	24 677	22 842	22 376	20 706	19 953	19 562	18 650	18 100
Diesellochstoff	25 101	25 860	25 074	25 167	25 102	25 770	25 937	27 190	27 968
Erneuerbare Energieträger ⁷⁾	30	41	75	145	156	126	113	121	117
Verkehr insgesamt									
Kohle ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergasellochstoff ⁶⁾	25 484	24 677	22 842	22 391	20 720	19 968	19 576	18 663	18 114
Diesellochstoff	25 846	26 605	25 812	25 823	25 644	26 267	26 530	27 790	28 545
Flugkrafstoffe ⁵⁾	6 805	7 388	8 033	8 440	8 748	8 840	8 580	8 452	8 087
Erneuerbare Energieträger ⁷⁾	30	41	77	145	157	127	115	121	117
Erdgas	-	-	179	164	129	139	151	270	2900
Elektrischer Strom	16 100	16 200	16 200	16 300	16 400	16 500	15 900	16 700	16 700
nachrichtlich: Seeschifffahrt⁸⁾									
schweres Heizöl/Diesellochstoff	2 651	2 716	2 545	2 635	3 143	3 040	2 778	2 830	2 786
deutsche Schiffe	339	265	218	439	219	264	319	816	694
ausländische Schiffe	2 312	2 451	2 327	2 196	2 924	2 776	2 459	2 014	2 092

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. ⁰⁾ Einschl. Flüssiggas (2011: 518 Tsd. t). ¹⁾ Biomasse. ²⁾ Von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bahn. Ohne Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. ³⁾ Bunkerungen seegehender Schiffe. Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990: 365 Tsd. t). Ohne Schmieröle und -fette (2011: 5 Tsd. t). ⁴⁾ Ab 2010 Mio. kWh. ⁵⁾ Vorläufige Werte. ⁶⁾ Quellen: 1, 17, 24.

Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffpreise, Fahrleistungen im Straßenverkehr

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Kraftstoffverbrauch und Fahrleistungen der Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾									
Pkw und Kombi insgesamt									
Durchschnittsverbrauch	8,9	8,8	8,7	8,7	8,6	8,5	8,3	8,1	8,1
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	13,3	13,2	13,2	13,1	13,2	13,4	13,1	13,0	13,1
Durchschnittliche Motorleistung	62	63	64	65	66	67	68	70	71
mit Otto-Motor									
Durchschnittsverbrauch	9,2	9,1	9,1	9,0	8,8	8,8	8,6	8,5	8,5
Gesamtverbrauch	39 579	39 816	39 691	39 679	39 747	39 895	38 129	37 380	36 633
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	12,5	12,5	12,4	12,4	12,4	12,4	12,0	11,7	11,6
Gesamtfahrleistung	428 477	435 423	438 564	442 957	449 475	455 080	442 855	438 928	431 246
mit Dieselmotor									
Durchschnittsverbrauch	7,5	7,5	7,4	7,3	7,3	7,2	7,1	6,9	6,9
Gesamtverbrauch	7 467	7 447	7 498	7 332	7 389	8 050	8 260	9 494	10 529
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	18,6	18,0	17,9	17,9	18,5	19,7	19,6	20,4	20,8
Gesamtfahrleistung	99 665	99 708	100 909	99 771	101 304	111 142	116 612	136 611	152 315
Kraftstoffverbrauch im Straßenverkehr¹⁾									
Verkehr insgesamt	1 000 t	51 747	52 730	52 815	53 003	53 643	54 670	55 468	55 419
davon Personenverkehr	1 000 t	37 239	37 404	37 386	37 282	37 402	38 088	36 959	37 449
Güterverkehr ³⁾	1 000 t	14 509	15 326	15 429	15 720	16 241	17 711	18 019	17 753
davon Vergaserkraftstoff	Mio. l	40 857	41 105	40 977	40 962	41 032	41 207	39 433	38 709
Dieselmotorkraftstoff	Mio. l	25 286	26 240	26 456	26 693	27 397	30 062	31 669	32 417
Kraftstoffpreise⁴⁾									
Benzin⁵⁾ (Normal)	€/l	0,79	0,79	0,83	0,84	0,86	1,01	1,02	1,04
Diesel	€/l	0,59	0,58	0,62	0,62	0,64	0,80	0,82	0,84

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind der Kraftstoffverbrauch und die Fahrleistungen der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und ausländischer Streitkräfte - ²⁾ Bezogen auf den Fahrzeugbestand einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 1.1.2001 von 12 auf 18 Monate erhöhte Stilllegungsfrist. Ab 2007 ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge - ³⁾ Mit Lastkraftwagen (Normal- und Spezialaufbau), Sattelzügen, Zugmaschinen sowie übrigen Kraftfahrzeugen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffpreise, Fahrleistungen im Straßenverkehr

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
Kraftstoffverbrauch und Fahrleistungen der Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾									
Pkw und Kombi insgesamt									
Durchschnittsverbrauch	8,0	7,9	7,8	7,7	7,6	7,5	7,5	7,5	7,4
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	12,9	13,0	12,7	12,6	14,3	14,1	14,3	14,2	14,2
Durchschnittliche Motorleistung	72	73	74	74	75	77	78	79	80
mit Otto-Motor³⁾									
Durchschnittsverbrauch	8,4	8,4	8,3	8,3	8,2	8,1	8,0	7,9	7,9
Gesamtvverbrauch	35 332	34 582	32 520	31 157	29 896	29 031	28 477	27 724	27 705
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	11,3	11,3	10,8	10,5	11,9	11,9	11,7	11,4	11,5
Gesamtfahrleistung	418 325	412 820	391 443	378 705	370 696	367 959	357 391	349 416	349 301
mit Dieselmotor									
Durchschnittsverbrauch	6,9	6,9	6,8	6,9	6,9	6,8	6,8	6,8	6,7
Gesamtvverbrauch	10 958	12 210	12 740	14 058	14 854	14 717	15 304	16 149	16 613
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	20,0	20,2	19,5	19,6	21,6	21,1	20,9	21,1	20,7
Gesamtfahrleistung	159 523	177 589	186 721	205 200	216 846	216 630	226 247	237 700	246 580
Kraftstoffverbrauch im Straßenverkehr¹⁾									
Verkehr insgesamt	54 490	55 318	54 087	54 048	54 090	53 261	52 471	53 089	53 702
davon Personenverkehr	37 056	37 548	36 429	36 523	36 131	35 326	35 396	35 541	35 921
Güterverkehr ³⁾	17 434	17 770	17 657	17 524	17 959	17 935	17 074	17 548	17 781
davon Vergaserkraftstoff	36 531	35 756	33 659	32 216	30 833	29 931	29 390	28 633	28 621
Dieselmotor	32 446	34 133	34 542	35 791	37 085	36 901	36 441	37 862	38 606
Kraftstoffpreise⁴⁾									
Benzin⁵⁾	€/l	1,09	1,14	1,22	1,28	1,34	1,40	1,28	1,41
Diesel	€/l	0,88	0,95	1,07	1,12	1,17	1,34	1,09	1,23

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis. Steuerbelastung auf Basis Inlandsware, d.h. einschli. Mineralölsteuer/Energiesteuer, Mehrwertsteuer, Erdölbevorratungsbeitrag und (ab 1.4.99) Ökosteuer. - ⁵⁾ Bis 2008 einschli. Fahrzeuge mit Gas-Antrieb. - * Zum Teil vorläufige Werte. - Quellen, 1, 24, 35.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung

Grundlagen der Ermittlungen sind Emissionsmessungen und Brennstoffanalysen in Verbindung mit Angaben zum Energieverbrauch und zu bestimmten Produktionsgütern.

Die **Kohlenmonoxidbelastung** resultiert im Wesentlichen aus dem Kraftfahrzeugverkehr mit Verbrennungsmotoren. Die Konzentration der Kohlenmonoxidbildung schwankt dabei stark nach dem Grad der Kraftstoffverbrennung und ist bei vollständiger Verbrennung am geringsten.

Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger. Neben der Höhe des Energieeinsatzes ist auch dessen Struktur nach Energieträgern für die Emissionen von Bedeutung. Die höchsten Emissionen, bezogen auf eine Energieeinheit, verursacht die Verbrennung von Braun- und Steinkohle. Die niedrigsten Emissionen entstehen bei der Verbrennung von Naturgasen. Mineralöle nehmen eine Mittelstellung ein.

Schwefeldioxid resultiert überwiegend aus der Verbrennung schwefelhaltiger fossiler Energieträger in den Kraftwerken.

Stickstoffoxide entstehen bei der Verbrennung durch den Stickstoffgehalt der Luft. Durch den zunehmenden Kraftfahrzeugverkehr, die Ausstattung der Fahrzeuge mit höher verdichtenden Otto-Motoren und durch motorische Maßnahmen zur Senkung von Kraftstoffverbrauch und Kohlenmonoxidausstoß ist diese Belastung ansteigend.

Bei der Belastung durch **flüchtige organische Verbindungen (VOC)** handelt es sich u. a. um unverbrannte Brennstoffreste und Reaktionsprodukte aus Herstellungsprozessen oder um Materialverluste durch Lagerung und Verbrauch organischer Produkte wie Farben, Lacke und Verdünnungen.

Die **Staubemissionen** resultieren aufgrund des natürlichen Aschegehaltes vor allem der Kohle aus Feuerungsanlagen, aus der produktionsbedingten Herstellung von Eisen und Stahl und aus dem Umschlag von Schüttgütern.

Schwermetalle sind – in unterschiedlichem Umfang – in den staub- und gasförmigen Emissionen fast aller Verbrennungs- und vieler Produktionsprozesse enthalten. Die in den Einsatzstoffen teils als Spurenelemente, teils als Hauptbestandteile enthaltenen Schwermetalle werden staubförmig oder – bei hohen Temperaturen – gasförmig emittiert.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

Einheit	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Kohlendioxid (CO₂)¹⁾									
Verkehr	Mio. t	933	952	915	891	883	871	847	819
dar. Straßenverkehr	Mio. t	172	176	179	181	169	157	153	153
Energiewirtschaft	Mio. t	161	165	169	171	166	148	145	145
Verarbeitendes Gewerbe	Mio. t	375	373	355	357	382	377	349	349
Haushalte und Kleinverbraucher ²⁾	Mio. t	132	125	124	118	110	113	114	114
Emissionen aus Brennstoffen	Mio. t	193	219	196	172	180	161	162	146
Industrieprozesse	Mio. t	58	55	56	60	60	59	57	54
Lösemittel	Mio. t	2	2	2	2	2	2	2	2
Organische Verbindungen³⁾	kt	1 891	1 736	1 674	1 390	1 174	1 131	1 015	1 051
Verkehr	kt	592	514	423	324	269	223	182	147
dar. Straßenverkehr	kt	577	499	409	312	258	213	174	140
Energiewirtschaft	kt	7	10	9	9	9	11	13	15
Verarbeitendes Gewerbe	kt	5	5	4	3	3	5	5	5
Haushalte und Kleinverbraucher ²⁾	kt	123	96	94	82	75	60	57	58
Emissionen aus Brennstoffen	kt	182	147	129	114	106	99	90	86
Industrieprozesse	kt	94	36	34	35	34	37	38	34
Lösemittel	kt	888	928	980	822	732	739	747	669
Staub	kt	459	360	358	336	315	300	288	266
Verkehr	kt	75	73	70	68	64	60	56	46
dar. Straßenverkehr	kt	66	65	62	62	59	56	53	47
Energiewirtschaft	kt	83	22	17	13	13	14	13	13
Verarbeitendes Gewerbe	kt	9	4	3	2	2	4	4	4
Haushalte und Kleinverbraucher ²⁾	kt	52	44	42	39	38	35	35	43
Emissionen aus Brennstoffen	kt	6	4	3	2	2	2	1	1
Industrieprozesse	kt	187	166	176	163	149	138	132	110
Lösemittel	kt	10	10	10	10	10	10	10	10
Landwirtschaft	kt	36	36	37	37	37	37	37	39

¹⁾ Ohne Landnutzung, -²⁾ Einschl. Militär, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, -³⁾ NMVOC - Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan.- Quelle: 7.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Stickstoffoxide (NO_x als NO₂)	kt	2 229	2 105	2 009	1 925	1 768	1 648	1 562	1 415	1 319
Verkehr	kt	1 298	1 232	1 192	1 153	1 019	899	811	671	596
dar. Straßenverkehr	kt	1 165	1 114	1 085	1 055	934	818	740	605	538
Energiwirtschaft	kt	375	325	288	269	274	286	293	299	300
Verarbeitendes Gewerbe	kt	195	129	128	82	77	82	84	81	83
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	kt	203	211	195	174	172	152	150	144	141
Landwirtschaft	kt	109	116	116	124	114	114	112	113	104
Emissionen aus Brennstoffen	kt	8	7	7	7	7	8	8	8	7
Industrieprozesse	kt	41	85	82	115	104	107	104	98	89
Schwefeldioxid (SO₂)	kt	2 383	1 455	981	653	590	547	520	490	449
Verkehr	kt	77	43	30	22	4	2	2	2	1
dar. Straßenverkehr	kt	69	38	27	20	3	1	1	1	1
Energiwirtschaft	kt	1 774	1 004	610	337	318	306	283	257	236
Verarbeitendes Gewerbe	kt	230	137	113	59	54	50	46	49	44
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	kt	205	175	131	103	97	73	77	74	67
Emissionen aus Brennstoffen	kt	21	21	22	21	20	20	19	18	15
Industrieprozesse	kt	75	75	77	111	97	97	93	92	85
Distickstoffoxid (N₂O)	kt	256	262	210	199	198	206	195	205	177
Verkehr	kt	5	6	6	5	4	4	3	4	4
dar. Straßenverkehr	kt	5	6	6	5	4	4	3	4	4
Energiwirtschaft	kt	13	13	12	12	12	13	13	12	12
Verarbeitendes Gewerbe	kt	3	3	3	3	2	2	2	2	2
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	kt	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lösemittel	kt	5	5	4	4	3	2	1	1	1
Industrieprozesse	kt	85	84	32	17	26	31	27	32	12
Landwirtschaft ²⁾	kt	135	143	144	149	141	144	139	143	134
Abfall	kt	7	8	8	8	8	9	9	9	9

¹⁾ Einschl. Militär, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen,- ²⁾ Ohne Landnutzung und Forstwirtschaft,- Quelle: 7.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

Einheit	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Kohlenmonoxid (CO)	7 011	6 080	5 457	4 804	4 308	3 872	3 571	3 387	3 322
Verkehr	kt 4 161	3 589	3 019	2 437	2 054	1 711	1 392	1 150	1 016
dar. Straßenverkehr	kt 4 079	3 515	2 947	2 368	1 996	1 660	1 344	1 104	977
Energiewirtschaft	kt 140	124	119	130	128	142	148	159	166
Verarbeitendes Gewerbe	kt 242	180	155	169	148	184	198	211	187
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	kt 1 361	1 173	1 110	1 043	1 028	880	912	966	1 143
Emissionen aus Brennstoffen	kt 3	2	2	2	2	2	2	2	2
Industrieprozesse	kt 1 105	1 012	1 052	1 024	947	953	919	900	809
Methan (CH₄)	4 509	4 214	3 748	3 497	3 190	2 789	2 503	2 411	2 271
Verkehr	kt 35	31	27	21	17	14	11	9	8
dar. Straßenverkehr	kt 34	31	26	21	17	14	11	8	7
Energiewirtschaft	kt 14	16	17	17	17	40	55	75	81
Verarbeitendes Gewerbe	kt 8	7	7	6	6	7	8	8	8
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	kt 40	35	33	32	32	28	29	31	40
Emissionen aus Brennstoffen	kt 1 167	1 042	914	934	817	653	557	500	447
Landwirtschaft	kt 1 388	1 395	1 349	1 319	1 293	1 245	1 217	1 240	1 231
Abfall	kt 1 857	1 688	1 401	1 168	1 007	802	625	549	456
Ammoniak (NH₃)	589	606	604	602	596	582	569	568	548
Verkehr	kt 13	20	25	29	26	24	20	17	15
dar. Straßenverkehr	kt 13	20	24	29	26	23	20	17	15
Energiewirtschaft	kt 4	3	3	3	3	3	3	3	2
Verarbeitendes Gewerbe	kt 2	1	1	1	1	1	1	1	1
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	kt 4	4	4	3	3	3	3	3	3
Industrieprozesse	kt 8	12	11	13	12	12	14	12	11
Lösemittel	kt 2	2	2	2	2	2	2	2	2
Landwirtschaft	kt 556	562	558	552	549	538	526	531	513

¹⁾ Einschl. Militär, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen.- Quelle: 7.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Schwermetalle										
Blei (Pb)										
Verkehr	t	626	559	436	433	397	373	348	199	191
dar. Straßenverkehr	t	397	209	86	89	90	89	88	88	89
Energiewirtschaft	t	383	199	76	78	82	83	82	82	84
Verarbeitendes Gewerbe	t	29	18	17	16	16	18	20	18	17
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	t	2	2	2	1	1	1	1	1	1
Emissionen aus Brennstoffen	t	21	16	9	11	12	7	10	12	11
Industrieprozesse	t	13	12	12	11	8	10	10	10	9
Zink (Zn)	t	165	301	311	306	271	248	219	70	64
Verkehr	t	1 558	1 631	1 717	1 770	1 819	1 836	1 820	1 840	1 849
dar. Straßenverkehr	t	1 505	1 576	1 643	1 699	1 747	1 766	1 749	1 769	1 768
Energiewirtschaft	t	1 504	1 574	1 642	1 698	1 746	1 765	1 748	1 768	1 768
Verarbeitendes Gewerbe	t	19	17	16	15	14	15	17	15	13
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	t	2	1	1	1	1	0	0	0	0
Industrieprozesse	t	7	7	8	9	9	10	8	9	6
Kupfer (Cu)	t	1 781	1 854	1 937	2 005	2 060	2 083	2 070	2 086	2 083
Verkehr	t	1 745	1 833	1 916	1 985	2 041	2 063	2 049	2 066	2 064
dar. Straßenverkehr	t	1 743	1 832	1 915	1 984	2 040	2 062	2 048	2 065	2 063
Energiewirtschaft	t	32	18	17	17	16	18	20	18	16
Verarbeitendes Gewerbe	t	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	t	1	1	2	2	2	2	2	2	2
Industrieprozesse	t	2	1	1	1	1	0	0	0	0
Chrom (Cr)	t	124	118	125	128	125	127	129	57	55
Verkehr	t	21	22	23	24	24	24	24	25	24
dar. Straßenverkehr	t	20	22	23	24	24	24	24	25	24
Energiewirtschaft	t	15	9	8	8	8	9	9	8	8
Verarbeitendes Gewerbe	t	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Haushalte und Kleinverbraucher ¹⁾	t	0	2	2	2	2	2	2	2	3
Industrieprozesse	t	87	85	91	94	90	92	93	21	19

¹⁾ Einschl. Militär, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen. - Quelle: 7.

Internationale Kennziffern

Europäische Union

Bevölkerung	310
Erwerbstätige	311
Bruttoinlandsprodukt	312
Energieverbrauch	313
Mineralölabsatz pro Kopf	314
Eisenbahn - Streckenlänge	315
Autobahnen- Länge	316
Übrige Straßen - Länge	317
Wasserstraßen - Länge	318
Rohrfernleitungen - Länge	319
Pkw-Bestand	320
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	321
Bestand an Güterkraftfahrzeugen	322
Pkw-Neuzulassungen	323
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden	324
Straßenverkehrsunfälle mit Getöteten	325
Eisenbahnen - Personenverkehr	326
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	327
Flughäfen - Personenverkehr, Starts und Landungen	328
Eisenbahnen - Güterverkehr	329
Binnenschifffahrt - Güterverkehr	330
Straßengüterverkehr	331
Rohrfernleitungen - Verkehrsleistung	332
Niederländische Seehäfen	333
Belgische Seehäfen	334
Containerverkehr - Niederl. und belgische Seehäfen	335
Schweiz - Transalpinen Güterverkehr	336

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bevölkerung¹⁾ - in 1 000

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU15	381 031	383 315	385 681	387 744	390 120	392 514	394 456	395 881	397 397	397 397
EU25/27	453 074	455 232	457 457	459 786	461 836	493 442	495 814	497 802	499 201	500 556
Belgien	10 310	10 356	10 396	10 446	10 511	10 585	10 667	10 753	10 840	10 952
Bulgarien ³⁾	7 891	7 846	7 801	7 761	7 719	7 679	7 640	7 607	7 564	7 505
Dänemark	5 368	5 384	5 398	5 411	5 427	5 447	5 476	5 511	5 535	5 561
Deutschland	82 440	82 537	82 532	82 501	82 438	82 315	82 218	82 002	81 802	81 752
Estland ²⁾	1 361	1 356	1 351	1 348	1 345	1 342	1 341	1 340	1 340	1 340
Finnland	5 195	5 206	5 220	5 237	5 256	5 277	5 300	5 326	5 351	5 375
Frankreich	59 586	60 067	60 462	60 825	61 167	61 795	62 135	62 466	62 791	63 128
Griechenland	10 969	11 006	11 041	11 083	11 125	11 172	11 214	11 260	11 305	11 310
Großbritannien	59 218	59 438	59 700	60 060	60 426	60 781	61 192	61 595	62 027	62 436
Irland	3 900	3 964	4 028	4 094	4 209	4 313	4 401	4 450	4 468	4 481
Italien	56 994	57 321	57 888	58 462	58 752	59 131	59 619	60 045	60 340	60 626
Lettland ²⁾	2 346	2 331	2 319	2 306	2 295	2 281	2 271	2 261	2 248	2 230
Litauen ²⁾	3 476	3 463	3 446	3 425	3 403	3 385	3 366	3 350	3 329	3 245
Luxemburg	444	448	455	461	469	476	484	494	502	512
Malta ²⁾	395	397	400	403	405	408	410	414	414	418
Niederlande	16 105	16 193	16 258	16 306	16 334	16 358	16 405	16 486	16 575	16 656
Österreich	8 064	8 100	8 143	8 201	8 254	8 283	8 319	8 355	8 375	8 404
Polen ²⁾	38 242	38 219	38 191	38 174	38 157	38 125	38 116	38 136	38 167	38 200
Portugal	10 329	10 407	10 475	10 570	10 670	10 599	10 618	10 627	10 638	10 637
Rumänien ³⁾	21 833	21 773	21 711	21 659	21 610	21 565	21 529	21 499	21 462	21 414
Schweden	8 909	8 941	8 976	9 011	9 048	9 113	9 183	9 256	9 341	9 416
Slowakei ²⁾	5 379	5 379	5 380	5 389	5 389	5 394	5 401	5 412	5 435	5 455
Slowenien ²⁾	1 994	1 995	1 996	1 998	2 003	2 010	2 010	2 032	2 047	2 050
Spanien	40 964	41 664	42 345	43 038	43 758	44 475	45 283	45 989	46 589	46 153
Tschechien ³⁾	10 206	10 203	10 211	10 211	10 211	10 287	10 381	10 468	10 507	10 533
Ungarn ³⁾	10 175	10 142	10 117	10 098	10 077	10 066	10 045	10 031	10 014	9 986
Zypern ²⁾	706	715	730	749	766	779	789	797	803	804
nachrichtlich:										
Norwegen	4 524	4 552	4 577	4 606	4 640	4 681	4 737	4 799	4 858	4 925
Schweiz	7 256	7 314	7 364	7 415	7 459	7 509	7 593	7 702	7 786	7 867

¹⁾ Stand 1.1. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quellen: 11, 15, 16.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Erwerbstätige¹⁾ - in 1000

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU15	171 776	172 639	173 974	175 726	178 365	181 271	182 630	179 374	178 740	178 740
EU25/27	201 048	201 804	203 260	205 504	208 850	225 784	227 993	223 958	222 815	222 815
Belgien	4 164	4 161	4 204	4 264	4 312	4 383	4 461	4 453	4 483	4 545
Bulgarien ³⁾	3 222	3 317	3 403	3 495	3 612	3 727	3 825	3 725	3 551	3 402
Dänemark	2 786	2 756	2 739	2 767	2 825	2 903	2 952	2 882	2 817	2 806
Deutschland	39 257	38 918	39 034	38 976	39 192	39 857	40 348	40 370	40 603	41 164
Estland ²⁾	584	592	592	604	637	642	643	579	551	589
Finnland	2 346	2 348	2 357	2 389	2 433	2 486	2 550	2 484	2 482	2 511
Frankreich	26 105	26 137	26 176	26 349	26 634	27 006	27 137	26 783	26 766	26 891
Griechenland	4 357	4 408	4 514	4 650	4 736	4 810	4 846	4 835	4 743	4 425
Großbritannien	27 922	28 189	28 489	28 779	29 031	29 228	29 442	28 978	29 042	29 171
Irland	1 809	1 870	1 870	1 962	2 048	2 123	2 100	1 929	1 848	1 848
Italien	23 794	24 150	24 256	24 396	24 875	25 188	25 256	24 840	24 661	24 743
Lettland ²⁾	981	1 000	1 012	1 028	1 079	1 117	1 128	979	933	857
Litauen ³⁾	1 395	1 426	1 425	1 461	1 487	1 529	1 415	1 415	1 343	1 370
Luxemburg	287	293	299	308	319	333	349	352	358	365
Malta ²⁾	150	151	150	153	155	160	164	163	167	171
Niederlande	8 324	8 283	8 211	8 251	8 392	8 606	8 733	8 671	8 636	8 698
Österreich	3 755	3 783	3 807	3 852	3 917	3 987	4 066	4 037	4 069	4 139
Polen ²⁾	13 766	13 606	13 760	14 057	14 504	15 156	15 740	15 803	15 876	16 032
Portugal	5 151	5 121	5 117	5 100	5 126	5 124	5 147	5 014	4 937	4 861
Rumänien ³⁾	9 574	9 569	9 410	9 267	9 331	9 365	9 366	9 181	9 049	9 087
Schweden	4 393	4 368	4 337	4 422	4 422	4 524	4 565	4 455	4 503	4 603
Slowakei ²⁾	2 038	2 061	2 056	2 089	2 132	2 177	2 247	2 203	2 170	2 208
Slowenien ²⁾	934	931	935	931	945	977	1 002	984	959	942
Spanien	17 359	17 916	18 565	19 335	20 105	20 713	20 676	19 293	18 790	18 413
Tschechien ²⁾	4 869	4 830	4 815	4 915	4 981	5 086	5 204	5 141	5 055	5 067
Ungarn ²⁾	4 227	4 227	4 186	4 174	4 192	4 194	4 133	4 019	4 032	4 044
Zypern ³⁾	328	341	354	366	373	385	393	391	391	393
nachrichtlich:										
Norwegen	2 337	2 309	2 320	2 350	2 432	2 532	2 613	2 602	2 600	2 636
Schweiz	4 213	4 198	4 210	4 241	4 328	4 441	4 548	4 569	4 600	4 713

¹⁾ Inlandskonzept, Jahresdurchschnitt... ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004... ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007.- Quelle: 10.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bruttoinlandsprodukt - in Mrd. €

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU15	9 407,6	9 576,6	10 028,0	10 401,0	10 948,9	11 381,4	11 306,3	10 726,1	26 543,4	27 188,9
EU25/27	9 870,0	10 033,3	10 523,7	10 969,5	11 577,6	12 411,3	12 476,0	11 755,7	27 049,0	28 359,9
Belgien	268,6	276,2	291,3	303,4	318,8	335,8	346,4	340,8	356,1	369,8
Bulgarien ²⁾	17,0	18,4	20,4	23,3	26,5	30,8	35,4	34,9	36,0	38,5
Dänemark	184,7	188,5	197,1	207,4	218,7	227,5	235,1	224,0	235,6	239,2
Deutschland	2 132,2	2 147,5	2 195,7	2 224,4	2 313,9	2 428,5	2 473,8	2 374,5	2 476,8	2 570,8
Estland ¹⁾	7,8	8,7	9,7	11,2	13,4	16,1	16,3	13,8	14,3	16,0
Finnland	143,6	145,5	152,3	157,4	165,8	179,8	185,7	172,3	178,8	189,4
Frankreich	1 542,9	1 587,9	1 655,6	1 718,0	1 798,1	1 886,8	1 933,2	1 885,8	1 937,3	1 996,6
Griechenland	156,6	172,4	185,3	193,0	208,9	227,8	232,9	231,6	227,3	215,1
Großbritannien	1 699,3	1 642,5	1 768,0	1 846,6	1 955,5	2 063,5	1 809,6	1 576,5	1 7 096,1	17 469,6
Irland	131,3	141,0	150,6	163,5	178,3	189,3	180,0	160,6	156,0	156,4
Italien	1 301,9	1 341,9	1 397,7	1 436,4	1 493,0	1 554,2	1 575,1	1 519,7	1 551,2	1 580,2
Lettland ¹⁾	9,8	9,9	11,2	12,9	16,0	21,0	22,9	18,5	18,0	20,0
Litauen ¹⁾	15,1	16,6	18,2	21,0	24,1	28,7	32,5	26,6	27,5	30,7
Luxemburg	24,0	25,8	27,5	30,3	33,9	37,5	39,4	37,4	40,3	42,8
Malta ¹⁾	4,6	4,5	4,5	4,8	5,1	5,4	5,8	5,8	6,2	6,4
Niederlande	465,2	476,9	491,2	513,4	540,2	571,8	594,5	571,1	588,4	602,1
Österreich	220,5	225,0	234,7	245,2	259,0	274,0	282,7	276,2	286,4	300,7
Polen ¹⁾	209,6	191,6	204,2	244,4	272,1	311,0	363,2	310,7	354,6	370,0
Portugal	140,6	143,5	148,3	154,3	160,9	169,3	172,0	168,5	172,7	170,9
Rumänien ²⁾	48,6	52,6	61,1	79,8	97,8	124,7	139,8	118,2	124,1	136,5
Schweden	266,7	278,9	291,6	298,4	318,2	337,9	333,3	292,5	349,2	386,8
Slowakei ¹⁾	26,0	29,5	34,0	38,5	44,5	54,8	64,4	62,8	65,7	69,1
Slowenien ¹⁾	24,6	25,8	27,2	28,7	31,1	34,6	37,3	35,3	35,4	35,6
Spanien	729,3	783,1	841,3	909,3	985,5	1 053,2	1 087,7	1 047,8	1 051,3	1 073,4
Tschechien ¹⁾	83,4	84,4	91,8	104,6	118,3	131,9	154,3	141,4	149,3	154,9
Ungarn ¹⁾	70,5	73,9	82,1	88,8	89,6	99,4	105,5	91,4	97,1	100,5
Zypern ¹⁾	11,1	11,7	12,6	13,6	14,7	15,9	17,2	16,9	17,3	17,8
nachrichtlich:										
Norwegen	204,1	198,9	209,4	244,6	271,0	287,7	311,3	270,0	315,2	349,1
Schweiz	304,6	296,2	301,4	305,4	323,0	329,2	357,7	367,1	416,1	478,8

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007.- Quelle: 10.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bruttoinlandsverbrauch von Energie - in Petajoule

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	62 868	62 615	63 993	64 871	64 902	64 648	63 984	63 590	60 353	62 245
EU25/27	71 456	71 195	72 829	73 764	73 894	73 866	75 734	75 376	71 317	73 646
Belgien	2 455	2 361	2 495	2 477	2 469	2 443	2 387	2 496	2 433	2 575
Bulgarien ³⁾	814	798	814	797	841	864	850	841	736	747
Dänemark	852	836	873	848	828	885	865	810	825	809
Deutschland	14 793	14 463	14 589	14 658	14 486	14 608	14 226	14 355	13 668	14 072
Estland ¹⁾	217	209	230	217	233	227	254	246	222	255
Finnland	1 414	1 489	1 569	1 587	1 468	1 601	1 584	1 521	1 438	1 548
Frankreich	11 144	11 167	11 368	11 541	11 580	11 431	11 318	11 385	10 884	11 245
Griechenland	1 218	1 237	1 270	1 290	1 314	1 322	1 323	1 328	1 208	1 208
Großbritannien	9 732	9 504	9 668	9 714	9 772	9 640	9 305	9 180	8 704	8 902
Irland	634	640	631	639	638	650	670	667	625	632
Italien	7 379	7 400	7 711	7 814	7 893	7 826	7 752	7 605	7 117	7 348
Lettland ¹⁾	172	169	179	184	188	194	199	192	181	190
Litauen ¹⁾	345	368	383	390	368	361	391	392	357	287
Luxemburg	160	168	177	196	201	198	194	194	183	195
Malta ¹⁾	37	34	38	39	41	38	40	40	38	38
Niederlande	3 305	3 308	3 405	3 461	3 455	3 358	3 597	3 514	3 417	3 639
Österreich	1 284	1 297	1 372	1 398	1 440	1 444	1 429	1 438	1 360	1 449
Polen ¹⁾	3 788	3 741	3 837	3 847	3 897	4 099	4 080	4 145	3 991	4 258
Portugal	1 057	1 102	1 074	1 118	1 147	1 076	1 100	1 055	1 044	1 020
Rumänien ²⁾	1 563	1 621	1 685	1 654	1 647	1 709	1 699	1 695	1 487	1 495
Schweden	2 119	2 165	2 124	2 209	2 166	2 112	2 104	2 093	1 915	2 150
Slowakei ¹⁾	788	794	790	779	799	792	749	771	708	750
Slowenien ¹⁾	282	286	290	299	306	307	307	325	294	304
Spanien	5 319	5 480	5 666	5 919	6 043	6 055	6 129	5 943	5 457	5 452
Tschechien ¹⁾	1 773	1 790	1 870	1 917	1 896	1 939	1 938	1 895	1 773	1 874
Ungarn ¹⁾	1 084	1 086	1 108	1 097	1 160	1 151	1 128	1 122	1 062	1 088
Zypern ¹⁾	101	102	111	104	105	110	114	120	117	114
nachrichtlich:										
Norwegen	1 146	1 061	1 147	1 125	1 143	1 161	1 176	1 271	1 209	1 403
Schweiz	1 170	1 135	1 134	1 136	1 132	1 183	1 130	1 176	1 183	1 153

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quelle: 10.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Internationale Kennziffern - Mineralölabsatz¹⁾ pro Kopf der Bevölkerung - in Kilogramm

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009*	2010*	2011*
EU25/27	1 350	1 261	1 266	1 256	1 242	1 200	1 188	1 146	1 137	1 098
Belgien	2 053	2 242	2 189	2 211	2 048	1 942	2 199	1 880	1 885	1 904
Bulgarien ³⁾	477	537	530	564	588	579	567	596	504	480
Dänemark	1 557	1 441	1 452	1 438	1 454	1 449	1 393	1 307	1 293	1 215
Deutschland	1 432	1 394	1 379	1 358	1 365	1 238	1 322	1 271	1 295	1 259
Estland ²⁾	756	696	784	795	808	830	776	745	739	672
Finnland	1 716	1 783	1 783	1 760	1 762	1 806	1 722	1 546	1 639	1 520
Frankreich	1 386	1 388	1 387	1 371	1 352	1 316	1 271	1 239	1 226	1 198
Griechenland	1 457	1 535	1 484	1 510	1 553	1 555	1 505	1 498	1 264	1 156
Großbritannien	1 197	1 213	1 229	1 233	1 233	1 181	1 143	1 082	1 085	1 055
Irland	2 193	2 062	2 090	2 174	2 246	1 833	2 017	1 735	1 698	1 540
Italien	1 478	1 437	1 366	1 312	1 305	1 243	1 185	1 110	1 070	1 013
Lettland ²⁾	560	593	619	631	688	750	711	554	550	493
Litauen ²⁾	551	507	551	590	609	640	655	561	583	555
Luxemburg	5 461	5 803	6 318	6 507	6 163	5 933	5 824	5 725	5 326	5 469
Malta ²⁾	2 260	2 238	2 270	2 419	2 217	2 354	2 328	2 297	2 106	2 153
Niederlande	1 520	1 602	1 625	1 679	1 609	1 694	1 591	1 826	1 876	1 797
Österreich	1 503	1 634	1 642	1 646	1 585	1 525	1 466	1 444	1 478	1 370
Polen ²⁾	437	478	505	518	551	573	579	596	627	643
Portugal	1 458	1 344	1 355	1 401	1 226	1 210	1 162	1 114	1 112	1 034
Rumänien ³⁾	444	412	458	409	402	411	403	375	375	374
Schweden	1 623	1 613	1 591	1 519	1 457	1 410	1 368	1 326	1 463	1 374
Slowakei ²⁾	612	563	551	574	570	598	618	531	571	580
Slowenien ²⁾	1 180	1 199	1 246	1 268	1 307	1 264	1 459	1 255	1 176	1 171
Spanien	1 533	1 529	1 544	1 529	1 473	1 466	1 374	1 294	1 266	1 200
Tschechien ²⁾	778	832	923	942	935	927	907	893	844	829
Ungarn ²⁾	605	585	606	670	712	699	676	686	647	619
Zypern ²⁾	3 341	3 572	3 417	3 415	3 389	3 426	3 498	3 429	3 343	3 358
nachrichtlich:										
Norwegen	1 841	1 947	1 868	1 834	1 872	1 925	1 814	1 922	1 975	2 038
Schweiz	1 683	1 613	1 667	1 665	1 645	1 563	1 597	1 554	1 427	1 383

¹⁾ Inlandsabsatz einschl. Militär. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - * Vorläufige Werte. - Quelle: 24.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Streckenlänge der Eisenbahnen - Betriebslänge insgesamt - in km

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	154 696	154 583	151 803	150 200	150 316	150 733	150 963	151 629	151 220	151 407
EU25/27	201 948	202 249	199 917	197 924	197 581	197 581	212 536	213 352	212 700	212 361
Belgien	3 454	3 518	3 521	3 536	3 544	3 560	3 374	3 513	3 578	3 582
Bulgarien ²⁾	4 320	4 318	4 316	4 259	4 154	4 146	4 143	4 154	4 150	4 097
Dänemark	2 772	2 770	2 782	2 787	2 646	2 646	2 646	2 641	2 646	2 646
Deutschland ³⁾	35 987	35 804	35 593	34 718	34 221	34 128	33 978	33 862	33 721	33 723
Estland ¹⁾	967	963	967	971	968	968	816	919	919	787
Finnland	5 850	5 850	5 851	5 741	5 732	5 905	5 899	5 919	5 919	5 919
Frankreich	29 445	29 445	29 269	29 246	29 286	29 463	29 918	29 901	29 903	29 841
Griechenland	2 377	2 383	2 414	2 449	2 576	2 509	2 551	2 552	2 552	2 552
Großbritannien ⁴⁾	17 052	17 052	17 052	16 514	16 208	16 208	16 208	16 212	16 151	16 175
Irland	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919
Italien	16 357	16 307	16 287	16 236	16 545	16 627	16 667	16 861	17 004	17 022
Lettland ¹⁾	2 305	2 270	2 270	2 270	2 270	2 269	2 265	2 263	1 884	1 897
Litauen ¹⁾	1 696	1 774	1 774	1 782	1 771	1 771	1 766	1 765	1 767	1 767
Luxemburg	274	274	275	275	275	275	275	275	275	275
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 809	2 806	2 811	2 810	2 797	2 801	2 888	2 896	2 886	2 886
Österreich	5 697	5 779	5 787	5 675	5 691	5 818	5 818	5 664	5 356	5 039
Polen ¹⁾	20 134	20 223	20 665	20 250	19 507	19 429	19 419	19 627	19 764	19 702
Portugal	2 814	2 818	2 818	2 849	2 844	2 839	2 838	2 842	2 842	2 842
Rumänien ²⁾	11 015	11 002	11 077	11 053	10 948	10 781	10 777	10 777	10 776	10 777
Schweden	11 021	11 095	11 037	11 050	11 017	11 020	10 972	11 022	11 138	11 149
Slowakei ¹⁾	3 662	3 657	3 657	3 660	3 626	3 626	3 629	3 622	3 623	3 622
Slowenien ¹⁾	1 229	1 229	1 229	1 229	1 229	1 228	1 228	1 228	1 228	1 228
Spanien	16 868	16 856	14 387	14 395	15 015	15 015	15 012	15 550	15 330	15 837
Tschechien ¹⁾	9 523	9 600	9 602	9 612	9 614	9 597	9 588	9 486	9 477	9 468
Ungarn ¹⁾	7 736	7 949	7 950	7 950	7 950	7 960	7 942	7 892	7 892	7 609
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Norwegen	4 178	4 077	4 077	4 077	4 087	4 087	4 114	4 114	4 114	4 199
Schweiz	3 225	3 222	3 231	3 381	3 399	3 563	3 563	3 557	3 599	3 597

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - ³⁾ Nur Deutsche Bahn AG. - ⁴⁾ Einschl. Eurotunnel (58 km). - Quelle: 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Straßennetz - Autobahnen - in km										
EU15	53 122	54 084	55 295	56 394	57 995	59 200	60 610	61 685	62 848	-
EU25/27	55 983	57 081	58 412	59 641	61 659	62 950	65 300	66 864	68 242	-
Belgien	1 727	1 729	1 729	1 747	1 747	1 763	1 763	1 763	1 763	1 763
Bulgarien ²⁾	324	324	328	331	331	394	418	418	418	418
Dänemark	978	972	1 010	1 027	1 032	1 032	1 111	1 128	1 130	-
Deutschland	11 786	12 037	12 044	12 174	12 363	12 531	12 594	12 645	12 813	12 819
Estland ¹⁾	93	98	98	96	99	99	96	104	100	115
Finnland	591	603	653	653	693	700	700	739	765	779
Frankreich	10 068	10 223	10 379	10 486	10 798	10 848	10 958	11 042	11 163	-
Griechenland	743	870	958	998	1 047	1 050	1 101	1 120	1 120	-
Großbritannien	3 610	3 611	3 611	3 638	3 629	3 665	3 669	3 673	3 674	3 673
Irland	125	125	176	192	247	270	269	423	663	-
Italien	6 487	6 487	6 487	6 532	6 542	6 554	6 588	6 629	6 661	6 668
Lettland ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen ¹⁾	417	417	417	417	417	309	309	309	309	309
Luxemburg	126	147	147	147	147	147	147	147	152	-
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 499	2 516	2 542	2 585	2 600	2 604	2 582	2 637	2 631	-
Österreich	1 645	1 645	1 670	1 677	1 677	1 678	1 696	1 696	1 696	1 719
Polen ¹⁾	398	405	484	552	552	583	663	765	849	857
Portugal	1 659	1 836	2 002	2 091	2 341	2 545	2 613	2 673	2 705	2 737
Rumänien ²⁾	113	113	113	228	228	228	281	281	321	332
Schweden	1 507	1 544	1 591	1 700	1 700	1 740	1 806	1 855	1 891	-
Slovenien ¹⁾	296	302	313	316	328	328	365	384	391	416
Slowakei ¹⁾	435	456	477	483	569	579	579	696	747	771
Spanien	9 571	9 739	10 296	10 747	11 432	12 073	13 013	13 515	14 021	14 262
Tschechien ¹⁾	517	518	518	546	564	633	657	691	729	734
Ungarn ¹⁾	448	533	542	569	859	962	1 065	1 274	1 273	-
Zypern ¹⁾	257	268	268	268	276	257	257	257	257	257
nachrichtlich:										
Norwegen	143	173	194	194	264	271	239	253	344	381
Schweiz	1 305	1 304	1 351	1 341	1 358	1 361	1 361	1 383	1 406	-

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004, - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quellen: 10, 11, 14, 16.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßennetz insgesamt - in 1 000

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
EU15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU25/27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	145,4	146,5	147,3	148,0	150,6	150,5	152,3	153,6	153,6	153,9
Bulgarien ²⁾	.	.	19,0	18,9	18,9	19,0	19,0	19,0	.	.
Dänemark	70,7	70,9	70,9	71,0	.	72,3	73,4	73,2	73,3	73,6
Deutschland	51,3	51,9	53,0	53,6	53,7	57,0	57,1	58,0	58,0	58,3
Estland ¹⁾	101,9	102,3	102,4	102,7	103,2	103,7	104,2	104,7	78,1	78,2
Frankreich	979,3	987,0	984,1	987,6	1 001,0	1 005,9	1 013,9	1 027,2	1 027,8	1 041,2
Griechenland	.	.	113,8	113,8	.	117,5	.	.	117,8	117,8
Gröbritannien	411,2	412,0	414,0	414,7	410,0	412,9	423,4	420,0	419,5	419,6
Irland	95,6	95,6	95,6	95,6	95,3	96,5	96,9	96,5	96,5	96,0
Italien	58,6	60,6	60,5	59,4	59,4	.	69,7	69,8	69,7	65,6
Lettland ¹⁾	75,1	76,2	76,7	78,5	79,3	79,5	80,3	80,7	81,0	71,9
Litauen ¹⁾	2,7	2,7	.	.	.	2,9	.	2,9	2,9	2,9
Luxemburg	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Malta ¹⁾
Niederlande	127,9	127,9	129,0	129,9	130,8	134,2	134,9	135,5	136,1	136,8
Österreich	105,0	105,0	105,1	105,0	106,1	107,0	108,9	106,8	110,2	124,0
Polen ¹⁾	372,7	377,6	372,3	377,3	379,5	381,5	382,6	383,1	.	269,0
Portugal	.	79,4	.	.	.	78,9	82,9	.	.	.
Rumänien ²⁾	.	72,9	.	.	.	79,9	.	.	81,7	81,7
Schweden	137,7	138,2	138,5	138,6	138,6	138,6	139,3	139,5	139,5	220,9
Slowakei ¹⁾	43,4	43,4	43,5	43,9	43,9
Slowenien ¹⁾	38,0	38,1	38,1	37,9	38,0	38,5	38,6	38,7	38,9	39,0
Spanien	154,5	154,2	154,4	154,3	154,4	154,2	154,3	153,0	154,6	666,5
Tschechien ¹⁾	127,2	127,2	127,2	127,2	127,2	127,8	128,5	130,5	130,6	130,6
Ungarn ¹⁾	158,7	158,7	159,5	160,8	.	189,4	189,8	189,9	198,3	197,5
Zypern ¹⁾	10,9	11,2	11,3	11,5	11,8	.	12,3	.	.	.
nachrichtlich:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen	91,5	.	.	.	92,5	93,1	91,9	92,6	93,5	93,7
Schweiz	69,9	.	.	.	71,3	71,3	71,3	70,0	71,4	71,5

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quellen: 10, 11, 14, 16.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Binnenwasserstrassen - in km

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	31 843	32 014	31 851	31 839	32 585	32 585	32 238	31 956	31 907	-
EU25/27	38 846	38 886	38 674	38 657	39 268	39 268	41 343	41 076	41 046	-
Belgien	1 532	1 532	1 532	1 532	1 516	1 516	1 516	1 516	1 516	-
Bulgarien ²⁾	470	470	470	470	470	470	470	470	470	470
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	7 300	7 300	7 305	7 305	7 565	7 565	7 565	7 565	7 565	7 728
Estland ¹⁾	320	320	320	320	320	320	320	335	335	335
Finnland	7 842	7 842	7 842	7 842	8 029	8 029	8 049	7 983	8 002	8 006
Frankreich	5 378	5 637	5 384	5 372	5 788	5 788	5 444	5 200	5 132	-
Griechenland	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Großbritannien	1 153	1 065	1 065	1 065	1 065	1 065	1 050	1 050	1 050	1 050
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	1 477	1 477	1 562	1 562	1 562	1 562	1 562	1 562	1 562	1 562
Lettland ¹⁾	12	12	12	12	12	12	12	12	12	-
Litauen ¹⁾	436	477	425	425	290	290	441	441	448	448
Luxemburg	37	37	37	37	37	37	37	37	37	-
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6 183	6 183	6 183	6 183	6 082	6 082	6 074	6 102	6 102	-
Österreich	351	351	351	351	351	351	351	351	351	351
Polen ¹⁾	3 812	3 640	3 643	3 638	3 638	3 638	3 660	3 660	3 660	3 659
Portugal	124	124	124	124	124	124	124	124	124	-
Rumänien ²⁾	1 779	1 779	1 779	1 779	1 779	1 779	1 779	1 779	1 779	1 779
Schweden	390	390	390	390	390	390	390	390	390	-
Slowakei ¹⁾	172	172	172	172	172	172	172	172	172	172
Slowenien ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	70	70	70	70	70	70	70	70	70	-
Tschechien ¹⁾	664	664	664	664	664	664	664	664	676	676
Ungarn ¹⁾	1 587	1 587	1 587	1 587	1 587	1 587	1 587	1 587	1 587	-
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	1 244	1 244	1 244	1 239	1 240	1 240	1 240	1 241	-	-

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007.- Quellen: 10, 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Rohrfernleitungen - in km

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
EU15	22 162	22 587	22 516	22 568	22 688	22 744	23 027	24 575	24 731	24 683
EU25/27	28 957	29 389	29 319	29 378	29 483	29 603	29 902	36 973	37 611	37 632
Belgien	294	294	294	294	294	294	294	294	294	294
Frankreich ²⁾	578	578	578	578	578	578	578	578	578	578
Dänemark	330	330	330	330	330	330	330	330	330	330
Deutschland	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370
Estland ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	6 332	6 196	6 199
Griechenland	-	-	-	-	-	-	267	267	267	267
Gröbritannien	3 954	4 368	4 367	4 325	4 405	4 501	4 501	4 447	4 447	4 447
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4 346	4 358	4 283	4 377	4 370	4 328	4 336	4 359	4 360	4 291
Lettland ¹⁾	766	766	766	766	766	860	860	860	860	860
Litauen ¹⁾	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	418	418	418	418	418	418	418	418	418	418
Österreich	777	777	777	777	777	777	777	1 707	1 707	1 707
Polen ¹⁾	2 278	2 285	2 286	2 293	2 278	2 278	2 278	2 278	2 278	2 360
Portugal	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147
Rumänien ²⁾	3 954	3 954	3 954	3 954	3 954	4 807	4 807	4 783	5 268	5 260
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ¹⁾	515	515	515	515	515	515	515	515	515	509
Slowenien ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	3 780	3 779	3 784	3 784	3 831	3 833	3 841	3 904	4 195	4 213
Tschechien ¹⁾	675	675	675	675	675	675	675	675	675	675
Ungarn ¹⁾	2 061	2 061	2 061	2 061	2 061	2 031	2 047	2 209	2 206	2 207
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Norwegen	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108
Schweiz	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007.- Quelle: 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bestand¹⁾ an Personenkraftwagen - in 1 000

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	184 301	187 214	189 251	191 663	195 042	198 262	195 933	197 480	198 864	200 805
EU25/27	205 593	209 432	212 095	215 433	219 751	224 582	229 538	233 850	236 042	238 762
Belgien	4 740	4 787	4 821	4 874	4 919	4 976	5 049	5 131	5 193	5 276
Bulgarien ³⁾	2 086	2 174	2 309	2 438	2 538	1 768	2 082	2 366	2 502	2 602
Dänemark	1 873	1 888	1 895	1 916	1 965	2 020	2 068	2 099	2 120	2 164
Deutschland	44 383	44 383	45 023	45 376	46 090	46 570	41 184	41 321	41 738	42 302
Estland ²⁾	407	401	434	471	494	554	524	552	546	553
Finnland	2 161	2 195	2 275	2 347	2 430	2 506	2 570	2 700	2 777	2 877
Frankreich	30 330	30 591	30 583	30 537	30 497	31 002	31 443	31 109	31 394	31 709
Griechenland	3 424	3 646	3 840	4 074	4 303	4 543	4 799	5 024	5 132	5 217
Großbritannien	25 816	26 493	26 992	27 806	28 326	28 667	28 873	29 050	29 152	29 334
Irland	1 404	1 466	1 527	1 604	1 684	1 802	1 910	1 953	1 931	1 899
Italien	33 239	33 706	34 310	33 973	34 667	35 297	35 680	36 105	36 372	36 751
Lettland ²⁾	586	619	649	686	742	822	905	933	904	637
Litauen ²⁾	1 133	1 181	1 257	1 316	1 455	1 592	1 588	1 671	1 695	1 692
Luxemburg	281	287	293	300	307	315	322	329	332	337
Malta ³⁾	195	202	209	213	225	218	225	229	233	239
Niederlande	6 710	6 850	6 908	6 992	7 092	7 230	7 392	7 542	7 622	7 536
Österreich	4 182	3 987	4 054	4 109	4 157	4 205	4 246	4 285	4 360	4 441
Polen ¹⁾	10 503	11 029	11 244	11 275	12 339	13 384	14 589	16 080	16 495	17 240
Portugal	3 589	3 885	3 966	4 100	4 200	4 290	4 379	4 408	4 457	4 480
Rumänien ³⁾	2 881	2 973	3 088	3 225	3 364	3 603	3 541	4 027	4 245	4 320
Schweden	4 019	4 043	4 075	4 154	4 202	4 202	4 258	4 279	4 301	4 335
Slowakei ²⁾	1 293	1 327	1 356	1 394	1 504	1 334	1 434	1 545	1 589	1 669
Slowenien ²⁾	881	895	910	934	960	980	1 014	1 045	1 059	1 062
Spanien	18 151	18 733	18 688	19 542	20 250	20 637	21 760	22 145	21 983	22 147
Tschechien ²⁾	3 530	3 647	3 706	3 816	3 959	4 109	4 280	4 423	4 435	4 496
Ungarn ²⁾	2 483	2 650	2 777	2 828	2 889	2 954	3 012	3 055	3 014	2 984
Zypern ²⁾	280	288	303	336	355	373	411	444	461	463
nachrichtlich:										
Norwegen	1 873	1 900	1 934	1 978	2 029	2 084	2 155	2 197	2 244	2 309
Schweiz	3 630	3 701	3 754	3 811	3 864	3 900	3 956	3 990	4 010	4 076

¹⁾ Bestand am 31.12. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quelle: 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU) Bestand an Personenkraftwagen - pro 1 000 Einwohner

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	486	491	494	497	503	498	500	501	502	505
EU25/27	454	460	464	469	476	.	464	470	473	477
Belgien	460	462	464	467	468		473	477	479	482
Bulgarien ²⁾	251	264	277	296	329	230	272	311	331	347
Dänemark	349	351	351	354	362	354	378	381	383	389
Deutschland	538	541	546	550	559	498	501	504	510	517
Estland ¹⁾	299	295	321	350	367	413	391	412	407	412
Finnland	416	422	436	448	462	475	485	507	519	535
Frankreich	508	509	506	502	497	504	506	498	500	502
Griechenland	312	331	348	368	387	407	428	446	454	461
Irland	360	370	379	390	400	418	434	439	432	424
Großbritannien	436	446	452	463	469	471	476	475	470	470
Italien	583	588	593	581	590	597	598	601	603	606
Lettland ¹⁾	250	266	280	297	324	360	398	413	402	286
Litauen ¹⁾	326	341	365	384	428	470	472	499	509	521
Luxemburg	633	641	645	650	655	661	665	667	660	659
Malta ¹⁾	495	508	522	525	526	535	548	555	563	573
Niederlande	417	423	425	429	434	442	451	458	460	452
Österreich	519	492	498	501	503	507	510	513	521	528
Polen ¹⁾	275	289	294	314	323	351	383	422	432	451
Portugal	347	373	379	389	397	405	412	415	419	421
Rumänien ²⁾	132	137	142	149	156	167	164	187	198	202
Schweden	451	452	454	456	459	461	464	462	460	460
Slowakei ¹⁾	240	247	252	222	242	242	265	285	293	307
Slowenien ¹⁾	442	448	456	468	479	488	501	514	517	518
Spanien	451	460	441	454	463	470	481	484	478	480
Tschechien ¹⁾	346	357	363	373	386	399	412	423	422	427
Ungarn ¹⁾	244	259	275	280	287	293	300	305	301	299
Zypern ¹⁾	397	402	414	448	463	479	521	557	573	575
nachrichtlich:										
Norwegen	414	417	422	429	437	445	455	458	462	469
Schweiz	500	506	510	514	518	519	521	518	515	518

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004., - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007.- Quelle: 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bestand an Güterkraftfahrzeugen¹⁾ - in 1 000

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	25 266	25 844	26 200	27 322	26 456	27 115	28 026	28 078	28 118	28 232
EU25/27	28 567	29 396	29 959	31 208	30 351	31 214	33 141	33 676	33 837	34 092
Belgien	573	587	603	626	652	670	691	712	724	738
Bulgarien ³⁾	270	280	294	318	334	346	361	399	318	334
Dänemark	392	402	413	436	470	409	537	531	508	485
Deutschland	2 827	2 797	2 766	2 758	2 405	2 471	2 503	2 524	2 556	2 619
Estland ²⁾	81	80	83	86	86	93	80	83	81	81
Finnland	313	320	327	355	364	376	395	425	444	464
Frankreich	5 816	5 903	5 986	6 057	5 347	5 345	5 476	5 212	5 239	5 239
Griechenland	1 086	1 109	1 131	1 159	1 187	1 220	1 256	1 290	1 302	1 319
Großbritannien	2 961	3 053	3 166	3 341	3 552	3 695	3 779	3 806	3 782	3 797
Irland	220	233	251	268	287	319	346	351	344	327
Italien	3 542	3 752	3 934	4 016	4 180	4 332	4 438	4 535	4 584	4 640
Lettland ²⁾	97	100	103	105	113	121	130	130	121	72
Litauen ²⁾	100	106	111	116	122	136	148	150	146	134
Luxemburg	26	27	28	28	30	31	33	34	35	36
Malta ³⁾	44	44	45	45	44	46	47	48	48	48
Niederlande	986	1 027	1 010	1 036	1 005	996	1 010	1 026	1 017	1 004
Österreich	778	756	766	775	358	364	373	381	388	397
Polen ³⁾	1 979	2 163	2 313	2 392	2 305	2 393	2 521	2 710	2 797	2 982
Portugal	1 401	1 377	1 208	1 609	1 308	1 320	1 333	1 335	1 337	1 337
Rumänien ³⁾	438	447	463	482	494	545	502	645	662	667
Schweden	396	409	422	440	461	480	504	510	515	526
Slowakei ²⁾	125	137	151	152	174	189	216	249	269	276
Slowenien ²⁾	56	58	60	66	66	70	78	84	84	84
Spanien	3 949	4 092	4 189	4 418	4 850	5 087	5 353	5 406	5 343	5 304
Tschechien ²⁾	321	350	366	396	439	491	555	607	602	598
Ungarn ²⁾	380	396	407	410	428	444	459	471	467	465
Zypern ³⁾	118	118	120	118	118	116	118	122	124	121
nachrichtlich:										
Norwegen	427	431	438	450	465	489	514	523	524	527
Schweiz	285	290	292	298	307	314	324	326	328	335

¹⁾ Lastkraftfahrzeuge und Zugmaschinen. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quelle: 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU) Neuzulassungen von Personenkraftwagen - in 1 000

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU15	.	13 843	14 127	14 135	14 367	14 364	13 153	13 298	12 557	12 346
EU25/27	.	14 729	14 978	14 910	15 161	15 605	14 363	14 179	13 392	13 167
Belgien	468	459	485	480	526	536	536	476	547	571
Bulgarien ²⁾	14	17	25	33	33	41	45	25	16	19
Dänemark	112	96	121	147	154	159	150	112	154	169
Deutschland	3 253	3 237	3 267	3 342	3 468	3 148	3 090	3 807	2 916	3 174
Estland ¹⁾	15	16	16	20	25	31	25	10	10	17
Finnland	117	147	142	148	146	125	140	88	107	121
Frankreich	2 145	2 009	2 014	2 068	2 001	2 065	2 050	2 302	2 252	2 204
Griechenland	268	257	290	270	268	280	267	220	142	98
Großbritannien	2 564	2 579	2 567	2 440	2 345	2 404	2 132	1 995	2 031	1 941
Irland	156	145	154	172	178	186	152	88	88	90
Italien	2 280	2 246	2 264	2 237	2 326	2 493	2 162	2 159	1 962	1 748
Lettland ¹⁾	40	9	11	17	26	33	20	5	6	11
Litauen ¹⁾	93	8	9	10	14	22	22	8	8	13
Luxemburg	43	44	48	49	51	51	52	47	50	51
Malta ¹⁾	10	7	6	7	7	6	6	6	4	5
Niederlande	511	489	484	465	484	506	500	387	484	556
Österreich	279	300	311	308	309	298	294	319	329	356
Polen ¹⁾	421	358	318	236	239	293	320	320	334	298
Portugal	226	190	198	207	195	202	213	161	224	153
Rumänien ²⁾	89	107	145	173	256	316	271	130	106	95
Schweden	255	261	264	274	282	307	254	213	290	305
Slowakei ¹⁾	67	60	57	57	59	60	70	75	64	68
Slowenien ¹⁾	52	60	62	59	60	69	72	58	61	60
Spanien	1 332	1 383	1 517	1 529	1 635	1 615	1 161	953	982	808
Tschechien ¹⁾	.	153	144	152	157	175	183	168	168	175
Ungarn ¹⁾	160	208	207	199	188	172	153	60	44	45
Zypern ¹⁾	8	8	20	19	20	25	24	16	15	15
nachrichtlich:										
Norwegen	89	90	116	110	109	129	111	99	128	138
Schweiz	295	270	269	265	269	285	289	266	293	317

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007.- Quelle: 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	1 316 785	1 260 596	1 238 568	1 186 307	1 165 085	1 143 616	1 134 817	1 075 757	1 041 908	993 658
EU25/27	1 448 726	1 395 509	1 374 224	1 322 225	1 293 422	1 269 119	1 297 228	1 234 415	1 188 810	1 126 972
Belgien	47 444	47 619	50 479	48 670	49 307	49 171	43 239	42 115	41 944	39 306
Bulgarien ²⁾	6 709	6 769	6 997	7 612	8 224	8 222	8 010	8 045	7 068	6 610
Dänemark	6 860	7 126	6 749	6 209	5 413	5 403	5 549	5 020	4 174	3 498
Deutschland	375 505	362 054	354 500	339 310	336 619	327 984	335 845	320 614	310 667	288 297
Estland ¹⁾	1 888	2 164	1 931	2 244	2 341	2 585	2 449	1 868	1 506	1 347
Finnland	6 451	6 196	6 907	6 702	6 881	6 740	6 657	6 072	6 414	6 072
Frankreich	116 745	105 470	90 220	85 390	84 525	80 390	81 272	74 487	72 315	67 288
Griechenland	19 671	16 852	15 751	15 547	16 914	16 190	15 499	15 083	14 789	15 032
Großbritannien	236 461	234 247	220 079	213 043	203 712	194 789	188 105	176 814	169 805	160 080
Irland	6 909	6 625	5 984	5 780	6 533	6 018	5 544	6 736	6 618	6 615
Italien	263 100	239 354	252 271	243 490	240 011	238 124	230 871	218 963	215 430	211 404
Lettland ¹⁾	4 766	5 083	5 379	5 081	4 466	4 301	4 780	4 196	3 160	3 193
Litauen ¹⁾	5 972	6 091	5 965	6 357	6 772	6 589	6 448	4 796	3 827	3 625
Luxemburg	772	769	720	716	775	805	954	927	869	787
Malta ¹⁾	1 231	1 188	1 312	1 281	848	894	942	764	636	753
Niederlande	35 313	33 538	31 635	27 760	27 013	24 527	25 819	23 708	19 378	22 498
Österreich	43 073	43 175	43 426	42 657	40 896	39 884	41 096	39 173	37 925	35 348
Polen ¹⁾	53 779	53 559	51 078	51 069	48 100	46 876	49 536	49 054	44 195	38 832
Portugal	42 521	42 219	41 495	38 930	37 066	35 680	35 311	33 613	35 484	35 426
Rumänien ²⁾	19 819	21 905	24 661	29 307	28 612	25 995
Schweden	15 767	16 919	18 365	18 029	18 094	18 213	18 548	18 462	17 845	16 504
Slowakei ¹⁾	8 181	7 866	8 551	8 443	7 903	7 988	8 483	8 416	8 415	8 119
Slowenien ¹⁾	9 199	10 199	11 910	12 880	10 509	11 620	11 940	9 165	8 717	7 659
Spanien	100 393	98 433	99 987	94 009	91 187	99 779	100 508	93 161	88 251	85 503
Tschechien ¹⁾	26 027	26 586	27 320	25 516	25 239	22 115	23 060	22 481	21 706	19 676
Ungarn ¹⁾	18 505	19 686	19 976	20 977	20 777	20 634	20 977	19 174	17 863	16 308
Zypern ¹⁾	2 393	2 367	2 358	2 080	1 382	1 558	1 468	1 392	1 197	1 197
nachrichtlich:										
Norwegen	8 244	8 724	7 921	8 194	7 883	7 925	8 182	7 726	6 920	6 430
Schweiz	23 896	23 647	23 840	22 891	21 706	21 491	21 911	20 736	20 510	19 610

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quellen: 3, 5, 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Getöte im Straßenverkehr

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU15	38 878	36 355	34 122	31 380	29 521	28 280	25 430	23 456	21 275	21 249
EU25/27	50 032	47 173	44 957	41 755	39 473	42 539	38 941	34 813	31 057	30 654
Belgien	1 353	1 216	1 162	1 089	1 069	1 071	944	944	840	885
Bulgarien ²⁾	959	960	943	957	1 043	1 006	1 061	901	776	657
Dänemark	463	432	369	331	306	306	303	303	255	221
Deutschland	6 842	6 613	5 842	5 361	5 091	4 949	4 477	4 152	3 648	4 009
Estland ¹⁾	223	164	170	169	204	196	132	98	78	101
Finnland	415	379	375	379	336	380	344	279	272	292
Frankreich	7 655	6 058	5 593	5 318	4 709	4 620	4 275	4 273	3 992	3 970
Griechenland	1 654	1 615	1 670	1 658	1 657	1 612	1 555	1 456	1 258	1 093
Großbritannien	3 581	3 658	3 368	3 336	3 298	3 059	2 645	2 337	1 905	1 960
Irland	376	335	374	396	365	338	280	239	212	186
Italien	6 980	6 563	6 122	5 818	5 669	5 131	4 731	4 237	4 090	4 137
Lettland ¹⁾	559	532	516	442	407	419	316	254	218	179
Litauen ¹⁾	697	709	752	773	759	739	499	370	299	297
Luxemburg	62	53	50	47	43	46	35	47	32	33
Malta ¹⁾	16	16	13	17	11	14	15	11	15	17
Niederlande	987	1 028	804	750	730	709	677	644	537	546
Österreich	956	931	878	768	730	691	679	633	552	523
Polen ¹⁾	5 827	5 640	5 712	5 444	5 243	5 583	5 437	4 572	3 908	4 189
Portugal	1 675	1 546	1 294	1 247	969	974	885	840	937	891
Rumänien ²⁾	2 411	2 229	2 442	2 629	2 587	2 800	3 061	2 796	2 377	2 018
Schweden	532	529	480	440	445	471	397	358	266	314
Slowakei ¹⁾	610	645	603	606	614	667	622	380	371	324
Slowenien ¹⁾	268	242	274	258	262	293	214	171	138	141
Spanien	5 347	5 399	5 741	4 442	4 104	3 823	3 100	2 714	2 479	2 189
Tschechien ¹⁾	1 431	1 447	1 382	1 286	1 063	1 221	1 076	901	802	773
Ungarn ¹⁾	1 429	1 326	1 296	1 278	1 303	1 232	996	822	740	638
Zypern ¹⁾	94	97	117	102	86	89	82	71	60	71
nachrichtlich:										
Norwegen	312	280	258	224	242	233	255	212	208	.
Schweiz	513	546	510	409	370	384	357	349	327	.

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004,- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007,- Quellen: 3, 5, 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Eisenbahnverkehr¹⁾ - Personenverkehr - Verkehrsleistung - in Mrd. Pkm

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	310,7	308,4	306,5	314,6	329,0	339,6	346,7	361,7	357,6	360,4
EU25/27	355,5	351,1	347,4	354,2	367,9	379,1	396,4	411,1	403,4	404,5
Belgien	8,0	8,3	8,3	8,7	9,2	9,6	9,9	10,4	10,4	10,0
Bulgarien ³⁾	3,0	2,6	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,1	2,1
Dänemark	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9	6,1	6,2	6,3	6,3	6,3
Deutschland	75,8	70,8	71,3	72,9	76,8	79,0	79,1	82,5	82,0	84,0
Estland ²⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Finnland	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,5	3,8	4,1	3,9	4,0
Frankreich	71,5	73,5	71,7	74,3	76,2	78,8	81,6	86,6	86,0	85,9
Griechenland	1,7	1,8	1,6	1,7	1,9	1,8	1,9	1,7	1,4	1,3
Großbritannien	39,4	39,9	41,2	43,3	44,4	47,0	50,2	53,0	52,8	55,8
Irland	1,5	1,6	1,6	1,6	1,8	1,9	2,0	2,0	1,7	1,7
Italien	46,8	46,0	45,2	45,6	50,5	50,8	49,7	49,5	48,2	47,3
Lettland ²⁾	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0	0,8	0,7
Litauen ²⁾	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Luxemburg	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Malta ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	14,4	14,3	13,8	15,5	15,2	15,9	16,3	15,3	15,4	15,4
Österreich	8,8	8,8	8,7	8,7	9,1	9,3	9,5	10,8	10,7	10,7
Polen ²⁾	22,5	20,7	19,6	18,4	17,9	18,2	19,5	20,2	18,6	17,9
Portugal	4,0	3,9	3,8	3,7	3,8	3,9	4,0	4,2	4,2	4,1
Rumänien ³⁾	11,0	8,5	8,5	8,6	8,0	8,1	7,5	7,0	6,1	5,4
Schweden	8,7	8,9	8,8	8,7	8,9	9,6	10,3	11,1	11,3	11,2
Slowakei ²⁾	2,8	2,7	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3
Slowenien ²⁾	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Spanien	20,8	21,2	21,1	20,4	21,6	22,1	21,9	24,0	23,1	22,4
Tschechien ²⁾	7,3	6,6	6,5	6,6	6,7	6,9	6,9	6,8	6,5	6,6
Ungarn ²⁾	10,0	10,5	10,3	10,2	9,9	9,7	8,8	8,3	8,0	7,7
Zypern ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Norwegen	2,7	2,5	2,4	2,6	2,7	2,8	2,9	3,1	3,0	3,1
Schweiz	13,3	14,1	14,5	14,9	16,1	16,8	17,0	18,0	18,6	19,1

¹⁾ Bis auf Deutschland nur Mitgliedsbahnen der UIC (Union International de Chemins de fer). ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quellen: 3.11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Verkehrsleistung - in Mrd. Pkm

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	456,7	487,0	461,1	472,4	473,2	472,5	487,3	490,3	483,3	487,5
EU25/27	559,9	557,7	562,0	572,6	573,2	572,2	619,1	623,7	604,5	606,5
Belgien	14,7	15,8	17,4	18,1	18,4	19,0	19,7	19,4	19,7	20,0
Bulgarien ³⁾	14,9	16,4	13,4	13,7	14,1	14,3	14,0	14,3	11,2	11,5
Dänemark	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,3	6,3	6,5	6,3	6,5
Deutschland	83,4	82,2	82,3	82,8	82,5	81,8	81,3	79,6	78,6	78,1
Estland ³⁾	2,6	2,4	2,4	2,6	2,8	3,0	2,8	2,6	2,2	2,2
Finnland	8,2	8,2	8,2	8,1	8,1	8,1	8,0	8,0	8,0	8,0
Frankreich	52,3	53,3	54,1	56,4	56,3	57,6	59,6	61,9	62,1	63,3
Griechenland	23,1	23,4	23,4	23,1	23,2	23,2	23,6	23,8	22,8	22,8
Großbritannien	55,3	55,3	55,3	56,6	55,2	54,6	55,1	55,4	56,2	56,7
Irland	6,3	6,4	6,5	6,6	6,8	7,0	7,5	7,6	7,2	7,0
Italien	101,2	103,0	104,3	105,8	107,2	109,3	109,6	109,2	109,0	110,4
Lettland ³⁾	2,6	2,6	2,8	2,9	2,9	2,6	2,6	2,7	2,0	2,1
Litauen ³⁾	2,8	3,0	3,0	3,5	3,7	3,7	3,9	3,6	2,8	2,7
Luxemburg	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9
Malta ³⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Niederlande	12,8	12,3	12,7	13,1	13,3	13,5	13,8	14,1	13,7	13,7
Österreich	12,8	12,9	13,1	13,3	13,1	13,2	13,7	13,5	13,0	14,0
Polen ³⁾	35,6	33,9	34,5	34,6	33,8	32,5	32,0	31,4	28,7	25,9
Portugal	11,7	10,5	11,3	11,7	12,0	11,6	11,9	12,0	11,5	11,7
Rumänien ³⁾	17,5	17,5	17,3	17,7	18,4	18,5	19,1	20,9	19,8	19,1
Schweden	11,2	11,5	11,1	10,9	10,8	10,9	10,9	11,0	11,0	10,9
Slowakei ²⁾	9,6	9,6	9,1	9,2	8,8	9,0	9,0	7,8	5,7	5,6
Slowenien ²⁾	1,5	1,1	1,1	1,0	3,1	3,1	3,2	3,1	3,0	3,2
Spanien	57,1	55,6	54,8	59,3	59,2	55,6	65,6	67,4	63,5	63,5
Tschechien ²⁾	25,7	24,8	25,0	23,9	23,5	23,8	23,9	25,2	25,1	26,4
Ungarn ²⁾	21,2	21,4	21,2	20,6	20,2	20,2	19,4	20,0	18,9	18,5
Zypern ³⁾	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
nachrichtlich:										
Norwegen	4,6	4,6	4,5	4,7	4,8	4,8	4,8	5,0	5,0	5,1
Schweiz	6,7	6,7	6,5	6,4	6,3	6,3	6,2	6,2	6,3	6,5

¹⁾ Omnibusse, Straßenbahnen, U-Bahnen. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quelle: 11.

Internationale Kennziffern - Ausgewählte europäische Flughäfen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*
	Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge¹⁾ - in 1 000													
London-Heathrow	441	451	458	467	464	467	457	470	472	471	476	473	460	449
-Gatwick	239	251	256	260	252	242	234	241	252	254	257	256	245	234
Paris-Charles de Gaulle	403	428	476	518	523	510	545	550	543	560	569	575	541	492
-Orly	242	246	246	244	219	211	212	228	231	235	238	234	223	216
Frankfurt - Rhein/Main	386	406	426	447	446	449	445	463	476	481	485	478	456	457
Rom - Fiumicino	246	258	261	283	284	283	287	300	300	309	332	341	321	317
Amsterdam - Schiphol	349	393	410	432	432	417	395	405	408	430	441	436	396	390
Kopenhagen - Kastrup	284	281	299	304	289	267	254	267	262	251	245	256	231	241
Barcelona - El Prat							257	277	294	312	339	312	269	269
Stockholm - Arlanda	258	268	276	279	276	246	221	234	222	215	202	214	187	185
Madrid - Barajas	262	269	307	358	376	368	363	391	406	422	470	460	427	427
Palma de Mallorca	145	154	167	174	170	160	147	166	170	176	185	182	168	165
Athen - Hellinikon	134		172	198	175	159	159	180	170	180	193	195	206	187
	Fluggäste - in 1 000													
London-Heathrow	57 975	60 660	62 268	64 289	60 447	63 042	63 208	67 110	67 684	67 339	68 279	66 910	65 900	65 740
-Gatwick	26 961	29 173	30 564	31 952	31 099	29 510	29 893	31 392	32 693	34 080	35 046	34 160	32 360	31 340
Paris-Charles de Gaulle	35 294	38 629	43 597	48 250	47 918	48 258	48 008	50 951	53 381	56 449	59 491	60 500	57 690	57 950
-Orly	25 059	24 952	25 349	25 400	22 991	23 144	22 449	24 049	24 850	25 604	26 415	26 190	25 090	25 160
Frankfurt - Rhein/Main	40 142	40 063	43 557	49 278	48 464	48 374	48 271	50 034	52 159	52 746	54 123	53 422	50 891	52 945
Rom - Fiumicino	25 004	25 255	24 029	26 290	24 334	24 205	25 473	27 160	27 782	28 950	33 796	34 810	33 420	35 950
Amsterdam - Schiphol	31 570	34 420	37 119	39 270	39 309	40 588	39 807	42 425	44 077	45 998	47 671	47 400	43 530	45 130
Kopenhagen - Kastrup	16 837	16 671	17 403	18 112	18 036	18 191	17 573	18 889	19 822	20 694	21 067	21 690	19 600	21 390
Barcelona - El Prat				19 444	20 542	21 164	22 492	24 354	27 017	29 895	32 766	30 360	27 290	29 180
Stockholm - Arlanda	15 194	16 410	17 364	18 450	18 300	16 500	15 105	16 246	17 159	17 539	17 875	18 130	16 060	16 900
Madrid - Barajas	23 633	25 254	28 029	32 713	33 870	33 696	35 370	38 155	41 725	45 064	51 401	50 370	47 940	49 800
Palma de Mallorca	16 562	17 660	19 227	19 255	19 123	17 759	19 115	20 363	21 215	22 397	23 096	22 810	21 170	21 080
Athen - Hellinikon	10 962		12 800	13 346	12 700	11 800	12 227	13 659	14 271	15 073	16 514	16 360	16 140	15 300

¹⁾ Gewerbliche Flugbewegungen, - *Vorläufige Werte, - Quellen: 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Eisenbahnverkehr¹⁾ - Güterverkehr - Verkehrsleistung - in Mrd. tkm

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU15	244,0	247,0	260,3	261,9	280,5	292,0	289,2	236,5	254,4	.
EU25/27	362,1	370,3	390,1	391,5	413,5	448,0	439,1	361,0	389,9	.
Belgien	7,3	7,3	7,7	8,1	8,6	9,3	8,9	6,4	6,3	.
Bulgarien ³⁾	4,6	5,3	5,2	5,4	5,4	5,2	4,7	3,1	3,1	3,3
Dänemark	1,9	2,0	2,3	2,0	1,9	1,8	1,9	1,7	2,2	.
Deutschland	81,1	85,1	91,9	95,4	107,0	114,6	115,7	95,8	107,3	113,3
Estland ³⁾	9,7	9,7	10,5	10,6	10,4	8,4	8,4	5,9	6,6	6,3
Finnland	9,7	10,0	10,1	9,7	11,1	10,4	10,8	8,9	9,8	9,4
Frankreich	50,0	46,8	45,1	40,7	40,9	42,6	40,6	32,1	30,0	34,2
Griechenland	0,3	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6	.
Großbritannien	18,5	18,7	22,6	21,4	21,9	21,3	21,1	19,2	18,6	.
Irland	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Italien	20,7	20,3	22,2	22,8	24,2	25,3	23,8	17,8	18,6	.
Lettland ³⁾	15,0	18,0	18,6	19,8	18,3	18,3	19,6	18,7	17,2	21,4
Litauen ³⁾	9,8	11,5	11,6	12,5	12,9	14,4	14,7	11,9	13,4	15,1
Luxemburg	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Malta ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4,0	4,7	5,2	5,9	6,3	7,2	7,0	5,6	5,9	6,4
Österreich	16,6	16,6	16,6	19,0	21,0	21,4	21,9	17,8	19,8	20,3
Polen ³⁾	46,6	47,4	52,3	50,0	53,6	54,3	52,0	43,4	48,7	53,7
Portugal	2,2	2,1	2,3	2,4	2,4	2,6	2,6	2,2	2,3	2,3
Rumänien ³⁾	15,2	15,0	17,0	16,6	15,8	15,8	15,2	11,1	12,4	14,7
Schweden	19,2	20,2	20,9	22,3	22,3	22,9	22,9	20,4	23,5	.
Slowakei ³⁾	10,4	10,1	9,7	9,5	10,0	9,7	9,3	7,0	8,1	.
Slowenien ³⁾	3,1	3,3	3,1	3,2	3,4	3,6	3,5	2,8	3,4	3,8
Spanien	11,6	11,7	11,9	11,6	11,6	11,7	10,5	7,9	9,2	9,7
Tschechien ²⁾	15,8	15,9	15,1	14,9	15,8	16,3	15,4	12,8	13,8	14,3
Ungarn ²⁾	7,8	7,6	8,7	9,1	10,2	10,1	9,9	7,7	8,8	9,1
Zypern ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Norwegen	2,7	2,6	2,8	3,1	3,3	3,5	3,6	3,7	3,5	
Schweiz	9,6	9,3	10,1	11,7	12,5	12,0	12,3	10,6	11,1	11,5

¹⁾ Bis auf Deutschland nur Mitgliedsbahnen der UIC (Union International de Chemins de fer). ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quellen: 10, 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Binnenschifffahrt¹⁾ - Güterverkehr - Verkehrsleistung²⁾ - in Mrd. tkm

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU15	124,9	116,4	126,1	126,2	126,7	132,2	130,0	109,5	123,3	.
EU25/27	127,6	118,9	128,5	128,8	129,0	145,0	145,2	124,5	147,4	.
Belgien	8,1	8,2	8,4	8,6	8,9	9,0	8,8	7,1	8,2	9,3
Bulgarien ⁶⁾	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	1,0	2,9	5,4	6,0	4,3
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	64,2	58,2	63,7	64,1	64,0	64,7	64,1	55,5	62,3	55,0
Estland ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-
Frankreich	8,3	8,0	8,4	8,9	9,0	9,2	8,9	8,7	9,5	9,0
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-
Lettland ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Luxemburg	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Malta ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	40,8	39,0	43,1	42,2	42,2	46,0	45,3	35,7	40,3	46,3
Österreich	2,8	2,3	1,7	1,8	1,8	2,6	2,4	2,0	2,4	2,1
Polen ³⁾	1,1	0,9	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien ⁴⁾	3,6	3,5	7,0	8,4	8,2	8,2	8,6	6,6	14,3	11,4
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ³⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	1,1	0,9	1,2	0,9
Slowenien ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechien ³⁾	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ungarn ³⁾	1,4	1,5	1,9	2,1	1,9	2,2	2,3	1,8	2,4	1,8
Zypern ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-

¹⁾ Meldepflichtig ab einem Verkehrsaufkommen von mind. 1 Mio. t. - ²⁾ Verkehrsleistung im Inland. - ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ⁴⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quellen: 10, 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßengüterverkehr - Tonnenkilometer¹⁾ - in Mrd.

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU15	1 385,4	1 386,7	1 475,0	1 488,6	1 503,9	1 523,7	1 472,7	1 302,4	1 333,0	.
EU25/27	1 571,7	1 585,1	1 698,1	1 734,4	1 783,2	1 914,9	1 886,2	1 690,5	1 746,6	.
Belgien	52,9	50,5	47,9	43,8	43,0	42,1	38,4	36,2	35,0	33,1
Bulgarien ³⁾	8,8	9,5	12,0	14,4	13,8	14,6	15,3	17,7	19,4	21,2
Dänemark	22,5	23,0	23,1	23,3	21,3	21,0	19,5	16,9	15,0	16,1
Deutschland	285,2	290,7	303,8	310,1	330,0	343,5	341,5	307,6	313,1	323,8
Estland ³⁾	4,4	4,0	5,1	5,8	5,6	6,4	7,4	5,3	5,6	5,9
Finnland	32,0	30,9	32,3	31,9	29,7	29,8	31,0	27,8	29,5	26,8
Frankreich	204,4	203,6	212,2	205,3	211,4	219,2	206,3	173,6	182,2	185,7
Griechenland	31,0	33,0	36,8	32,5	36,8	27,8	28,9	28,6	29,8	.
Großbritannien	164,0	167,1	167,8	167,5	172,2	171,5	163,0	139,5	146,7	.
Irland	14,3	15,7	17,1	17,9	17,5	19,0	17,4	11,7	10,9	10,1
Italien	192,7	174,1	197,0	211,8	187,1	179,4	180,5	167,6	175,8	142,9
Lettland ³⁾	6,2	6,8	7,4	8,4	10,8	13,2	12,3	8,1	10,6	12,1
Litauen ³⁾	10,7	11,5	12,3	15,9	18,1	20,3	20,4	17,8	19,4	21,5
Luxemburg	9,2	9,6	9,6	8,8	8,8	9,6	9,4	8,4	8,7	8,8
Malta ³⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	.
Niederlande	77,4	79,8	89,7	84,2	83,2	77,9	78,2	72,7	75,8	73,3
Osterreich	38,5	39,6	39,2	37,0	39,2	37,4	34,3	29,1	28,7	28,5
Polen ³⁾	80,3	86,0	102,8	111,8	128,3	150,9	128,3	164,9	202,3	207,7
Portugal	40,2	39,8	40,8	42,6	44,8	46,2	39,1	35,8	35,4	36,5
Rumänien ³⁾	25,4	30,9	37,2	51,5	57,3	59,5	59,4	34,4	25,9	26,4
Schweden	36,7	36,6	36,9	38,6	39,9	39,9	42,4	35,1	36,9	36,9
Slowakei ³⁾	14,9	16,7	18,5	22,6	22,2	27,2	29,3	27,7	27,6	29,2
Slowenien ³⁾	6,6	7,0	9,0	11,0	12,1	13,7	16,3	14,8	15,9	16,4
Spanien	184,5	192,6	220,8	233,2	241,8	258,9	243,0	211,9	210,1	206,8
Tschechien ³⁾	43,7	46,5	46,0	43,4	50,4	48,1	50,9	45,0	51,8	54,8
Ungarn ³⁾	17,9	18,2	20,6	25,2	30,5	35,8	35,8	35,4	33,7	34,5
Zypern ³⁾	1,3	1,4	1,1	1,4	1,2	1,2	1,3	1,0	1,1	0,9
nachrichtlich:										
Norwegen	15,4	16,6	17,5	18,2	19,4	19,4	20,6	18,4	19,8	19,2
Schweiz ⁴⁾	9,8	9,9	10,2	10,3	10,7	11,2	13,9	13,2	13,2	13,8

¹⁾ Verkehrsleistung der im jeweiligen Land beheimateten Güterkraftfahrzeuge über 3,5 t Nutzlast. Einschl. Auslandskilometer. ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. ⁴⁾ Bis 2007 nur Inlands-Tkm. - Quellen: 10, 11.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Rohrfernleitungen - Verkehrleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EU15	87,1	86,2	86,6	86,9	90,2	89,9	87,2	88,5	83,0	82,2
EU25/27	129,4	125,9	127,9	128,9	133,6	132,7	127,1	125,1	119,3	120,6
Belgien	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5
Bulgarien ²⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Dänemark	4,7	5,1	5,2	5,3	5,1	4,9	4,6	4,2	3,9	3,5
Deutschland	15,8	15,2	15,4	16,2	16,7	15,8	15,8	16,7	16,0	16,3
Estland ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	21,1	21,0	22,1	20,6	21,2	22,2	21,4	22,6	18,4	17,7
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	11,6	10,9	10,5	10,7	10,8	10,8	10,2	10,2	10,2	10,2
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	10,7	10,7	10,7	10,7	11,4	11,5	11,4	11,3	10,5	11,1
Lettland ²⁾	7,5	5,1	3,2	3,3	3,4	3,6	2,7	2,1	1,6	2,4
Litauen ²⁾	4,8	4,9	5,1	4,3	4,4	2,7	1,0	0,5	0,4	0,6
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	5,8	6,0	6,1	6,1	5,9	5,8	5,6	6,0	5,6	5,6
Österreich	8,1	8,0	7,8	7,6	7,8	7,6	7,2	7,5	7,3	7,0
Polen ²⁾	21,1	20,9	23,9	24,8	25,4	25,6	23,5	21,3	22,9	24,2
Portugal	-	-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Rumänien ²⁾	1,8	1,8	1,6	1,9	2,2	2,0	1,9	1,7	1,2	1,0
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ²⁾	4,8	4,7	5,0	5,2	5,3	5,6	5,3	5,3	5,4	5,0
Slowenien ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	7,8	7,8	7,3	8,3	9,2	9,2	8,9	9,1	8,2	8,2
Tschechien ²⁾	1,7	1,7	1,8	1,9	2,3	2,3	2,1	2,3	2,2	2,2
Ungarn ²⁾	2,5	2,4	2,4	2,5	2,7	3,0	3,0	3,0	3,0	3,2
Zypern ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Norwegen	3,7	3,6	3,5	4,7	4,6	4,5	4,2	3,8	3,9	3,4
Schweiz	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2

¹⁾ Verkehrsleistung im Inland. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.5.2004. - ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.1.2007. - Quelle: 11.

Internationale Kennziffern - Niederländische Seehäfen - Güterumschlag in Mio. t

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Güterumschlag insgesamt¹⁾	413,3	410,3	440,7	460,9	477,2	507,5	530,4	468,1	.	.
Versand	95,2	91,8	101,2	110,0	118,3	.	.	.	.	.
Empfang	318,1	318,5	339,5	350,9	358,9	.	.	.	.	.
darunter:										
Rotterdam - insgesamt	319,9	327,8	352,6	370,2	376,7	409,1	421,2	387,0	429,9	434,6
dar. Erdöl	96,0	99,8	102,1	102,2	99,1	97,2	100,4	96,4	100,3	92,8
Mineralölprodukte	35,0	27,5	33,2	42,2	45,9	57,2	58,6	72,2	77,6	73,4
Stückgut	82,6	89,3	102,3	109,5	113,9	131,6	132,2	122,3	136,1	148,7
Versand	73,6	72,4	81,4	88,8	92,6	108,5	108,2	113,7	124,6	125,8
dar. Erdöl	0,6	0,1	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,7	0,7	0,7
Mineralölprodukte	10,7	8,1	10,8	14,9	16,1	23,4	22,3	29,9	34,9	31,8
Stückgut	43,9	46,3	52,6	55,9	57,3	65,4	65,3	62,1	68,2	73,5
Empfang	246,2	255,4	271,2	281,4	285,5	300,6	313,0	273,3	305,4	308,8
dar. Erdöl	95,4	99,7	101,8	101,7	98,6	96,8	100,0	95,7	99,5	92,1
Mineralölprodukte	24,3	19,4	22,4	27,3	29,8	33,8	36,3	42,2	42,7	41,6
Stückgut	38,8	43,0	49,8	53,5	56,6	66,2	66,9	60,1	68,0	75,2
Amsterdam - insgesamt	70,4	65,5	73,2	74,9	84,4	87,8	94,7	86,7	90,7	92,6
dar. Stückgut	7,0	7,2	.	.	.	.	.	.	.	7,0
Versand	15,9	15,1	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. Stückgut	3,8	3,8	.	.	.	.	.	.	.	.
Empfang	54,5	50,4	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. Stückgut	3,2	3,4	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschl. Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- Quelle: 13.

Internationale Kennziffern - Belgische Seehäfen - Güterumschlag in Mio. t

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Güterumschlag insgesamt	194,8	204,2	216,6	224,5	238,8	258,1	266,9	228,8	260,0	265,1
dar. Stückgut	107,4	115,2	125,4	134,5	145,1	158,1	161,8	140,3	164,8	164,7
Versand	81,8	88,0	92,9	98,0	103,8	113,3	115,4	105,2	.	.
dar. Stückgut	60,4	65,7	72,0	73,8	78,0	84,9	88,3	78,6	.	.
Empfang	113,0	116,2	123,7	126,5	135,0	144,8	151,5	123,6	.	.
dar. Stückgut	46,9	49,5	53,5	60,8	67,1	73,3	73,5	61,7	.	.
darunter:										
Antwerpen	131,6	142,9	152,3	160,1	167,4	182,9	189,4	157,8	178,2	187,2
dar. Stückgut	85,1	93,3	102,7	108,5	103,0	118,8	122,7	100,9	117,4	122,0
Versand	59,0	65,3	69,2	73,0	75,4	83,1	84,4	76,2	.	89,1
dar. Stückgut	43,0	47,9	51,8	55,4	57,6	63,1	66,6	56,6	.	67,5
Empfang	72,6	77,6	83,1	87,1	92,0	99,8	105,0	81,6	.	98,1
dar. Stückgut	42,1	45,4	50,9	53,2	45,4	55,7	56,1	44,3	.	54,9
Gent	24,0	23,5	25,0	22,2	24,1	25,1	27,0	20,8	27,3	27,1
dar. Stückgut	3,1	3,6	3,8	3,8	4,6	5,2	5,2	4,1	7,5	5,6
Versand	4,3	4,6	4,3	4,5	5,0	5,0	5,8	5,0	6,8	7,1
dar. Stückgut	1,6	1,9	2,1	1,9	2,2	2,2	2,5	1,7	2,2	2,3
Empfang	19,7	18,9	20,7	17,7	19,1	20,1	21,2	15,8	20,4	20,0
dar. Stückgut	1,5	1,6	1,7	1,9	2,4	2,9	2,8	2,4	5,3	3,3
Brügge - Zeebrügge	32,9	30,6	31,8	34,6	39,5	42,1	42,0	44,9	49,6	47,0
dar. Stückgut	26,2	24,0	25,8	28,4	31,3	34,2	33,9	35,3	39,9	37,0
Versand	15,7	14,6	15,6	17,4	19,4	21,3	21,1	22,1	24,7	.
dar. Stückgut	14,7	13,6	14,7	16,5	18,1	19,6	19,2	20,3	23,1	.
Empfang	17,2	16,0	16,2	17,1	20,0	20,8	20,9	23,1	24,9	.
dar. Stückgut	11,5	10,4	11,1	11,9	13,2	14,6	14,7	15,0	16,8	.

Quelle: 18.

Internationale Kennziffern - Containerumschlag niederländischer und belgischer Häfen

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Beladene und leere Container - in 1 000									
Rotterdam	4 054,7	4 391,3	5 088,5	5 636,6	4 247,7	4 488,1	6 485,5	5 900,1	6 746,8	7 187,2
Versand	2 007,8	2 160,0	2 474,2	2 717,0	2 832,7	3 160,6	3 174,2	2 898,1	3 303,8	3 498,1
Empfang	2 046,8	2 252,5	2 614,3	2 919,6	3 013,7	3 327,4	3 311,3	3 002,0	3 443,0	3 689,1
Amsterdam	40,6	41,0	45,8	53,5	198,6	245,1	267,1	132,4	46,6	35,4
Versand	14,3	14,4								
Empfang	26,3	26,6								
Antwerpen	3 180,3	3 610,6	3 969,1	4 247,7	4 581,6				5 523,2	5 597,8
Versand	1 625,2	1 869,1	2 048,1	2 187,8	2 340,5				2 875,0	2 912,2
Empfang	1 555,1	1 741,5	1 921,0	2 059,9	2 241,1				2 648,1	2 685,6
Zeebrügge	584,2	610,8	720,4	851,2	997,6	1 199,2	1 306,6	1 411,2	1 503,1	
Versand	308,6	325,5	385,0	454,3	535,3	625,3	670,4	731,7	761,1	
Empfang	275,7	285,3	335,4	396,8	462,4	573,9	636,2	679,5	741,9	
	Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Rotterdam	50 727	55 498	62 209	70 998	73 820	79 819		100 300	112 300	123 600
Versand	29 138	30 362	33 217	37 922	38 898	40 670		52 400	57 300	62 200
Empfang	21 589	25 136	28 992	33 076	34 922	39 149		47 900	55 000	61 400
Amsterdam	692	662	767	925	3 257	3 442				60 000
Versand	197	184	237	378	1 534	1 597				
Empfang	495	479	530	547	1 723	1 845				
Antwerpen	53 017	61 350	68 280	74 593	80 810	94 540	101 362	87 248	102 539	105 109
Versand	31 562	36 308	40 442	43 766	46 185	52 187	55 865	48 696	57 828	58 538
Empfang	21 455	25 042	27 838	30 827	34 625	42 353	45 497	38 552	44 711	46 571
Zeebrügge	11 865	12 271	14 012	15 604	17 986	20 323	21 202	24 895	26 404	22 743
Versand	6 605	7 014	8 075	9 221	10 621	11 810	12 221	14 523	15 545	
Empfang	5 260	5 257	5 937	6 383	7 365	8 513	8 981	10 372	10 859	

Quellen: 13, 18.

Internationale Kennziffern - Transalpiner Güterverkehr der Schweiz

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straße: Gesamtverkehr¹⁾ - Zahl der Fahrzeuge²⁾ - in 1 000													
San Bernardino	138	138	277	205	144	154	150	185	162	163	166	186	194
dar. ausländische Fahrzeuge	68	74	194	151	97	99	99	126	114	113	112	.	.
St. Gotthard	1 101	1 187	966	858	1 004	969	925	856	963	973	900	943	927
dar. ausländische Fahrzeuge	760	845	736	646	752	687	657	602	675	676	623	.	.
Simplon	30	27	67	98	72	67	73	82	82	82	68	79	80
dar. ausländische Fahrzeuge	17	15	33	68	52	41	48	56	55	57	41	.	.
Gr. St. Bernhard	48	52	61	88	72	65	56	58	55	57	46	48	58
dar. ausländische Fahrzeuge	31	36	46	73	58	52	46	48	47	49	38	.	.
Insgesamt	1 318	1 404	1 371	1 250	1 291	1 255	1 204	1 180	1 263	1 275	1 180	1 257	1 259
dar. ausländische Fahrzeuge	877	970	1 009	937	958	879	851	832	892	895	814	.	.
Beförderte Güter - in Mio. t													
Straße													
San Bernardino	0,8	0,8	2,0	1,6	1,2	1,3	1,4	1,5	1,8	.	.	.	.
St. Gotthard	7,0	7,6	7,4	7,5	9,2	9,9	9,6	10,0	10,9	10,8	10,2	.	.
Simplon	0,2	0,1	0,4	0,6	0,5	0,7	0,8	0,8	0,9	.	.	.	.
Gr. St. Bernhard	0,4	0,4	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	.	.	.	.
Insgesamt	8,4	8,9	10,4	10,6	11,6	12,5	12,3	12,9	14,2	14,1	13,4	14,3	15,5
dar. Transit	4,3	4,7	5,6	6,1	7,6	7,5	8,2	7,7	7,9	.	.	.	.
Schiene¹⁾	18,4	20,6	20,6	19,1	19,9	23,0	23,7	25,2	25,3	25,4	20,8	24,0	25,7
dar. Kombierter Verkehr	8,7	10,0	9,9	10,5	11,7	14,1	15,2	16,8	17,0	16,8	14,4	16,7	17,8
dar. Wagenladungsverkehr	9,7	10,6	10,6	8,6	8,2	8,9	8,5	8,4	8,2	8,7	6,4	7,4	7,9

¹⁾ Wagenladungen einschl. Container und Hucklepack, - ²⁾ Schwere Güterfahrzeuge (über 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht). - Quelle: 15.

Gleitende Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr

S. 338/339

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung legt ITP (Intraplan Consult GmbH) halbjährlich eine Prognose für den Güter- und Personenverkehr vor. Im Sommer erscheint die Kurzfrist-, im Winter die gleitende Mittelfristprognose. Die auf den Seiten 338/339 ausgewiesenen Werte stammen aus der Kurzfristprognose Sommer 2012.

Die Prognose kann im Internet bestellt werden beim Bundesamt für Güterverkehr:

http://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Verkehrsaufgaben/Verkehrsprognose/verkehrsprognose_node.html

Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtung 2025

S. 340/341

Ebenfalls im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung haben

- die BVU Beratergruppe Verkehr und Umwelt und
- ITP (Intraplan Consult GmbH)

im November 2007 die Prognose für 2025 vorgelegt. Das Gutachten kann über die Clearingstelle für Verkehrsdaten und Verkehrsmodelle bezogen werden (<http://daten.clearingstelle-verkehr.de/220/>).

Für beide Prognosen gilt: Die hier dargestellten Werte sind nur ein kleiner Auszug aus einem Gutachten. Zur Arbeit mit den Daten und zur Beurteilung ist es notwendig den Kontext einschl. der Prämissen aus den Gutachten zu entnehmen. Dies ist hier aus Platzgründen nicht möglich.

D1

Personenverkehr - Mittelfristprognose*

	2009	2010	2011	2012	2013
Verkehrsaufkommen - in Mio. beförderter Personen					
Eisenbahnen	2 381	2 435	2 487	2 540	2 572
Schienennahverkehr ¹⁾	2 258	2 309	2 361	2 411	2 440
Schienenfernverkehr ¹⁾	123	126	126	130	132
Öffentl. Straßenverkehr ²⁾	9 256	9 281	9 344	9 323	9 331
Nahverkehr ³⁾	9 171	9 198	9 263	9 245	9 254
Fernverkehr ⁴⁾	85,0	82,2	80,4	78,4	77,0
Öffentlicher Landverkehr	11 637	11 716	11 830	11 864	11 903
Öffentlicher Nahverkehr	11 429	11 508	11 625	11 656	11 694
Öffentlicher Fernverkehr	208	208	206	208	209
Luftverkehr ⁵⁾	159	167	176	181	187
Motorisierter Individualverkehr ⁶⁾	56 141	56 511	57 582	57 597	58 162
Landverkehr insgesamt	67 937	68 394	69 588	69 641	70 252
Verkehrsleistung⁷⁾ - in Mrd. Personenkilometer					
Eisenbahnen	82,3	84,0	84,6	86,6	87,9
Schienennahverkehr ¹⁾	47,4	47,9	49,3	50,2	50,8
Schienenfernverkehr ¹⁾	34,8	36,1	35,3	36,4	37,2
Öffentl. Straßenverkehr ²⁾	78,6	78,1	77,6	76,7	76,2
Nahverkehr ³⁾	55,4	55,3	55,4	55,3	55,3
Fernverkehr ⁴⁾	23,2	22,8	22,2	21,4	20,9
Öffentlicher Landverkehr	160,9	161,9	162,5	163,3	164,1
Öffentlicher Nahverkehr	102,9	103,1	104,7	105,5	106,1
Öffentlicher Fernverkehr	58,0	58,8	57,6	57,8	58,1
Luftverkehr ⁵⁾	58,4	61,6	65,3	67,0	69,5
Motorisierter Individualverkehr ⁶⁾	898,7	904,7	921,8	922,0	931,1
Landverkehr insgesamt	1 117,9	1 128,4	1 149,3	1 152,3	1 164,7

* Quelle: Halbjährliche Mittelfristprognose (Stand August 2012) von Intraplan Consult GmbH im Auftrag des BMVBS. Siehe auch Anmerkungen S. 337.

¹⁾ Abgrenzung nach Zuggattungen.- ²⁾ Straßenbahnen, Kraftomnibusse, U-Bahnen, ohne Verkehr der ausl. Unternehmen.- ³⁾ Nur Liniennahverkehr.- ⁴⁾ Einschl. Gelegenheitsnahverkehr.- ⁵⁾ Einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern.- ⁶⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern und Personenkraftwagen.- ⁷⁾ Innerhalb Deutschlands.

Güterverkehr - Mittelfristprognose*

	2009	2010	2011	2012	2013
Verkehrsaufkommen - in Mio. t					
Eisenbahnen	312,1	355,7	374,7	366,7	374,9
Binnenschifffahrt	203,9	229,6	222,0	224,4	225,9
Straßengüterverkehr	3 113,7	3 125,7	3 406,3	3 377,8	3 469,1
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	2 750,3	2 717,3	2 967,5	2 924,3	2 994,1
Nahverkehr (bis 50 km)	1 545,3	1 476,3	1 659,7	1 623,4	1 665,5
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	591,7	607,2	657,6	653,1	666,8
Fernverkehr (über 150 km)	613,3	633,8	650,2	647,8	661,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	363,4	408,4	438,8	453,5	475,0
dar. Kabotage	18,2	22,7	23,5	24,3	25,2
Rohrleitungen	88,4	88,8	86,6	86,9	87,5
Luftfracht ¹⁾	3,4	4,2	4,4	4,3	4,4
Landverkehr	3 721,5	3 804,0	4 094,0	4 060,1	4 161,7
Seeverkehr	259,4	272,9	292,8	302,3	310,3
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm²⁾					
Eisenbahnen	95,8	107,3	113,3	110,9	114,1
Binnenschifffahrt	55,5	62,3	55,0	58,8	59,0
Straßengüterverkehr	415,6	442,6	468,9	467,5	483,0
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	275,6	281,9	293,6	287,8	294,1
Nahverkehr (bis 50 km)	26,8	26,5	29,3	28,4	29,1
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	53,2	54,6	58,9	57,8	59,0
Fernverkehr (über 150 km)	195,6	200,8	205,4	201,6	206,0
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	140,0	160,7	175,3	179,7	188,9
Kabotage	4,6	6,5	6,8	7,0	7,3
Rohrleitungen	15,9	16,3	15,6	16,1	16,2
Luftfracht ¹⁾	1,3	1,6	1,7	1,6	1,7
Landverkehr	584,2	630,1	654,6	654,9	673,9

* Quelle: Halbjährliche Mittelfristprognose (Stand August 2012) von Intraplan Consult GmbH im Auftrag des BMVBS. Siehe auch Anmerkungen S. 337.

¹⁾ Einschl. Luftpost, einschl. Doppelzählungen von Umladungen.- ²⁾ Innerhalb Deutschlands.

D1

Personenverkehr - Langfristprognose*

	2004	2025	2004	2025
	Absolute Werte		Modal Split	
Verkehrsaufkommen - in Mio. beförderter Personen				
			des motor. Verkehrs	
Eisenbahnen	2 071	2 199	3,0	3,0
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	9 055	8 557	13,2	11,7
Luftverkehr	107	222	0,2	0,3
Öffentlicher Verkehr	11 233	10 978	16,4	15,0
Motorisierter Individualverkehr	57 277	62 401	83,6	85,0
Motorisierter Verkehr	68 510	73 379	100	100
			des Gesamtverkehrs	
Motorisierter Verkehr	68 510	73 379	68,3	71,2
Fahrradverkehr	8 752	8 257	8,7	8,0
Fußwegverkehr	23 060	21 426	23,0	20,8
Verkehr insgesamt	100 322	103 062	100	100
Verkehrsleistung - in Mrd. Personenkilometer				
			des motor. Verkehrs	
Eisenbahnen	72,6	91,2	6,7	7,0
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	82,7	78,7	7,6	6,0
Luftverkehr	48,7	103,0	4,5	7,9
Öffentlicher Verkehr	204,0	272,9	18,7	21,0
Motorisierter Individualverkehr	887,4	1 029,7	81,3	79,0
Motorisierter Verkehr	1 091,4	1 302,6	100	100
			des Gesamtverkehrs	
Motorisierter Verkehr	1 091,4	1 302,6	94,0	95,2
Fahrradverkehr	30,4	29,0	2,6	2,1
Fußwegverkehr	38,8	36,2	3,3	2,6
Verkehr insgesamt	1 160,6	1 367,8	100	100

* Quelle: Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025 (Stand November 2007) von ITP und BVU im Auftrag des BMVBS. Siehe auch Anmerkungen S. 337.

Güterverkehr - Langfristprognose*

	2004	2025	2004	2025
	Absolute Werte		Modal Split	
Verkehrsaufkommen - in Mio. t				
			des Fernverkehrs	
Eisenbahnen	322,0	430,8	16,0	14,5
Binnenschifffahrt	235,9	282,8	11,7	9,5
Straßengüterfernverkehr	1 450,4	2 249,1	72,2	75,9
Fernverkehr insgesamt	2 008,3	2 962,7	100	100
			des Gesamtverkehrs	
Straßengüternahverkehr	1 615,2	1 659,2	44,6	35,9
Straßenverkehr insgesamt	3 065,6	3 908,4	84,6	84,6
Landverkehr	3 623,5	4 622,0	100	100
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm				
			des Fernverkehrs	
Eisenbahnen	91,9	151,9	17,6	16,7
Binnenschifffahrt	63,7	80,2	12,2	8,8
Straßengüterfernverkehr	366,5	675,6	70,2	74,4
Fernverkehr insgesamt	522,1	907,7	100	100
			des Gesamtverkehrs	
Straßengüternahverkehr	25,9	28,8	4,7	3,1
Straßenverkehr insgesamt	392,4	704,3	71,6	75,2
Landverkehr	548,0	936,5	100	100

* Quelle: Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025 (Stand November 2007) von ITP und BVU im Auftrag des BMVBS. Siehe auch Anmerkungen S. 337.

D1

ALPHABETISCHES SACHREGISTER

	Seite
A llgemeine Fahrerlaubnisse	119-122
Alpenquerender Transitverkehr - Schweiz	334
Altersstruktur - Brutto-Anlagevermögen	37
Ammoniak - Luftverunreinigung	307
Anlageinvestitionen	22-36
Zu jeweiligen Preisen	22-29
Zu Preisen von 2005	30-31
Anlagevermögen	37-43
Ausbildung - Fahrtzweck	222-229
Ausbildungspendler	97-100
Ausgaben für den Verkehr	
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	114
Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	113
Ausstattung privater Haushalte	290
Außenhandel - Einfuhr nach Verkehrsbereichen	276-277
Ausfuhr nach Verkehrsbereichen	278-279
B eförderungskosten	
Eisenbahn	283
Luftverkehr	284
Belgische Seehäfen	334
Containerverkehr	335
Berufs- und Schülerverkehr - Eisenbahnen	224-231
Berufsverkehr - Fahrtzweck	216-223
Betriebskosten im Verkehr	285-286
Bevölkerung, Erwerbstätige, Private Haushalte	96
Bevölkerung in der europäischen Union	308
Binnenhäfen - insgesamt	64-65
Bruttowertschöpfung	48-49
Einnahmen	46-47, 64-65

Erwerbstätige	42-43, 64-65
Binnenhäfen - öffentliche	64
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Binnenschifffahrt - auf Wasserstraßen der Bundesrepublik	
Deutschland	
Energieverbrauch	299, 300-301
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	210-211
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187, 192-195
nach Bundesländern	62-63
Transportweite - nach Hauptgütergruppen	252-253
Verkehrsaufkommen	240-243
nach Hauptgütergruppen	254-255
Verkehrsleistung	244-247
nach Hauptgütergruppen	256-257
Binnenschifffahrt - Binnenflotte der Bundesrepublik	
Abwrackungen von Binnenschiffen	60-61
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-49
Einnahmen	46-47, 57
Erwerbstätige	44-45, 57
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	58-59
Binnenschifffahrt - Güterverkehr in der Europäischen Union	330
Binnenwasserstraßen - Länge	111
in der Europäischen Union	318
Blei - Luftverunreinigung	308
Brutto-Anlageinvestitionen	22-36
Zu jeweiligen Preisen	22-27, 32-33
Ausrüstungen	28-29
Bauten	24-25
Fahrzeuge	26-27
Zu Preisen von 2005	30-31
Verkehrsinfrastruktur	32-35
Zu jeweiligen Preisen	32-33

Zu Preisen von 2005	34-35
Brutto-Anlagevermögen	37-39
Bruttoinlandsprodukt	48-51
in der Europäischen Union	312
Bruttowertschöpfung - Bruttoinlandsprodukt	48-49
Bundesautobahnen	
Fahrleistungen der mautpflichtigen Fahrzeuge	107
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	106, 109-110
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-104
Verkehrsunfälle	162-163, 165
Bundesstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	106, 109-110
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-104
Verkehrsunfälle	162-163, 165
C hemische Erzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Container-Verkehr	
Deutsche Seehäfen	74-75
Niederländische und belgische Seehäfen	333-335
Chrom - Luftverunreinigung	310
D eutsche Bahn	54-58
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Einnahmen	46-47
Distickstoffoxid (N ₂ O)	307
Düngemittel - siehe Hauptgütergruppen	
Durchgangsverkehr	
Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	176-177
Güterverkehr	210-211
Nord-Ostsee-Kanal	67
Schweiz	336
E infahrten von Lastkraftfahrzeugen	174-175
Einkaufsverkehr - Fahrtzweck	224-231
Einnahmen - nach Verkehrsbereichen	46-47

Eisenbahnen	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-49
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	210-211
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187
nach Hauptgütergruppen	188-191
in der Europäischen Union	329
Transportweite	
nach Hauptgütergruppen	254-255
Verkehrsaufkommen	240-243
nach Hauptgütergruppen	250-251
Verkehrsleistung	244-247
nach Hauptgütergruppen	252-253
Personenverkehr	
in der Europäischen Union	326
nach Fahrtzwecken	222-229
Verkehrsaufkommen	216-217. 220-221
Verkehrsleistung	218-221
Eisen, Stahl und NE-Metalle - siehe Hauptgütergruppen	
Energieverbrauch des Verkehrs	296-301
in der Bundesrepublik - insgesamt	296
in der Europäischen Union	313
nach Energieträgern	297
nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen	299-301
Erdöl - siehe Hauptgütergruppen	
Erwerbstätige	
in der Europäischen Union	311
nach der Art der benutzten Verkehrsmittel	100
nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw.	99
nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw.	98
nach Verkehrsbereichen	44-45
Pendler	97
Erze und Metallabfälle - siehe Hauptgütergruppen	

Europäische Union - Verkehrsdaten	309-335
F ahrerlaubnisse - Führerscheine	119-123
auf Probe	123
Erteilungen und Entziehungen	119
Besitz nach Altersgruppen	120-121
Besitz nach Bundesländern	122
Fahrleistungen	
im Straßenverkehr	302-303
mautpflichtiger Fahrzeuge auf dt. Autobahnen	107
nach Kraftfahrzeugarten	150-153
Fahrräder - Produktion	130
- Bestand und Nutzung	233
Fahrradwege - Länge	105
Fahrradverkehr	222-229
Fahrzeugbestand	
Binnenschifffahrt	58-59
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	98-99
Güterkraftverkehr - gewerblich	84-85
in der Europäischen Union	304
Handelsflotte - Seeschifffahrt	68-69
Kraftfahrzeugverkehr	132-133
Luftfahrt	86-87, 116
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	78-79
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren - siehe Hauptgütergruppen	
Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge	
Durchgangsverkehr	208-209
Grenzüberschreitender Verkehr	
Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	176-177
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	174-175
Verkehrsaufkommen	240-243
Verkehrsleistung	244-247
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	86-87
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-49

Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45, 86-87
Flughäfen	
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
ausgewählte europäische Flughäfen	328
2Fahrleistungen	
im Straßenverkehr	302-303
mautpflichtiger Fahrzeuge auf dt. Autobahnen	107
nach Kraftfahrzeugarten	150-153
Fahrräder - Produktion	130
- Bestand und Nutzung	233
Fahrradwege - Länge	105
Fahrradverkehr	224-231
Fahrzeugbestand	
Binnenschifffahrt	58-59
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	98-99
Güterkraftverkehr - gewerblich	84-85
in der Europäischen Union	306
Handelsflotte - Seeschifffahrt	68-69
Kraftfahrzeugverkehr	132-133
Luftfahrt	86-87, 116
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	78-79
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren - siehe Hauptgütergruppen	
Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge	
Durchgangsverkehr	208-209
Grenzüberschreitender Verkehr	
Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	176-177
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	174-175
Verkehrsaufkommen	240-243
Verkehrsleistung	244-247
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	86-87
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-49

Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45, 86-87
Flughäfen	
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
ausgewählte europäische Flughäfen	326
Einnahmen	44-45, 90-91
Erwerbstätige	41-42, 90-91
Fluggäste	88-89
Frachtverkehr	90-91
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge	88-89
Fluggäste	88-89
Flugzeuge	
Bestand	86-87, 118
Starts und Landungen	88-89
auf internationalen Flughäfen	324
Frachtraten	
Eisenbahnverkehr	283
Luftfracht	284
Seeschifffahrt	282
Freizeitverkehr - Fahrtzweck	222-229
Führerscheine (Fahrerlaubnisse)	119-123
Fußwege	222-229, 232
Gefahrguttransporte	268-273
Gemeindestraßen	
Fahrleistungen	106, 109-110
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-105
Verkehrsunfälle	162-163, 165
Geschäftsverkehr - Fahrtzweck	222-229
Gewerblicher Straßengüterverkehr	84-85
Verkehrsaufkommen	240-243
Verkehrsleistung	244-247
Grenzüberschreitender Verkehr	
Ein- und Durchfahrten der Lastkraftfahrzeuge	174-177
Güterverkehr	182-187

Binnenschifffahrt	192-195
Eisenbahn	188-191
Seeschifffahrt	200-203
nach Fahrtgebieten	204-207
Straßengüterverkehr	196-199
Luftverkehr	190-195
Gütergruppen - siehe Hauptgütergruppen	
Güterkraftfahrzeuge – Bestand in der Europäischen Union	322
Güterkraftverkehr (Gewerblicher Verkehr)	85
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-49
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	208-209
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187
Transportweite	250ff.
Verkehrsaufkommen	240-243
nach Hauptgütergruppen	248ff.
Verkehrsleistung	244-247
nach Hauptgütergruppen	250ff.
Gurtanlagequoten	154
H andelsflotte der Bundesrepublik	
Bestand	68-69
Hauptgütergruppen	
Güterverkehr	250-269
Binnenschifffahrt	252-255
Eisenbahnen	248-251
Seeschifffahrt	266-267
Straßengüterverkehr	256-263
Grenzüberschreitender Verkehr	188-203
Binnenschifffahrt	192-195
Eisenbahnen	188-191
Seeschifffahrt	202-205
Straßengüterverkehr	196-199

Transportweite	250ff.
Verkehrsaufkommen im Güterverkehr	24, 248ff.
Verkehrsleistung im Güterverkehr	250ff.
Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen (TÜV)	124-127
I ndividualverkehr	
Ausgaben der priv. Haushalte	287, 291-292
Kfz-Kosten privater Haushalte	285
Verkehrsaufkommen	216-217, 222-227
Verkehrsleistung	218-219, 224-229
Internationale Kennziffern	310-336
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	114
K analstrecken - Länge	112
Kohle - siehe Hauptgütergruppen	
Kohlendioxidbelastung (CO ₂)	302
Kohlenmonoxidbelastung (CO)	303
Kombinierter Verkehr	275-276
Kostenentwicklung	
Lohn- und Betriebskosten	285
Individualverkehr	287
Investitionsgüter	286
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
Ausgaben der privaten Haushalte	287, 292
Bestand	131-133
nach Hubraumklassen	140-141
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	138-139
nach kW- und PS-Klassen	142-143
nach Nutzlastklassen	148-149
nach Segmenten	144-145
in der Europäischen Union	320-322
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	126-129
Fahrleistungen	150-153
Neuzulassungen	134-135
nach Hubraumklassen	140-141
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	136-137
nach Segmenten	144-145

in der Europäischen Union	323
Kraftfahrzeuganhänger - nach Nutzlastklassen	146-147
Kraftfahrzeugdichte nach Straßenkategorien	108-110
Kraftfahrzeugsteuer	294
Kraftfahrzeugverkehr	
Fahrleistungen	150-153
Steuerbelastung	294-295
Verkehrsunfälle	156-171
Kraftomnibusverkehr	80-81
Kraftstoffe	
Ausgaben der privaten Haushalte	287, 292-293
Steueraufkommen und -belastung	294-295
Verbrauch und Preise	301-302
Kreisstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	108-110
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	99-102
Verkehrsunfälle	162-163, 165
Kupfer - Luftverunreinigung	308
L andesstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	108-110
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	99-102
Verkehrsunfälle	162-163, 165
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Lastkraftwagen	
Bestand	148-149
Fahrleistungen	150-153
Neuzulassungen	136-137
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	126-129
Leistungsbilanz-Saldo der Bundesrepublik	112-113
Luffahrt	
Ausgaben des Bundes	114
Energieverbrauch	297-301
Fahrzeugbestand	118
Luftverkehr	

Grenzüberschreitender Verkehr	178-180, 184-187
Güterverkehr	
Verkehrsaufkommen	240-243
Verkehrsleistung	244-247
Personenverkehr	
nach Fahrtzwecken	222-229
nach Zielländern	178-180
Verkehrsaufkommen	216-217, 220-221
Verkehrsleistung	218-221
Preisentwicklung	284
Luftverunreinigung	304-308
M autpflichtige Fahrzeuge – Fahrleistungen auf Autobahnen	107
Mehrwertsteuer	294, 295
Methan - Luftverunreinigung	307
Mineralölerzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Mineralöl - Energieverbrauch	296-303
Mineralölsteuer, Mineralölzoll	294-295
Mineralölabsatz pro Kopf in der Europäischen Union	314
Mineralölzoll	294
„Mobilität in Deutschland“ 2008	231-233
Mobilitätspanel	234-236
Modernitätsgrad - Anlagevermögen	42-43
Modal Split	
Güterverkehr	242-243, 246-247
Personenverkehr	220-221
Motorisierter Individualverkehr	
nach Fahrtzwecken	222-229
Verkehrsaufkommen	216-217, 220-221
Verkehrsleistung	218-221
N ahrungs- und Futtermittel - siehe Hauptgütergruppen	
Netto-Anlageinvestitionen	34-35
Netto-Anlagevermögen	40-41
Netto-Ausgaben für das Straßenwesen	111

Nichtbundeseigene Eisenbahnen	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Niederländische Seehäfen	333
Containerverkehr	335
Nord-Ostsee-Kanal	67
O busverkehr	76-77
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	
Verkehrsaufkommen	216-217, 220-221
Verkehrsleistung	218-221
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-49
Einnahmen	46-47, 80-81
Erwerbstätige	44-45, 80-81
Verkehrsaufkommen	80-81
nach Fahrtzwecken	222-229
Verkehrsleistung	80-81
in der Europäischen Union	327
nach Fahrtzwecken	222-229
Organische Verbindungen - Luftverschmutzung	302
P endler - nach benutzten Verkehrsmitteln	100
Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen	
Bestand	132-133, 136-145
in der Europäischen Union	302-303
nach Bundesländern	146-147
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	136-137
nach Hubraumklassen	140-141
nach kW- und PS-Klassen	142-143
nach Segmenten	144-145
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	126-129
Fahrleistungen	150-153

Kraftstoffverbrauch	302-303
Löschungen	144-145
Mineralölsteueraufkommen	294-295
Neuzulassungen	134-135
in der Europäischen Union	323
nach Bundesländern	144-145
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	136-137
nach Hubraumklassen	140-141
nach Segmenten	144-145
Personenverkehr	
Verkehrsaufkommen	216-217, 220-221
Verkehrsleistung	218-221
in der Europäischen Union	
Verkehrsverbünde	82-83
Platzkapazität	
im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr	78-79
Preisindex für die Lebenshaltung	288-289
Private Haushalte	96
Ausgaben für Verkehrszwecke	287, 292
Preisindex für die Lebenshaltung	288-289
Prognose - Gleitende Mittelfristprognose Stand Sommer 2007	337-339
Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtung	337, 340-341
R eisezeit	234-236
Rohrfernleitungen	92-94
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-49
Einnahmen	46-47, 102-103
Erwerbstätige	44-45, 104-105
in der EU	332
Grenzüberschreitender Verkehr	200-205
Verkehrsaufkommen	240-243
Verkehrsleistung	244-247
S chüler und Studierende	96
als Pendler	97-100

Schwefeldioxidbelastung (SO ₂)	306
Schwermetalle - Luftverunreinigung	308
Schweiz - alpenquerender Transitverkehr	336
Seehäfen	70-75
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Containerverkehr	74-75
Einnahmen	46-47, 70-71
Erwerbstätige	44-45, 70-71
Güterumschlag	70-71
Seehäfen Belgiens und der Niederlande	333-335
Seeschifffahrt	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Einnahmen	46-47, 68-69
Erwerbstätige	44-45, 68-69
Güterverkehr	
Energieverbrauch	300-303
Frachtraten	282
Verkehrsaufkommen	240-243
nach Hauptgütergruppen	266-267
Verkehrsleistung	244-247
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187
nach Fahrtgebieten	204-208
nach Hauptgütergruppen	200-203
Handelsschiffe	
Bestand	68-69
Stadtschnellbahnen (U-Bahn und Hochbahn)	76-79
Staubbelastung - Luftverschmutzung	305
Steine und Erden - siehe Hauptgütergruppen	
Stickstoffoxid (NO _x als NO ₂) - Luftverunreinigung	305
Straßen	
mit Fahrradwegen	105
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-103
Länge - nach Bundesländern	102
Länge - in der Europäischen Union	316-317

Straßenbahnen	76-79
Straßenbelastung	106-109
Straßengüterfernverkehr	
Verkehrsaufkommen	240-243
Verkehrsleistung	244-247
Straßengüternahverkehr	
Verkehrsaufkommen	240-243
Verkehrsleistung	244-247
Straßengüterverkehr	
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187
nach Hauptgütergruppen	196-199
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	174-177
Verkehrsaufkommen	240-243, 256-258
nach Entfernungsstufen	262-263
nach Hauptgütergruppen	256-258
Verkehrsleistung	244-247, 259-261
in der Europäischen Union	333
nach Entfernungsstufen	262-263
nach Hauptgütergruppen	259-261
Straßenverkehrsunfälle	156-171
Getötete und Verletzte	157
Getötete - in der Europäischen Union	325
Getötete - nach Bundesländern	158-159
Verletzte - nach Bundesländern	160-161
in der Europäischen Union	324-325
mit Personen- und Sachschaden	156
in der EU	324
nach Altersgruppen	168
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	171
nach Straßenkategorien	162-164
nach Fahrleistungen	165
nach Verkehrsbeteiligung	166-167
Unfallursachen	168-169
Streckenlängen	
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	76-77
Rohrfernleitungen	92-93

Stückgutverkehr	
Verkehrsaufkommen	
Eisenbahnen	240
Verkehrsleistung	
Eisenbahnen	244
T anker	
Binnenschifffahrt	58-59
Seeschifffahrt	68-69
Tarife - Frachtsätze	282-284
Eisenbahnverkehr - Personenverkehr	283
Luftverkehr - Personenverkehr	284
Seeschifffahrt - Güterverkehr	282
Taxis und Mietwagen	76-79
Tonnenkilometer	
Binnenschifffahrt	244-247, 256-257
grenzüberschreitender Verkehr	185, 187, 189
nach Hauptgütergruppen	256-257
Schiffe der Bundesrepublik	58-59
Eisenbahnen	244-247, 252-253
grenzüberschreitender Verkehr	185, 187, 189
nach Hauptgütergruppen	252-253
Seeschifffahrt	204-207, 244-247
grenzüberschreitender Verkehr	85, 187, 189, 204-2
nach Fahrtgebieten	204-207
Schiffe der Bundesrepublik	68-69
Straßengüterverkehr	244-247
grenzüberschreitender Verkehr	185, 187, 189
nach Hauptgütergruppen	258-265
Transitgüterverkehr	
Durchgangsverkehr der Bundesrepublik	208-209
Nord-Ostsee-Kanal	67
Schweiz	334
Transportbilanz - mit dem Ausland	110-111
TÜV-Untersuchungen	126-129
U mweltbelastung - Luftverunreinigung	304-306

Urlaubsverkehr - Fahrtzweck	222-229
V erkehrsausgaben	
Ist-Ausgaben des Bundes	114
Netto-Ausgaben für das Straßenwesen	113
Verkehrsbeteiligung - Personenverkehr	231-233
Verkehrsinfrastruktur	
Anlageinvestitionen	32-36
Anlagevermögen	37-43
Verkehrsmittelbenutzung	100
Verkehrsunfälle auf Straßen	154-169
Verkehrsverbünde	80-81
Verkehrszentralregister	124-126
W asserstraßen - Länge	111
in der Europäischen Union	318
Z ink - Luftverunreinigung	308

Quellennachweis

Nr.* Herausgeber	Titel
<p>1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin Tel.: 030 / 89789-318 Fax: 030 / 89789-113 Internet: http://www.diw.de/ e-mail: sradke@diw.de</p>	Gesamt-Bearbeitung Eigene Berechnungen
<p>2 Der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin und Bonn Berlin: Tel.: 030 / 18-300-0 Fax: 030 / 18-300-1920 Bonn: Tel.: 0228 / 99-300-0 Fax: 0228 / 99-300-3428 e-mail: poststelle@bmvbs.bund.de Internet: http://www.bmvbs.de/</p>	Statistische Daten
<p>3 Statistisches Bundesamt, Wiesbaden Tel.: 0611 / 75-2405 Fax: 0611 / 75-3330 e-mail: info@destatis.de Internet: http://www.destatis.de/</p>	Fachserien Statistisches Jahrbuch Wirtschaft und Statistik Genesis-Datenbank
<p>4 Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg Tel.: 0461 / 316-0 Fax: 0461 / 316 - 1650 e-mail: kba@kba.de Internet: http://www.kba.de</p>	Statistiken

* In den Tabellen wird am Ende der Fußnote auf die Quellen-Nummerierung verwiesen.

- 12 OECD, Paris** Statistics
- Berlin Centre:
 Tel.: 030 / 2888-353
 Fax: 030 / 2888-3545
 e-mail: news.contact@oecd.org
 Internet: <http://www.oecd.org>
- 13 Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS), Heerlen (Niederlande)** Statistische Daten
- Tel: (0031) 45-570-6000
 Fax: (0031) 45-572-7440
 e-mail: infoservice@cbs.nl
 Internet: <http://www.cbs.nl>
- 14 Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation** Alpenquerender Güterverkehr
- Tel.: 004131 / 3222111
 e-mail: info@gs-uvek.admin.ch
 Internet: <http://www.uvek.admin.ch/>
- 15 Bundesamt für Statistik Schweiz, Neuchâtel** Statistische Zahlen
- Tel.: 0032 / 7136011
 Internet: <http://www.bfs.admin.ch>
- 16 Statistisches Zentralamt Norwegen, Oslo** Statistische Zahlen
- Tel.: 0047 / 21090000
 Fax: 0047 / 21094973
 Internet: <http://www.ssb.no>
- 17 Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen** Energiebilanz der Bundesrepublik Deutschland
- c/o DIW
 Tel.: 030 / 89789-666
 Fax: 030 / 89789-113
 e-mail: iwernicke@diw.de
<http://www.ag-energiebilanzen.de/>

18 Vlaamse Havencommissie, Brussel

Jaarverslag

Tel.: (0032) 2 / 2090111
Fax: (0032) 2 / 2177008
e-mail: info@serv.be
Internet: <http://www.serv.be/vhc>

19 Intraplan, München

Tel.: 089 / 45977-0
Fax: 089 / 45911-200
e-mail: info@intraplan.de
Internet: <http://www.intraplan.de>

Gleitende Mittelfristprognose -
Kurzfristprognose
im Auftrag des BMVBS
Prognose der deutschlandweiten
Verkehrsverflechtung
im Auftrag des BMVBS

**20 Beratergruppe Verkehr und Umwelt
GmbH (BVU), Freiburg**

Tel.: 0761 / 497300
Fax: 0761 / 4973040
e-mail: kontakt@bvu.de
Internet: <http://www.bvu.de>

Prognose der deutschlandweiten
Verkehrsverflechtung
im Auftrag des BMVBS

**21 Institut für Verkehrswesen, Universität
Karlsruhe**

Tel.: 0721 / 608-2251
e-mail: panel@ifv.kit.edu
Internet: <http://mobilitaetspanel.ifv.uni-karlsruhe.de/>

Deutsches Mobilitätspanel (MOP)
im Auftrag des BMVBS

**22 Institut für Seeverkehrswirtschaft
und -logistik, Bremen**

Tel.: 0421 / 22096-0
Fax: 0421 / 22096-55
e-mail: info@isl.org
Internet: <http://www.isl.uni-bremen.de>

Statistik der Schifffahrt
Shipping Statistics

- 23 Mineralölwirtschaftsverband e.V., Hamburg** Jahresbericht
Mineralöl-Zahlen
- Tel.: 040 / 24849-0
 Fax: 040 / 24849-253
 e-mail: info@mwv.de
 Internet: <http://www.mwv.de>
- 24 Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln** Statistische Übersichten
Jahres-Statistik
Jahresbericht
- Tel.: 0221 / 57979-0
 Fax: 0221 / 514272
 e-mail: info@vdv.de
 Internet: <http://www.vdv.de>
- 25 Bundesverband Güterkraftverkehr und Logistik (BGL) e.V., Frankfurt** Jahresberichte
Verkehrswirtschaftliche Zahlen
- Tel.: 069 / 7919-0
 Fax: 069 / 7919-227
 e-mail: bgl@bgl-ev.de
 Internet: <http://www.bgl-ev.de>
- 26 Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA), Frankfurt/Main** Tatsachen und Zahlen aus der
Kraftverkehrswirtschaft
Das Auto International
- Tel.: 069 / 97507-0
 Fax: 069 / 97507-261
 e-mail: info@vda.de
 Internet: <http://www.vda.de>
- 27 Verband Deutscher Reeder, Hamburg** Daten der deutschen Seeschifffahrt
- Tel.: 040 / 350970
 Fax: 040 / 35097211
 e-mail: info@reederverband.de
 Internet: <http://www.reederverband.de>

- 28 Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Berlin** Die Verkehrsleistungen der deutschen Verkehrsflughäfen
Pressemitteilungen
Tel.: 030 / 310118-0
Fax: 030 / 310118-90
e-mail: info@adv-net.org
Internet: <http://www.adv-net.org>
- 29 Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V., Duisburg** Geschäftsbericht
Binnenschifffahrt in Zahlen
Tel.: 0203 / 80006-50
Fax: 0203 / 80006-21
e-mail: InfoBDB@Binnenschiff.de
Internet: <http://www.binnenschiff.de>
- 30 Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen, Berlin** Statistische Zahlen
Tel.: 030 - 39 88 19 81
Fax: 030 - 340 60 85 53
e-mail: info-boeb@binnenhafen.de
Internet: <http://www.binnenhafen.de>
- 31 Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Paris** Internationale Eisenbahnstatistik
Tel.: (0033) 1 / 14449-2020
Fax: (0033) 1 / 14449-2029
e-mail: info@uic.org
Internet: <http://www.uic.org>
- 32 International Road Federation, Genf** World Road Statistics
Tel.: 0041 / 223060260
Fax: 0041 / 223060270
e-mail: info@irfnet.org
Internet: <http://www.irfnet.org>
- 33 Deutsche Bahn AG Berlin** Statistische Daten
Tel.: 030 / 29761131
Fax: 030 / 29761919
e-mail: medienbetreuung@bahn.de
Internet: <http://www.bahn.de>

- 34 Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main** Monatsberichte einschl. Statistische Beihefte
Tel.: 069 / 95 66 - 3511/3512
Fax: 069 / 95 66 - 3077
Internet: <http://www.bundesbank.de/>
- 35 ARAL Aktiengesellschaft, Bochum** ARAL-Verkehrstaschenbuch
Tel.: 0234 / 315-0
Fax: 0234 / 315-2679
Internet: <http://www.aral.de>
- 36 Deutsche Lufthansa, Köln** Geschäftsbericht Weltluftverkehr
Tel.: 039 / 696-0
Internet: <http://www.lufthansa.com/>
- 37 Port of Rotterdam** Rotterdam Port Statistics
Tel.: (0031) / 10-2 52 11 11
Fax: (0031) / 10-2 52 11 00
Internet: <http://www.port.rotterdam.nl>